
METTERZIMMERN IM 16. JAHRHUNDERT MIT AUSBLICK NACH 1742

AUSWERTUNG VON
LAGERBÜCHERN DES
16. JAHRHUNDERTS
MIT EINER ERGÄNZUNG
AUS 1742

Reinhard Hirth
19. Mai 2015

Inhalt

01 Einleitung.....	7
01-01 Motto und Widmung	7
01-02 Zweck des Unternehmens	8
01-03 Die Textquellen	8
01-04 Renovationszusammenhang der Quellen	9
01-04-01 Amt Sachsenheim 1561/ Amt Bietigheim 1573	9
01-04-02 Metterzimmern in der Geistlichen Verwaltung Sachsenheim 1561	11
01-04-03 Metterzimmern in der Geistlichen Verwaltung Bietigheim 1535	13
01-04-04 Metterzimmern in der Geistlichen Verwaltung Bietigheim 1583	13
01-04-05 Kloster Rechentshofen	15
01-04-06 Metterzimmern im Amt Sachsenheim 1742	17
01-05 Urkunden in den Lagerbüchern	17
01-05-01 Urkunden im Lagerbuch des Sachsenheimer Amts von 1561	17
01-05-02 Urkunden im LB der GV Sachsenheim 1561 und Bietigheim 1583	19
01-05-03 Urkunden im Lagerbuch des Bietigheimer Amts von 1573	24
01-05-04 Urkunden im Rechentshofener Lagerbuch	26
01-06 Umgang mit den bearbeiteten Lagerbüchern	27
01-07 Objektgruppen in den Metterzimmerer Lagerbüchern	28
02 Die Bevölkerung von Metterzimmern	30
02-01 Metterzimmerer 1542	30
02-01-01 Funktionsträger	30
02-01-02 Frauen und besonderer Familienstand	30
02-01-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:	30
02-01-04 Fremde	30
02-01-05 Metterzimmerer des Jahres 1542 mit irgendeinem Besitz	31
02-01-06 Anstößer, die nicht als Inhaber genannt sind:	31
02-02 Metterzimmerer 1561/62	31
02-02-01 Funktionsträger und Identität	32
02-02-02 Frauen und besonderer Familienstand	33
02-02-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:	34
02-02-04 Fremde	35
02-02-05 Metterzimmerer des Jahres 1561 mit irgendeinem Besitz	37
02-02-06 Anstößer, aber nicht Inhaber 1561	40
02-03 Metterzimmerer 1583	41
02-03-01 Funktionsträger	41

02-03-02 Frauen und besonderer Familienstand	41
02-03-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:	41
02-03-04 Metterzimmerer in anderen Orten	42
02-03-05 Fremde in Metterzimmern	42
02-03-06 Metterzimmerer des Jahres 1583 mit irgendeinem Besitz	43
02-03-07 Anstößer, aber nicht Inhaber 1583	44
02-04 Metterzimmerer 1742	45
02-04-01 Funktionsträger	45
02-04-02 Frauen und besonderer Familienstand	45
02-04-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:	45
02-04-04 Fremde.....	46
02-04-05 Metterzimmerer des Jahres 1742 mit irgendeinem Besitz	46
02-05 Menschen in Metterzimmern 1542 bis 1742.....	48
02-06 Vornamen der Metterzimmerer 1542 bis 1742	55
03 Dorf Metterzimmern.....	58
03-01 Des Dorfs Recht	58
03-01-01 Feststellung der rechten Herrschaft	58
03-01-02 Frondienste.....	58
03-01-03 Verkaufsregeln	59
03-01-04 Straftaxen	59
03-01-05 Umzugsbestimmungen	60
03-01-06 Steuer leibeigener Männer	60
03-01-07 Hauptrecht.....	61
03-01-08 Leibhennen, die Steuer leibeigener Frauen.....	61
03-01-09 Rauchhennen, die Steuer für Herdplätze	61
03-01-10 Pfarr- und Kirchenrechte.....	61
03-01-11 Zehnt	62
03-01-12 Nebeneinkünfte des Schultheißen.....	62
03-01-13 Getränkesteuer	62
03-01-14 Zoll.....	62
03-01-15 Unterhalt von Wegen und Stegen.....	63
03-02 Besitz der Herrschaft	63
03-03 Gemeindeaspekte	64
03-03-01 Das Rathaus	64
03-03-02 Die Schule	64
03-03-03 Die Kirche	67

03-03-04 Das Pfarrhaus	67
03-03-05 Die Kelter und ihre Rechtsverhältnisse	68
03-03-06 Die Mühle	69
03-04 Die Häuser	76
03-04-01 Vorbemerkung zu den Privathäusern	76
03-04-02 Die Häuserlisten von 1561/62 und 1742	76
03-04-03 Auswertung der Häuserlisten	92
03-04-04 Die Abgaben der Häuser	94
03-04-05 Hofgebäude der Kloster- und anderer Höfe	96
04 Die Flur von Metterzimmern	97
04-01 Allgemeines	97
04-02 Das Ackerland, die Zelgen von Metterzimmern	102
04-02-01 "Zelg A" - Namen	102
04-02-02 "Zelg A" - Flurbeschreibung	104
04-02-03 "Zelg B" - Namen	106
04-02-04 "Zelg B" - Flurbeschreibung	107
04-02-05 "Zelg C" - Namen	112
04-02-06 "Zelg C" - Flurbeschreibung	113
04-03 Wiesen, Wald und Weingärten in Metterzimmern.....	118
04-03-01 Die Wiesen	118
04-03-02 Der Wald	121
04-03-03 Die Weingärten	122
04-04 Das Wegenetz von Metterzimmern	128
05 Agrarstruktur.....	133
05-01 Die Höfe	133
05-01-01 Kirbachhof	133
05-01-02 Hof der Frauen von Lauffen	137
05-01-03 Der Heiligenhof	140
05-01-04 Hof Hans Frick-Bauer, 1742 der "Braune Hof"	143
05-01-05 Hof Simon Hebenstreit.....	145
05-01-06 Zweiter Hof des Michel Resch, das spätere "Röschen-Höflin".....	148
05-01-07 Hof des Hans Eiselin.....	149
05-01-08 Rechentshofener Nonnenhof.....	151
05-01-09 Höflin der Gebrüder Knoll.....	159
05-01-10 Hof des Hans Fuchs & al., der "Nonnenhof"	160
05-01-11 Höflin des Michel Bayer und Simon Benzen Pflegekinds	162

05-01-12 Widumhof	164
05-01-13 Zusammenstellung der Hofgrößen	166
05-02 Abgabepflicht und Eigenbesitz	167
05-02-01 Grundsätzliches	167
05-02-02 Abgaben in Metterzimmern	170
05-02-03 Eigenbesitz in Metterzimmern 1742	171
05-02-04 Eigenbesitz 1561/62 und 1742	173
05-02-05 Besondere Abgabe: Distelfinken	179
05-03 Weinbau in Metterzimmern	181
05-03-01 Weingärten im Besitz der Höfe	181
05-03-02 Weingärten mit Steuerpflicht: "Bodenwein"	183
05-03-03 Weingärten mit sonstigen Abgaben	184
05-03-04 Teilweingärten	185
05-04 Umgewidmete Agrarflächen	185
05-05 Hier erfasste Gesamtfläche	187
06 Zehnt	188
06-01 Großer oder Fruchtzehnt	188
06-02 Kleiner Zehnt	192
06-03 Heuzehnt	194
06-04 Weinzehnt	195
06-05 Lebendiger Zehnt	196
07 Tabellenanhang	198
07-01 Gesamtbesitz	198
07-01-01 LB 121: GV Bietigheim 1535	198
07-01-02 LB 903: Rechentshofen 1542	199
07-01-03 LB 202: WV 1561	200
07-01-04 LB 522: GV 1561	210
07-01-05 LB 203: 1562 ("1573")	213
07-01-06 LB 123: 1583	217
07-01-07 LB 523: 1583	218
07-01-08 LB 206: 1742	221
07-01-09 Tabellen Eigenbesitz	234
07-02 Weitere Tabellen	245
07-02-01 Sonstige Abgaben 1561 und 1742	245
07-02-02 Integrierte Tabelle des Weinbaus 1561/62 bis 1742	246
07-02-03 Tabelle sämtlicher Flurnamen	253

07-02-04 Hauslagen 1561 mit Ergänzung von 1742	276
07-02-05 Diachrone Tabelle der Häuser	281

01 Einleitung

01-01 Motto und Widmung

Kein Gedenken
bleibt den Früheren;
aber auch den Späteren,
die kommen,
wird
kein Gedenken
bleiben bei denen,
die noch später sind.

Kohelet/ Prediger 1, 11

Dieses Buch ist
Hans Huber
(15. Mai 1926 - 14. Dezember 2015)
gewidmet, der einen Großteil seiner Lebenszeit
für die Erforschung seiner Heimat
Metterzimmern
einsetzte.

01-02 Zweck des Unternehmens

Die Auswertung der Metterzimmerer Lagerbücher soll das bis jetzt vorhandene Quellenmaterial aufarbeiten im Hinblick auf die Menschen, die Agrarstruktur und die Flurnamen.

Im Material schlummern noch viele Informationen; so habe ich z. B. die wirtschaftsgeschichtlichen Fragen nicht behandelt, etwa welcher Bauer welche Abgaben an welchen Ort erbringen muss; interessant wäre es sicher auch, die unterschiedlich hohen Abgaben kritisch zu beleuchten: Wer muss warum wieviel bezahlen?

Bei den vielen Zahlen- und sonstigen Angaben schleichen sich Fehler ein; viele habe ich schon selbst bemerkt und korrigiert, aber ich hoffe doch, dass die Fehlerquote gering ist.

01-03 Die Textquellen

Direkte Quellen für Metterzimmern waren Mikrofilme aus dem Bestand des Stadtarchivs Bietigheim, auf denen die folgenden Lagerbücher enthalten waren:

1. Weltliche Verwaltung Sachsenheim: H 101/21, Band 532, Folio 563 r bis 685 v
Metterzimmern 1561 = Hirth-Ordner 202
402 ist gleiche Urkunde, aber Untermberg, 502, 502a bis 502f ist ebenfalls die gleiche Urkunde, aber aufgeteilt auf die betroffenen Orte: 502
Großsachsenheim, 502a Kleinsachsenheim, 502b Sersheim, 502c Bissingen, 502d Bietigheim, 502e verschiedene Orte mit geringem Anteil, 502f Besitz des Veltin Lämmlin
2. Geistliche Verwaltung Sachsenheim: H 102/66, Band 3, Folio 0 bis 487 r
Metterzimmern 1561 = Hirth-Ordner 522
3. Weltliche Verwaltung Bietigheim: H 101/7, Band 3, Folio 526 r bis 570 v
Metterzimmern 1573 = Hirth-Ordner 203
103 ist die gleiche Urkunde, aber Bietigheim, 503 die beiden Sachsenheim, 603 die beiden Ingersheim und 703 Löchgau
4. Geistliche Verwaltung Bietigheim: H 102/11, Band 1, Folio 63 r bis 67 v
Metterzimmern in Bietigheim 1535 = Hirth-Ordner 121
5. Geistliche Verwaltung Bietigheim: H 102/11, Band 7, Folio 103 r bis 108 v
Metterzimmern in Bietigheim 1583 = Hirth-Ordner 123
6. Geistliche Verwaltung Bietigheim: H 102/11, Band 8, = Hirth-Ordner 523
Metterzimmern bei Johannespfünde: 465-r bis 484-r, Pfarre: 533-r bis 577-r
7. Kloster Rechentshofen: H 102/62, Band 1, Folio 172 r bis 190 r
Metterzimmern (Rechentshofen) 1542 = Hirth-Ordner 903
8. Kellerei Sachsenheim: H 101/2, Band 547, Folio 1 r bis 266 r
Metterzimmern 1742 = Hirth-Ordner 206

01-04 Renovationszusammenhang der Quellen

01-04-01 Amt Sachsenheim 1561/ Amt Bietigheim 1573

Die beiden Lagerbuchabschnitte über Metterzimmern im Sachsenheimer und Bietigheimer Lagerbuch stehen im Zusammenhang; 1573 wurde nur eine Abschrift des Gröninger Lagerbuchs von 1562 erstellt. Den genauen Verlauf dieser Erneuerungen soll folgender "Renovations-Kalender" veranschaulichen:

Renovations-Kalender Amt Sachsenheim 1561 und Amt Bietigheim 1573

Fürs Sachsenheimer Lagerbuch der Weltlichen Verwaltung war 1561 Michel Groß, genannt Stutz, verantwortlich. Das Bietigheimer Lagerbuch von 1573 wird dann von Daniel Stetter verantwortet.

Die schwarzen Angaben stammen von Michel Groß; die blauen von Daniel Stetter, rot sind die Angaben von Michel Groß im ursprünglichen Gröninger Lagerbuch, von dem Daniel Stetter eine Abschrift im Bietigheimer Lagerbuch von 1573 gefertigten lässt..

LB Nr.	Programmpunkt	Datum
502	Beginn des Gesamtunternehmens Sachsenheim	1561
502	Beginn der Erneuerung Groß Sachsenheim	1561-09-22, Montag
502a	Beginn der Erneuerung Klein Sachsenheim	1561-10-01, Mittwoch
402	Beginn der Erneuerung Untermberg	1561-10-04, Samstag
202	Beginn der Erneuerung Metterzimmern	1561-10-17, Freitag
502c	Beginn der Erneuerung Bissingen und Abschluss	1561-10-30, Donnerstag
503	Beginn der Erneuerung Klein Sachsenheim	1561-12-13, Freitag
502b	Beginn der Erneuerung Sersheim	1562-01-07, Mittwoch
203	Beginn der Erneuerung Metterzimmern	1562-01-13, Dienstag
502e	Beginn der Erneuerung Unterriexingen und Abschl.	1562-01-21, Mittwoch
502e	Beginn der Erneuerung Ensingen und Abschluss	1562-01-23, Freitag
502e	Beginn der Erneuerung Magenheim und Abschluss	1562-01-23, Freitag
502e	Beginn der Erneuerung Enzweihingen und Abschl.	1562-01-30, Freitag
502e	Beginn der Erneuerung Freudental und Abschluss	1562-02-25, Mittwoch
502	Verlesung in der Pfarrkirche Groß Sachsenheim	1562-03-02, Montag 6 Uhr
502a	Verlesung der Erneuerung Klein Sachsenheim	1562-03-03, Dienstag

202	Verlesung in der Pfarrkirche Metterzimmern	1562-03-04, Mittwoch, 7 Uhr
203	Verlesung in der Pfarrkirche Metterzimmern	1562-03-04, Mittwoch, vorm.
402	Verlesung in der Pfarrkirche Metterzimmern (!)	1562-03-04, Mittwoch, vorm.
502c	Verlesung in der Pfarrkirche Bissingen	1562-03-13, Freitag, 7 Uhr
502b	Verlesung in der Pfarrkirche Sersheim	1562-03-16, Montag, nachm.
502d	Beginn der Erneuerung Bietigheim und Abschluss	1562-03-14, Samstag
502e	Beginn der Erneuerung Ochsenbach und Abschluss	1562-03-31, Dienstag
503	Beginn der Erneuerung Groß Sachsenheim	1562-12-10, Mittwoch
503	Verlesung in der Pfarrkirche Groß Sachsenheim	1563-03-02, Montag
503	Verlesung in der Pfarrkirche Klein Sachsenheim	1563-03-03, Dienstag, vorm.
502f	Beginn der Erneuerung Veltin Lemblin	1566-04-19, Samstag
103	Beginn Stadt Bietigheim und Amtsflecken	1573
103	Beginn der Erneuerung Stadt Bietigheim	1573-05-20, Mittwoch
603	Beginn der Erneuerung Groß Ingersheim	1573-08-14, Freitag
603	Beginn der Erneuerung Klein Ingersheim	1573-11-13, Freitag
703	Beginn der Erneuerung Löchgau	1574-02-15, Montag
203	Beginn der Erneuerung Gemmrighheim	1574-04-15, Mittwoch
603	Verlesung in der Pfarrkirche Groß Ingersheim	1574-08-12, Dienstag, ganzt.
103	Verlesung der Erneuerung Stadt Bietigheim	1575-01-18, Dienstag
203	Schlusswort des Renovators zum ersten Band	1577-05-11
603	Schlusswort des Renovators zum zweiten Band	1580-12-01

Die Erneuerung der Güter des Veltin Lemblin fand in Metterzimmern statt.

Hinter der Erneuerung von Gemmrighheim befindet sich am Ende des Lagerbuchs 203 folgendes Schlusswort zum ersten Band:

"Disse Erneuerung Deß Ersten thails vber die Kellerej Biettigkhaim Ist Anfanngs wie Im Eingannng vermeldet, Vsser beuelch Hohermelt meines gnedigen Fürsten vnnd Herrn, Durch mich, Offtgenanten Renouatorem **Daniel Stetter**, Inn die feder gebracht, Jeder Ennden, die sie berüren thut, Ordenlichen Publiciert. Volgendts dem Concept nach, Durch **Cristoff hannen**

zu Gröningen Ingrossiert, Mitt Jme gegen Ainannder Collationiert, vnnd für Just vnnd gerecht erkhennt vnnd Angenomen worden.

Bezeug Jch, der Renouator, mit diser meiner selbs Aignen hanndt vnnd Vnderschrift: Actum, Brackenheim Am Ailfften May Anno Ain taußent fünffhundert Sibentzig vnnd Sibne.

Renouator

Daniel Stetter

Manu propria" (LB 203, S. 35)

Und am Ende des Ingersheimer Lagerbuchs befindet sich das Schlusswort zum zweiten Band:

"Das gegenwürtige Erneuerung vber beede Biettigkheimer Amptsflecken Großen vnnd Klainen Jnngerßheim durch mich, Anfanngs benennten Renouatorem **Daniel Stetter**, Jnn Beysein daselbsten Vermelldter Personen beschribner vnnd Publicierter Maßen Ohne Alle Ein vnnd widerred ergangen vnnd geschehen, Auch nachmalen Von **Sebastian Khuonen**, Burgern Zuo Stutgartten, doppelt Ingrossiert vnnd mit Jme Collationiert sey, Sich auch Dieselbig dem begriffnen Concept vnd Buchstaben nach gleichförmig erfunden, Hab Jch mich Zu mehrerm gezeugknus hiemitt mit Aignen hannden Vnnder schriben, Actum Stutgartten den Ersten Decembris Anno etc Fünffzehen hundert vnnd Achtzige,

Renouator.

Daniel Stötter

Manu propria St." (LB 603, S. 372)

01-04-02 Metterzimmern in der Geistlichen Verwaltung Sachsenheim 1561

Auch die Renovation der Geistlichen Verwaltung hat Michel Groß durchgeführt; durch seine Angaben erhält man einen schönen Kalender vom Herbst 1561 bis ins Frühjahr 1562. Die Verzahnung der Termine mit denen der Renovation des Weltlichen Lagerbuchs zeigt, dass das gesamte Unternehmen von ihm koordiniert durchgeführt wurde, rot: Angaben über Metterzimmern:

Programmpunkt	Datum
Beginn des Gesamtunternehmens	1561
Beginn Liebfrauenpfründe in Bissingen	1561-10-30
Beginn Katharinenpfründe in Groß Sachsenheim	1561-11-03 (Mo)
Beginn Katharinenpfründe in Klein Sachsenheim	1561-11-04 (Di)
Beginn der Johannes-Pfründe zur Äußern Burg	1561-11-17 (Mo)
Beginn der Johannes-Pfründe zu Groß Sachsenheim	1561-11-19 (Mi)
Beginn in Groß Sachsenheim, Pfarrei	1561-11-20 (Do)

Beginn der Präsenz GS zu Groß Sachsenheim	1561-11-21 (Fr)
Beginn der Präsenz GS zu Untermberg	1561-11-22 (Sa)
Beginn der Johannes-Pfründe zu Metterzimmern	1561-11-25 (Di)
Beginn der Präsenz GS zu Klein Sachsenheim	1561-11-27 (Do)
Beginn Liebfrauenpfründe in Groß Sachsenheim	1561-11-27 (Do) und Fr. 28.
Beginn Liebfrauenpfründe in Klein Sachsenheim	1561-11-29 (Sa)
Beginn Peter-und-Pauls-Pfründe in Groß Sachsenheim	1562-01-02 (Fr)
Beginn der Johannes-Pfründe zu Bissingen	1562-01-04 (Mo); Datum falsch!
Beginn Peter-und-Pauls-Pfründe in Klein Sachsenheim	1562-01-05 (Mo)
Beginn der Frühmess-Pfründe in Klein Sachsenheim	1562-01-05 (Mo) & seqq.
Beginn Katharinenpfründe in Sersheim	1562-01-08 (Do)
Beginn Liebfrauenpfründe in Sersheim	1562-01-09 (Fr)
Beginn Peter-und-Pauls-Pfründe in Heimderdingen	1562-01-19 (Mo)
Beginn Peter-und-Pauls-Pfründe in Tamm	1562-01-21 (Mi)
Beginn der Präsenz GS zu Groß Ingersheim	1562-01-21 (Mi)
Beginn Liebfrauenpfründe in Unterriexingen	1562-01-22 (Do)
Beginn Katharinenpfründe in Illingen	1562-01-23 (Fr)
Beginn der Präsenz GS zu Dürrenzimmern	1562-01-24 (Sa)
Beginn der Johannes-Pfründe zu Tamm	1562-01-31 (Sa)
Beginn der Pfarrei Metterzimmern	1562-02-16 (Mo)
Beginn des Messner-Amts Metterzimmern	1562-02-17 (Di)
Beginn der Pfarrei Klein Sachsenheim	1562-02-25 (Mi)
Beginn des Messner-Amts zu Groß Sachsenheim	1562-02-28 (Sa)
Verlesung in der Pfarrkirche Groß Sachsenheim	1562-03-02 (Mo)
Verlesung Pfarrei und Frühmess. in Klein Sachsenheim	1562-03-03 (Di) vormittags
Verlesung Liebfrauenpfründe in Klein Sachsenheim	1562-03-03
Verlesung der Johannespfründe zu Metterzimmern	1562-03-04 vormittags
Verlesung der Pfarrei Metterzimmern ebenda	1562-03-04 (Mi)
Verlesung des Messner-Amts Metterzimmern	1562-03-04 (Mi)
Beginn der Präsenz GS zu Bissingen	1562-03-13 (Fr)
Verlesung Präsenz GS in Bissingen	1562-03-13 (Fr)
Verlesung Liebfrauenpfründe in Bissingen	1562-03-13 (Fr) um 7 Uhr
Beginn der Präsenz GS zu Bietigheim	1562-03-14 (Sa)
Beginn der Johannes-Pfründe zu Bietigheim	1562-03-14 (Sa)
Beginn der Präsenz GS zu Sersheim	1562-03-16 (Mo)
Verlesung Präsenz Groß Sachsenheim in Sersheim	1562-03-16 (Mo)
Verlesung Liebfrauenpfründe in Sersheim	1562-03-16 (Mo) nachmittags
Beginn der Präsenz KS zu Klein Sachsenheim	1562-04-02 (Do)

Korrigierte Fehler (oben rot markiert):

In 01-13-01 steht 1561, ist aber 1562.

In 01-24-01 steht Montag, ist aber Mittwoch.

In 01-47-01 steht Freitag, der 14. März; der Freitag war aber der 13.

Das Datum der Johannespfründe in Bissingen muss falsch sein, was aber richtig ist, ist nicht erschließbar.

01-04-03 Metterzimmern in der Geistlichen Verwaltung Bietigheim 1535

Im Bietigheimer Lagerbuch von 1535 werden die Passagen der inhaltlichen Erneuerungen nicht durch Vorworte eingeleitet, 1583 aber sehr wohl.

01-04-04 Metterzimmern in der Geistlichen Verwaltung Bietigheim 1583

Das umfangreiche Werk der Erneuerung der Geistlichen Verwaltung Bietigheim von 1583 enthält sowohl die Fortführung der Bietigheimer Pfründen, die 1535 im Bietigheimer Lagerbuch enthalten waren, als auch die Fortführung des Sachsenheimer Lagerbuchs von 1561.

Andreas Liesch, "Jrer Fürstlichen genaden Gaistlicher Renovator", stellt anfangs das ganze Werk vor: Im Jahre 1583 habe er die Erneuerung von Stadt und Amtsflecken begonnen und am Samstag, dem 6. Juli 1583, "Offenentlichen Publiciert vnnd verstandtlichen verleßen". (LB 123, S. 8)

Alle einzelnen Teile enthalten jeweils ein eigenes Vorwort, so auch der Teil der Sanct-Jacobs-und Christoffel-Pfründe:

Am Mittwoch, dem 10. April 1583, habe er, Andreas Liesch, mit der Erneuerung begonnen und sie in den folgenden Tagen abgeschlossen. (LB 123, S. 71)

Die Beschreibung des Hofguts der Frauen von Lauffen erhält wieder ein eigenes Vorwort: Am Donnerstag, dem 25. April 1583, habe er, Andreas Liesch, dieses "Hof-oder Lehengut", den Namen nennt er nicht mehr, "erneuert, gerechtfertigt und beschrieben". (LB 123, S. 74)

Da alle einzelnen Vorworte datiert sind, lässt sich auch hier der Renovationskalender des Andreas Liesch aufstellen; im Unterschied zu seinem Vorgänger Michel Groß, genannt Stutz, der sich nur am Anfang ein einziges Mal mit Namen nennt, stellt sich Andreas Liesch in jedem Vorwort mit Namen vor. Manchmal formuliert er auch um, um seinen Namen und seinen Beruf "Renovator" auch in einem anderen (lateinischen) Fall vorführen zu können.

Renovationskalender des Andreas Liesch 1583

Metterzimmern ist **rot** hervorgehoben; **blau** markiert sind die Bereiche, bei denen Andreas Liesch das vorausgegangene Werk des Michel Groß ausdrücklich nicht vorlag.

Die Wochentage sind dort angegeben, wo auch Andreas Liesch sie angibt.

Programmpunkt	Datum
Beginn der Jacobs-und-Christoffel-Pfründe Bietigheim	1583-04-10
Erneuerung des Hofguts der Frauen von Lauffen MZ	1583-04-25
Beginn der Johannespfründe in Metterzimmern	1583-04-25 Donnerstag
Beginn der Pfarre Metterzimmern (in Bietigheim!)	1583-04-27
Erneuerung der Johannespfründe in Bietigheim	1583-05-02 Donnerstag
Beginn der Pfarre Metterzimmern: Besitz in Bietigheim	1583-05-08 Mittwoch
Erneuerung der Präsenz in Bietigheim	1583-06-02
Erneuerung der Präsenz in Bissingen	1583-06-06
Beginn der Johannespfründe in Bissingen	1583-06-06 Donnerstag
Erneuerung der Liebfrauenpfründe in Bissingen	1583-06-07
Erneuerung der Johannespfründe in Untermberg	1583-06-07 Freitag
Erneuerung der Peter-und-Pauls-Pfründe in Tamm	1583-06-11 Dienstag
Erneuerung der Johannespfründe in Tamm	1583-06-12 Mittwoch
Erneuerung der Peter-und-Pauls-Pfründe in Heimerd.	1583-06-13 Donnerstag
Beginn der Katharinenpfründe in Großsachsenheim	1583-06-14 Freitag
Beginn der Liebfrauenpfründe in Großsachsenheim	1583-06-15 Samstag
Erneuerung der Peter-und-Pauls-Pfründe in GS	1583-06-15 Samstag
Gesamt-Beginn der Präsenz in Großsachsenheim	1583-06-15 Samstag
Erneuerung der Johannespfründe in Großsachsenheim	1583-06-17 Montag
Erneuerung Pfarrei Großsachsenheim	1583-06-17 Montag
Erneuerung der Peter-und-Pauls-Pfründe in KS	1583-06-18
Erneuerung der Präsenz in Kleinsachsenheim	1583-06-18
Erneuerung der Katharinenpfründe in KS	1583-06-18 Dienstag
Erneuerung der Liebfrauenpfründe in KS	1583-06-18 Dienstag
Erneuerung der Nikolauspfründe in Kleinsachsenheim	1583-06-18 Dienstag
Erneuerung der Präsenz in Kleinsachsenheim	1583-06-18 Dienstag
Verlesung der Liebfrauenpfründe in Kleinsachsenheim	1583-06-19
Verlesung der Katharinenpfründe in Kleinsachsenheim	1583-06-19 Mittwoch
Verlesung der Nikolauspfründe in Kleinsachsenheim	1583-06-19 Mittwoch
Verlesung der Peter-und-Pauls-Pfründe in KS	1583-06-19 Mittwoch
Verlesung der Präsenz in Kleinsachsenheim	1583-06-19 Mittwoch
Erneuerung der Präsenz in Untermberg	1583-06-20 Donnerstag
Erneuerung der Nikolauspfründe in Großsachsenheim	1583-06-24
Erneuerung der Katharinenpfründe in Illingen	1583-06-25 Dienstag
Erneuerung der Katharinenpfründe in Sersheim	1583-06-26 Mittwoch
Erneuerung der Liebfrauenpfründe in Sersheim	1583-06-27 Donnerstag
Erneuerung der Präsenz in Sersheim	1583-06-27 Donnerstag
Erneuerung der Katharinenpfründe in Rechentshofen	1583-06-28 Freitag

Erneuerung der Nikolauspfründe in Bietigheim	1583-06-30
Erneuerung der Präsenz in Großsachsenheim	1583-07-01
Verlesung der Johannespfründe in Großsachsenheim	1583-07-02
Verlesung der Katharinenpfründe Großsachsenheim	1583-07-02
Verlesung der Liebfrauenpfründe Großsachsenheim	1583-07-02
Verlesung der Präsenz Großsachsenheim	1583-07-02
Verlesung Pfarrei Großsachsenheim	1583-07-02
Verlesung der Präsenz in Bissingen	1583-07-03
Verlesung der Johannespfründe in Bissingen	1583-07-03 Mittwoch
Verlesung Stadt Bietigheim und Amtsflecken	1583-07-06
Verlesung der Johannespfründe in Metterzimmern	1583-07-13
Verlesung der Pfarre Metterzimmern (in Metterzimmern)	1583-07-13 Samstag
Erneuerung der Präsenz in Dürrenzimmern	1583-12-31
Beendigung des Gesamtunternehmens	1584-06-12

Von folgenden Objekten (immer nur Höfe!) macht Andreas Liesch die Mitteilung, dass das Lagerbuch von 1561 nicht vorlag:

1. Widum **Großsachsenheim**: 01-01-07, S. 22
2. Erbhof Hans Friedenmaier, **Großsachsenheim**: 01-11-08, S. 30
3. Erbhof Hans Geisler, **Sersheim**: 01-13-04, S. 45
4. Katharinenhof **Illingen** des alt Hans Rieger, 01-33-03, S. 89
5. Erbhof Bastian Höflins Witwe in **Sersheim**, 01-45-03, S. 120
6. Erbhof jung Hans Merk und Hans Bender, 02-01-07, und Erbhof Simon Schmid, 02-01-08, in **Kleinsachsenheim**, S. 136f.
7. Erbhof Veit Mayer in **Großsachsenheim**, 03-05-03, S. 188
8. Hub des Trägers Conrad Ruckenbrot in **Bissingen**, 03-06-05, S. 195f.

01-04-05 Kloster Rechentshofen

Im Zuge der Verstaatlichung des Klostersvermögens in Württemberg nach der Rückkehr des Herzogs Ulrich in sein Land wird auch das Kloster Rechentshofen inventarisiert.

Das Gesamtunternehmen erhält folgendes Vorwort:

"Von Christi Unsers Lieben Herrn Vnd Behalters Geburth, Allß mann Zahlt
Taussendt Fünff Hundert Viertzig Vnd Zwey Jahr, Vff Befelch deß
Durchleüchtigen Hochgebohrnen Fürsten Vnd Herrn, Herrn Vlrichen,
Hertzogen zue Württemberg Vnd Teckh, Graven zue Mümppegardt &. Vnseres
gnädigen Fürsten Vnd Herrn, haben Wir Nachbenanten, **Sebastian
Hornmoldt**, Der Zeit Vogt zue Biettigkhain, **Michel Altbieser**, der Zeith
Schaffner zue Rechentzhoffen, Jhr Fürstlich gnaden Clauster Rechentzhoffen
Herrligkait, Oberkait, Gerechtigkhait, Aigen Güetter, Wälden, Wasßer, Weyher,
Zeinß, Gültten, Zehendt, Vnd all Ander nutzung, Gefäll Vnd Eintrag zu

Rechentzhoffen, Vnd ander Fleckhen Vnd Enden ligendt Vnd gefallendt, Erneuert, gerechtfürtiget vnd beschriben, In Beywesen Vnd Persöhnlicher Gegenwerttighait, Aller Vnd Jeder Persohnen, So Bey Jedem Fleckhen mit Nahmen angezaigt Vnd Bestimbt, Vnd sonderlich zu Zeügen hierzu Beriefft Vnd erfordert." (LB 903, S. 7f.)

Auch der Abschnitt über Metterzimmern wird mit einem eigenen Vorwort bedacht:

"Vff Montag, den Vierzehenden January, Anno &c Viertzige zway, Haben Wir, die Verordneten HieVorgescriben, Solche Newerung zu Metter Zimern angefangen, auch Widerumb Vollendet, Vnd erfunden, wie hernach stehet, In bey sein **Hannsen Fuchßen**, alß damahls Schulthaisen Ambts Verweser, Vom Vautz-Herrn dahin Verordnet, Vnd **Jung Simon Höbenstreitt, Fabian Müst,** Vnd **Michel Röschen** deß Gerichts, Vnd alßdann auch **Lentz Füdler**, Amptmann, Vndt **Jacob Zeyßer** Von Klain Sachßenhain Hierzu sonderlich alß Gezeügen beruefft, Vnd erfordert, auch aller Vnd Jeder Zeinßleüth Dasselbs, wie hernach Ain Jeder bey Seinem Innhabenden Zeinßgutt, mit Nahmen bestimbt wirdt, Die seien allgemainlich Vnd Jeder Insonder, nachfolgender Ihrer Zinnß Vndt Gültten Selbs Aingichtig Vnd Bekandtlich gewesen.

Vnd Ist Solche Newerung Zugangen, vnd Beschehen, Mit wißßen, Vnd Verwilligen, deß Edlen Vnd Vösten Renhardten Von Sachßenhain, alß Ain Vautz Herr daselbs &." (LB 903, S. 79)

Kalender der Renovatoren des Rechentshofener Lagerbuchs von 1542,
Sebastian Hornmoldt, Vogt von Bietigheim, und Michel Altbieser, Schaffner zu Rechentshofen

Programmpunkt	Datum
Beginn des Unternehmens	1542
	Sonntag 1. Januar
Beginn der Erneuerung Kloster Rechentshofen	1542-01-02 (Montag)
Beginn und Abschluss der Erneuerung Metterzimmern	1542-01-14
	Sonntag 15. Januar
Beginn der Erneuerung Klein Sachsenheim	1542-01-17
Beginn und Abschluss der Erneuerung Horrheim	1542-01-19
	Sonntag 22. Januar
Beginn und Abschluss der Erneuerung Sersheim	1542-01-23
Beginn und Abschluss der Erneuerung Unter Riexingen	1542-01-26
Beginn der Erneuerung Hohenhaslach	1542-01-28
	Sonntag 29. Januar Sonntag 5. Februar

Beginn der Erneuerung Löchgau	1542-02-09
	Sonntag 12. Februar
Beginn und Abschluss der Erneuerung Bietigheim	1542-02-16
	Sonntag 19. Februar

Die Daten von Nussdorf, Leinfelden, Vaihingen, Rieth, Eberdingen, Meimsheim, Stockheim, Spielberg, Ochsenbach und Niefern fehlen (noch).

01-04-06 Metterzimmern im Amt Sachsenheim 1742

Das Lagerbuch von 1742 enthält kein erklärendes Vorwort.

01-05 Urkunden in den Lagerbüchern

01-05-01 Urkunden im Lagerbuch des Sachsenheimer Amts von 1561

Urkunden in den Lagerbüchern 202, 402, 502, 502a bis 502f
Weltliche Verwaltung Amt Sachsenheim 1561

"Reg.-Nr." ist Regesten-Nummer

"LB" ist Lagerbuch, darunter Seitenangabe in der jeweiligen "Edition"

Datum	Reg.-Nr.	LB	Inhalt	beteiligtes Personal
1408-09-29	11 799	502a S. 14	Lehenbrief der Obermühle	Hermann von Sachsenheim (und weitere) Hermann, Müller
1440-10-14	11 805	502 S. 17	Streitfall Bau- und Brennholz	Hermann von Sachsenheim Jörg von Nippenburg
1463-07-25		402 S. 40	Lehenbrief Bussenhof in Untermberg	Hans und Conrad von Sachsenheim Hänslin Buss von Bissingen
1471-11-11	11 822	502c S. 8	Lehenbrief Mühle Bissingen	Hans und Conrad, Hans und Reinhard von Sachsenheim Peter Müller zu Aldingen
1473-07-02		502 S. 64	Erblehenbrief Hof Heinrich Widenmayer	Hermann von Sachsenheim Hans Alt Ysin von Westen
1481-04-23	11 836	402 S. 22	Lehenbrief Fischwasser Untermberg	Hermann von Sachsenheim Bechtold Wilhelm

				Hans Götz
1484-04-23		502 S. 57	1. ablösiger Zinsbrief	Agatha Gaisbergerin, Witwe des Erhard Vollandt Schultheiß &c
1485-04-23		502 S. 57	2. ablösiger Zinsbrief	Agatha Gaisbergerin, Witwe des Erhard Vollandt Schultheiß &c
1486-04-23		502 S. 57	3. ablösiger Zinsbrief	Agatha Gaisbergerin, Witwe des Erhard Vollandt Schultheiß &c
1487-04-		502 S. 57	4. ablösiger Zinsbrief	Agatha Gaisbergerin, Witwe des Erhard Vollandt Schultheiß &c
1494-11-03	11 858	502b S. 28	Erblehenbrief Hof Conrad Weiß	Hermann von Sachsenheim Hans Fecker zu Sersheim
1495-06-06	11 850	502 S. 9	Kaiserliche Freiheit zur Stadterhebung Sachsenheim	Kaiser Maximilian Hermann von Sachsenheim
1501-01-20		502b S. 35	Erblehenbrief Hof Caspar Tenger	Schultheiß im Auftrag Hans Müller zu Sersheim
1521-02-04		502 S. 10	Kaiserliche Freiheit zum Halsgericht Sachsenheim	Kaiser Karl V. Reinhard von Sachsenheim
1521-03-		502 S. 71	Erblehenbrief Hof Michel Mayer	Reinhard von Sachsenheim Hans Riem und Ehefrau
1521-04-		502a S. 34	Erblehenbrief Hof Schieber	Reinhard von Sachsenheim Martin Kneulin und Frau
1528-07-04		502 S. 24	Vertrag über Mayerhaus	Reinhard von Sachsenheim Bastian Wecker, jung
1528-11-30		402 S. 23	Entscheidung Sandnutzung in Untermberg	Hans Conrad Thumb Reinhard von Sachsenheim Philipp Syblin Schultheiß &c
1529-06-29		502d S. 6	Vertrag über Traufrecht in Bietigheim	Bernhard Trautwein Balthas Zimmermann
1530-02-06		502	Erblehenbrief Hof	Reinhard von

		S. 67	Jacob Wecker	Sachsenheim Bastian Wecker, jung
1539-05-		502e S. 13	Revers eines Weingartens Schloss Magenheim	Reinhard von Sachsenheim Leonhard Rausch und andere Bürger von Kirchheim
1539-05-20		502e S. 11	Erblehenvertrag eines Weingartens Schloss Magenheim	Reinhard von Sachsenheim Wolf, Weingärtner, zu Bönnigheim
1540-03-		502d S. 4	Vidimus des 1. Kaufbriefs in Bietigheim	Bernhard Trautwein Reinhard von Sachsenheim
1545-05-07		502b S. 15	Übergabevertrag des Schlosses Sersheim	Hans von Liebenstein Reinhard von Sachsenheim
1551-03-		502d S. 4	Vidimus des 2. Kaufbriefs in Bietigheim	Bernhard Trautwein Reinhard von Sachsenheim
1559-06-11		502 S. 11	Bestätigung des Halsgerichts	Kaiser Ferdinand
1562-01-26		502 S. 12	Frondienstregelung	Herrschaft Württemberg Groß und Klein Sachsenheim Untermberg Metterzimmern
1567-08-18		502f S. 3	Verkaufsvertrag der gesamten Güter	Valentin Lemlin Herzog Christoph
1620-06-07		502 S. 109	Regelung der Bannhalde	Herzog Johann Friederich Bürgermeister &c

01-05-02 Urkunden im LB der GV Sachsenheim 1561 und Bietigheim 1583

Urkunden im Lagerbuch 522: Geistliche Verwaltung Sachsenheim 1561
und 523: Geistliche Verwaltung Bietigheim 1583

"Reg.-Nr." ist Regesten-Nummer

"LB" ist Lagerbuch, darunter Seitenangabe in der jeweiligen "Edition"

Datum	Reg.-Nr.	LB	Inhalt	beteiligtes Personal
1374-05-20 Pfingsten	11 869 nur	522 S. 105	Jahrtags-Zins Groß Ingersheim	Anna von Helmstadt, Witwe des Fritz von

	Nennung			Sachsenheim
1374-11-29	11 870 nur Nennung	522 S. 105	Jahrtags-Zins Dürrenzimmern	Adelheid Meiserin, Ehefrau des Groß Hans von Sachsenheim
1376-03-05	11 871	522 S. 82	Erblehen-Brief	Klein Hans von Sachsenheim Conrad Schwan zu Illingen
1430-12		523 S. 166	Erblehenbrief der Widum Untermberg	Heinrich von Hemmingen Martin Brotbeck UB
1437-11-10	11 877	522 S. 98	Lehenbrief der Präsenz zu Groß Sachsenheim	Berchtold von Sachsenheim, Vogt im Zabergäu Heinz Eberhardt zu Sersheim
1439-03-01 Reminiscere	11 878 nur Nennung	522 S. 75	Weinpacht	Berchtold Mergler zu Groß Dachsenheim
1445-01-25 Do vor Purificatio	11 880 nur Nennung	522 S. 75	Weinpacht	Hans Leininger von Leonberg, Pfündner von Sanct Katharina
1445-01-29 Freitag vor Lichtmess	11 881	522 S. 25 523	Widum-Brief von Groß Sachsenheim	Conrad Meyer, Kirchherr von Groß Sachsenheim Conrad Kirwedel
1482-08-10	11 887	522 S. 184	Erblehen-Brief	Hartmann Steiner Walter Schneider Heinz Dum zu Haslach: Heinz Schieber zu Klein Sachsenheim
1488-01-30 Mi vor Lichtmess	11 894	522 S. 187	Erblehen-Brief	Ulrich Schultheiß von Cannstatt, Frühmesser zu Klein Sachsenheim: Veit Daderer zu Klein Sachsenheim
1489-07-03 Thomas: in Regesten: 1489-12-21	11 895	522 S. 82 523 S. 85	Erblehen-Brief (eingeschlossen: Conrad Schwan 1376)	Heinz Klein zu Illingen Andreas Harsch, Pfündner von Sanct Katharina
1490-04-23		522 S. 106	Brief, ablösig	Hans Knittel zu Löchgau: Elisabeth Kreuslerin zu Vaihingen
1492-01-12	11 897	522	Brief, ablösig	Hans Keller zu Klein

		S. 179		Sachsenheim: Ulrich Schultheiß, Frühmesser zu Klein Sachsenheim
1512-11-11 Sa nach Martin		522 S. 178	Brief, ablösing	Hans Schelling, Bebions Sohn, zu Klein Sachsenheim: Endris Kräutlin, Frühmesser zu Klein Sachsenheim
1519-02-21		522 S. 27	Streit um 2 Eimer Wein, Esslinger Eich	Jörg von Schwalbach, Custos zu Speyer Johann Mettner, Pfarrer zu Groß Sachsenheim Hermann Sachsenheimer, Pastor zu Groß Sachsenheim
1520-01 Montag nach Neujahr		522 S. 102	Brief, ablösing	Caspar Schneider alt und jung zu Riexingen Präsenzverwalter GS
1538-05		523 S. 204	Reversbrief für Zehntüberlassung	Hans Sachs MZ
1543-03		522 S. 34	Brief, ablösing	Wendel Götz, Groß Sachsenheim
1543-11-11		522 S. 163	Brief, ablösing	Simon Weißhaar Wendel Fürderer: Johann Mettner, Pfarrer zu Klein Sachsenheim
1543-11-11 Di nach Martin		522 S. 180	Brief, ablösing	Martin Jäger zu Klein Sachsenheim: Johann Mettner, Frühmesser zu Klein Sachsenheim
1545 Exaudi		522 S. 165	Brief, ablösing	Schultheiß und Gericht zu Klein Sachsenheim: Pfarrei Klein Sachsenheim
1560-06-10		522 S. 95	Brief, ablösing	Ludwig und Sara Spät, Klein Sachsenheim: Präsenzverwalter Groß S.
1561-11-13		522 S. 102	Brief, ablösing	Lenz Beck, Schmid zu Bietigheim

				Herzog Christoph
1561-11-14		522 S. 91	Brief, ablösig	Laux Burrer Hans Wecker: Esaias Kies, Vogt und Präsenzverwalter Groß Sachsenheim
1561-11-14		522 S. 172	Brief, ablösig	Simon Behem Jörg Riem zu Groß Sachsenheim: Frühmess Klein Sachsenheim
1561-11-14		522 S. 173	Brief, ablösig	Laux Burrer Wendel Borg zu Groß Sachsenheim: Frühmess Klein Sachsenheim
1561-11-14		522 S. 174	Brief, ablösig	Wendel Borg Martin Gammel Kilian Helwick zu Groß Sachsenheim: Frühmess Klein Sachsenheim
1561-11-14		522 S. 175	Brief, ablösig	Hans Fürderer Hans Schelling jung Hans und Bastian Schelling Elisabeth Schieber Elisabeth Herb zu Klein Sachsenheim: Frühmess Klein Sachsenheim
1561-11-14		522 S. 176	Brief, ablösig	Mathis und Hans Späth zu Klein Sachsenheim: Frühmess Klein Sachsenheim
1561-11-14		522 S. 177	Brief, ablösig	Conrad Körber Hermann Frick jung zu Groß Sachsenheim: Frühmess Klein Sachsenheim
1561-11-16		522 S. 179	Brief, ablösig	Wolf Schelling Jörg Mergler

				Jörg Kaiser Hans Schwenns Witwe zu Klein Sachsenheim: Esaias Kies, Vogt zu Groß Sachsenheim
1561-11-17		522 S. 74	Brief, ablösig	Magdalena Bender, Witwe des Anton zu Groß Sachsenheim
1561-11-18		522 S. 164	Brief, ablösig	Stephan Daderer Hans Reulin Elisabeth Herb Bastian und Hans Schelling Lorenz Elleckhofer Laux Knoll Mathis Schelling zu Klein Sachsenheim: Verwalter der Pfarrei Klein Sachsenheim
1564-11-30		523 S. 123	Ablösiger Zins	Veit Bruder BT
1566-02-19		523 S. 131	Ablösiger Zins	Hans Schelling, Glauner KS
1566-05-12		523 S. 27	Urbarbrief Haus der Liebfrauenpfründe	Lorenz Schwarz und Hans Zeter
1566-05-12		523 S. 72	Urbarbrief: Haus der Katharinenpfründe	Veit Maier
1572-03-11		523 S. 99	Ablösiger Zins	Theodorus Schlegel GS von Kilian Hellwick
1573-07-05	Nur erwähnt	523 S. 130	Ablösiger Zins	Melchior Neumaier KS
1575-07-07		523 S. 64	Vergleich wegen der Einkünfte in Heimerdingen	Herzog Ludwig Geistliche Verwaltung Bietigheim
1575-12-08	Nur erwähnt	523 S. 223	Zinserlass	Josias Hornmoldt BT
1580-04-29		523 S. 51	Bewilligung des geänderten Unterpfands	Herzog Ludwig Gemeinde Bissingen
1581-01-23		523	Entscheid über	Alexander Widenmaier

		S. 23	Fron und Vaselvieh	Großsachsenheim
1583-07-02		523 S. 154	Ablösiger Zins	Michel Küferlin BT Hans Walther BT

01-05-03 Urkunden im Lagerbuch des Bietigheimer Amts von 1573

Urkunden in den Lagerbüchern 103, 203, 503, 603 und 703

= Weltliche Verwaltung Bietigheim 1573

"Reg.-Nr." ist Regesten-Nummer

"LB" ist Lagerbuch, darunter Seitenangabe in der jeweiligen "Edition"

Datum	Reg.-Nr.	LB	Inhalt	beteiligtes Personal
1364-08-28	H 51 U 587	103 S. 13	Stadterhebung	Kaiser Karl IV.
1475-04-24	8764	503 S. 34	Lehenbrief Hof Fürderer	Graf Eberhard Martin Fürderer, Klein S.
1485-01-25	7037	603 S. 81	Lehenbrief Finkenhof	Pfalzgraf Philipp
1485-01-25	7037	603 S. 175	Lehenbrief Landacht	Pfalzgraf Philipp
1485-01-25	7037	603 S. 77	Lehenbrief Scharrenhof	Pfalzgraf Philipp
1486-01-22	7040	603 S. 130	Lehenbrief Fronhof	Pfalzgraf Philipp
1486-01-22	7041	603 S. 312	Lehenbrief Fronhof Klein Ingersheim	Pfalzgraf Philipp
1492-02-14		103 S. 67	Gültverschreibung	Marx Hammer, Seiler
1522-03-		603 S. 28	Mühlenrevers	Franz Kraft, Müller zu Klein Ingersheim
1534-09-29		103 S. 34	Mühlenrevers	Stadt Bietigheim
1534-11-11		603 S. 73	ablösiger Zins	Sebastian Hornmoldt
1535-05-		103 S. 52	Urbarzinsbrief	Bernhard Hochmuth
1535-06-		103 S. 131	Zahlung von Bodenwein	Blasius Schmid
1538-04-22		203 S. 35	ablösiger Zins	Herzog Ulrich Sebastian Hornmoldt
1538-05-20		103 S. 56	ablösiger Zins	Bürgermeister &c

1541-08-23		103 S. 53	Urbarzinsbrief	Sebastian Hornmoldt
1542-02-		103 S. 52	Urbarzinsbrief	Adam Wweinmann, auf: Martin Dittmann
1542-05-03		603 S. 71	Urbarzinsbrief	Caspar Lorenz
1547-11-11		103 S. 143	Regelung des Fischwassers	Bürgermeister &c
1550-09-01		103 S. 19	Befreiung von Fasnachtshennen	Herzog Ulrich Stadt Bietigheim
1550-12-06		203 S. 11	ablösiger Zins	Jacob Rempis Valentin Müller Simon Durst Marx Geisler
1551-01-10		503 S. 8	ablösiger Zins	Laux Burrer: Herzog Christoph Württ.
1552-07-18		103 S. 14	Privileg des Wochenmarkts	Herzog Christoph Württ.
1555-05-15		103 S. 29	Erhebung des Brückengelds	Herzog Christoph Stadt Bietigheim
1557-03-		603 S. 72	ablösiger Zins	Ludwig Fischer
1559-06-24		103 S. 55	ablösiger Zins	Magister Abraham Mann, auf: Veit Bruder
1561-04-		103 S. 54	ablösiger Zins	Jörg Nägelin
1567-08-02		703 S. 36	Teilwein- Ermäßigung	Herzog Christoph Peter Mitzler
1568-11-15		103 S. 12	Vertrag über Vorst	Herzog Christoph Württ. Markgraf Karl Baden
1569-12-05		103 S. 31	Regelung des Ungelds	Herzog Ludwig Stadt Bietigheim
1572-04-23		603 S. 31	Lehenbrief Fähre	Herzog Ludwig Schultheiß &c
1572-06-08		603 S. 37	Bitte um Siegelung	Gericht und Rat
1574-01-28		103 S. 15	Entlohnung für Fronfahren	Bericht an Herzog
1574-04-23		203 S. 9	ablösiger Zins	Michel Benz: Herzog Ludwig
1574-06-11		603 S. 75	Anweisung Lehenhöfe	Herzog Ludwig

1574-09-29		503 S. 24	ablösiger Zins	Anna Zanker
1574-11-11		603 S. 74	ablösiger Zins	Schultheiß &c GI
1574-11-12		103 S. 170	Überlassung des Heuzehten an den Armen Kasten	Herzog Ludwig
1574-12-13		103 S. 16	Entlohnung für Fronfahren	Brief der Stadt an Herzog
1575-11-01		103 S. 53	Urbarzinsbrief	Adam Nördlinger
1603-05-03		603 S. 311	ablösiger Zins	Schultheiß &c
1666-11-25		703 S. 16	Ungeld Regelung Löchgau	Herzog Eberhard

01-05-04 Urkunden im Rechentshofener Lagerbuch

Urkunden im Lagerbuch 903

Kloster Rechentshofen 1542

"Reg.-Nr." ist Regesten-Nummer bei Uta Schuhmacher¹.

"LB" ist Lagerbuch 903, darunter Seitenangabe in der "Edition"

Datum	Reg.-Nr.	LB	Inhalt	beteiligtes Personal
1336-09-29		903 S. 87	Frucht Gült an die Heiligen von Zimmern	Fritz von Riexingen
1406-09-14		903 S. 98	Regelung des Mühlgrabens zu Hohenhaslach	Abt Peter von Bebenhausen Äbtissin Rechentshofen
1417-08-15	104	903 S. 95	Steuerbescheid Hohenhaslach	Graf Eberhard Äbtissin Rechentshofen Dorf Hohenhaslach
1444-10-22	119	903 S. 127	Erblehenbrief des Hofes des Hans Höflin zu Sersheim	Gutta von Riexingen, Äbtissin von Rechentshofen Heinrich Geisel, jung, zu Sersheim
1464-11-10	138	903	Erblehenbrief des	Äbtissin Rechentshofen

¹ Schuhmacher, Uta: Kloster Rechentshofen 1240 - 1564. Eine Regestensammlung = Schriftliche Hausarbeit bei Prof. Dr. Hansmartin Decker-Hauff im WS 1980/81
Signatur des Stadtarchivs Bietigheim: 228/92

		S. 124	Hofes der Enzberger zu Sersheim	Heinz Kruß zu Sersheim
1478-12-04	149	903 S. 131	Erblehenbrief des Hofes des Bastian Höflin zu Sersheim	Margaretha von Bettendorf, Äbtissin von Rechentshofen Hans Rübsam zu Sersheim
1490-05-28	165	903 S. 100	Regelung des Viehtriebs in Hohenhaslach	Äbtissin Rechentshofen Dorf Hohenhaslach
1499-01-06		903 S. 139	Erblehenbrief des Hofes des Wendel Mulin zu Sersheim	Magdalena von Kettenheim, Äbtissin von Rechentshofen Peter von Westen, sesshaft zu Sersheim
1532-07-26	181	903 S. 34	Erblehenbrief Irmeltrauten Hof	Paula von Liebenstein, Äbtissin Wilhem Metzler zu Klein Sachsenheim
1544-11-30		903 S. 110	Ablösung einer Zinsverschreibung	quittiert von Sebastian Hornmoldt

01-06 Umgang mit den bearbeiteten Lagerbüchern

Sämtliche Quellen musste ich erst einscannen; dadurch sind die Bilder der Textseiten ständig zugänglich, sie befinden sich im Unterordner des jeweiligen Hirth-Ordners eines Lagerbuchs.

Als nächstes musste ich einen maschinenlesbaren Text herstellen, d. h. die handschriftlichen Seiten abschreiben. Dabei habe ich alles seiten-, zeilen- und buchstabengerecht abgeschrieben; es entstand dadurch die jeweilige Datei "urtext" im jeweiligen Hirth-Ordner. In diesen Dateien sind die nicht lesbaren oder verständlichen Stellen rot eingefärbt. Blau habe ich gekennzeichnet, was sicher so im Text stand, d. h. Stellen, an deren Richtigkeit man beim späteren Lesen zweifeln kann. Abkürzungen stehen in [], alle eigenen Zutaten in <>.

Der dritte Schritt war die Erstellung der lesbaren Druckfassung, "edition" im jeweiligen Hirth-Ordner. In ihr habe ich die ursprüngliche Seiten- und Zeilenanordnung verändert, die Abkürzungen aufgelöst, auch die Einfügungen und Streichungen ohne Kennzeichnung in den Text eingebaut. Die Orthographie habe ich nicht verändert (auch nicht die lästigen nn-Schreibungen), lediglich wurden die Worttrennungen aufgehoben und – äußerst selten – erkennbare Falschschreibungen stillschweigend verbessert.

In dieser Lesefassung sind dann die Gliederungspunkte für die Inhaltsangaben von mir neu eingefügt; der Originaltext folgt.

Die Hauptleistung meiner Bearbeitung besteht in der Durchnummerierung aller

Agrarobjekte.

Durch das System der Hirth-Ordner kann man in der jeweils anderen Datei (Urtext oder Seiten-Scans) schnell überprüfen, ob alles dem Original entspricht.

01-07 Objektgruppen in den Metterzimmerer Lagerbüchern

Basis der ersten Tabelle ist das Lagerbuch Amt Sachsenheim 1561 (= 202). Hier scheint der Renovator entweder die bessere Vorlage gehabt zu haben, oder er hat selbst Ordnung ins Material gebracht. Er nennt bei den Anstößern grundsätzlich erst "oben" und dann "unten", seine Listen sind auch gut geordnet, während die Gröninger Listen (= 203) zumindest beim Heiligenhof chaotisch wirken.

Als Ausblick und als Bindeglied zur Vermessung 1832 dient das Lagerbuch 206 von 1742.

Objekt-Nummer	Inhalt	LB 202	LB 203	LB 206
MZ-HW	Herrschaft	03-03		03-03
MZ-HZ	Roggen aus Häusern etc.	03-04	02-03	03-04
MZ-EH	Erbhöfe	03-05		03-08
MZ-EH09**	Hof Esenbrey	03-05-01		03-08-02
MZ-EH01	Kirbachhof	03-05-02	02-04-01	03-08-01
MZ-EH04	Hof Frick		02-04-02	03-08-04
MZ-EH03	Heiligenhof	03-05-03	02-04-03	03-08-03
MZ-EH05	Hof Hebenstreit/Frick	03-05-04		03-08-05
MZ-EH02*	Nonnen von Lauffen	03-05-05		03-08-06
MZ-EH06	Hof Alt Michel Resch	03-05-06		03-08-07
MZ-EH07	Hof Hans Eiselin	03-05-07		03-08-08
MZ-EH08**	Hof Anton Tengens Witwe	03-05-08		03-08-02
MZ-ZD	Dinkel aus Gärten etc.	03-06-01		03-09-01
MZ-ZF	Zelgfrüchte	03-06-02		03-09-02
MZ-WM	Wein Madhalde	03-07-01		03-10-01
MZ-WW	Wein alte Weingärten	03-07-02		03-10-02
MZ-WD	Wein Distelhalde	03-07-03		03-10-03
MZ-WN	neu angelegte Weingärten			03-10-04
MZ-WT	Sechsteilige Weingärten	03-08		03-11
MZ-ZG	Gänse	03-09		
MZ-ZH	Sommerhühner	03-10		
MZ-AZ	ablösig		02-02	
MZ-Z	Zehntausnahmen	03-11	02-05f.	03-12

* Der Hof der Nonnen von Laufen befindet sich auch in der Bietigheimer Jakobus- und-Christophorus-Pfründe: LB 121 (1535) und 123 (1583) unter G22.

** EH08 und EH09 sind 1742 wieder als "Nonnenhof" vereint!

Rechentshofen 1542

Objekt-Nummer	Inhalt	Inhaltsverzeichnis 903	
RH-MZ-HG1	Höflin des Simon Hebenstreit	04-02-01	
RH-MZ-HG2	Höflin der Gebrüder Knoll	04-02-02	
RH-MZ-HG3	Hof des Hans Fuchs et al.	04-02-03	
RH-MZ-HG4	Höflin des Michel Bayer et al.	04-02-04	
RH-MZ-HG5	Höflin des Ellen Hans	04-02-04	

Lagerbuch der Geistlichen Verwaltung Sachsenheim 1561 (522) und 1583 (523)

Objekt-Nummer	Inhalt	Inhaltsverzeichnis 522	523
MZ-JP-JR	Jährlicher Roggen Johannes.	02-04-04	03-04-05
MZ-JP-ZF	Zel Früchte Johannespfründe	02-04-05	03-04-06
MZ-JP-SH	Sommerhühner Johannespfr.	02-04-06	03-04-07
MZ-JP-DF	Distelfinken Johannespfründe	02-04-07	03-04-08
MZ-PF-Z	Zehntausnahmen der Pfarrei	04-01-04	04-02-04 bis 06
MZ-PF	Eigengüter der Pfarrei MZ	04-01-09	04-02-09
MZ-PW	Widum der Pfarrei MZ	04-01-10	04-02-11
MZ-PF-HZ	Hellerzinsen der Pfarrei MZ	04-01-11	-
MZ-PF-WA	Weingarten alte Weingärten	04-01-12	04-02-12
MZ-PF-TW	Teilwein Pfarrei MZ	04-01-13	04-02-13
MZ-MA	Eigengut Messneramt MZ	04-02-02	-
MZ-MA-HZ	Hellerzinsen Messneramt MZ	04-02-03	-
BT-PF-HZ	Hellerzinsen der Pfarre MZ in Bietigheim	-	04-03-03

02 Die Bevölkerung von Metterzimmern

In den Lagerbüchern erfolgt die Herkunftsangabe der Menschen nicht ganz konsequent, so dass sich unter den Metterzimmerern auch der eine oder andere Fremde verbergen kann.

Das Lagerbuch von 1535 ist zu unergiebig, um hier dargestellt zu werden.

02-01 Metterzimmerer 1542

02-01-01 Funktionsträger

Quelle	Funktion	Name	Vorname
04-01	Schultheiß-Verweser	Fuchs	Hans
RH-MZ-HG1-B-03	Schultheiß	Resch	Hans
04-01	Gericht	Hebenstreit	Simon, jung
04-01	Gericht	Mist	Fabian
04-01	Gericht	Resch	Michel
04-01	Amtmann	Fiedler	Lenz
04-01	<i>Zeuge Kl. Sachsenh.</i>	<i>Zaiser</i>	<i>Jacob</i>
04-01	<i>Vogtsherr</i>	<i>von Sachsenheim</i>	<i>Reinhard</i>
RH-MZ-HG3-P-03	<i>Stadtschreiber</i>	<i>Unfried</i>	<i>Johann</i>

02-01-02 Frauen und besonderer Familienstand

Quelle	Name	Vorname	Stand	Vorname der Person
RH-MZ-HG2-B-04	<i>Hormoldt</i>	<i>Theulin</i>	<i>Witwe</i>	

02-01-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:

Quelle	Name	Vorname	Verhältnis
RH-MZ-HG1-A-01	Benz	Simon	Kinder
RH-MZ-HG4	Benz	Simon	Pflegekind
RH-MZ-HG3-P-03	<i>Kachel</i>	<i>Martin</i>	<i>Kinder</i>
RH-MZ-HG2	Knoll	Hans	Bruder des Oswald Knoll
RH-MZ-HG2	Knoll	Oswald	Bruder des Hans Knoll
RH-MZ-HG4-V-01	Metzger	Helma	Kind

02-01-04 Fremde

Quelle	Name	Vorname	Ursprungsort	Funktion
RH-MZ-HG2-B-04	Hormoldt	Theulin, Wwe	Bietigheim	Anstößer
RH-MZ-HG3-P-03	Kachel	Martin, Kinder	Bietigheim	Anstößer
RH-MZ-HG3-P-02	Kübel	Bechtold	Bietigheim	Anstößer
RH-MZ-HG1-B-03	Spät	Bartlin	Bietigheim	Anstößer

RH-MZ-HG3-P-03	Unfried	Johann	Bietigheim	Anstößer
----------------	---------	--------	------------	----------

02-01-05 Metterzimmerer des Jahres 1542 mit irgendeinem Besitz

Name	Vorname
Bayer	Michel
Benz	Simon, Pflegekind
Ell	Hans
Fuchs	Hans
Fuchs	Hans, jung
Hebenstreit	Simon, alt
Hebenstreit	Simon, jung
Heinzler	Michel, Wwe
Knoll	Hans
Knoll	Oswald
Köllin	Leonhard
Moll	Hans
Resch	Hans
Tenger	Antonius

02-01-06 Anstößer, die nicht als Inhaber genannt sind:

Quelle	Name	Vorname
RH-MZ-HG2-B-01	Bayer	Conrad
RH-MZ-HG3-B-03	Benz	Martin
RH-MZ-HG2-C-02	Eiselin	Hans
RH-MZ-HG1-C-01	Frick	Hans
RH-MZ-HG1-A-01	Geisler	Cosman
RH-MZ-HG3-B-02	Geisler	Marx
RH-MZ-HG3-A-01	Köllin	Bernhard
RH-MZ-HG4-V-01	Metzger	Helma, Kind
RH-MZ-HG3-G-01	Reißmüller	Hans Conrad
RH-MZ-HG2-P-01	Resch	Michel
RH-MZ-HG2-V-01	Schatt	Endris
RH-MZ-HG3-C-02	Widenmayer	Conrad
RH-MZ-HG4-B-04	Wurz	Jörg
RH-MZ-HG4-V-01	Zanker	Ludwig

02-02 Metterzimmerer 1561/62

Die Daten der beiden Lagerbücher 202 (Sachsenheim 1561) und 203 (Bietigheim 1573, de facto aber Abschrift von 1562) stimmen weitgehend überein, so dass sie hier gemeinsam dargeboten werden. Rote Angaben in den Tabellen sind Beiträge des Lagerbuchs der Geistlichen Verwaltung 1561-

02-02-01 Funktionsträger und Identität

Quelle	Funktion	Name	Vorname
03-01-02	Schultheiß	Fuchs	Michel
03-01-02	Gericht	Mist	Bebion
04-01-01	Gericht Metterzim	Fuchs	Hans, alt
03-01-02	Gemeinde	Resch	Michel, alt
02-04-01	Gericht Metterzim.	Resch	Michel, alt
03-01-02	<i>Vogt Gröningen</i>	<i>Mag</i>	<i>Caspar</i>
03-01-02	<i>Vogt Bietigheim</i>	<i>Hormoldt</i>	<i>Josias</i>
03-01-02	<i>Vogt Sachsenheim</i>	<i>Kies</i>	<i>Jesaias</i>
03-01-02	<i>Stadtschreiber Gr.</i>	<i>Betz</i>	<i>Johann</i>
03-01-02	<i>Teilnehmer</i>	<i>Lemlin</i>	<i>Junker Valentin</i>
03-01-02	Pfarrer Zimmern	Bauer	Conrad
MZ-EH01-RZ-08	Pfarrer Zimmern	Bauer	Conrad
04-01-01	Pfarrer	Bauer	Herr Conrad
MZ-EH01-A-08	Pfarrer Zimmern	Mayer	Conrad
03-01-02	Gericht und Rat	Walther	Gall
03-01-02	Gericht und Rat	Resch	Michel, (jung)
03-01-02	Gericht und Rat	Müller	Valentin
03-01-02	Gericht und Rat	Bauer	Hans
04-01-01	Gericht und Rat	Burr	Hans
03-01-02	Gericht und Rat	Sieder	Hans
03-01-02	Gericht und Rat	Würth	Michel
03-01-02	Gericht und Rat	Häusler	Hans
MZ-ZH-D-05	Schäfer	Rau	Hans
MZ-EH02-A-01	<i>Zimmermann Biet.</i>	<i>von Cannstatt</i>	<i>Hans</i>

MZ-HZ-D-07 Hans Frickh, genannt Baur

MZ-ZG-V-01 Hans Frickh, genannt Fucker

Hans Bauer und Hans Burr könnten identisch sein.

Die Mayer von Metterzimmern 1561

Objektbezeichnung	Hof	Mayer
EH01	Kirbachhof	1561 alt Michel Resch 1562jung Michel Resch, Schultheiß
EH02	Hof der Frauen von Lauffen	Bernhard Köllin
EH03	Heiligenhof	Simon Hebenstreit
EH04	Hof des Hans Frick-Bauer	Hans Frick
EH05	Höflin des Simon Hebenstreit	Simon Hebenstreits Kind Hans Frick
EH06	"Röschen-Höflin"	1561 alt Michel Resch
EH07	Hof des Hans Eiselin	Hans Eiselin

EH08	Rechentshofener Nonnenhof	Antonius Tengers Wwe Aberlin Esenbrei
RH-MZ-HG2	"Knollen Höflin"	Oswald und Hans Knoll
RH-MZ-HG4	Hof Bayer/Benz	Michel Bayer Simon Benz' Pflegekind
	Widum	Hans Frick-Bauer

Identitäten

Nach Nachbarschaftsangaben der Häuserlisten ergeben sich zwei Namenpaare für jeweils dieselbe Person:

Conrad Bauer – Conrad Mayer

In **MZ-ZH-D-01** ist Conrad Bauer Nachbar des Marx Geisler; Marx Geisler selbst ist aber Nachbar des Conrad Mayer (**MZ-HZ-D-22**).

Hans Rau – Hans Schäfer

In **MZ-ZH-D-05** ist Hans Rau Nachbar des Valentin Müller; Valentin Müller selbst ist aber Nachbar des Hans Schäfer (**MZ-HZ-D-20**).

(alt) Hans Frick und Hans Frick-Bauer ist wohl auch dieselbe Person.

Beitrag 1562:

Quelle	Funktion	Name	Vorname
MZ-AZ-V-01	<i>Vogt Sachsenheim</i>	<i>Rösslin</i>	<i>Johann</i>
MZ-AZ-V-05	<i>Vogtsverweser Bth</i>	<i>Altbießer</i>	<i>Michel</i>
MZ-ZR-D-22	Pfarrer	Mayer	Conrad
MZ-ZR-D-23	Pfarrer, früher	Kugler	Hans
MZ-EH01	Schultheiß	Resch	Michel

MZ-AZ-V-01 Johann Rösslin ist Stand 23. April 1562

MZ-AZ-V-05 Michael Altbießer als Vogtamsverweser zu Bietigheim ist Stand vom 6. Dezember 1550

02-02-02 Frauen und besonderer Familienstand

Quelle	Name	Vorname	Stand	Vorname der Person
MZ-EH09-A-03	Kugel	Margaretha		
MZ-EH01-B-06	<i>Kachel</i>	<i>David</i>	<i>Witwe</i>	
MZ-EH01-RZ-13	Läublin	Hans	Witwe	
MZ-WW-V-02	Maurer	Hans	Witwe	
MZ-ZD-V-01	Mist	Bebion	Witwe	

MZ-ZR-P-08	Moll	Hans	Witwe	
MZ-WM-V-23	Schieber	Caspar	Witwe	
MZ-EH01-P-06	<i>Schieber</i>	<i>Hans</i>	<i>Witwe</i>	
MZ-WM-V-15	Sieder	Hans	Witwe	
MZ-EH01-RZ-01	<i>Stürmlin</i>	<i>Bernhard</i>	<i>Witwe</i>	
MZ-EH03a	Tenger	Antonius	Witwe	Margaretha
MZ-WM-V-29	Würth	Jörg	Witwe	

1566: MZ-ZD-V-01 Bebon Müsts wittib

1566: MZ-WM-V-29 Jerg württs wittib

1566: MZ-WM-V-15 hans Sieders seeligen Wittib

Beitrag 1562:

Quelle	Name	Vorname	Stand	Vorname der Person
MZ-EH04-C-03	Esenbrei	Aberlin	Wwe	
MZ-ZR-D-23	Kugler	Herr Hans	Wwe	Magdalena
MZ-AZ-V-03	Müller	Valentin	Wwe	
MZ-AZ-V-05	Würth	Michel	Wwe	

02-02-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:

Quelle	Name	Vorname	Verhältnis
MZ-EH01-B-12	Benz	Hans	Kind
MZ-EH02	Benz	Martin	Kind
MZ-EH01-C-12	Benz	Simon	Kind
MZ-EH01-RZ-08	Fürderer	Raimund	Kinder
MZ-JP-ZF-B-01	Häusler	Conrad	Bruder des David Häusler
MZ-JP-ZF-A-01	Häusler	Conrad	Bruder des Hans Häusler
MZ-JP-ZF-B-01	Häusler	David	Bruder des Conrad Häusler
MZ-EH01-RZ-06	Häusler	David	Bruder des Hans Häusler
MZ-JP-ZF-A-01	Häusler	Hans	Bruder des Conrad Häusler
MZ-EH01-RZ-06	Häusler	Hans	Bruder des David Häusler
MZ-WM-V-01	Häusler	Michel	Kinder
MZ-WM-V-06	Häusler	Valentin	Kinder
MZ-EH03a	Hebenstreit	Simon	Bruder der Margaretha Tenger
MZ-EH01-B-18	Hebenstreit	Simon, alt	Kind
MZ-EH01a	Klein	Michel	Schwager von Michel und Endris Resch
MZ-WM-V-01	Knoll	Asimus	Kind
MZ-EH03-P-04	Knoll	Laux	Kind
MZ-EH01-C-13	Knoll	Oswald	Kind

MZ-WM-V-23	Köllin	Caspar	Bruder des Jacob Köllin
MZ-WM-V-23	Köllin	Jacob	Bruder des Caspar Köllin
MZ-ZF-C-01	Köllin	Leonhard	Kinder
MZ-ZG-V-01	Rempis	Jacob	Kind
MZ-EH01a	Resch	Endris	Bruder des Michel Resch
MZ-WD-V-01	Resch	Hans	Bruder des Michel Resch
MZ-ZD-V-01	Resch	Jörg	Kind
MZ-EH01a	Resch	Michel	Bruder des Endris Resch
MZ-WD-V-01	Resch	Michel	Bruder des Hans Resch
MZ-EH01-C-02	<i>Scherer</i>	<i>Jacob</i>	<i>Kind</i>
MZ-WM-V-31	Schuster	Alexander	Kind
MZ-EH03a	Tenger	Margaretha	Schwester des Simon Hebenstreit

MZ-EH02-V-01 Item Anderthalb morgen weingarts, der Streit Ackher genannt, zwüschen **Simon hebenstreit des alten Kindt**, Vnd **Jung Simon Hebenstreit** gelegen.

Beitrag 1562:

Quelle	Name	Vorname	Verhältnis
MZ-EH03-P-04	Hebenstreit	Simon	Kind
MZ-AZ-V-01	Sieder	Hans	Kinder

1566: **MZ-ZD-V-01** Jerg Reschen Kindt

1566: **MZ-WM-V-31** Sander schusters Kindt

1566: **MZ-ZG-V-01** Jacob Rempis seiligen Kindt

02-02-04 Fremde

Quelle	Name	Vorname	Ursprungsort	Funktion
MZ-EH01-RZ-01	Altbießer	Michel	Bietigheim	Bauer
MZ-Z-P-01	Bayer	Utz	Bietigheim	Bauer
MZ-EH01-C-03	Dinkel	Peter	Bietigheim	Anstößer
MZ-ZD-V-03	Esenwein	Hans	Bietigheim	Anstößer
MZ-Z-B-02	Eulenbertsch	Matern	Bietigheim	Anstößer
MZ-JP-ZF-C-01	Frank	Jörg	Bietigheim	Bauer
MZ-WD-V-01	Himmel	Conrad	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-RZ-06	Hohenloch	Hans	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-RZ-01	Hornmoldt	Lorenz	Bietigheim	Anstößer
MZ-WD-V-03	Hornmoldt	Mattheus	Bietigheim	Anstößer
MZ-ZD-V-02	Hummel	Wolf	Bietigheim	Bauer
MZ-EH01-B-06	Kachel	David, Wwe	Bietigheim	Anstößer

MZ-EH01-RZ-05	Kercher	Hans	Bietigheim	Bauer
MZ-EH01-P-03	Kübel	Bechtold	Bietigheim	Anstößer
MZ-Z-P-01	Metzger	Melchior	Bietigheim	Bauer
MZ-EH03-B-04	Moll	Jacob	Bietigheim	Anstößer
MZ-Z-P-01	Sailer	Michel	Bietigheim	Bauer
MZ-EH01-RZ-04	Scherer	Jacob	Bietigheim	Bauer
MZ-PF-Z-V-06	Scherer	Jacob, Kind	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-B-06	Spät	Hans	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-RZ-01	Stürmlin	Bernhard, Wwe	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-B-07	Weber	Christian	Bietigheim	Anstößer
MZ-PW-P-01	Weber	Peter	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH06-B-02	Wick	Matthis	Bietigheim	Anstößer
MZ-WM-V-06	Zick	Christian	Bietigheim	Bauer
MZ-EH07	Eiselin	Hans	Groß Sachsen.	Bauer
MZ-EH03-A-12	Müller	Pankratius	Groß Sachsen.	Anstößer
MZ-EH01-P-06	Schieber	Hans, Wwe	Groß Sachsen.	Anstößer
MZ-EH03-A-14	Benz	Laux	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-JP-ZF-V-01	Braun	Stoffel	Klein Sachsen.	Bauer
MZ-EH03-A-13	Creutzer	Hans	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-Z-A-03	Fuchs	Hans	Klein Sachsen.	Bauer
MZ-Z-P-02	Fuchs	Hans, alt	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-Z-P-02	Knoll	Laux	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-WM-V-31	Linslin	Martin	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH01-P-02	Neumayer	Melchior	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH07-RZ-04	Riexinger	Hans	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-Z-A-01	Resch	Stoffel	Klein Sachsen.	Bauer
MZ-EH01-A-09	Schelling	Hans	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH03-A-04	Schelling	Martin	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-JP-ZF-B-02	Schelling-Benz	Hans	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH01-P-02	Schwenn	Hans	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH01-A-11	Schwenn	Zeir	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-Z-P-02	Strauß	Stephan	Klein Sachsen.	Anstößer

MZ-EH01-RZ-05 Hans Kercher Vonn Bietigkheim, genannt Appollins hans
1566: MZ-WM-V-31 Martin Lintzlin Zue Clein Sachssenheim,

Beitrag 1562:

Quelle	Name	Vorname	Ursprungsort	Funktion
MZ-Z-B-02	Eilenbertsch	Mattheus	Bietigheim	Anstößer

MZ-EH01-B-08	Kachel	Hans	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-C-04	Münchinger	Bernhard	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-C-02	Scherer	Jacob, Kind	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-B-08	Unfried	Leonhard	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-B-08	Weinmann	Jacob	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH04-RZ-01	Link	Hans	Klein Sachsen.	Bauer
MZ-EH03-A-12	Müller	Pankratius	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH04-A-06	Müller	Benedict	Sachsenheim	Anstößer

MZ-EH01-B-08 alle drei sind nicht als Bietigheimer genannt!

02-02-05 Metterzimmerer des Jahres 1561 mit irgendeinem Besitz

Rot: Beitrag des Lagerbuchs der GV!

Name	Vorname
<i>Altbießer</i>	<i>Michel</i>
Bauer	Conrad
Bauer	Herr Conrad
Bayer	Michel
<i>Bayer</i>	<i>Utz</i>
Benz	Hans
Benz	Hans, Kind
Benz	Martin
Benz	Martin, Kind
Benz	Simon
Benz	Simon, Kind
<i>Braun</i>	<i>Stoffel</i>
Buckel	Felix
Cönzlin	Martin
Durst	Simon
Ecklin	Jörg
<i>Eiselin</i>	<i>Hans</i>
Eiselin	Hans
Esenbrei	Aberlin
<i>Frank</i>	<i>Jörg</i>
Frick	Hans
Frick	Hans, alt
Frick	Hans, jung
Frick-Bauer	Hans
Frick-Fucker	Hans
Frick-Fucker	Hans, alt
<i>Fuchs</i>	<i>Hans</i>
Fuchs	Hans, alt

Fuchs	Michel
Fürderer	Raimund, Kind
Geisler	Conrad
Geisler	Cosman
Geisler	Lenz
Geisler	Lorenz
Geisler	Marx
Göpferich	Jacob
Häusler	Conrad
Häusler	David
Häusler	Hans
Häusler	Michel
Häusler	Michel, Kind
Häusler	Valentin, Kind
Hebenstreit	Simon
Hebenstreit	Simon, alt
Hebenstreit	Simon, jung
Hebenstreit	Simon, Kind
Hertlin	Gall
Holer	Claus
Holer	Hans
<i>Hummel</i>	<i>Wolf</i>
<i>Kercher</i>	<i>Hans</i>
Kercher	Michel
Klein	Michel
Knoll	Adam
Knoll	Asimus, Kind
Knoll	Hans
Knoll	Lorenz, Kind
Köllin	Bernhard
Köllin	Caspar
Köllin	Jacob
Köllin	Leonhard, jung
Kurz	Hans
Läublin	Hans, Wwe
Lemlin	Junker Valentin
Mack	Hans
Maurer	Hans
<i>Metzger</i>	<i>Melchior</i>
Meurer	Hans
Meurer	Reinhard

Meurer	Wendel
Mist	Bebion
Mist	Bebion, Wwe
Moll	Hans, Wwe
Müller	Valentin
Rau	Hans
Rempis	Jacob
Rempis	Jacob, Kind
<i>Riexinger</i>	<i>Hans</i>
Resch	Endris
Resch	Hans
Resch	Martin
Resch	Michel
Resch	Michel, alt
Resch	Michel, jung
<i>Resch</i>	<i>Stoffel</i>
<i>Sailer</i>	<i>Michel</i>
Schaber	Hans
<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>
<i>Schelling-Benz</i>	<i>Hans</i>
<i>Scherer</i>	<i>Jacob</i>
<i>Scherer</i>	<i>Jacob, Kind</i>
Scherer	Stephan
Schieber	Caspar, Wwe
Schieber	Endris
Schopf	Hans
Schuster	Alexander
<i>Schwenn</i>	<i>Stephan</i>
<i>Schwenn</i>	<i>Zeir</i>
Sieder	Hans
Sieder	Hans, Wwe
Sing	Balthas
Tenger	Antonius, Wwe
Tenger	Caspar
Walter	Gall
Widenmayer	Conrad
Würth	Jörg
Würth	Michel
Zanker	Thoman
<i>Zick</i>	<i>Christian</i>

Kursiv gedruckt sind Ortsfremde.

Beitrag 1562:

Name	Vorname
Benz	Michel
Fuchs	Bernhard
Götz	Martin
Grupp	Hans
Kugler	Magdalena
<i>Link</i>	<i>Hans</i>
Müller	Valentin, Wwe
Schuler	Jacob
Würth	Michel, Wwe

Kursiv gedruckt sind Ortsfremde.

02-02-06 Anstößer, aber nicht Inhaber 1561

Rote Signatur: der Beitrag des Lagerbuchs der GV.

Quelle	Name	Vorname
MZ-WM-V-07	App	Hans
MZ-PF-Z-A-03	Bauer	Hans
MZ-WM-V-22	Deuper	Philipp
MZ-PW-RZ-01	Dostler	Veit
MZ-PF-Z-B-02	<i>Eulenbertsch</i>	<i>Matern</i>
MZ-PW-B-10	Geisler	Marx, Kinder
MZ-PW-B-03	Hebenstreit	Michel, alt, Kind
MZ-WD-V-03	Hummel	Hans
MZ-PF-Z-P-02	<i>Knoll</i>	<i>Laux</i>
MZ-PW-C-08	Köllin	Lenz
MZ-EH09-A-03	Kugel	Margaretha
MZ-WM-V-15	Metzger	Tobias
MZ-PW-B-09	Moll	Jacob
MZ-PF-Z-A-05	<i>Schelling</i>	<i>Hans</i>
MZ-ZH-P-01	Schneller	Jacob
MZ-PW-B-04	Spät	Bartlin, Kind
MZ-PF-Z-P-02	<i>Strauß</i>	<i>Stephan</i>
MZ-PW-P-01	<i>Weber</i>	<i>Peter</i>

Beitrag 1562:

Quelle	Name	Vorname
MZ-EH01-A-02	Knoll	Oswald, Kind

MZ-ZR-D-22	Mayer	Conrad
MZ-AZ-V-01	Rösslin	Johann
MZ-ZR-D-20	Schäfer	Hans
MZ-AZ-V-05	Schuster	Alexander, Kinder
MZ-AZ-V-05	Würth	Jörg, Wwe

02-03 Metterzimmerer 1583

02-03-01 Funktionsträger

Quelle	Funktion	Name	Vorname
G22-C-02	<i>Strohschneider</i>	<i>Jäger</i>	<i>Martin</i>
03-04-03	<i>Stadtschreiber BT</i>	<i>Hornmoldt</i>	<i>Moses</i>
MZ-JP-ZF-V-01	<i>Alter Pfarrer KS</i>	<i>Haag</i>	<i>Michel</i>
MZ-PF-Z-V-03	<i>Untervogt Sachsenheim</i>	<i>Engelhardt</i>	<i>Hans Jacob</i>
MZ-PW-P-03	Pfarrer	Bauer	Herr Conrad, Kind
MZ-JP-ZF-A-11	Maier Heiliger Hof	Benz	Simon
G22-V-01	Schultheiß	Benz	Simon
04-02-11	Maier der Widum	Ecklin	Jörg
MZ-PF-WA-V-01	Alter Schultheiß	Geiger	Conrad, Kind
MZ-PW-C-02	Müller	Glock	Hans
03-04-02	Gericht	Metzger	Tobias
MZ-PF-WA-V-01	Schütz	Resch	Michel
03-04-02	Gericht	Walther	Gall

02-03-02 Frauen und besonderer Familienstand

Quelle	Name	Vorname	Stand	Vorname der Person
MZ-PF-Z-V-07	Geisler	Lorenz	Wwe	Barbara
MZ-PF-Z-A-05	Moll	Hans	Wwe	
MZ-PF-Z-A-01	<i>Resch</i>	<i>Stoffel</i>	<i>Wwe</i>	<i>Catharina</i>
MZ-PF-Z-P-01	Tenger	Antonius	Wwe	
MZ-JP-ZF-A-11	Zanker	Thoman	Wwe	

02-03-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:

Quelle	Name	Vorname	Verhältnis
MZ-JP-ZF-A-08	Bayer	Conrad	Vetter des Michel Bayer
MZ-JP-ZF-A-08	Bayer	Michel	Vetter des Conrad Bayer
G22-C-01	Geiger	Conrad	Kinder
MZ-JP-ZF-A-07	Geisler	Hans	Bruder des Jörg Geisler

MZ-JP-ZF-A-07	Geisler	Jörg	Bruder des Hans Geisler
MZ-JP-ZF-B-01	Häusler	Conrad	Bruder des David Häusler
MZ-JP-ZF-A-03	Häusler	Conrad	Bruder des Hans Häusler
MZ-JP-ZF-B-01	Häusler	David	Bruder des Conrad Häusler
MZ-JP-DF-V-01	Häusler	David	Bruder des Hans Geisler
MZ-JP-ZF-A-03	Häusler	Hans	Bruder des Conrad Häusler
G22-A-04	Schneller	Jacob	Kinder

02-03-04 Metterzimmerer in anderen Orten

Quelle	Name	Vorname	Genannter Ort	Funktion
KS-FM-EH2-C-03	Geisler	Hans	Kleinsachsenheim	Anstößer
KS-FM-RD-B-06	Geisler	Jörg	Kleinsachsenheim	Zinser
KS-PS-VG-P-02	Glock	Hans	Kleinsachsenheim	Zinser
KS-FM-AZ-P-07	Resch	Michel	Kleinsachsenheim	Anstößer
KS-FM-RD-B-01	Spät	Ludwig	Kleinsachsenheim	Zinser

02-03-05 Fremde in Metterzimmern

Quelle	Name	Vorname	Ursprungsort	Funktion
MZ-JP-ZF-A-02	Sieder	Hans	Besigheim	Zinser
MZ-PF-Z-B-02	Bayer	Hans	Bietigheim	Anstößer
MZ-PF-Z-P-01	Bayer	Utz	Bietigheim	Zinser
MZ-PF-Z-B-02	Eulenbertsch	Matern, Kind	Bietigheim	Anstößer
MZ-PW-B-04	Funk	Hans	Bietigheim	Anstößer
MZ-PF-Z-V-04	Hornmoldt	Mattheus	Bietigheim	Anstößer
03-04-03	Hornmoldt	Moses	Bietigheim	Gläubiger
G22-C-04	Jäger	Martin	Bietigheim	Anstößer
MZ-JP-ZF-C-01	Köllin	Matthis	Bietigheim	Zinser
BT-PF-HZ-P-01	Küferlin	Michel	Bietigheim	Zinser
MZ-PF-Z-P-01	Metzger	Melchior	Bietigheim	Zinser
BT-PF-HZ-P-01	Rieger	Melchior	Bietigheim	Zinser
MZ-PF-Z-P-01	Sailer	Michel	Bietigheim	Zinser
G22-A-01	Schreiner	Stoffel	Bietigheim	Anstößer
MZ-PW-P-01	Weber	Peter	Bietigheim	Anstößer
MZ-PF-Z-A-05	Zick	Christian	Bietigheim	Zinser
G22-B-03+05	Dollinger	Jörg	Großsachsenheim	Anstößer
MZ-PW-P-01	Sieder	Hans	Hessigheim	Anstößer
MZ-PW-A-05	Eberlin	Hans	Kleinsachsenheim	Anstößer
MZ-PF-Z-A-03	Fuchs	Hans	Kleinsachsenheim	Zinser
MZ-PF-Z-P-02	Fuchs	Hans, alt	Kleinsachsenheim	Anstößer
MZ-PF-WA-V-01	Gwinner	Hans	Kleinsachsenheim	Zinser
MZ-JP-ZF-V-01	Haag	Michel, Kind	Kleinsachsenheim	Zinser

MZ-PF-Z-P-02	Knoll	Laux	Kleinsachsenheim	Anstößer
MZ-PF-Z-A-01	Resch	Catharina	Kleinsachsenheim	Zinser
MZ-PF-Z-A-01	Schelling	Hans	Kleinsachsenheim	Anstößer
MZ-JP-ZF-V-01	Schelling	Martin	Kleinsachsenheim	Zinser
MZ-PF-Z-P-02	Strauß	Stephan	Kleinsachsenheim	Anstößer

Hans Sieder in Besigheim und Hessigheim ist wohl identisch; Schreiberfehler bei "Hessigheim".

02-03-06 Metterzimmerer des Jahres 1583 mit irgendeinem Besitz

Name	Vorname
Bayer	Conrad
<i>Bayer</i>	<i>Hans</i>
Bayer	Michel
<i>Bayer</i>	<i>Utz</i>
Benz	Simon
Brecht	Martin
Brenz	Hans, Kinder
Ecklin	Jörg
<i>Engelhardt</i>	<i>Hans Jacob</i>
Frick	Jörg
<i>Fuchs</i>	<i>Hans</i>
Geiger	Conrad, Kinder
Geisler	Barbara
Geisler	Hans
Geisler	Jörg
Glock	Hans
<i>Gwinner</i>	<i>Hans</i>
<i>Haag</i>	<i>Michel, Kinder</i>
Haler	Hans
Häusler	Conrad
Häusler	David
Häusler	Hans
Klein	Michel
Koch	Hans
Koch	Jacob
Köllin	Bernhard
<i>Köllin</i>	<i>Matthis</i>
<i>Küferlin</i>	<i>Michel</i>
Maier	Wolf

<i>Metzger</i>	<i>Melchior</i>
Metzger	Tobias
Mist	Bebion
Nollenberger	Hans
Nördlinger	Hans
Rempis	Abraham
Resch	Endris
Resch	Hans
Resch	Michel, alt
<i>Resch</i>	<i>Stoffel, Wwe</i>
<i>Rieger</i>	<i>Melchior</i>
<i>Sailer</i>	<i>Michel</i>
<i>Schelling</i>	<i>Hans</i>
<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>
Scherer	Stephan
Schneller	Jacob, Kinder
<i>Sieder</i>	<i>Hans</i>
Spät	Ludwig
Ungerer	Hans
Walther	Gall
Walther	Hans
Walther	Jacob
<i>Zick</i>	<i>Christian</i>

02-03-07 Anstößer, aber nicht Inhaber 1583

Quelle	Name	Vorname
MZ-PW-P-03	Bauer	Conrad
MZ-PF-Z-A-03	Bauer	Hans
MZ-JP-ZF-A-03	Benz	Samuel
MZ-PW-C-12	Deipper	Philipp
MZ-JP-ZF-B-01	Durst	Josias
MZ-PF-Z-A-03	Hebenstreit	Simon
MZ-PF-Z-B-02	Hettler	Claus
MZ-PF-Z-A-05	Moll	Hans, Wwe
G22-C-03+05	Resch	Martin
MZ-PF-WA-V-01	Resch	Michel, Schütz
MZ-PW-C-08	Schaber	Hans
MZ-PW-C-12	Schmid	Michel
MZ-JP-JR-D-01	Schwenn	Hans
MZ-JP-ZF-V-01	Schwenn	Zeyr
MZ-PW-C-11	Sing	Balthas, Kinder

MZ-PF-Z-P-01	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-PW-RZ-01	Tenger	Simon
MZ-JP-ZF-A-02	Würth	Hans
MZ-JP-ZF-A-11	Zanker	Thoman, Wwe

02-04 Metterzimmerer 1742

02-04-01 Funktionsträger

Quelle	Funktion	Name	Vorname
MZ-HW-D-01	Hausschneider	Buhl	Georg Christoph
MZ-HZ-D-16	Schultheiß	Hepting	Hans Michael
MZ-HZ-P-18	Schulmeister	Alber	Michel
03-06-01	<i>Beck</i>	<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>
MZ-WW-V-01	<i>Vogt Sachsenheim</i>	<i>Weiß</i>	<i>Jacob Noa</i>
MZ-EH01-B-08	<i>Schmied Bietigheim</i>	<i>Wirth</i>	<i>Johannes</i>
MZ-EH01-RZ-11	Pfarrer	Flattich	Johann Friederich

02-04-02 Frauen und besonderer Familienstand

Quelle	Name	Vorname	Stand	Vorname der Person
MZ-ZH-D-06	Ammann	Hans Jörg	Wwe	
MZ-HZ-D-07	Baumgärtner	Georg Adam	Wwe	
MZ-EH01-RZ-04	Belzhuber	Mattheis	Wwe	
MZ-ZH-D-06	Eck	Joseph	Wwe	
MZ-EH03-RZ-05	Hafner	Hans Christoph	Wwe	
MZ-HZ-D-16	Hepting	Anna Regina		
MZ-EH01-RZ-12	Hermann	Margaretha Barbara	Jungfer	
MZ-HZ-A-08	Hörer	Christoph	Wwe	
MZ-HZ-A-12	Hörer	Hans Christoph	Wwe	
MZ-EH01-A-05	Kimmich	Hans Ludwig	Wwe	
MZ-HZ-D-01	Metzger	Heinrich	Wwe	
MZ-EH01-C-04	Nollenberger	Hans Adam	Wwe	
MZ-HZ-D-26	Nollenberger	Hans Jörg	Wwe	
MZ-HZ-D-25	Pfeifer	Hans Jacob	Wwe	
MZ-HZ-D-04	Uttner	Hans Michel	Wwe	

02-04-03 Aussagen über Verwandtschaftsverhältnisse:

Quelle	Name	Vorname	Verhältnis
MZ-HZ-D-16	Hepting	Hans Michael	Bruder der Anna Regina Hepting
MZ-HZ-D-16	Hepting	Anna Regina	ledige Schwester des Hans

			Michael Hepting
MZ-WW-V-05	Klöpfer	Johann Wilhelm	Vater von Johann Jacob Klöpfer
MZ-WW-V-05	Klöpfer	Johann Jacob	Sohn von Johann Wilhelm Klöpfer

02-04-04 Fremde

Quelle	Name	Vorname	Ursprungsort	Funktion
MZ-EH01-B-08	Degler	Caspar	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-B-08	Frank	Johann David	Bietigheim	Anstößer
	Krauß	Christoph Heinrich	Bietigheim	Anstößer
MZ-EH01-RZ-01	Laiß	Martin	Bietigheim	Bürger
MZ-EH01-B-08	Wirth	Johannes	Bietigheim	Anstößer
03-06-01	Beck	Johann Michael	Cannstatt	Müller
MZ-EH01-P-02	Baumgärtner	Mattheis	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH01-P-02	Klein	Conrad, jung	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH01-P-02	Pfisterer	Hans Michel	Klein Sachsen.	Anstößer
MZ-EH03-P-04	Sax	Georg Friedrich	Klein Sachsen.	Anstößer

1666: Bey Uns seynd **David Unfrid**, Burger zu Bietigheim, und **Hannß Ackenheyl**, Burger zu Metterzimmern, unterthänigst *supplicando* einkommen.

1666: Vogt zu Sachsenheim **Johann Andreä Gerlach**

1714 und 1728: Vogt zu Sachsenheim, **Johann Georg Schill**

1714: Weyland **Johann Conrad Schill**, geweßter Burger und Müller zu Bietigheim, hat von der Commun Metterzimmern den Platz, worauf sich anjezo vorbeschriebene Mühl, Hoffraithin und Wisen, befindet, in Anno 1714. laut vorhandenen Contract Buchs Fol: 263. als eine Allmend erkaufft.

1728: **Barbara Catharina Schillin**, verwittibte Müllerin zu Bietigheim

02-04-05 Metterzimmerer des Jahres 1742 mit irgendeinem Besitz

Name	Vorname
Alber	Michael
Ammann	Hans Jörg, Wwe
Bauer	Hans Jörg
Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
Belzhuber	Matthäus, Wwe
Benz	(Johann) Melchior
Benz	Matthäus
Buhl	Georg Christoph
Däublin	Hans Jacob
Eck	Joseph, Wwe

Felger	Hans Jörg
Flattich	Johann Friederich
Fritsch	Johannes
Gammel	Christoph
Geisler	Georg
Goll	Johannes
Gölz	Hans Caspar
Hafner	Hans Andreas
Hafner	Hans Christoph
Hafner	Hans Christoph, Wwe
Hafner	Johann Christoph
Hagenlocher	Hans David
Häusler	Hans Jörg
Häusler	Johannes
Hepting	Anna Regina
Hepting	Hans Jacob
Hepting	Hans/ Johann Michael
Hermann	Margaretha Barbara
Höhneisen	Christoph
Hörer	Hans Caspar
Hörer	Hans Christoph, Wwe
Hörer	Hans Jacob
Hörer	Hans Jacob, jung
Hörer	Hans Jörg
Hörer	Johannes, alt
Hörer	Johannes, jung
Huber	Hans Jörg
Hueber	Hans Michael, alt
Hueber	Hans Michael, jung
Kienzler	Hans Jacob
Kimmich	Christoph
Kimmich	Georg Ludwig
Klöpfer	Hans Jörg, alt
Klöpfer	Hans Jörg, jung
Klöpfer	Johann Jacob
Klöpfer	Johann Wilhelm
Klöpfer	Joseph
Klöpfer	Joseph, alt
Knödler	Johann Jacob
Kurz	(Johann) Bernhard
<i>Laiß</i>	<i>Martin</i>

Mack	Hans Adam
Mack	Hans Jörg
Mayer	Martin
Metzger	Heinrich, Wwe
Nollenberger	Hans Jacob
Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
Rapp	Martin
Rueff	Johann Jacob
Schiller	Daniel
Schmierer	Hans Jörg
<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>
Schwenker	Hans Michael
Schwenker	Jacob Friederich
Sick	Hans Jörg
Sieber	Daniel
Singer	Hans Jacob
Staiger	Zacharias
Strecker	Jacob Leonhard
Uttner	Hans Michael, Wwe
Weidlen	Caspar
Zucker	Andreas

Kursiv gedruckt sind Ortsfremde.

02-05 Menschen in Metterzimmern 1542 bis 1742

1542 ist **blau**, 1561/62 schwarz, 1583 **dunkelrot** und 1742 **rot** gedruckt:

Name	Vorname
Alber	Michael
<i>Altbießer</i>	<i>Michel</i>
Ammann	Hans Jörg, Wwe
Bauer	Conrad
Bauer	Conrad
Bauer	Hans
Bauer	Hans Jörg
Bauer	Herr Conrad
Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
Bayer	Conrad
<i>Bayer</i>	<i>Hans</i>
Bayer	Michel
Bayer	Michel
Bayer	Michel

<i>Bayer</i>	<i>Utz</i>
<i>Bayer</i>	<i>Utz</i>
Belzhuber	Matthäus
Belzhuber	Matthäus, Wwe
Benz	(Johann) Melchior
Benz	Hans
Benz	Hans, Kind
Benz	Martin
Benz	Martin, Kind
Benz	Matthäus
Benz	Michel
Benz	Samuel
Benz	Simon
Benz	Simon
Benz	Simon, Kind
Benz	Simon, Pflegekind
Brecht	Martin
Brenz	Hans, Kinder
Buckel	Felix
Buhl	Georg Christoph
Cönzlin	Martin
Däublin	Hans Jacob
Deipper	Philipp
Durst	Josias
Durst	Simon
Eck	Joseph, Wwe
Ecklin	Jörg
Ecklin	Jörg
Eiselin	Hans
Eiselin	Hans
Ell	Hans
Engelhardt	Hans Jacob
Esenbrei	Aberlin
Felger	Hans Jörg
Flattich	Johann Friederich
Frick	Hans
Frick	Hans, alt
Frick	Hans, jung
Frick	Jörg
Frick-Bauer	Hans
Frick-Fucker	Hans
Frick-Fucker	Hans, alt
Fritsch	Johannes
Fuchs	Bernhard
Fuchs	Hans

<i>Fuchs</i>	<i>Hans</i>
<i>Fuchs</i>	<i>Hans</i>
Fuchs	Hans, alt
Fuchs	Hans, jung
Fuchs	Michel
Fürderer	Raimund, Kind
Gammel	Christoph
Geiger	Conrad, Kinder
Geisler	Barbara
Geisler	Conrad
Geisler	Cosman
Geisler	Georg
Geisler	Hans
Geisler	Hans Jörg
Geisler	Jörg
Geisler	Lorenz
Geisler	Marx
Glock	Hans
Goll	Johannes
Gölz	Hans Caspar
Göpferich	Jacob
Götz	Martin
Grupp	Hans
<i>Gwinner</i>	<i>Hans</i>
<i>Haag</i>	<i>Michel, Kinder</i>
Hafner	Hans Andreas
Hafner	Hans Christoph
Hafner	Hans Christoph, Wwe
Hafner	Johann Christoph
Hagenlocher	Hans David
Haler	Hans
Häusler	Conrad
Häusler	David
Häusler	David
Häusler	Hans
Häusler	Hans
Häusler	Hans Jörg
Häusler	Johannes
Häusler	Michel
Häusler	Michel, Kind
Häusler	Valentin, Kind
Hebenstreit	Simon
Hebenstreit	Simon
Hebenstreit	Simon, alt
Hebenstreit	Simon, alt

Hebenstreit	Simon, jung
Hebenstreit	Simon, jung
Hebenstreit	Simon, Kind
Heinzler	Michel, Wwe
Hepting	Anna Regina
Hepting	Hans Jacob
Hepting	Hans/ Johann Michael
Hermann	Margaretha Barbara
Hertlin	Gall
Hettler	Claus
Höhneisen	Christoph
Holer	Claus
Holer	Hans
Hörer	Christoph, Wwe
Hörer	Hans Caspar
Hörer	Hans Christoph, Wwe
Hörer	Hans Jacob
Hörer	Hans Jacob, jung
Hörer	Hans Jörg
Hörer	Johannes
Hörer	Johannes, alt
Hörer	Johannes, jung
Huber	Hans Jörg
Hueber	Hans Michael, alt
Hueber	Hans Michael, jung
Hueber	Hans Michel
Hueber	Michel, jung
<i>Hummel</i>	<i>Wolf</i>
<i>Kercher</i>	<i>Hans</i>
Kercher	Michel
Kienzler	Hans Jacob
Kienzler	Jacob
Kimmich	Christoph
Kimmich	Georg Ludwig
Kimmich	Hans Ludwig
Kimmich	Hans Ludwig, Wwe
Klein	Michel
Klein	Michel
Klöpfer	Elias
Klöpfer	Hans Jörg
Klöpfer	Hans Jörg, alt
Klöpfer	Hans Jörg, jung
Klöpfer	Johann Jacob
Klöpfer	Johann Wilhelm
Klöpfer	Joseph

Klöpfer	Joseph, alt
Knödler	Johann Jacob
Knoll	Adam
Knoll	Asimus, Kind
Knoll	Hans
Knoll	Hans
Knoll	Oswald
Koch	Hans
Koch	Jacob
Köllin	Bernhard
Köllin	Bernhard
Köllin	Caspar
Köllin	Jacob
Köllin	Leonhard
Köllin	Leonhard, jung
<i>Köllin</i>	<i>Matthis</i>
<i>Küferlin</i>	<i>Michel</i>
Kugler	Magdalena
Kurz	(Johann) Bernhard
Kurz	Hans
<i>Laiß</i>	<i>Martin</i>
Läublin	Hans, Wwe
Lemlin	Junker Valentin
<i>Link</i>	<i>Hans</i>
Mack	Hans
Mack	Hans Adam
Mack	Hans Jörg
Maier	Wolf
Maurer	Hans
Mayer	Martin
Metzger	Heinrich, Wwe
<i>Metzger</i>	<i>Melchior</i>
<i>Metzger</i>	<i>Melchior</i>
Metzger	Tobias
Meurer	Hans
Meurer	Reinhard
Meurer	Wendel
Mist	Bebion
Mist	Bebion
Mist	Bebion, Wwe
Moll	Hans
Moll	Hans, Wwe
Moll	Hans, Wwe
Müller	Valentin
Müller	Valentin, Wwe

Nollenberger	Hans
Nollenberger	Hans Adam, Wwe
Nollenberger	Hans Jacob
Nollenberger	Hans Jacob, Wwe
Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
Nördlinger	Hans
Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
Pfeifer	Michel, alt
Rapp	Martin
Rau	Hans
Rempis	Abraham
Rempis	Jacob
Rempis	Jacob, Kinder
Resch	Endris
Resch	Hans
Resch	Martin
Resch	Michel, alt
Resch	Michel, Schütz
<i>Resch</i>	<i>Stoffel, Wwe</i>
<i>Rieger</i>	<i>Melchior</i>
Resch	Endris
Resch	Hans
Resch	Hans
Resch	Martin
Resch	Michel
Resch	Michel, alt
Resch	Michel, jung
<i>Resch</i>	<i>Stoffel</i>
Rueff	Johann Jacob
<i>Sailer</i>	<i>Michel</i>
<i>Sailer</i>	<i>Michel</i>
Schaber	Hans
Schaber	Hans
<i>Schelling</i>	<i>Hans</i>
<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>
<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>
<i>Scherer</i>	<i>Jacob</i>
<i>Scherer</i>	<i>Jacob, Kind</i>
Scherer	Stephan
Scherer	Stephan
Schieber	Caspar, Wwe
Schieber	Endris
Schiller	Daniel
Schmid	Michel
Schmierer	Hans Jörg

Schneller	Jacob, Kinder
<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>
Schopf	Hans
Schuler	Jacob
Schuster	Alexander
Schwenker	Hans Michael
Schwenker	Jacob Friederich
Schwenn	Hans
<i>Schwenn</i>	<i>Zeir</i>
Schwenn	Zeyr
Sick	Hans Jörg
Sieber	Daniel
Sieder	Hans
<i>Sieder</i>	<i>Hans</i>
Sieder	Hans, Wwe
Sing	Balthas
Sing	Balthas, Kinder
Singer	Hans Jacob
Spät	Ludwig
Staiger	Zacharias
Strecker	Jacob Leonhard
Tenger	Antonius
Tenger	Antonius, Wwe
Tenger	Antonius, Wwe
Tenger	Caspar
Tenger	Simon
Ungerer	Hans
Uttner	Hans Michael, Wwe
Walter	Gall
Walther	Gall
Walther	Hans
Walther	Jacob
Weidlen	Caspar
Widenmayer	Conrad
Würth	Hans
Würth	Jörg
Würth	Michel
Würth	Michel, Wwe
Zanker	Thoman
Zanker	Thoman, Wwe
<i>Zick</i>	<i>Christian</i>
<i>Zick</i>	<i>Christian</i>
Zucker	Andreas

02-06 Vornamen der Metterzimmerer 1542 bis 1742

1542 ist **blau**, 1561/62 schwarz, 1583 **dunkelrot** und 1742 **rot** gedruckt; keine Zahl oder "1" bei "Anzahl": nur eine Nennung; 1542, 1561/62 und 1583 kann es sich um dieselben Personen handeln.

Vorname	Anzahl
(Johann) Bernhard	
(Johann) Melchior	
Aberlin	
Abraham	1
Adam	
Alexander	
Andreas	
Anna Regina	
Antonius	
Antonius, Wwe	1
Asimus, Kind	
Balthas	
Balthas, Kinder	1
Barbara	1
Bebion	
Bebion	1
Bernhard	
Bernhard	2
Bernhard	1
Caspar	2
Caspar	
Christian	
Christian	1
Christoph	3
Claus	
Claus	1
Conrad	2
Conrad	3
Conrad	4
Cosman	
Cosman	
Daniel	2
David	
David	
Elias	
Endris	
Endris	2
Endris	

Felix	
Gall	2
Gall	
Georg	
Georg Adam, Wwe	
Georg Christoph	
Georg Ludwig	
Hans	6
Hans	21
<i>Hans</i>	<i>21</i>
Hans Adam	2
Hans Andreas	
Hans Caspar	
Hans Caspar	2
Hans Christoph, Wwe	2
Hans Conrad	
Hans David	
Hans Jacob	7
<i>Hans Jacob</i>	
Hans Jörg	12
Hans Ludwig	
Hans Michael	4
Heinrich, Wwe	
Herr Conrad	
Jacob	6
Jacob	1
Jacob	3
Jacob Friederich	
Jacob Leonhard	
Johann Christoph	
Johann Friederich	
Johann Jacob	3
Johann Wilhelm	
Johannes	4
Jörg	
Jörg	2
Jörg	3
Joseph	2
Josias	
Leonhard	
Lorenz	
Ludwig	
Ludwig	
Magdalena	
Margaretha Barbara	

Martin	
Martin	4
Martin	2
Martin	3
Marx	
Marx	
Matthäus	3
Matthis	
Melchior	2
Michael	3
Michel	3
Michel	8
Michel	8
Oswald	
Philipp	
Raimund, Kind	
Reinhard	
Samuel	
Simon	3
Simon	2
Simon	3
Stephan	
Stephan	
Stoffel	
Stoffel, Wwe	
Thoman	
Thoman, Wwe	
Tobias	
Utz	
Valentin	4
Wendel	
Wolf	
Zacharias	
Zeyr	

03 Dorf Metterzimmern

03-01 Des Dorfs Recht

In den beiden Lagerbüchern des Amtes Sachsenheim von 1561 (LB 202) und 1742 (LB 206) werden zu Beginn die Rechtsverhältnisse in Metterzimmern dargestellt; das sind die Kapitel 03-02-01 bis 11 im Lagerbuch von 1561 und die Kapitel 03-02-01 bis 15 in dem von 1742.

03-01-01 Feststellung der rechten Herrschaft

Zunächst wird in beiden die jeweils rechte Herrschaft festgestellt, erst die von Herzog Christoph, 1742 die von Herzog Carl.

03-01-02 Frondienste

Bei den Frondiensten wird beide Male auf die Ausführungen im Lagerbuch von Groß Sachsenheim verwiesen. Es heißt dort 1561 (LB 502, S. 12f.):

"Die von Grossen vnd Cleinen Sachssenheim, Auch Sachssenheim Vnderm Berg, **Vnnd Metter Zimern**, Seyen Jetzo der Herschafft Würtemberg, ann statt der von Sachssenheim, Wie dann vonn alter herkommen, Mit denn Mäninen <= Pferdegespannen> die Mayer, Vnd die Söldner vnd Weiber mit der handt zu fronen, schuldig.

Dargegen, Nach dem Die vonn Sachssenheim seelige, bisher denn Frönnern diser obgemelten fleckhen, Zimblich Zue essen, Vnd ein trunckh geben haben Lassen, Dieweil aber Jetzo die Herschafft Würtemberg, Kein aigenn Rauch Jnn dem Schloß Sachsenheim haben, Jst mit obuermelten Vier Fleckhen, Vermeg eines sondern habenden furstlichen beuelchs abgehandelt, Das einem Jeden, der mit der Mäne fronet, Des tages Fünff Kreitzer, Vnd einem Söldner Vier Kreitzer, Vnd einem Weib Syben Pfening fir die Atzung <fürs Essen>, Dieweil Kein aigner Rauch alda gehalten wirt, solle gegeben werden.

Dises ist mit den **Vier Schuldthaisßen**, Vnd denn **Vier gericht**en der obgeschribnen **vier Fleckhen** abgehandelt, beschlossen, Vnd von baiden theiln bewilligt worden; vff Montag nach Conuersionis Paulj <= Pauli Bekehrung, 25. Januar>, der mindern Jar Zal Christj Jm Zway vnd Sechtzigsten.

Zu wissen: Nachdem die Hohermelt Herschafft Würtemberg, vor heimfallung dis Sachssenheimischen Lehens, Zue Grossen vnd Cleinen Sachssenheim **Auch Metter Zimern**, ettliche Vogt, Vnd Dienstpare Vnderthonen, Jnn das Ambdt Gröningen gehörig gehabt; Vnnd noch hat; Wie das Gröninger Legerbuoch, Jber dise Fleckhen vffgericht, die clärlich anzeigt, das dieselbigen nit in diser Fronn begriffen, Sonnder hohermelter herschafft Insonderhait

Vermög desselbigen Jetz Vor angeregten Legerbuchs, Zue fronen schuldig seyen."

Die Untertanen der vier Flecken (Groß und Klein Sachsenheim, Untermberg und Metterzimmern müssen fronen; ausgenommen sind die vor 1561 schon württembergischen Untertanen. Da das Schloss Sachsenheim keinen Haushalt mit Feuerstelle mehr hat, werden die Frondienst-Leute mit Geld abgefunden.

03-01-03 Verkaufsregeln

Danach werden unter "Handlohn, Leihung und Lösung" die Regelungen beim Verkauf von Objekten, die der Herrschaft Württemberg unterstehen und der Zinspflicht unterliegen, behandelt: Im Prinzip muss bei jeder Transaktion die Herrschaft um Erlaubnis gefragt werden, die auch Vorkaufsrecht hat. Im Falle der Genehmigung der Transaktion stehen der Herrschaft von beiden Seiten je 1 % der Kaufsumme zu, andere Verteilung als zwei gleiche Hälften können von den Handelspartnern abgemacht werden, scheinen aber unüblich zu sein.

Ausführlich wird das Thema im Kapitel 05-02-01 "Grundsätzliches" zum Abgabewesen besprochen.

03-01-04 Straftaxen

Für die Straftaxen gab es offensichtlich in jedem Ort klare Regelungen; die folgende Tabelle gibt die Taxen von Bietigheim, Ingersheim und Löchgau von 1573, die von Metterzimmern 1561 und **1742** (nach Verordnung vom 30. Mai 1621) an.

	Bietigheim	Ingersheim	Löchgau	Metterzimmern
Großer Frevel	13 lb	13 lb 5 β	6 lb	6 lb 14 fl
Kleiner Frevel	3 lb	3 lb 5 β	6 lb	3 fl 15 kr
Großes Unrecht		1 lb 5 β	3 lb 5 β	
Kleines Unrecht		5 β		
Liegefrevel	3 lb	3 lb		
Liegunrecht		6 β	Richter: 5 β Schultheiß: 10 β	5 β
Frauenfrevel			18 lb	6 lb
Manns Unrecht	6 β			
Frauen Unrecht	10 β			

Württemberg hat die alten Sachsenheimer Taxen übernommen, nur dass der Betrag nicht mehr zwischen Sachsenheim und Württemberg aufgeteilt wurde, sondern insgesamt Württemberg zufiel. Bei der Übernahme des Amtes Sachsenheim, d. h. bei dessen Heimfall, hat sich Württemberg die Erhöhung der Taxen vorbehalten, was offensichtlich 1621 durchgeführt wurde.

03-01-05 Umzugsbestimmungen

Im Lagerbuch von 1742 werden nun zwei Punkte eingeführt, die 1561 fehlten, Umzugsbestimmungen und Mannsteuer.

In Metterzimmern gelten die Umzugsbestimmungen von Groß Sachsenheim, die dort 1561 folgendermaßen lauten:

"Wann ein Manß oder Frawen Person, Die der herschafft Würtemberg nit mit pflichten vnd Erbhuldigung verwandt vnnd zugethonn ist, etwas, es sey vil oder wenig, Zue Grossen Sachssenheim, erwerbe, vnd anerstirbe, Jst sie von allem dem, so sie ererbt hat, nichts vsgenomen, der hochgenannten herschafft, Je denn Zehenden pfening fir den abzug Zu geben, vnd Zu erlegen schuldig.

Doch was vonn hohermelter Herschafft vnderthonen, Jnn das Ambt Gröningen vogtbar; vnd gehörig, ererbt würdt, Soll derselbig Abzug dem Vogt zue Gröningen erlegt werden.

Sonst ist es mit dem freyen Zug, allein mit den Vnderthonen, Die Jetzo der Herschafft Wurtemberg, mit dem Lehen heim gefallen, Vnd anerstorben seyen; also gehalten worden, Das ein Jeder seiner gelegenhait nach, mit seinem gutt, one allen abzug, Wahin es Jme (doch allein Jn das Landt württemberg) gelegen ist; frey ziehen mege; Wann aber einer vß dem Sachssenheimer Ambdt, nit Jnn das Landt Wurtemberg, Sonder vß dem Landt Württemberg, Vnder frembde herschafften ziehen hat wollen; Hat er Je denn Zehendenn pfenning vf, vnd abzurechnen, von allem seinem vermögen fir den abzug erlegen Vnd bezaln müessen.

Doch haben der herschafft Würtemberg Jnn das Ambt Gröningen Vogtbare Vnderthonen Zue Grossen Vnd Cleinen Sachssenheim, Auch Metter Zimernn gesessen, denn Freyen Zug, Wie andere hohermelter herschafft Vnderthonen, Jm Fürstenthumb Würtemberg gesessenn; Vermög desselbigen Legerbuchs .&."

Innerhalb Württembergs gilt also das Recht des freien Umzugs; wer außer Landes geht, muss Umzugssteuer entrichten.

03-01-06 Steuer leibeigener Männer

Derr zweite Punkt, den das Lagerbuch von 1742 anführt, ist die "Mannsteuer". Dazu heißt es:

"Eine jede Manns Persohn, dem Fürstenthumb Württemberg zum Schloß Sachsenheim mit dem Leib verwandt und angehörig, **zu Metter-Zimmern geseßen**, ist schuldig und verbunden, solange Sie lebt, gnädigster Herrschafft in die Kellerey Sachsenheim zum Gedächtnuß der Leib eigenschafft jährlich zween Schilling zu Mannsteuer zu raichen."

03-01-07 Hauptrecht

Das Hauptrecht ist praktisch die Erbschaftssteuer der Leibeigenen; dazu heißt es 1561 und praktisch gleichlautend 1742 (hier 1742):

"Von einer jeden Manns- und Frauen-Persohn **zu Metterzimmern geseßen**, dem Fürstenthumb Württemberg mit dem Leib zum Schloß Sachsenheim angehörig, wann die mit Tod ist abgangen, gefällt Höchstgedachter Herrschafft zu Hauptrecht allwegen von Ein Hundert Pfund wehrt ihres aigenen Verlaßenen Guths Ein Gulden Landswehrung."

Wenn ein Pfund = ein Gulden, dann liegt auch hier eine Steuer von 1 % vor.

03-01-08 Leibhennen, die Steuer leibeigener Frauen

Auch hier ist die Formulierung fast gleich geblieben, hier wieder 1742:

"Eine jede Frauen Persohn, dem Fürstenthum Württemberg zum Schloß Sachsenheim mit dem Leib zugethan und verwandt, **zu Metterzimmern geseßen**, giebt Jahrs so lang Sie lebt, Höchstermeldter Herrschafft Eine Leibhennen, die empfaht der Hüner-Vogt bey Jhr, und liefert oder verrechnet solche der Kellerey Sachsenheim."

Von Nachlass bei Schwangeren ist hier nichts zu lesen.

03-01-09 Rauchhennen, die Steuer für Herdplätze

Auch hier stimmt der Wortlaut praktisch überein (hier wieder 1742):

"Außer Jedem Hauß, Hoffraithin oder Hoffstatt, man halt darinnen Rauch oder nicht, oder sey bezimmert oder nicht, giebt man alle Jahr auf Erfordern ungefährlich von Weyhnachten an biß Lichtmeß Eine Rauchhennen, in das Schloß Sachsenheim zu antworten."

Und so fürter mehr Häuser auf obgenannte Hoffraithinen, dann jetzo seynd, gebauet werden, seynd die Jnnhabere allwegen Höchstgedachter Herrschafft von denselbigen Neü gebauten Häusern und Hoffraithin jährlich auch Eine Rauchhennen zu geben schuldig."

Offensichtlich wird die Möglichkeit der Herdstelle besteuert, weil auch kalte und leere Objekte besteuert werden.

1561 werden 33, 1742 63 Rauchhennen vermeldet.

Der Zusatz von 1561, dass manche nach Gröningen zinsen müssen, ist 1742 entfallen.

03-01-10 Pfarr- und Kirchenrechte

Hier lautet die Überschrift 1561 "Geistliche Lehen und Pfründen", 1742 aber "Pfarr- und Kirchensatz"; der Inhalt ist derselbe: Über die Pfarrei Metterzimmern hat die Herrschaft Württemberg das Präsentations- und Nominierungsrecht, d. h. sie schlägt den Pfarrer vor und setzt ihn ein.

03-01-11 Zehnt

In beiden Lagerbüchern wird das Stichwort "Zehnt" geliefert und beide Male auf die Ausführung weiter hinten im Buch verwiesen; auch hier wird das Zehntwesen hinten im Kapitel 06 behandelt.

In beiden Lagerbüchern folgt an dieser Stelle die Betrachtung des herrschaftlichen Besitzes. Im Falle von Metterzimmern ist das spärlicher Grundbesitz, aber die Gewalt über die Kelter.

03-01-12 Nebeneinkünfte des Schultheißen

1561 wird vermerkt, dass der Schultheiß von jedem Frevel, der nach Gröningen fällt, 5 Schilling erhält. 1742 erfährt man, dass diese Regelung durch die Zusammenführung der Sachsenheimer und der Markgröninger Einkünfte im Jahre 1647 hinfällig geworden sei, als Ersatz bekomme der Schultheiß jetzt jährlich zwei Gulden als Besoldung "oder Warthgeld".

03-01-13 Getränkesteuer

1561 ist dies der letzte Punkt der Auflistung der Rechtsbestimmungen.

Diese Regelung hat die Überschrift: "Ungeld von Wein und Bier"; sie lautet 1561 und praktisch gleich 1742, hier die Version von 1561:

"Die **Burger Vnd Inwohner zue Metter Zimern Geben kein Vngelt**;
Dargegen seindt sie schuldig, Die Newen Landteychmas Zue schenckhen,
Auch weg vnd Steg Jnn Jren Zwingen Vnd Bennen Zue erhalten.

Vnd wann ein Würth oder Burger ein Wein Vsschenken will, Soll er Zuuor das denn Verordneten Schetzern Vom Fleckhen anzeigen, Jme denn wein Zue schetzen; Vnd wie die Verordneten Schetzer Jme denn Wein schetzen, Also soll ern, Vnd nit hoher, Vßschenckhen, Jnmassen er Jme geschetzt worden, Dargegen soll der Würth den Schetzern ein mas weins, Vnd fir ein pfening brott geben.

Doch mag man Den Newen wein Vom herpst an bis vff die Rechnung one geschetzt schenckhen."

Die Metterzimmerer müssen ihre Wege also ohne das Ungeld instand halten. Die Regelung des Weinschätzens ist ein kleiner Beleg dafür, wie verrechtlicht das Leben der frühen Neuzeit war; für die Wirte war die Zeit des neuen Weins anscheinend besonders lukrativ, weil sie dort den Preis selbst bestimmen konnten.

1742 schließen jetzt noch zwei Regelungen an, Zoll und Wegerhaltung.

03-01-14 Zoll

Der Zoll unterliegt dem Landesrecht:

"Der Groß- und Kleine Zoll zu Metterzimmern gehört gnädigster Herrschafft Württemberg einig und allein zu, und wird es damit gehalten, wie die

vorhandene gedruckte Hochfürstliche Württembergische Zoll-Ordnung und andere des Zoll Weesens halber von zeit zu zeit in das Land emanirte Hochfürstliche *General Rescripta* ausweisen."

03-01-15 Unterhalt von Wegen und Stegen

Hier heißt es ganz lapidar:

"Die von Metterzimmern seynd Von Alters her schuldig und verbunden, die Weeg und Steeg in Jhren Zwingen und Bännen zu erhalten."

03-02 Besitz der Herrschaft

Die Herrschaft Württemberg hat in Metterzimmern nur sehr wenig Eigenbesitz, nämlich folgende Güter:

1561 besitzt die Herrschaft noch folgende Wiese, die aber 1581 verkauft wird:

MZ-HW-P-01 Die Herschafft Würtemberg Hat zue Metter Zimern Zwen morgen wisen Vnd holtz, aneinander, der werdt genannt, Zwüschen der Metter Vnnd der vonn Bietigkheim Vnder marckh gelegen, Oben ann der Nonnen Vonn Rechentzhofen höflin, Vnd vnden auff die Metter stossende.

Der Anteil des Waldes daran war ein halber Morgen, der nicht verkauft wurde.

Dauernder Besitz – 1561 und 1742 – ist folgender Wald:

MZ-HW-S-01 Die Herschafft Wurtemberg Hat mehr daselbst Drey Viertel aigen waldts; Jhenethalb der bach am Hohenrain; Zwüschen Stoffel Reschen vonn Cleinen Sachssenheim, Vnd Martin bentzen gelegen, Oben an Alt Michel Reschen hof Acker; Vnd vnden aber vf Michel Reschen hofwisen stossende.

Es ergibt sich also folgende Flurgröße des herrschaftlichen Besitzes 1561:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
Herrsch	0	0	0	0	1,5	0	1,25

Außerdem besitzt die Herrschaft noch – 1561 zusammen mit Junker Valentin Lemlin – die Kelter. 1742 ist die Herrschaft Alleinbesitzer; das genannte Kelterhäuschen erscheint erst 1742:

MZ-HW-D-01 Die Keltern zu Metter Zimmern, oben im Dorff, sammt einem daran stehenden Kelterhäuschen, zwischen Georg Christoph Buhlen, Herrschaftl. Haußschneiders zu Großen Sachsenheim, der Kellerey Sachsenheim laut dieser Erneürung Fol: <**S. 93**> gülttbarem Weingardt, und Jung Michel Hüebbers Hoffstatt, so jetzo ein Baum-Gart ist, gelegen, vornen an die Gemeind, und hinten auf des Kirppacher Hoffs-Aecker stoßend, hat Drey Bäum.

03-03 Gemeindeaspekte

03-03-01 Das Rathaus

Wie die beiden Belege von 1561 und 1742 zeigen, bestand das Rathaus von Metterzimmern schon 1561 und blieb so mindestens bis 1742:

1561:

MZ-HZ-D-06 Die gemeind Zue Metter Zimmern Zinst **ausser Jrem Rathauß**, Zwüschen Lentz Gäißler, Vnd Hans Frickhen, den man baur nennt, scheuren gelegen, Vornnen an die gemein gassen; Vnnd hinten wider vf Lentz geißler stossende:
Drey schilling.

1742:

MZ-HZ-D-06 Die Gemeinde Metterzimmern als Träger, und mit Jhro **Georg Adam Baumgärttners Wittib**, Vor Alters allein die Gemeinde, zinnßen miteinander **außer dem Rathhauß** und einem leeren Platz, worauf Vor einiger Zeit eine Scheüren gestanden, mitten im Dorff, zwischen Melchior Bentzen nechst Vorbeschriebener Hofraithin und Scheüren, einer: anderseits der Gemeinen Gaßen gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Georg Adam Baumgärttners Wittib hienach beschriebenes Hauß stoßend:
Geldt, Drey Schilling.

Es stand "mitten im Dorf", womit damals vor allem die Rathaus-Insel bezeichnet wurde.

03-03-02 Die Schule

Die Lagerbücher von 1561 verzeichnen das Stichwort "Schule" nicht, wohl aber das von 1742, also muss eine Schule vor diesem Zeitpunkt in Metterzimmern entstanden sein.

Folgende Belege von 1561 sprechen noch von zwei Zinsern aus dem Bereich des Rechentshofener Besitzes, die dem entsprechenden Hof Beihilfe leisten; 1742 zeigt dann die weitere Entwicklung:

1561:

MZ-EH09-RZ-01 Michel Fuchs zinst widerumb Jnn disen Hofe, ewigs Vnd Vnablösigs Zins Vf Martinj, den Inhabern dis hofs zue antwurten; vsser seinem haus vnd Hofraitin, Zwuschen der gemeinen gassen, Vnd Michel wüth gelegen; Vornnen Vnd hinten wider an die gassen stossende; Namblich Zehen schilling, sechs heller.

MZ-EH08-RZ-01 Michel Würth Zinst widerumb in disen hof ewigs vnd vnablösigs Zins, Jedem Jnhaber desselbigen vff Martinj Zue Antwurten, vsser seinem hauß vnd hofraitin, Zwüschen Michel fuchssen, Vnd hans Rauhen gelegen; Vornnen an dj gassen, Vnd hinden Vf dis hofs Vorbeschribnen gartten stossende, Sechs schilling

1742:

MZ-EH09-RZ-01 Gemeiner Fleck Metterzimmern, Hannß Jacob Kientzler und Johannes Heußler, Vormahls Michel Fuchs und Michel Würth, geben wiederum in diesen Hof Ewig, und ohnablößigen Zinnß, denen Jnnhabern deß Hofes zu antworten, außer **zween Häußern, davon das eine der Zeit das Schulhauß ist**, auch Hofraithin **unten im Dorff**, zwischen der **Schulgaßen** und Mattheus Beltzhuebers Wittib gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf diß Hofes Kraut Gartten, und **Michel Albers Schulmeisters aigenen Hauß Platz** stoßend:

Welchen Weg dieses eine Haus genau gegangen ist, kann hieraus nicht ermittelt werden, aber die Gemeinde war, wie folgende beiden Paare zeigen, im Bereich der Schulgasse recht aktiv:

1561:

MZ-ZH-D-05 Hans Raw, scheffer, Zinsst ausser seinem hauß vnnd hofraitin, Zwüschen Martin Cöntzlin, Vnd Michel Würthen gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vff Veltin Müllers scheüren stossende, ein Summerhuon.

1742:

MZ-ZH-D-05 Jacob Leonhardt Strecker, träger, und mit Jhme die **Gemeine Metterzimmern**, Olim Hannß Rau, Schäfer, zinnssen außer Einem Hauß, Hofraithin und Krautgarten **in der Schulgaßen**, zwischen Hannß Michel Schwenckers *et Consorten* in Nonnenhof gehörigen Gartten, und gedachten Michel Schwenckers Hauß, einer: anderseits Johannes Fritschen und Hannß Jacob Sengers hienachbeschriebenen Häußern gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Heußlers Hofstatt stoßend; -: Ein Sommerhuen.

1561:

MZ-HZ-D-11 Adam Knol, Zinst ausser seinem hauß, Hofraitin, vnd Gartten zwüschen Bernhardt Köllin, Vnd hans holer gelegen; Vornnen ann die gemein gassen, Vnnd hinden vf Hanns fuchssen stoßende, Drey schilling.

1742:

MZ-HZ-D-11 Johannes Fritsch, Träger, und mit Jhme **Martin Mayer, Hannß Jacob Senger**, und die **Gemeine Metterzimmern**, Vorhin Adam Knol, zinßen sämtlich außer Jhren zwey kleinen Häußern, Hofraithin und

Garten **in der Schulgaßen**, zwischen Vorgedachten Jacob Leonhardt Streckers Häußlen und der Gemeind Krautgärtlin, einer: anderseits Hannß Jerg Ammanns Häußlin und Hofraithin, auch Hannß Jacob Heptings Garten gelegen, Vornen an die Schulgaßen, und hinten auf Zacharias Staiger u: Christoph Hörers Wittib stoßend; Geldt, Drey Schilling.

Mit der Einrichtung der Schule wird diese auch namengebend für die anliegende Gasse:

MZ-ZH-D-27 Hannß Jacob Hepting, Vor Alters Gall Walter, zinnß ferner außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin **in der Schulgaßen**, zwischen dem Brunnen und der Allmand einer: anderseits seinem hienach Fol: <**S. 23**> beschriebenen Hauß- und Scheüren Platz gelegen, oben und unten auf die Gaßen stoßend; -: Zwey Sommerhüner.

Mit der Schule ist auch der Schulmeister verbunden, der in die Landwirtschaft von Metterzimmern einbezogen ist, sogar mit eigenen Äckern, wie folgende Belege zeigen:

MZ-EH01-V-01 Anderthalb Viertel ohngefährlich Weingartts, so aber jetzo zur Helffte Acker ist, in Rauschen Weingartten, zwischen **Michel Albers, Schulmeisters**, und Hannß Michel Uttners Wittib aigenen Aeckern gelegen, oben an Hannß Christoph Hafners aigenen Acker, und unten auf den Neüen Weingart Weeg stoßend.

MZ-EH06-B-04 Drey Viertel Ackers am Schaaf Weeg, ob den Schetterwiesen, zwischen Hannß Jerg Macken Eiselins Höflins, und **Michel Albers Schulmeisters** aigenem Acker gelegen, stoßt oben an den Gemeinen Wald, und unten auf Johann Wilhelm Klöpfers *et Consorten* Kirrpacher Hof Acker.

Da er nur als Anstößer genannt ist, lässt sich die Größe seines Ackerbesitzes nicht bestimmen. Aber er ist auch als Weingärtner tätig; belegt sind dreimal $\frac{3}{4}$ Weingarten, die er jeweils mit anderen zusammen bestellt; stellvertretend für alle drei soll ein Beleg genannt werden, in dem er als erster genannt wird:

MZ-WM-V-21 Michael Alber, Schulmeister, und mit Ihme **Hannß David Hagenlocher**, Vormahls Jerg Würth, zinnsen außer Drey Viertel Weingardts daselbsten, zwischen Christoph Höhneißens nechst Vorgemeldtem, und sein Hagenlochers anderm hienachstehendem Weingardt gelegen, oben an Anna Regina Heptingin und Hannß Jerg Sicken dem Heyligen allhier Landächtige Weingardten, unten aber auf Andreas Zuckers Heyligen Hofs- und Johann Melchior Bentzen aigene Wiesen stoßend: -: Ein Jmj, Achthalb Maas.

Und oben wurde schon gezeigt, dass Michel Alber auch ein eigenes Grundstück hat.

03-03-03 Die Kirche

Über die Flurnamen ("Hinter der Kirche", "Kirchmauer" und "Kirchweg") erfährt man von ihrer Existenz, mehr geben die Lagerbücher nicht her.

03-03-04 Das Pfarrhaus

Im Kapitel 04-01-09 des Lagerbuchs der Geistlichen Verwaltung von 1561 (LB 522) erfährt man über das Pfarrhaus:

MZ-PF-D-01 Ain Hauß, hofreitlin vnd iij fiertel bomgartens aneinander zwischen <gestrichen: "dem Kirchhof", dafür darüber: "der gassen"> vnd Hanß leüblins witwe gelegen, vornen an die gassen vnd hinden an die Dorfsmauren stossende,

Jst aller steuhr vnd beschwerden von denen zu Zimern vnd sonst meniglichen gantz frey,

Doch haben die von Zimern bißher Järlichs dem pfarrer ain gab holtz wie ainem andern Inwohner daselbst geben.

Das Haus von Hans Läublins Witwe ist die Hausnummer 7 von 1832 und wird unten auf S. 90 als letztes Haus der Häuserliste besprochen.

1583 (LB 523) heißt es dann im Kapitel 04-02-09:

MZ-PF-D-01 Ein Behausung, Hofraitin, Scheuren, sampt einem Halben Morgen Vngeuerlich Bomgartens, Alles Aneinander, bey der Kirchen, Vnden Im Dorff, Zwischen Claus Hettlers, vnd deß Hailligen Zu Metter Zimmern Hauß vnnd Hofraitin gelegen, Stosst Vornnen vff die gassen, vnnd der gart hinden vff den Kirch hof.

Vnnd Jst die Gaistlich Verwalltung Zu Büettigkhaim Dises Pfarrhauß sampt seiner Zugehördt, an Allen Hauptgepäwen Jn Jrem Cossten Zu erhalten schuldig vnnd Verbunden.

Solliche Pfarr Behausung sampt Jrer Zugehördt Jst Auch gegen denen Zu MetterZimmern Vnnd sonst Menniglichem Aller Steur vnnd beschwerden gantz Frey.

Neusst der Pfarrherr zu seiner Besoldung.

Der Garten wurde also zugunsten der Scheuer reduziert; in der Nachbarschaft stehen nun zwei Häuser.

03-03-05 Die Kelter und ihre Rechtsverhältnisse

Die Verhältnisse an der Kelter sind zwischen 1561 und 1742 stabil; es ändern sich zwei Punkte:

Beim Gebäude kommt ein Kelterhäuschen dazu,
die Besitzverhältnisse ändern sich und damit wird der Kelterwein nicht mehr getrennt abgeführt, sondern kommt jetzt nur noch an eine Stelle, nämlich die Kellerei Sachsenheim.

Die bis auf die genannten Änderungen praktisch gleiche Beschreibung der Kelter und ihres Rechtsumfelds verzeichnet

LB 202 unter den Kapiteln "03-03-03 Kelter" bis "03-03-06 Zur Kelter gehörende Weingärten",

LB 203 unter den Kapiteln 02-01-01 bis 02-01-04 und

LB 206 unter den Kapiteln 03-03-02 bis 03-03-05.

Die Lage der Kelter wird 1561 so bestimmt:

MZ-HW-D-01 Die Kelter Zue Metter Zimern, Oben Jm Dorff, Zwüschen Aberlin Osenbrey Weingarten, der Enderis Gart genannt, Vnd Gall hertlers hauß gelegen; Vornnen an die gemeindt, Vnd hinten vf die Dorffs Mauren stossende, hat Drey Böm.

Sie lag also schon damals am heute bekannten Ort "oben im Dorf".

Im weiteren Textverlauf werden die Rechtsverhältnisse beschrieben:

Die Kelter ist im Besitz der Herrschaft Württemberg und des Junkers Valentin Lemlin und unterliegt keiner Steuer von der Gemeinde Metterzimmern.

Die Kelterbetreuung unterliegt im Herbst den herrschaftlichen Amtleuten, die dafür den Baumwein erhalten.

Alles Gerät in der Kelter stellen und unterhalten die beiden Kelterherrn. Die Geräte der Weinlese im Weinberg stellen die Weingärtner. Die Bau- und Unterhaltskosten der Kelter werden unter den Kelterherrn aufgeteilt, die Metterzimmerer müssen aber in Fron das Bauholz und anderes Baumaterial transportieren. Ebenso sind die Metterzimmerer fürs Brennholz zuständig, das sie im Herbst aus den eigenen Wäldern beschaffen.

Als "Kelterwein", d. h. als Bezahlung der Kelterdienste, fällt der 30. Teil des Weinertrags an.

1561 sah die Verteilung noch so aus: Von einem Eimer Wein (= 16 Imi) gehörten 5 Maß der Kellerei Gröningen, 10 Imi, 9 Maß in die Kellerei Sachsenheim und 4 Imi, 6 Maß dem Junker Valentin Lemlin.

1742 gehörte alles in die Kellerei Sachsenheim.
Die Kosten des Abtransports trägt der jeweilige Kelterherr.

In der Erneuerung des Valentin Lemlin von 1566 heißt es dazu (LB 202, Kapitel 15-02-04):

Zu Metter Zimmern Hat es ein wolgebaute Kelter mit Dreyen Bommen, Dar Innen seyen alle Weingart, Jnn Zimerer Marckhung zu deyen verbunden, Vnd würt alda durchauß von Vorlaß, vnd Truckh das Dreyssigist theil Zue Kelterwein gegeben; Vnnd genommen; An solchem allem hat Juncker Veltin Lemblin theil Vnd gemein; Vnnd namblich so oft ain Aimer Weins Zue Kelter Wein gefelt, gebürt daran ehrn gemeltem Juncker lemlin, Drew Aimerlin Ain maß Der alten Eich, Tut Jetzo New Landteych Vier Jmj Neün maß; Das Jberig gehört der herschafft wurtemberg Zue, Jnn die Kellerey Gröningen, Vnd Sachssenheim.

Es werden hier die Abgaben auch noch im alten Maß ("alte Eich") genannt.

Zum Baumwein, also dem Lohn für Schultheiß und beim Keltern anwesenden Zimmermann, muss jeder "Einwohner oder Untertan" von Metterzimmern für jeden Eimer Weinertrags 2 Maß Wein abgeben, also 1/80 des Ertrags; die Unkosten für den Weingärtner (Baumwein und Kelterwein) betragen also etwa 5 %.

Offensichtlich hat die Herrschaft auch diesen Baumwein als Einnahmequelle entdeckt, denn es heißt 1742:

Diese Zwey Maas Lohnwein haben Vor Alters der Schultheiß und der Zimmermann, welche die obgenannte Drey Bäum im Herbst versehen, für ihren Lohn eingenommen und empfangen, dermahlen aber, und schon von vielen Jahren her, empfängt da von Gnädigste Herrschafft Württemberg oder die Kellerey Sachsenheim Ein Drittel, der Schultheiß zu Metterzimmern qua Keltermaister Ein Drittel, und der Zimmermann Ein Drittel.

Abschließend wird noch in allen Lagerbüchern der Kelterbann festgestellt: Metterzimmerer dürfen bei herrschaftlicher Strafe nur in dieser Kelter ihren Wein verarbeiten.

03-03-06 Die Mühle

Textgrundlage:

LB 502a von Klein Sachsenheim von 1561, dort das Kapitel 02-04,
LB 206: Metterzimmern im Jahre 1742, dort Kapitel 03-06.

1561 hat Metterzimmern noch keine eigene Mühle, sondern unterliegt ganz dem Mühlenbann von Klein Sachsenheim. Deshalb werden hier erst die Mühlenverhältnisse von 1561 benannt, dann die aus dem Lagerbuch von 1742 erkennbaren Entwicklungen in Metterzimmern.

Klein Sachsenheim hatte 1561 zwei Mühlen, die Ober- und die Untermühle. Für Metterzimmern war die Untermühle zuständig:

Diese Mühle wird 1561 so beschrieben:

KS-HW Bastian Müller hat Jnn die vndern Mülin daselbst, an der Metter, hat Drew Röder, Darus Zinst er der Hohermelten herschafft Württemberg Jerlich vnd vnablöslich Jnn die Kellerey Sachsenheim, Namblich das Gellt vff Jeorij, Vnd die Früchten vf Martinj beim Newen Landtmes, an gutter wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gut, bey Jme Vff dem Thennen zue antwurten, Nemblich Mültzins Drey pfundt, zehen schilling, Jerlich Beth Drey schilling, vier heller, Rocken Sechs simerin, Drey vierling, habern ein scheffel ein Vierling.

Und die Mühlbannverhältnisse werden kurz danach genannt:

Alle Vnderthonen vnd einsessen zue Grossen Sachssenheim, Auch Cleinen Sachsenheim **vnd Metter Zimern**, Seyen mit Jrn Malfrüchten, Namblich die von Grossen vnd Cleinen Sachsenheim, Jnn die beed vorgeschribne Mülinen, Vnd **die von Metter Zimern allein Jnn Bastian Müllers vordern Vorgeschribnenn Mülin gebannen**; Vnnd sollen vor andern Vngebannen in der Mülin gefürdert, Auch die Mül in gutter Ordnung, vnd maß, Wie Hernach folgt, gehalten werden.

Der genannten Mühlordnung unterlagen auch die Metterzimmerer:

Erstlich soll Kein Ynwonner one nachuolgende vrsach; Jnn disen Flecken gesessen, Jn kein andere Mülin vßmalen, bej straff eins guldins.

Doch wann der Müller einer aim Malman zue Grossen Sachssenheim sein frucht, Jnn zweyen nächten vf das lengst, das er Jm dritten tag das mel noch einseüren kan, nit malen kan; Soll er Zum andern Müller gehn, So dann der ander Müller Dem auch nit malen kan; desgleichen Wann der Vnder Müller **aim von Metter Zimern** auch obgehörter massen nit versprechen kan, zu malen; Hat der Mülman Vngefreuelter ding macht, sein frucht dasselb mal Jnn ein Vßlendische Mülin, Wohin es Jme geliebt, zu fieren.

Wan aber ein Müller dem Malman Jnn obgesetzter Zeit versprech, sein frucht zue malen, Das nit hielte, vnd denn Malman daran hinderte, Jst er, so oft er das Jbertritt, der Herschafft Württemberg Auch ein gulden zue Peen verfallen zu bezaln.

Doch soll der Müller Jeder Zeit vff ansuchen des Malmans die frucht holn, Darmit nit verziehen, Damit die obgemelt Zeit sich verlenger, Vnd der Malman dardurch verhindert würde, Wann dann solliche geferlichait sich erfunden bej

dem Müller, Soll er Jeder Zeit der gebür vnd geübter gefaar nach gestrafft werden.

Vnd wann einer oder mehr Malmänner, **Jnn disen dreyen Flecken gesessen**, Ausserhalb gerings herumb in einer Meil wegs frucht erkaufft, So Jme der Müller, die seiner glegenhait nach vff sein begern nit holen kan; Alls dann mag der Malman sein frucht one Verhindert vnd one gestrafft menigclchs, wol malen lassen, Wo es Jme geliebt, Doch ist man dem Müller von dem holen kein fuorlohn zu geben schuldig.

Vnd sollen dj Müller die Malleüt, Wie von Alter herkommen, mit dem Malen erberclich, vnd redlich halten; Sie mit dem Mülthail nit staigern, bej der herschaft straff.

Soll auch ein Jeder Müller sein Mülin, mit einem fromen taugenlichen Maister Knecht, der eim Vogt zue Sachsenheim mit Pflichten verbunden sein solle, Dem Armen Alls dem Reichen zue malen, Vnd nit mehr dann das gebürendt Mültheil zu nemen, haben vnd halten.

Wann Clag Keme, Das der Müller einer, oder sie beid Jre Mülinen, mit steinen, Zangen, oder anderm, Wie das Namen haben mag; nit wie sich gebürt, versehe; Sollen alls dann vermeg der Landtsordnung Jeder Zeit die Mülmaister, Namblich zu Gröningen, so auch gleicher gestalt bach Mülin haben, darüber gefiert, Vnd nach derselbigen erkennen gehalten, Vnd gemacht werden; bej der herschafft straff.

Wann Dann von Dem Malman clag Keme, Das Jme sein gutt Durch den Müller verderbt, oder zue wenig gemalen were worden, Sollen sie mit dem Meel fir die Mülmaister komen, Der endt des beschaidts gewertig zue sein; Vnd darbej zue bleiben.

Vnd nach dem von Alter der gebrauch gewesen; Das **die ernelten Drey Fleckhen**, den Müllern ein gemeine frucht vorgemalen vnd besehenn; Wieuil der Müller dem Malman, Jber sein gebürendt Mültheil, Mels dauon geben solle; Wann der Malman vermaint, Vnd sich am messen dem Vormalen nach erfindt, das es weniger ist, Soll der Müller das erstatten.

Es sollen auch die Müller die Türn Von den Küe- vnd Schweinstellen nit richten, das sie durch die Mülin vß, vnd ein gehn; Sonder die Mülinen mit gutten Gättern Jeder Zeit versehen; das sie nit in die Mülinen gehn könden.

Vnd nach dem sich die Mal leüt ab den Tauben vnd hennen, so teglichs in der Mülin ligen, wa man denn Dinckel abgerbt, clagen; Sollen hinfiro dj Müller die

Tauben gar hienweg thon; Vnd mag der Müller wol hennen, Doch die nit in die Mülin gewenen; vnd one der Mal leüt schaden halten; Alles bej der herschafft straff.

Vnd haben bisher die von Grossen Sachssenheim Jnn die Obern Mülin ein gaab Holtz, Vnd die vonn Cleinen Sachssenheim Jnn die Obern Vnd in die vndern Mülin, Jnn Jede gab holtz geben; Vnd noch, wie andern Burgern.

Vnd haben die von Cleinen Sachssenheim, Wann ein Müller vff disen beedenn Mülinen gesessen, an dem hauß, oder Scheüren gebauet, bawholtz vß Jren aignenn Wälden, Wie eim andern Burger zue Cleinen Sachssenheim geben Vnd zugestellt.

Darzue haben Die von Cleinen Sachssenheim den Müllern holtz zue Welbömen, Zun Armen, zun Rödern, Auch zue stillen vnd schauffeln, vß Jren aigenen Wälden geben.

Ab 1714 gab es in Metterzimmern eine Öl- und Walk-Mühle, die dann 1728 umgerüstet wurde, wie der im Lagerbuch angeführte Schriftwechsel zeigt. Der Initiator der Ölmühle war ein Johann Conrad Schill, dessen Witwe dann auch die Reduzierung der Abgaben erreicht; 1742 war die Mühle im Besitz des Johann Michael Schnurer, und wie die Anmerkungen verraten, war 1831 Heinrich Hahn Müller.

Hier der Originaltext des Lagerbuchs von 1742:

Überschrift des Mühlenkapitels:

Ewig unablößig Mühlin Zinnß an Geldt und Kernen, Jährlich auf Martinj gefallend, Außer Der Mahl Mühlin und Werck Reibin zu Zimmern am Metterbach.

Mit Handlohn, auch Leyh- und Loßung, wie von andern der Herrschafft Zinnßbaren Gebowen und Güthern.

Es folgt die Beschreibung der Mühle samt Anmerkung zu 1831:

1831:

Heinrich Hahn.

Johann Michael Schnurer, Burger und Beckh zu Cantstatt, hat der zeit innen die **Mühlin zu Zimmern an der Metter**, hat zwey Räder, nemlich Ein Mahl und Ein Gerbgang, daraus zinnßt Er gnädigster Herrschafft Württemberg in die Kellerey Sachsenheim, jährlich und unablößlich auf Martini, und zwar die Frucht beym neuen Land Meß wohlgesäubert, gut Kauffmanns Guth, nacher Groß Sachsenheim, auf den Kellerey Casten zu liefern und allda zu wehren, benanntlich:

Aus dem Gebäu, weil solches anfänglich nur zu einer Öhl- und walck Mühlen, auch Hannff Reibin bestimmt und eingerichtet gewesen: Ein Pfund Heller.

Sodann

Aus denen darinnen befindlichen zwey Gängen, nemlich 1. Mahl- und 1. Gerbgang, so erst nachgehends mit Hochfürstlicher gnädigster Concession anstatt der Öhl- und Walck-Mühlin darein gerichtet worden, neben vorstehendem j. lb: Heller, noch weiter: Geldt, Sechs Gulden, und Kernen Ein Schöffel.

Zur Beschreibung gehört auch die Nennung der zugehörigen Güter:
Güther zu dieser Mühlen gehörig:

Das Hauß, worinnen sich vorbemeltes Mahlwerckh und Eine Wohnung befindet, samt Einer Hoffraithin, Hanffreibin, Stallung, und 1. Viertel 6 $\frac{3}{4}$ Ruthen Wiesen und Gärten aneinander, unterhalb der Staig am Metterbach, zwischen der alten Bach, und Jacob Hörers Nonnen Hoff Acker gelegen, stoßt oben am Brücklin auf die Allmand, oder den Sachsenheimer Weeg, und unten auf die widdumb wiesen.

In einem eigenen "Notandum", also einer längeren Anmerkung, wird die Vorgeschichte der Mühle dargestellt:

Notandum!

Weyland **Johann Conrad Schill**, gewestter Burger und Müller zu Bietigheim, hat von der **Commun Metterzimmern** den Platz, worauf sich anjezo vorbeschriebene Mühlin, Hoffraithin und Wiesen, befindet, in Anno 1714. laut vorhandenen Contract Buchs Fol: 263. als eine Allmend erkaufft, in der Absicht, nur eine walck- und Öhlmühlin allda anzulegen, wie Er dann auch solches bewerkstelliget, und crafft hienach inserirten H: fürstlichen Befehls de dato 13. ten Octobris &. 1714. hierzu gnädigste Concession erhalten, mit dem Beding, daß Er aus solcher Öhl- und Walck-Mühlen jährlich pro Canone -: Ein Pfund Heller in die Kellerey Sachsenheim reichen solle;

Jn Anno 1728 aber wurde demselben **auf sein und der Commun Metterzimmern beschehen unterthänigstes Supplicieren**, in Betracht, daß die Burger und Jnnwohner zu Metterzimmern in der untern Mühlin zu Klein Sachsenheim, als worein sie von Alters her gebannt seynd, nicht allezeit gefertiget werden können, noch weiter gnädigst erlaubt, Einen Mahl- und Gerbgang in ermeldte Öhl Mühlin zu richten, und daß darneben **die von Metterzimmern** zu solchen zeiten, und in dem fall, wann sie in der Sachsenheimer Mühlen nicht gefertigt werden könnten, in berührter Schillischen Mühlin mahlen dörrffen, wobey Jhnen Müller Johann Conrad Schillen, wegen solch ertheilter gnädigsten Concession über obiges Ein Pfund Heller, zu einem jährlichen Mühlin Zinnß 6. fl. an Geldt, und 2. Schöffel Kernen, gnädigst angesetzt, welcher Canon aber hernach auf sein unterthänigstes *Suppliciren* auf -: 6. fl. Geldt, und -: j. Schöffel Kernen gemildert und *determinirt* worden, wie dieses alles aus hienach *inserirten*

Hochfürstlichen Befehlen in mehrerem zu ersehen ist. Gleichwie nun hierauf Er, Müller Schill, die angerichtete Öhl- und Walck Mühlin wieder abgehen laßen, und dargegen einen Mahl- und Gerbgang nebst einer Hannff Reibin in solche Mühlin gerichtet; Also ist auch mit Einziehung obig ausgeworffenen Canonis bey der Vogt- und Kellerey Sachsenheim Anno 1729. der Anfang gemacht, und seithero damit *continuirt* worden.

Hiebey ist noch zu wißen, daß der Jnnhaber gedachter Mühlin, weil sich eine Wohnung darauf befindet, wie die Jnnwohner zu Metterzimmern aus ihren Häußern und Hoffstätten, jährlich Eine Rauchhennen, in die Kellerey Sachsenheim zu raichen schuldig ist.

Es folgen dann die genannten Weisungen aus Stuttgart:

Und lauten *oballegirte* Hochfürstlichen Befehle, welche wegen vorgeschriebener Mühlin ergangen, von wort zu wort also:

1. Befehl vom 13. Oktober 1714

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreuer!

Auf deinen unterthänigsten Bericht und Anfrage, wie du dich wegen der auf Metterzimmerer Marckung erbauter Öhl- und Walck Mühl, davon der jährliche Canon zu Præjudiz der Kellerey bey dir, zur Kellerey Bietigheim gelegt werde, dißfalls hierinnen zu verhalten habest? Laßen Wir gnädigst geschehen, daß der auf die Mühlin gelegte Canon, füraus durch dich, und zwar auf Martini zum ersten mahl, auf Einem Pfund Heller, jährlich eingezogen werde. Und ist unser Befehl hiemit, du sollest solches dem Lägerbuch *inseriren*, und wie es geschehen, unterthänigst berichten. Daran beschiehet unsere Meynung. Stuttgart den 13.^{ten} Oct: & 1714.

J. C. Bürck.

Georgii.

Inscriptio.

Unserm Vogten zu Sachsenheim,
Johann Georg Schillen.

2. Befehl vom 10. September 1728

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreuer!

Auf des Müller Schillen zu Bietigheim, wie auch der Commun Metterzimmern, des dir gnädigst anvertrauten Amts, vielfältig unterthänigstes *Suppliciren*, Jhnen in der auf Metterzimmerer Marckung gebauten Öhl-Mühlin, einen Mahl und Gerbgang zu *concediren*, Wollen Wir deinem in dieser Sache lezthin

erstatteten Bericht nach, denen unterthänigsten *Supplicanten* in so weit in ihren *Petitis gratificiren*, daß nemlich dem Schillen erlaubt seyn solle, Einen Mühl- und Gerbgang in der *quæst.* Mühlen zum völligen Stand zu bringen und zu richten, dabey aber Jhnen alles Ernstes, und bey Straff *inhibirt* seyn, daß Er keine andere Kunden, die anderwärts hingebannt, solchen Bann denen Bann Mühlenen abspannen, sondern nur im Fall selbige in denen Bann Mühlenen nicht geferttiget werden könnten, annehmen solle, wie dann du **ins besondere denen Metterzimmerern** ernstlich zu auferlegen hast, daß die in der Sachsenheimer Mühl, als wohin sie gebannt, mahlen, im Fall sie aber daselbst nicht geferttiget werden könnten, allererst die Erlaubnuß haben sollen, in der Schillischen Mühlen zu mahlen, wie du dann nicht allein hierauf selbst genaue Achtung zu tragen, sondern auch dieses dem Sachsenheimer Müller dahin zu eröffnen hast, mit dem Anfügen, daß Er für sich darauf ebenfallß gute Achtung geben und, wo einer, den Er ferttigen könne, dannoch aber nicht bey Jhme, sondern anderwärts mahlend angetroffen würde, Jhne alsogleich anzuzeigen hätte, welchen du dann jedesmal um einen kleinen Frevel zur Straff zu ziehen, dem Müller Schillen aber, wegen solch ertheilter gnädigsten *Concession* zu einem jährlichen *Canone* -: 6. fl. an Geldt, und zwey Schöffel Kernen einzulegen, jährlich einzuziehen, dem Lägerbuch zu *inseriren*, und, *quo Folio quibusque verbis* <= auf welcher Seite und mit welchen Worten> es geschehen, wiederum unterthänigst zu berichten hast. Daran beschiehet unsere Meynung.

Ludwigsburg den 10. ^{ten} Sepb: & 1728.

J: H: Schwarz

J: Wilh: Moser.

Inscr:

Unserm Vogten zu Sachsenheim,
Johann Georg Schillen.

3. Befehl vom 20. Oktober 1728

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreuer!

Auf Barbara Catharina Schillin, verwittibter Müllerin zu Bietigheim, um gnädigste *moderation* des auf ihre Mühlen zu Metterzimmern gelegte *Canonis*, à 6. fl. an Geldt, und zwey Schöffel Kernen, eingereicht unterthänigst *Memorial*, und deinen dabey erstattet unterthänigsten Bericht, wollen wir gleichwolen bey berichtet und angeführten Umständen, den *Canonem* dergestalten geändert und gemildert haben, daß sie hinkünfft an Geldt die Sechs Gulden, und an Kernen Ein Schöffel daraus raichen solle; welches du ihre behörig nachrichtlich zu eröffnen- und dann also dem Lägerbuch zu *inseriren*, und wieder zu berichten hast, *quo Folio et quibus verbis* <= auf

welcher Seite und mit welchen Worten> es geschehen. Daran beschiehet unsere Meynung.

Ludwigsburg den 20. ^{ten} Oct: & 1728.

Koller.

A: F: Mucherer.

Insc:

Unserm Vogten zu Sachsenheim, Johann Georg Schillen. <069>

So weit die beiden Lagerbücher zum Mühlenwesen in Metterzimmern.

03-04 Die Häuser

03-04-01 Vorbemerkung zu den Privathäusern

Für die Häuser sind im Grunde nur die Lagerbücher der Herrschaft ergiebig. Beim Nonnenhof werden im Rechentshofener Lagerbuch 1542 zwei Anwesen genannt, die aber 1561 ebenfalls vorhanden sind:

Nr. 1542			Nr. 1561		
RH-MZ-HG3-RZ-D-01	Fuchs	Hans, jung	MZ-EH08-RZ-01	Würth	Michel
RH-MZ-HG3-RZ-D-02	Heinzler	Michel, Wwe	MZ-EH09-RZ-01	Fuchs	Michel

Das einzige Haus, das in den Lagerbüchern der Geistlichen Verwaltung genannt wird, ist das des Hans Frick-Bauer, hier das 7. Haus im LB 202.

Das Lagerbuch von 1561 verzeichnet 34 Rauchhennen, die teils ins Schloss Sachsenheim, teils in die Gröninger Kellerei zu liefern sind; 1742 müssen 63 Rauchhennen, und dann nur ins Schloss Sachsenheim, geliefert werden.

03-04-02 Die Häuserlisten von 1561/62 und 1742

Die Verbindung der Lagerbuchtexte mit den Hausnummern von 1831/32 basiert auf den Forschungen von Hans Huber, Metterzimmern.

LB 202, 1. Haus: **MZ-HZ-D-01**

Text 1561	Text 1742
Hans Fuchs der Alt , Zinst vsser seinem hauß, Scheuren, hofraitin, Vnd Krautgarten aneinander, Zwuschen Balthas Sing, Vnnd hanns Kurtzen gelegen, Vornnen an Die gemein gassen, Vnd hinden vff Adam Knollen stossende, Gelt Sechs schilling, Rocken, Zwey simerin, Drey vierling, Vnd habern Drey simerin, ein Vierling.	Zacharias Staiger als Träger, und mit Jhme Heinrich Metzgers Wittib und Johann Jacob Rueff , Vormahls Hannß Fuchs, der Alt, zinnßen samtlich außer Jhrem Hauß, zwey Scheüren, einer Hofraithin und Kuchen-Gärttlin aneinander, mitten im Dorff, zwischen deß MitJnnhabers Johann Jacob Rueffen und Joseph Ecken Wittib

	Vorbeschriebenem Hauß und Hofraithin, einer: anderseits Hannß Jerg Schmierers und Christoph Hörers Wittib nachstehendem Hauß und Scheüren-Platz gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten auf Johannes Fritzen, Martin Mayer, und Hannß Jacob Hepting stoßend; Nehmlich: Geldt, Sechs Schilling. Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, und Habern, Drey Simerj, Ein Vierling.
Hausnummer 1832: 15	aktuelle Adresse: Rathaus 13

LB 202, 2. Haus: **MZ-HZ-D-02**

Text 1561 Lentz Gäißler , Vnd Hans Knoll , Zinsen samentlich vsser Jrem Haus; Scheuren, hofraitin, Vnd Gartten; Zwuschen hans fricken, Vnd der gemeind Rathhauß gelegen; Vornnen an die Gassen; Vnd hinden vff Jerg wurts garten stoßende, Gelt ein schilling sechs heller; Rocken Zwey simerin; Habern Zwey simerin, Zwenn Vierling, Vnd Zwey Summerhienner.	Text 1742 Andreas Zucker , Träger, und mit Jhme Georg Adam Baumgärttners Wittib , Vormahls Lentz Geißler und Hannß Knoll, zinnßen sammtlich außer Jhren zwey Häußern, einer Scheüren, Hofraithin und Kuchen-Gärttlin, mitten im Dorff, zwischen ermeldten Georg Adam Baumgärttners Wittib Vorbeschriebenem Scheüren-Platz und Melchior Bentzen Hofraithin, einer: anderseits Christoph Kimmich und Hannß Jerg Bauren gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jacob Nollenbergers Baumgarten stoßend; Geldt, Ein Schilling, Sechs Heller. Rocken, zwey Simerj. Habern, zwey Simerj, zwey Vierling, und zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 25 + 26	aktuelle Adresse: Rathaus 23 + 25

LB 202, 3. Haus: **MZ-HZ-D-03**

Text 1561 Jacob Rempis , Zinst ausser seinem hauß, Stall, Vnnd Hofraitin, Zwüschen Marx geislers, Vnd dem nachgeschribnen hauß gelegen; Vornnen an die gassen, Vnd hinden wider vf Marx geislers garten stossende. Gelt Sechs heller, Rocken Drey Vierling, Vnd habern Drey Vierling.	Text 1742 Hannß Adam Mackh , ehemahls Jacob Rempis, zinnßt außer seinem Hauß und Hofraithin mitten im Dorff, zwischen Hannß Jerg Macken nechst vor: und Hannß Jerg Huebers, und Johann Jacob Knödlers nachbeschriebenen Hauß gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten wieder auf Hannß Jerg Macken Gartten stoßend; Geldt Sechs Heller, Rocken Drey Vierling, und Habern
---	--

	Drey Vierling.
Hausnummer 1832: 27	aktuelle Adresse: Rathaus 22

LB 202, 4. Haus: **MZ-HZ-D-04**

Text 1561	Text 1742
Anthoni Tengers wittib , Zinst ausser Jrem hauß, Scheuren, Hofraitin, vnnd Gartten, Zwüsch den dem Vor vnd nachgeschribnen hauß gelegen; Vornnen ann die gassen; Vnd hinden vff Hans Sieder stossende, Gellt ein schilling, Rocken ein simerj Anderthalben Vierling, Vnnd Habern ein simerin, Dritthalben Vierling.	Hannß Jerg Hueber , Träger, und Johann Jacob Knödler , zuvor Anthoni Tengers Wittib, zinnßen außer Jhrem Hauß, Scheüren-Platz, Hoffraithin und Gartten mitten im Dorff, zwischen Hannß Adam Macken einer: anderseits alt Hannß Jerg Klöpffer und Hannß Michel Uttners Wittib gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Macken aigenen Baumgartten stoßend; Geldt Ein Schilling, Rocken Ein Simerj, Anderthalb Vierling, und Habern Ein Simerj, Drithalb Vierling.
Hausnummer 1832: 28	aktuelle Adresse: Rathaus 24

LB 202, 5. Haus: **MZ-HZ-D-05**

Text 1561	Text 1742
Michel Resch Alt , Zinst ausser seinem hauß, Scheuren, Vnd Hofraitin, Zwüsch den dem Vor geschribnen hauß; Vnd seiner andern hofstatt gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnnd hinden vf hanns sieder stoßende; Gelt ein schilling Acht heller, Rocken Zwey simerin Dritthalben Vierling, habern Drey simerin, Anderthalben Vierling, Vnd Zwey Summerhüenner.	Alt Hannß Jerg Klöpffer , Träger, und mit Jhme Hannß Michael Uttners Wittib , und der gemeine Fleck , Vor Zeiten Michel Rösch alt, zinnßen sämtlich außer Jhren zwey Häußern, Einer Scheüren, Hoffraithin und Keller mitten im Dorff, beym Rathhauß, zwischen Hannß Jerg Huebers, und Johann Jacob Knödlers nechst vorbeschriebenem Hauß und Hoffraithin einer: anderseits sein, Trägers, und Hannß Michel Uttners Wittib anderer in Kirppacher Hof zinnßbarer Hoffstatt und Gartten gelegen, Vornen an die gemeine Gaßen, und hinten auf ihr, Hannß Michel Uttners Wittib, aigenen Baum Garten stoßend; Geldt, Ein Schilling, Acht Heller, Rocken, zwey Simerj, Dritthalb Vierling, Habern, Drey Simerj, Anderthalb Vierling, und zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 29 + 30	aktuelle Adresse: Klosterhof 3 + 5

LB 202, 6. Haus: **MZ-HZ-D-06**

Text 1561	Text 1742
Die gemeind Zue Metter Zimmern Zinst ausser Jrem Rathauß, Zwüschén Lentz Gäißler, Vnd Hans Frickhen, den man baur nennt, scheuren gelegen, Vornnen an die gemein gassen; Vnnd hinten wider vf Lentz geißler stossende, Drey schilling.	Die Gemeinde Metterzimmern als Träger, und mit Jhro Georg Adam Baumgärttners Wittib , Vor Alters allein die Gemeinde, zinnßen miteinander außer dem Rathhauß und einem leeren Platz, worauf Vor einiger Zeit eine Scheüren gestanden, mitten im Dorff, zwischen Melchior Bentzen nechst Vorbeschriebener Hofraithin und Scheüren, einer: anderseits der Gemeinen Gaßen gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Georg Adam Baumgärttners Wittib hienach beschriebenes Hauß stoßend; Geldt, Drey Schilling.
Hausnummer 1832: 32	aktuelle Adresse: Rathaus 27

LB 202, 7. Haus: **MZ-HZ-D-07**

Text 1561	Text 1742
Hans Frickh , genannt Baur, Zinst ausser seinem hauß, scheüren, hofraitin, Vnd Krautgarten, Zwüschén Aberlin Essenbrey, Vnd Coßmann Geisel gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf Michel Reschen Jung Kraut garten stossende. Ailff schilling, Zehen heller.	Jung Hannß Michael Hueber , Träger, und mit Jhme Hannß Jerg Nollenbergers Wittib , ehemals Hannß Frickh, genannt Bauer, zinnßen außer Einem Hauß, Scheüren, Hofraithin u: Kuchengarten, oben im Dorff bey der Keltern, zwischen Hannß Jacob Hörer und Georg Geiseln, einer: anderseits Jhr, der Jnnhaber, anderm hienachbeschriebenem Hauß Platz und Baumgarten gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten auf Georg Adam Baumgärttners Wittib Krautgarten stoßend; Geldt, Eilff Schilling, Zehen Heller.
Hausnummer 1832: 51	aktuelle Adresse: Mozart 4

Nennung im Lagerbuch 522 der Geistlichen Verwaltung 1561, Johannespründe:

MZ-JP-JR-D-01 Hanß Frick, genant baur, Zinßt ausser seinem Hauß, scheuren vnd hofreitín, sampt ainem Kraut garten Daran, zwischen Coßman geißler vnd Aberlin Esenbrey gelegen, vornen an die gassen vnd **hinden vff Beßion mist** stossende, Rocken --- j srj i ½ flg.

Dieses Haus hat 1583 Jörg Ecklin inne; da die beiden, Hans Frick-Bauer und Jörg Ecklin, jeweils Widum-Mayer sind, handelt es sich bei diesem Haus wohl um den Widumhof:

MZ-JP-JR-D-01 Jörg Eckhlin Zeinßt Järlichs vsser seinem Hauß vnnd hofraitin, Oben Im Dorff, Zwischen Hanns Schwenden einer: Hans Geysels, vnnd Michel Reschen Häuser, hofraitin, Scheuren vnnd gartten Anderseitz gelegen, Stosst Vornnen vff die gassen, Vnnd hinten vff die Dorffs Mauren, Namblichen Rockhen, New Lanndtmeß Ain Simmerin Anderthalb Vierling.

LB 202, 8. Haus: **MZ-HZ-D-08**

Text 1561	Text 1742
Martin bentz, Zinst ausser seinem hauß, Scheuren, Hof raitin, Vnd gartten; Zwüschen Hans Sieder, Vnd Simon hebenstreit alt gelegen; Vornen an die gemein gassen; Vnd hinten vf Aberlin Esenbreys weingarten stossende; Gelt ein schilling Acht heller, Rocken zwey simerin, Drey fierling, Habern Drey simerin, ein vierling, Vier Genß Vnd Drey Summerhüenner.	Christoph Höhneißen, Träger, und mit Jhme Hannß David Hagenlocher, auch andere hienach benamßte <i>Consorten</i>, Vormahls Martin Bentz, zinnßen sämtlich außer Jhrem Hauß, Scheüren-Platz, Hofraithin und Gärttlin, bey der Keltern, oder hinten im Dorff, zwischen Hannß Michel Hepting, Schultheißen, und Martin Rappen, einer: anderseits Joseph Klöpfers und Jacob Däublins hienach beschriebem Hauß gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, vnd hinten auf Georg Christoph Buhlen, Herrschafftlichen Hausschneiders zu Großen Sachsenheim Weingardt, der Endres Gartt genannt, stoßend; Geldt, Ein Schilling, Acht Heller. Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, Vier Gännß, und Drey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 57	aktuelle Adresse: Hintere Gasse 2

LB 202, 9. Haus: **MZ-HZ-D-09**

Text 1561	Text 1742
Simon Hebenstreit der Allt; Zinst ausser seinem hauß, scheuren, Hofraitin, Vnd gartten, zwischen dem Vorgescribnen, Vnd Wendel Meürer gelegen; Vornnen an die gassen; Vnd hinten vff Aberlin Esenbrey stossende; Gelt ein schilling Acht heller; Rockhen Zwey simerj, Drey Vierling, habern Drey simerin, ein Vierling, Vnnd drew Summer hüenner.	Alt Joseph Klöpffer, Träger, und mit Jhme Hannß Jacob Däublin, ehemahls Simon Hebenstreit, zinssen sämtlich außer Jhrem Hauß, Scheüren Platz, Hofraithin und Gartten hinten im Dorff, zwischen Christoph Höhneisens und Hannß David Hagenlochters obbeschriebem Hauß und Hofraithin, einer: anderseits Christoph Gammels hienach beschriebener Hofraithin, und Georg Christoph Buhlen unteren Weingart Stükken gelegen, vornen an die Gaßen, und hinten auf Georg Christoph Buhlen, Herrschafftlichen Hauß-Schneiders zu

	Großen Sachsenheim, Weingart stößend: Geldt, Ein Schilling, Neün Heller. Rocken, Zwey Simerj Drey Vierling. Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, und Drey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 60	aktuelle Adresse: Hintere Gasse 4

LB 202, 10. Haus: **MZ-HZ-D-10**

Text 1561	Text 1742
Jörg Würt , Zinst ausser seinem hauß, hofraitin, Vnd Gartten, zwüschen hans Eiselin, Vnd Martin Reschen gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinten vf Lorentz Geißler stoßende; Namblich Gellt Zehen heller, Rocken ein simerj Anderthalben Vierling, habern ein simerj, Dritthalben vierling; Vnnd Zwey Summerhüenner.	Hannß Jacob Nollenberger , Vor Alters Jerg Würth, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren, Hofraithin und Gartten hinten im Dorff, zwischen Johann Wilhelm Klöpfers nechstvorbeschriebenem Hauß und Hofraithin, einer: anderseits Jung Hannß Jerg Klöpffer und Melchior Bentzen gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen und hinten auf Andreas Zucker stoßend: Geldt, Zehen Heller. Rocken, Ein Simerj Anderthalb Vierling, Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling, und Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 59	aktuelle Adresse: Hintere Gasse 5

LB 202, 11. Haus: **MZ-HZ-D-11**

Text 1561	Text 1742
Adam Knol , Zinst ausser seinem hauß, Hofraitin, vnd Gartten zwüschen Bernhardt Köllin, Vnd hans holer gelegen; Vornnen ann die gemein gassen, Vnnd hinten vf Hanns fuchssen stoßende, Drey schilling.	Johannes Fritsch , Träger, und mit Jhme Martin Mayer, Hannß Jacob Senger , und die Gemeine Metterzimmern , Vorhin Adam Knol, zinßen sämtlich außer Jhren zwey kleinen Häußern, Hofraithin und Gartten in der Schulgaßen, zwischen Vorgedachten Jacob Leonhardt Streckers Häußlen und der Gemeind Krautgärtlin, einer: anderseits Hannß Jerg Ammanns Häußlin und Hofraithin, auch Hannß Jacob Heptings Gartten gelegen, Vornen an die Schulgaßen, und hinten auf Zacharias Staiger u: Christoph Hörers Wittib stoßend; Geldt, Drey Schilling.
Hausnummer 1832: 71, 72 bis 75	aktuelle Adresse: Bietigheimer 5/1 und 7

LB 202, 12. Haus: **MZ-HZ-D-12**

Text 1561	Text 1742
-----------	-----------

Hans Kurtz Zinst ausser seinem Haus, hofraitin Vnd Gartten, zwuschen Veltin müller, Vnd hans fuchssen gelegen, Vornen an die gassen, Vnd hinden vf Sander schuster stossende; Namblich Rockhen Zwey simerin Drey Vierling, Vnd habern drew simerin, ein Vierling.	Hannß Jerg Schmierer, Träger, und mit Jhme Hannß Christoph Hörers Wittib, Vormahls Hannß Kurtz, zinnßen außer Einem Hauß, Scheüren Platz, und Hofraithin, unten im Dorff, zwischen Vorgemeldtem Zacharias Staiger, Heinrich Metzgers Wittib, und Johann Jacob Rueffen, einer: anderseits Hannß Jerg Heußlers hienach beschriebener leeren Hofstatt gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Johannes Fritschen stoßend; Nehmlich: Crafft alten Sachsenheimischen Kellerey Lägerbuchs Fol: 587. Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, und Habern, Drey Simerj, Ein Vierling. Und Laut <i>Donations</i> Buchs pag. 366. Vor Alters in die Kellerey Gröningen, nun aber auch der Kellerey Sachsenheim: -: Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 13	aktuelle Adresse: Rathaus 11

LB 202, 13. Haus: **MZ-HZ-D-13**

Text 1561	Text 1742
Hans Frickh der Allt, Zinst vsser seinem hauß, hofraitin Vnd Gartten, Zwüschen Lorentz Geißler, Vnd dem gemeinen weg gelegen; Vornnen wider an die gassen, Vnd hinden vf Hans Eiselin stossende, Namblich Rocken Zwey simerj, Drey vierling, habern Drey simerj ein Vierling, Vnd zwey Summerhüenner.	Christoph Kimmich, Träger, mit Jhme Hannß Jerg Bauer, und Jacob Friderich Schwencker, zuvor Hannß Frick, der Alt, zinnsen sammtlich außer Jhren zwey Häußern nebst einem kleinen Häußlein, Hofraithin und Gartten mitten im Dorff, zwischen Andreas Zucker, und dem gemeinen Weg gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Johann Wilhelm Klöpfers Hauß stoßend; Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, u: zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 24	aktuelle Adresse: Rathaus 20

LB 202, 14. Haus: **MZ-HZ-D-14**

Text 1561	Text 1742
Balthas Sing Vnd Hans bentz Zinsen samptlich, ausser Jrer zwey heüsern, hofraitinen; vnd gärtten an einander, Zwüschen Gall Walter, Vnd hans fuchssen	MZ-HZ-D-14 Joseph Ecken Wittib, Trägerin, und mit Jhro Johann Jacob Rueff, Vor diesem Balthas Sing und Hannß Bentz, zinnsen sammtlich außer Jhren zwey

gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf Bernhardt Köllin stossende, Rocken drey vierling, Habern Drey Vierling, Vnnd Zwey sumer hüe	Häußern, Einem Scheüren-Platz, Hofraithin und Gärttlin aneinander, mitten im Dorff, in der unteren Gaßen, zwischen Hannß Jacob Heptings Vorbeschriebenem Hauß Platz, einer: anderseits Johann Jacob Rueffen hienach folgendem Hauß und Scheüren gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten auf ermeldten Hannß Jacob Heplings andere Hofstatt stoßend; Rocken, Drey Vierling. Habern, Drey Vierling, und Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 18	aktuelle Adresse: Rathaus 17

LB 202, 15. Haus: **MZ-HZ-D-15**

Text 1561	Text 1742
Michel Bayer , Zinst vsser seinem hauß, Vnd hofraitin, Zwüschen Bebion mist, Vnd Simon bentzen gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden wider vff Simon Bentzen stossende, Rocken ein simerin, Anderthalben vierling, Vnd habern Ain simerin, Dritthalben vierling.	Jung Johannes Hörer , Vor Alters Michel Bayer, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin, oben im Dorff, zwischen Hannß Christoph Hafner, einer: anderseits Jung Hannß Jerg Klöpffer und Daniel Schiller gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen, und hinten auf gemeldten Hannß Jerg Klöpffer und Daniel Schiller, auch Hannß Jerg Felger stoßend: Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling, und Habern, Ein Simerj Dritthalb Vierling.
Hausnummer 1832: 37	aktuelle Adresse: Rathaus 30

LB 202, 16. Haus: **MZ-HZ-D-16**

Text 1561	Text 1742
Hans Sieder , Zinst ausser seinem hauß, Scheuren, Vnd hofraitin, zwüschen der gemeinen gassen Vnd Coßman Geisel gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf Martin bentzen stossende; Rocken ein simerj Anderthalben Vierling, Vnnd habern ein simerin Dritthalben Vierling.	Hannß Michael Hepting , Schultheiß, Träger, und mit Jhme seine ledige Schwester, Anna Regina Heptingin , ehemahls Hannß Sieder, zinnßen ausser Jhrem Hauß, Scheüren und Hofraithin, oben im Dorff, zwischen der Gemeinen Gaßen einer: anderseits Christoph Höhneßen und Hannß David Hagenlocher gelegen, Vornen wieder an die Gemeine Gaßen und hinten auf Martin Rappen stoßend; Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling, und Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling.
Hausnummer 1832: 55	aktuelle Adresse: Mozart 1

LB 202, 17. Haus: **MZ-HZ-D-17**

Text 1561	Text 1742
Hans Eiselin , Zinst ausser seinem hauß, Scheuren, vnd hofraitin, zwüschem Jerg Würth, Vnd der gemeinen Gassen gelegen; Vornnen wider an die gemein gassen, Vnd hinten vf Alt hans Fincken <!=> stossende, Rocken ein simerin, Anderthalben Vierling, habern ein simerin Dritthalben Vierling, Vnnd zwey Summerhüenner.	Johann Wilhelm Klöpffer , ehedeßen Hannß Eiselin, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin, in der hintern Gaßen, zwischen der Gemeinen Gaßen, vnd Hannß Jacob Nollenbergers nachbeschriebener Hofraithin und Gartten gelegen, Vornen wieder an die Gemeine Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Bauren stoßend; Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling, Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling, und Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 64	aktuelle Adresse: Am Kübelesbrunnen 2

LB 203, 1. Haus: **MZ-HZ-D-20**

Text 1562	Text 1742
Velltin Miller Zinßt vßer seinem Hauß vnnd hofraitin, zwischen hanns Kurtz vnnd Bernhart fuchsen gelegen, Stoßt vornnen vff die gaßen, Hinden vff hanns scheffer Namlich (vßerhalb zwen heller vnnd Ain Sommerhuon, so er daraus Jnn die Kellerej gehn Grieningen Zinßet) Rockhen drey Vierling, vnd habern drey Vierling.	Hannß Jerg Heübler , ehemahls Veltin Müller, zinnßt außer Einem Hauß-Platz und Hofraithin unten im Dorff, zwischen Vorernanntem Hannß Jerg Schmierer und Christoph Hörers Wittib, einer: anderseits des Jnnhabers anderm hienach beschriebenem Hauß gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Jacob Leonhardt Strecker stoßend; Geldt, zwey Heller. Rocken, Drey Vierling. Habern, Drey Vierling, und Ein Sommerhuen.
Hausnummer 1832: 10 + 11	aktuelle Adresse: Rathaus 7, 7/1, 7/2 und 9

LB 203, 2. Haus: **MZ-HZ-D-21**

Text 1562	Text 1742
Bernhart Fuchs Zinßt vßer seinem hauß, Scheüren vnnd hofraitin, zwischen Velltin miller, vnnd wenndel Meürer gelegen, Stoßt vornnen vff die gaßen, Hinden vff der Nonnen von Rechenshofen hof güettlin, Namlich (vßerhalb zwen heller vnnd Ain Sommerhuon, so er darauß Jnn die Kellerej gehn Grieningen Zinßet) Rockhen Drey Vierling, habern drey vierling.	Hannß Jerg Heübler , ehedeßen Bernhard Fuchs, zinnßt ferner außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin daselbsten, zwischen seinem nechstvorbeschriebenem Hauß Platz, und Matheus Beltzhuebers aigenem Hauß und Scheüren gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf des zum Closter Rechenshofen gehörigen Nonnen Höflins Krautgärten stoßend; Geldt,

	Zwey Heller, Rocken, Drey Vierling, Habern, Drey Vierling, und Ein Sommerhuen.
Hausnummer 1832: wie D-20	

LB 203, 3. Haus: **MZ-HZ-D-22**

Text 1562	Text 1742
Marx Geyße Zinßt vß seinem hauß vnnd hofstatt, zwischen Jacob Remppis, vnnd Conrad Mayer, Pfarherr, gelegen, stoßt vornnen vff gaßen, hinden vff sein Aigen garten, Namlich (vßerhalb fünff schilling heller vnnd zway Junge Sommerhüenner, So er darauß Inn die Kellerei gehn Grieningen Zinßet) Rockhen Zway Simerin drey Vierling, habern drey Simerin Ain vierling.	Hannß Jerg Mack, Träger, und mit Jhme alt Johannes Hörer, vor Zeiten Marx Geysle, zinnßen außer Jhren zwey Häußern, zwey Scheüren, Hofraithin und darauf befindlichen Waschhaüßlin, auch einem Gärtlin hinter dem Hauß, alles aneinander, mitten im Dorff, zwischen vorgemeldetem Bernhardt Kurtzen Hauß und Scheüren, auch alt Johannes Hörers eigenem Baumgardt, einer: anderseits der Gemeinen Gaßen gelegen, vornen wieder an die gemeine Gaß, und hinten auf Hannß Adam Macken Hauß, und Hannß Jacob Knödlers Scheüren Platz und Küchen Gatten stoßend; Geldt Fünff Schilling, Rocken zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, und zwey Junge Hüner.
Hausnummer 1832: 17	aktuelle Adresse: Rathaus 16

LB 203, 4. Haus: **MZ-HZ-D-23**

Text 1562	Text 1742
Magdalena, Herr hanns Kuglers, Pfarrhers, seeligen witib, vnnd hanns Frickh, Zinßen vß Jhrem hauß, Scheüren hofraitin vnnd gärtlin, zwischen hanns gruppen, vnnd deß dorffs Rhathaus gelegen, Stoßt herauß vff die gaßen, hinden vff Jörg württs garten, Namlich (vßerhalb Ain schilling Acht heller, vnd zway Junge Sommer hüenner, So sie Darauß Inn die Kellerei gehn Grieningen Zinßet) Rockhen zway Simerin drey vierling, Habern drey Simerin Annderthalben Vierling.	Johann Melchior Bentz, Vormahls Magdalena, Herrn Hannß Kuglers, Pfarrers, seeligen Wittib und Hannß Frick, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren, Hofraithin und Gatten, mitten im Dorff, zwischen Jung Hannß Jerg Klöpfers, Daniel Schillers und Hannß Jacob Pfeiffers Wittib Vorbeschriebenem Hauß und Gatten, einer: anderseits, der Gemeind Rathhauß, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Scheüren-Platz gelegen, Vornen an die Gemeine Gaßen und hinten auf Hannß Jacob Nollenbergers Gatten und Andreas Zuckers Scheüren stoßend; Geldt, Ein Schilling, Acht Heller. Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling Habern, Drey Simerj, Anderthalb Vierling,

	und Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 36	aktuelle Adresse: Rathaus 29

LB 203, 5. Haus: **MZ-HZ-D-24**

Text 1562	Text 1742
Simon hebenstreit Jung , vnnd hanns Meürer , zinßen vßer Jhrem haus vnnd hofraitin, zwischen Simon Durst, vnnd Conrad Mayern, Pfarhern, gelegen, Stoßt Heruff vff die gaßen, Hinden vff Simon Dursts garten, Namlich (vßerhalb zwai Junge Sommer Hüenner, So sie darauß Jnn die Kellerei gehn Grieningen Zinßen) Rockhen Ain Simerin Annderthalben Vierling, habern Ain Simerin dritthalben Vierling.	Hannß Caspar Göltz , Träger, und Mattheus Bentz , Vorhin Simon Hebenstreit Jung, und Hannß Meürer, zinnßen außer Jhrem Hauß, Scheüren, Hofraithin und einem kleinen Gärtlin, unten im Dorff, ohnfern dem Pfarrhauß, zwischen Georg Ludwig Kimmichs, dem Heyligen allhier Zinnßbarem Hauß und Hofraithin einer: anderseits Bernhardt Kurtzen nachbeschribenem Hauß und Scheüren gelegen, vornen an die Gaßen, und hinten auf alt Johannes Hörrers und Georg Ludwig Kimmichs aigenen Baumgarten stoßend.
Hausnummer 1832: 12	aktuelle Adresse: Rathaus 12 und 12/1

LB 203, 6. Haus: **MZ-HZ-D-25**

Text 1562	Text 1742
Martin Rösch, hanns Grupp vnd Jung hanns Frickh , Zinßen vß Jhren dreyen Heüßern vnnd hofraitinen, zwischen Magdalena Kuglerin, vnnd Am Eckh, gegem bronnen gelegen, stoßen Hinden vff Jörg würt, vornnen vff die gaßen, Namlich (vßerhalb zway Junge Sommer Hüenner, so sie darauß Jnn die Kellerei gehn Grieningen Zinßen) Rockhen Zway Simerin drey Vierling, Habern drey Simerin Ain Vierling.	Jung Hannß Jerg Klöpffer , träger, Daniel Schiller und Hannß Jacob Pfeiffers Wittib , zuvor Martin Rösch, Hannß Grupp und Jung Hannß Frick, zinnßen sämtlich außer Jhren zweyen Häußern, Einem leeren Hauß-Platz, hinten Scheüren-Platz und Hofraithin alles aneinander, oben im Dorff, beym Galgbrunnen, zwischen der Gemeinen Gaßen und Melchior Bentzen nechsthienach beschribenem Hauß und Gatten gelegen, Vornen wieder an die Gaßen und den Brunnen, der am Eck stehet, und hinten auf Hannß Jacob Nollenbergers hievorbeschriebenes Hauß und Gatten stoßend: Rocken, zwey Simerj, Drey Vierling, Habern, Drey Simerj, Ein Vierling, und zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 38, 40 + 58	aktuelle Adresse: Rathaus 31 und 33 und Hintere Gasse 3

LB 203, 7. Haus: **MZ-HZ-D-26**

Text 1562	Text 1742
Aberlin Äysenbrey Zinßt vß seinem haus, scheüren vnnd hofraitin, zwischen Michael Röschen vnnd hanns Frickhen gelegen, stoßt baiden orth An die gaßen, Namlich (vßerhalb zway Junge Sommer Hüenner, so er darauß Inn die Kellerei gehn Grieningen Zinßet) Rockhen Ain Simerin Annderthalben vierling, Habern Ain Simerin drithalben Vierling.	Hannß Jerg Sick , Träger, und Hannß Jacob Hörer , Vor Zeiten Aberlin Aysenbrey, zinnßen außer Jhrem Hauß, Scheüren und Hofraithin, oben im Dorff, zwischen Jung Hannß Michel Huebers und Hannß Jerg Nollenbergers Wittib Hauß und Hofraithin, einer: anderseits der Gemeinen Gaßen gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Georg Geißels aigenes Hauß und Gartten stoßend; Rocken, Ein Simerj, Anderthalb Vierling. Habern, Ein Simerj, Dritthalb Vierling, und Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 49 und 50	aktuelle Adresse: Kl. Sachsenheimer 1 und Mozart 2

LB 202, 1. Haus mit Hühnerzins: **MZ-ZH-D-01**

Text 1561	Text 1742
Conradt Baur , Pfarrer, Zinst vsser seinem hauß, scheüren, vnd hofraitin, Zwüschen Marx Geißler, Vnd Simon hebenstreit Jung gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnnd hinten vf sein selbs gartten stossende. Zwey Summer hüenner.	Bernhardt Kurtz , zuvor Conrad Bauer, Pfarrer, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hoffraithin unten im Dorff, zwischen Mattheus Bentzen und Hannß Caspar Götzen vorbeschriebenem Hauß und Scheüren, einer: anderseits alt Johannes Hörrers nachbeschriebenem Hauß und Scheüren gelegen, vornen an die gemeine Gaßen, und hinten auf alt Johannes Hörers aigenen Baumgarten stoßend: Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 14	aktuelle Adresse: Rathaus 14

LB 202, 2. Haus mit Hühnerzins: **MZ-ZH-D-02**

Text 1561	Text 1742
Bebion Müst , Zinst ausser seinem hauß, Scheüren, vnd Hofraitin, zwüschen Michel bayer, Vnd der gemeinen gassen gelegen; Vornnen wider an die gassen, Vnd hinten vf hanns heisler stossende. Zwey Sumer hienner.	Hannß Christoph Hafner , Vorhin Bebion Müst, zinnßt außer seinem Hauß, Scheüren und Hoffraithin beym Rathhauß, zwischen der Gemeinen Gaßen, und Jg: Johannes Hörrers hienach beschriebenen Hauß und Scheüren gelegen, vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Felger stoßend, -: Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 35	aktuelle Adresse: Rathaus 28

LB 202, 3. Haus mit Hühnerzins: **MZ-ZH-D-03**

Text 1561	Text 1742
Simon benntz , Zinst ausser seinem hauß, vnd hofraitin, zwüschen Michel Bayer, Vnd der gemeinen gassen gelegen, Vornen wider an die gassen; Vnd hinden ann sein selbs scheüren Vnd gartten, so dem hailgen Zinsbar, stossende. Zwey Sumerhüenner.	Hannß Jacob Hörer , Träger, Jung Hannß Jerg Klöpffer , und Daniel Schiller , Vor diesem Simon Bentz, zinnßen samtlich außer Jhrem Hauß-Platz, Scheüren und Gartten, so Vorhin eine Hofraithin gewesen, oben im Dorff, zwischen der Gemeinen Gaßen und Jung Johannes Hörers Hauß und Scheüren, einer: anderseits der Dorffs Mauren gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Felgers dem Heiligen allhier Zinnßbares Hauß und Hofraithin stoßend; Nehmlich: Vermög alten Kellerey Lägerbuchs Fol: 663. ^b -: Zwey Sommerhüner. Und Fol: 924. ehemals Veltin Lemblin, anjetzo aber auch der Kellerey Sachsenheim: -: Drey Sommerhüner. Mithin in allem Sommerhüner --- 5. Stück.
Hausnummer 1832: 39	aktuelle Adresse: Klein Sachsenheimer 2

LB 202, 4. Haus mit Hühnerzins: **MZ-ZH-D-04**

Text 1561	Text 1742
Wendel Meürer , Zinst vsser seinem hauß, vnd hofraitin, zwüschen Simon hebenstreit, vnd der gemeinen gassen gelegen, Vornen wider ann die gassen, Vnd hinden vff Aberlin Essenbrey stoßende, Zway Summerhüener.	Christoph Gammel , Vormahls Wendel Meürer, zinnßt außer seinem Hauß und Scheüren unter einem Dach, auch Hofraithin beym Brunnen Thor, zwischen alt Joseph Klöpffers und Hannß Jacob Däublins nechst vorbeschriebenem Hauß, einer: anderseits der Staig gelegen, Vornen wieder an die Gemeine Gaßen, und hinten auf sein in Kirppacher Hof Gülttbares Gärttlin stoßend: - : Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 61	aktuelle Adresse: Hintere Gasse 6

LB 202, 5. Haus mit Hühnerzins: **MZ-ZH-D-05**

Text 1561	Text 1742
Hans Raw , scheffer, Zinsst ausser seinem hauß vnnd hofraitin, Zwüschen Martin Cöntzlin, Vnd Michel Würthen gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden	Jacob Leonhardt Strecker , träger, und mit Jhme die Gemeine Metterzimmern , Olim Hannß Rau, Schäfer, zinnssen außer Einem Hauß, Hofraithin und Krautgarten in

vff Veltin Müllers scheüren stossende, ein Summerhuon.	der Schulgaßen, zwischen Hannß Michel Schwenckers <i>et Consorten</i> in Nonnenhof gehörigen Gartten, und gedachten Michel Schwenckers Hauß, einer: anderseits Johannes Fritschen und Hannß Jacob Sengers hienachbeschriebenen Häußern gelegen, Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Jerg Heußlers Hofstatt stoßend; - : Ein Sommerhuen.
Hausnummer 1832: 77	aktuelle Adresse: Bietigheimer 9/1

LB 202, 6. Haus mit Hühnerzins: **MZ-ZH-D-06**

Text 1561	Text 1742
Bernhardt Köllin , Zinst vsser seiner hauß hofraitin, so etwa ein gart gewesst, Zwüschen Gall Walther, Vnd Adam Knollen gelegen, vornen ann die gassen, Vnd hinden vff Balthas Sing stossende, Zwey Summerhüenner.	Hannß Jacob Hepting , Träger, und Hannß Jerg Ammanns Wittib , Vorzeiten Bernhardt Köllin, zinnßen sammtlich außer einem leeren Hauß- und Scheüren-Platz <am Rand 1831 eingefügt: jetzt Scheur>, item einer kleinen Hofraithin und einem kleinen Häußlein, alles aneinander, in der Schulgaßen, zwischen sein, Hannß Jacob Heptings, anderer hievorbeschriebener Scheüren und Hofraithin einer: anderseits der Gemeind und Martin Mayers Hofstatt gelegen, vornen an die Schul-Gaßen, und hinten auf Joseph Ecken Wittib und Johann Jacob Rueffen hienach beschriebenes Hauß und Scheüren stoßend; -: Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 69	aktuelle Adresse: Bietigheimer 1

LB 202, 7. Haus mit Hühnerzins: **MZ-ZH-D-07**

Text 1561	Text 1742
Cosman Geisel , Zinst vsser seiner Scheüren vnd gartten, Zwüschen Gall hertlin, Vnd hans frickhen, genannt Baur, gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnnd hinden vff hans Fuchssen Krautgarten stossende, Fünff Summer hüenner.	Jung Hannß Michael Hueber , Träger, und Hannß Jerg Nollenbergers Wittib , Vor diesem Cosmann Geisel, zinnßen ferner außer Jhrem Scheüenen Platz und Baumgarten oben im Dorff, zwischen Jhrem vorbeschriebenem Hauß und Hofraithin einer: anderseits des Trägers Jung Michel Huebers im Kirppacher Hof zinnßbarem Hauß Platz gelegen, Vornen an die Gemeinde Gaßen und den Keltern Platz, und hinten auf

	des Dorffs Mauren stoßend; -: Fünff Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 52	aktuelle Adresse: Mozart 6, 8 und 10

LB 202, 8. Haus mit Hühnerzins, nur erschließbar aus 206:

Text 1561	Text 1742
Vor Alters Gall Walter	Hannß Jacob Hepting , Vor Alters Gall Walter, zinnßt ferner außer seinem Hauß, Scheüren und Hofraithin in der Schulgaßen, zwischen dem Brunnen und der Allmand einer: anderseits seinem hienach Fol: < S. 23 > beschriebenem Hauß- und Scheüren Platz gelegen, oben und unten auf die Gaßen stoßend; -: Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 19	aktuelle Adresse: Am Kübelesbrunnen 5

LB 202, 1. Haus mit Beihilfe an Nonnenhof: **MZ-EH08-RZ-01**

Text 1561	Text 1742
Michel Würth Zinst widerumb in disen hof ewigs vnd vnablösigs Zins, Jedem Jnhaber desselbigen vff Martinj Zue Antwurten, vsser seinem hauß vnd hofraitin, Zwüschen Michel fuchssen, Vnd hans Rauhen gelegen; Vornnen an dj gassen, Vnd hinden Vf dis hofs Vorbeschribnen gartten stossende, Sechs schilling.	Gemeiner Fleck Metterzimmern, Hannß Jacob Kientzler und Johannes Heußler , Vormahls Michel Fuchs MZ-EH09-RZ-01 und Michel Würth MZ-EH08-RZ-01 , geben wiederum in diesen Hof Ewig, und ohnablößigen Zinnß, denen Jnnhabern deß Hofs zu antwortten, außer zween Häußern, davon das eine der Zeit das Schulhauß ist, auch Hofraithin unten im Dorff, zwischen der Schulgaßen und Mattheus Beltzhuebers Wittib gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf diß Hofs Kraut Gartten, und Michel Albers Schulmeisters aigenen Hauß Platz stoßend: Nemlich: -: Sechzehen Schilling, Sechs Heller.
Hausnummer 1832: 3	aktuelle Adresse: Bietigheimer 15

LB 202, 2. Haus mit Beihilfe an Nonnenhof: **MZ-EH09-RZ-01**

Text 1561	Text 1742
Michel Fuchs zinst widerumb < 595-v > Jnn disen Hofe, ewigs Vnd Vnablösigs Zins Vf Martinj, den Jnnhabern dis hofs zue antwurten; vsser seinem haus vnd Hofraitin,	s. o.

Zwuschen der gemeinen gassen, Vnd Michel würrh gelegen; Vornnen Vnd hinden wider an die gassen stossende; Namblich Zehen schilling, sechs heller.	
Hausnummer 1832: 4	aktuelle Adresse: Rathaus 1 + 3

LB 202, 1. Haus mit Beihilfe an Kirbachhof: **MZ-EH01-RZ-12**

Text 1561	Text 1742
Simon Durst , Zinst ausser seinem hauß vnd hofraitin, zwüschen Jung Simon hebenstreit, Vnd dem nachgeschribnen hauß gelegen; Vornnen an die gassen, Vnd hinden vf sein aigen gartten stossende. Namblich Zwey Summer hüenner.	Jungfer Margretha Barbara Hermännin , zuvor Simon Durst, zinnßt außer Jhrem Hauß und Scheüren unter einem Tach, auch Hofraithin und Kuchin Gärttlin darhinter, unten im Dorff beym Pfarrhauß, zwischen Georg Ludwig Kimmichs dem Heyligen Zinnßbarem Hauß und Hofraithin einer: anderseits Christoph Kimmichs hienach beschriebenem Hauß Platz gelegen, stoßt Vornen an die Gaßen, und hinten auf ihr, der Jnnhaberin, aigenen Baum Gartten: -: Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 8	aktuelle Adresse: Rathaus 8

LB 202, 2. Haus mit Beihilfe an Kirbachhof: **MZ-EH01-RZ-13**

Text 1561	Text 1742
Hans Leüblins wittwe , Zinst auch widerumb in den Vor beschribnen hof, ausser Jrem hauß vnd hofraitin, Zwüschen dem Vorbeschribnen hauß, vnd der Pfarr Gartten gelegen, Vornnen auff die gassen, Vnnd hinden auff des Dorfs Mauren stossende, Zwey Summer hüenner.	Cristoph Kimmich , Vormalis Hannß Leiblins Wittib, zinnßt außer Einem Hauß- und Scheüren Platz, auch Gartten daselbsten, zwischen dem Vorbeschriebenen Hauß und Gärttlin, einer: anderseits dem Pfarrgarten und der Pfarr Wasch-Hauß gelegen, stoßt Vornen an die Gaßen, und hinten auf des Dorffs Mauren, auch Jungfer Margretha Barbara Hermännin aigenen Baumgarten. -: Zwey Sommerhüner.
Hausnummer 1832: 7	aktuelle Adresse: Rathaus 6

Die Häuserlisten sind von 1561f. bis 1831 auffallend stabil; lediglich die Anzahl der aufgeführten Besitzer ändert sich: 1561f: 41 Besitzernamen + einmal Gemeinde mit dem Rathaus; 1742: 61 Besitzernamen + fünf Mal Gemeinde und 1831: 66 Besitzernamen + zweimal Gemeinde.

03-04-03 Auswertung der Häuserlisten

Einen weiteren Überblick über die Häuser, ihre Lage und ihre Geschichte verschaffen die diachrone Tabelle über die Häuser im Anhang unter Kapitel 07-02-05 und die Übersicht über die Häuserlagen ebenda im Kapitel 07-02-04.

Über das Lagerbuch von 1742 lässt sich durch dessen durchgängige Angaben, wer 1831 folgt, die Verbindung der hier vorliegenden Häuserlisten mit dem Bestand der Gegenwart herstellen (s. in der "diachronen Haustabelle"). Dabei ergibt sich ein interessanter Befund.

Stellt man die Häuser der Beihilfe-Leistenden an den Anfang, folgt die Liste von 1742 genau der Reihenfolge der Häuser im Ort:

Haus-Nr.	Reihenfolge LB 206
3	MZ-EH08-RZ-01
4	MZ-EH09-RZ-01
7	MZ-EH01-RZ-13
8	MZ-EH01-RZ-12
12	MZ-HZ-D-24
14	MZ-ZH-D-01
17	MZ-HZ-D-22
27	MZ-HZ-D-03
28	MZ-HZ-D-04
29 + 30	MZ-HZ-D-05
35	MZ-ZH-D-02
37	MZ-HZ-D-15
39	MZ-ZH-D-03
49 + 50	MZ-HZ-D-26
51	MZ-HZ-D-07
52	MZ-ZH-D-07
55	MZ-HZ-D-16
57	MZ-HZ-D-08
60	MZ-HZ-D-09
61	MZ-ZH-D-04
64	MZ-HZ-D-17
59	MZ-HZ-D-10
40 + 38	MZ-HZ-D-25
36	MZ-HZ-D-23
32	MZ-HZ-D-06
25 + 26	MZ-HZ-D-02
24	MZ-HZ-D-13
19	MZ-ZH-D-27
69	MZ-ZH-D-06
18	MZ-HZ-D-14

15	MZ-HZ-D-01
13	MZ-HZ-D-12
10	MZ-HZ-D-20
10	MZ-HZ-D-21
77	MZ-ZH-D-05
71 - 75	MZ-HZ-D-11

Die Liste von 1561/62 hat ein ganz anderes Anordnungsprinzip; macht man sich das klar, könnte sich ein Blick auf die Baugeschichte Metterzimmerns eröffnen, die folgendermaßen lauten könnte:

Am Anfang gab es drei Siedlungskerne:

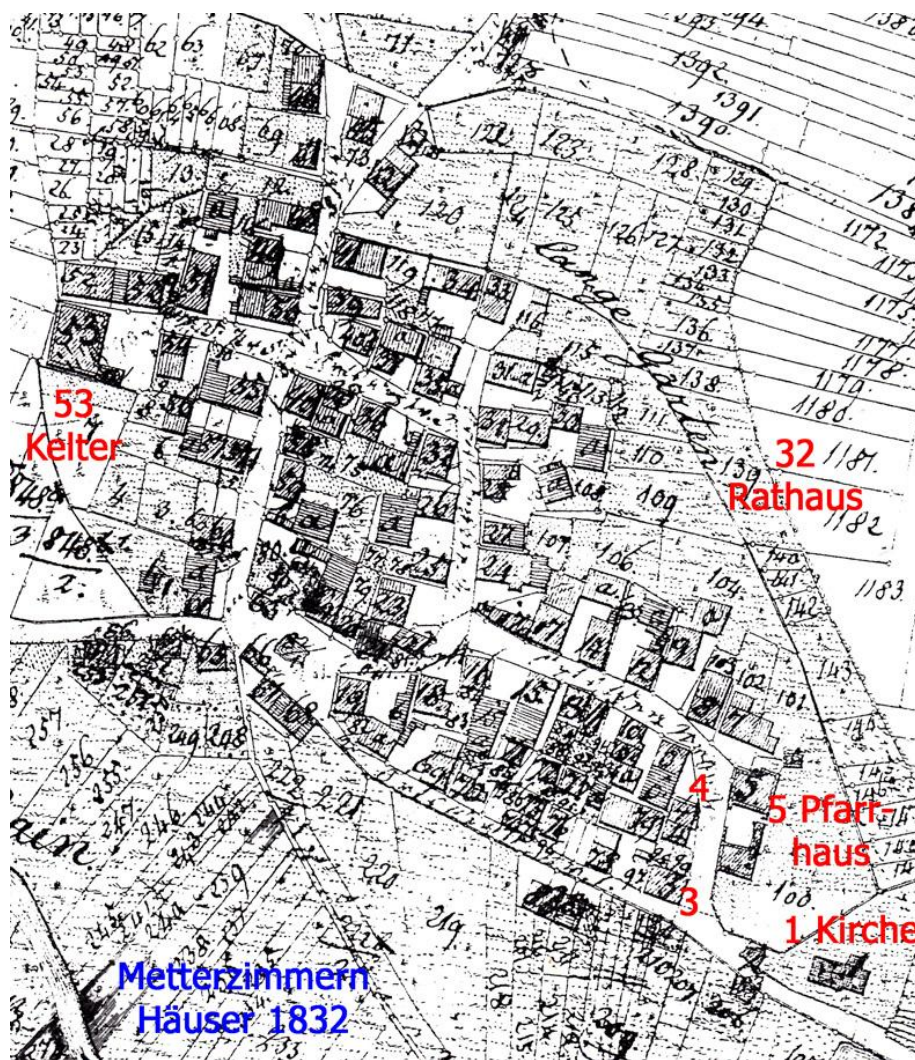
1. den Bereich der Vorderen Gasse mit 15, 25/26, 27, 28, 29/30 und 32, dem Rathaus; hier fällt lediglich das Haus Nr. 15 heraus.
2. Bereich Hintere Gasse mit den Häusern 51, 57, 60 und 59 und als
3. dritten Bereich den um den unteren Brunnen, also die Häuser 71-75, 13, 24 und 18.

Zu diesen drei Siedlungskernen kämen drei frühe "Neubauten": Haus Nr. 37, 55 und 64.

In der Folge kommen die Häuser, die nach Gröningen zinsen, und die, die Hühner zinsen, hinzu, die den bisherigen Kernbereich folgendermaßen erweitern:

Mit Haus 14, das 2 Hühner zinst, wären die Häuser 10, 12 und 17 verbunden, die Häuser 35, 36, 37 bis 40 bilden eine weitere Neubaugruppe, zum Bereich der Hinteren Gasse kommen als "Gröninger Neubauten" Haus 49 + 50. Die noch fehlenden Häuser 61, 77, 69, 52 und 19 füllen dann das Areal vollständig auf.

Nun zeigt sich, dass am äußersten östlichen Rand sozusagen eine klerikale Siedlung, bestehend aus der Kirche, dem Pfarrhaus, zwei Häusern im Bereich des Rechentshofener Nonnenhofs (Nr. 3 und 4) und zwei mit Kontakt zum Kirbachhof (Nr. 7 und 8) entstanden ist. Die auffallende Randlage der Kirche spricht eigentlich für einen späten Anschluss dieses "klerikalen Gebiets" an den alten Ortskern.



Metterzimmern mit den Hausnummern von 1832

03-04-04 Die Abgaben der Häuser

Aufschlussreich fürs Sozialgefüge ist folgende Tabelle über die Hauszinsen, die das Reichtumsgefälle erkennen lässt; zum besseren Verständnis folgt eine Kurzfassung der Tabelle der Metterzimmerer Funktionsträger mit gleicher Farbrunterlegung:

HN ist Hausnummer 1832. Bei den Abgaben bedeuten:

Rg – Roggen, Hf – Hafer, Hn – Hühner, G – Gänse.

Die Zahlen unter Roggen und Hafer bedeuten: Simeri – Vierling.

Nr.	HN	Name	Vorname	Hauszins		Abgaben			
				ß	hlf	Rg	Hf	Hn	G
MZ-HZ-D-07	51	Frick (Bauer)	Hans	11	10				
MZ-EH09-RZ-01	3	Fuchs	Michel	10	6				
MZ-HZ-D-01	15	Fuchs	Alt Hans	6		2-3	3-1		
MZ-EH08-RZ-	4	Würth	Michel	6					

01									
MZ-HZ-D-06	32	Rathaus		3					
MZ-HZ-D-11	71ff	Knoll	Adam	3					
MZ-HZ-D-05	29/ 30	Resch	Alt Michel	1	8	2-2,5	3-1,5	2	
MZ-HZ-D-08	57	Benz	Martin	1	8	2-3	3-1	3	4
MZ-HZ-D-09	60	Hebenstreit	Alt Simon	1	8	2-3	3-1	3	
MZ-HZ-D-02	25/ 26	Geisler/ Knoll	Lorenz/ Hans	1	6	2	2-2	2	
MZ-HZ-D-04	28	Tenger	Anton, Wwe	1		1-1,5	1-2,5		
MZ-HZ-D-10	59	Würth	Jörg		10	1-1,5	1-2,5	2	
MZ-HZ-D-03	27	Rempis	Jacob		6	0-3	0-3		
MZ-HZ-D-24	12	Hebenstreit/ Meurer	Jung Simon/ Hans		4	1-1,5	1-2,5		
MZ-HZ-D-23	36	Kugler/ Frick	Magdalena/ Hans			2-3	3-1,5		
MZ-HZ-D-13	24	Frick	Alt Hans			2-3	3-1	2	
MZ-HZ-D-25a	40	Resch	Martin			2-3	3-1	2	
MZ-HZ-D-12	13	Kurz	Hans			2-3	3-1		
MZ-HZ-D-22	17	Geisler	Marx			2-3			
MZ-HZ-D-17	64	Eiselin	Hans			1-1,5	1-2,5	2	
MZ-HZ-D-15	37	Bayer	Michel			1-1,5	1-2,5		
MZ-HZ-D-16	55	Sieder	Hans			1-1,5	1-2,5		
MZ-HZ-D-26	49/ 50	Esenbrey	Aberlin			1-1,5	1-2,5		
MZ-HZ-D-14a	18	Sing	Balthas			0-3	0-3	2	
MZ-HZ-D-20	10	Müller	Valentin			0-3	0-3		
MZ-HZ-D-21	10	Fuchs	Bernhard			0-3	0-3		
MZ-ZH-D-07	52	Geisler	Cosman					5	
MZ-ZH-D-03	39	Benz	Simon					4	
MZ-EH01-RZ-12	8	Durst	Simon					2	
MZ-EH01-RZ-13	7	Leublin	Hans, Wwe					2	
MZ-ZH-D-01	14	Bauer	Conrad					2	
MZ-ZH-D-02	35	Mist	Bebion					2	
MZ-ZH-D-04	61	Meurer	Wendel					2	
MZ-ZH-D-06	69	Köllin	Bernhard					2	
MZ-ZH-D-27	19	Walter	Gall					2	
MZ-ZH-D-05	77	Rau	Hans					1	
MZ-HZ-D-14b	18	Benz	Hans						

MZ-EH08-RZ-01: 6 β = RH-MZ-HG3-RZ-D-01 im Rechentshofener LB von 1542;
bey dem Pfarr Hausß: aber 3 ½ β

MZ-EH09-RZ-01 = RH-MZ-HG3-RZ-D-02 im Rechentshofener LB von 1542; Vnder dem Pfarr Hauß, ob der Dorffs Maur, beide Male 10 ½ ß!

Im Vergleich dazu die Metterzimmerer Funktionsträger 1561/62 mit der gleichen Farbrunterlegung:

Funktion	Name	Vorname
Schultheiß	Fuchs	Michel
Gemeinde	Resch	Michel, alt
Gericht	Mist	Bebion
Gericht und Rat	Bauer	Hans
Gericht und Rat	Häusler	Hans
Gericht und Rat	Müller	Valentin
Gericht und Rat	Resch	Michel, (jung)
Gericht und Rat	Sieder	Hans
Gericht und Rat	Walther	Gall
Gericht und Rat	Würth	Michel
Widum-Mayer	Frick-Bauer	Hans
Pfarrer von Zimmern	Bauer/ Mayer	Conrad
Schäfer	Rau	Hans

03-04-05 Hofgebäude der Kloster- und anderer Höfe

Wie unten im Kapitel 05-01-01 dargestellt, werden lediglich beim Kirbachhof der Äckerliste zwei andere Posten, eine (offensichtlich leere) Hofstatt und ein kleiner Garten, vorangestellt. Alle anderen Höfe sind innerhalb ihrer Beschreibungen mit keinem Gebäude verbunden.

Andererseits fehlen bei den Mayern der jeweiligen Höfe Hinweise auf entsprechende Hofgebäude. Beim vermutetbaren Rechentshofener Nonnenhof kommt noch das Problem dazu, dass die beiden Mayer der beiden Hofteile von 1561, also Antonius Tengers Witwe und Aberlin Esenbrei, an ganz anderen Orten anzusiedeln sind als die beiden hoch verzinsten, nach Rechentshofen gehörenden Anwesen von Michel Würth (MZ-EH08-RZ-01 = 1542: RH-MZ-HG3-RZ-D-01, Zins 6, 1542 allerdings nur 3 ½ Schilling) und von Michel Fuchs (MZ-EH09-RZ-01 = 1542: RH-MZ-HG3-RZ-D-02, Zins 10 Schilling, 6 Heller), die unten im Dorf im Bereich der Schulgasse liegen.

Aus den hier vorliegenden Lagerbüchern lassen sich also keine direkten Informationen über eventuelle Kloster- oder Nonnenhöfe entnehmen; es liegt nur der Schluss nahe, dass das Anwesen von Michel Resch (MZ-HZ-D-05) der Hof des Kirbachhofs ist.

Auch die Widum hat kein eigenes so bezeichnetes Hofgebäude, s. aber hier Haus Nr. 7 von LB 202 (= Haus Nr. 51), oben S 78f.

04 Die Flur von Metterzimmern

04-01 Allgemeines

In den behandelten Lagerbüchern des 16. Jahrhunderts und dem von 1742 erscheinen die in der folgenden Liste enthaltenen Flurnamen.

Blau gedruckt: Namen nur 1542 belegt, schwarz: ab 1561 belegt, dunkelrot: 1583, rot: erst ab 1742 belegt. Bei "Attribut" wird nur ein belegtes angegeben, auch andere können möglich sein.

Kursiv gedruckt sind Fluren auf Nachbarmarkungen.

Flurname	Attribut
alte Bach	zwischen der
alte Bach Wiesen	in
alte Bächlein	stößt unten auf
alte Weingärten	genannt
alter Bach	zwischen dem
altes Bächlein	beim
Au	in der
äußere Weingärten	in
Bach	am
Bach	an der
Bach	jenseits der
Baumgärtlein	genannt
Benz	auf der
Benze	bei der
Benzen	in
Benzen Acker	genannt
Benzen Höflins Wald	so genannt
Berg	im
Berg	ob dem
Berge	ob den
Bergweg	ob dem
Bergwiese	zwischen der
Besigheimer Pfad	
Biet	im
Bietigheimer Pfad	zwischen dem
Bietigheimer Straße	an der
Bietigheimer Weg	am
Bild	beim
Bild	beim
Bildweg	zwischen dem
Binsen	bei den
Binsen Acker	genannt
Bissinger Pfad	oben am

Bissinger Steg	unterm
Bodenrain	am
breiter Morgen	genannt
breite Wiesen	genannt
Bronnen Gärtlin	genannt
Brücklin	am
Brunnen	der am Eck steht
Brunnen Gärten	in
Brunnen Gärtlin	genannt
Brunnen Tor	beim
Burg Weg	stößt vorne an
Burgweg	am
Bürke	an der
Bürken	bei den
Bürken Wäldlin	stößt unten auf
Distels Halde	in der
Distels Halden Weingärten	zwischen den
Dorf	am
Dorfacker	stößt unten auf
Dorfmauer	stößt auf
Dorfs See	stößt oben an
Dorfs Wiese	zwischen der
drei Bäche	bei den
Enderis Garten	genannt
Endres Gart	genannt
Enge	an der
Essig Acker	genannt
Essigberg	im
Eubenspacher	im
Fähnlin's Berg	am
Fähnlin's Rain	genannt
Fahren Halden Weingärten	zwischen den
Fahrenhalde	ob der
Fahrweg	
Farren Halde	ob der
Flecken Acker	stößt unten auf
Fuchs Löcher	auf den
Fußpfädlin	stößt oben an
Galgbrunnen	beim
Galgen	beim
Geizen Bronnen	stößt unten auf
gemeiner Bürken Wald	stößt unten auf
gemeiner See	stößt oben an
gemeiner Wald	darob
gemeiner Weg	stößt oben an

gemeiner Weingartweg	stößt oben an
gemeines Holz	zwischen dem
Graben	am
Gräfen Bronnen	am
Greit Äcker	genannt
Groß Sachsenheimer Straße	stößt an
Güterweg	am
Hasenweide	an der
Haslacher Weg	am
Hecke	auf der
Hennen Vorst	am
Hennen Vörstlin	unterm
Herrenpfad	unterm
Herren Weingarten	
hintere Bürken	genannt
hintere Gasse	in der
hintere Wanne	in der
Hochgericht	beim
hoher Rain	am
Hölzer	bei den
Hölzlin	am
Hölzlins Wiesen	in
Kastenacker	genannt
Kelter	bei der
Kelter Weingärten	in
Kelterplatz	stößt vorne an
Kess Bild	am
Kirche	hinter der
Kirchmauer	stößt oben an
Kirchweg	hinab auf den
Klein Sachsenheimer Weg	stößt oben an
Klinge	an der
Kohlplatte	bei der
Köpferich	im
Kraut Äcker	genannt
Krautgärten	an
Krautgarten Weg	stößt oben an
Krebs Berg	genannt
Krebs Rain	genannt
Kreuz	am
krumme Wiesen	in
krummer Acker	am
Kübel Wiesen	in
Lang Wiese	an der
langer Acker	am

Lappen Acker	unterm
Lauser	am
Löchgauer Pfad	am
Löchgauer Straße	geht durch
Löchgauer Weg/ Pfad	am
Lüser	genannt
Madhalde	an der
Madhalden Weingärten	stößt oben an
Mahdacker	genannt
Mahdhalden Weingärten	stößt oben an
Metter	läuft durch
Metterbach	an der
Mittlere Berge Weingarten	stößt oben an
mittlerer Berg	im
Mühlbach	neben der
nähere Berge	in
nähere Weingärten	in
neuer Weingartweg	stößt unten auf
Nussbäume	darin stehen die
obere Bach Wiesen	in
obere Distelhalde	in der
obere Distelhalden Weing.	zwischen den
obere Kelter Weingärten	in
oberer Bronnen	beim
oberes Tor	vorm
Pfarr Waschhaus	zwischen dem
Pfarrgarten	zwischen dem
Pfarrhaus	beim
Rain	am
Rathaus	
Rauschen Weingarten	im
Rechentshofer Tal	im
Reute	an der
Rutsch Acker	genannt
Sachsenheimer Hohlweg	zwischen dem
Sachsenheimer Straße	stößt an
Sachsenheimer Weg	am
Schaf Wiesen	in
Schafweg	am
Schetter See	am
Schetter Wiesen	ob den
Schlagbaum	beim
Schleifmühle	jenseits der
Schleifwiesen	auf dem
Schmelzer	im

Schneeberg	am
Schneebergen Weingärten	bei den
Schreitsteine	ob den
Schulgärtlin	zwischen dem
Schulgasse	in der
Schwanen Seelein	am
Schwanen Wiese	stoßen außen auf
See	herauf auf den
See Weingärten	in
Seegarten	genannt
Setzinger	im
Sohm Äcker	in
Spitzäcker	in
Steg	beim
Stegacker	am
Steig	unter der
Steige	zwischen der
Steinacker	im
Streitacker	am
Streitäcker	in
Stumpen Acker	genannt
Süßer	im
Tal	auf dem
Tal Äcker	in
tiefer Weg	am
tiefes Tal	am
Tor	vorm
Tor Äcker	in
Traminer Weingart	genannt
untere Distelhalde	in der
untere Gasse	in
untere Straße gen Großs.	stößt auf
unterer Schafweg	am
Untermark Bietigheim	stößt oben an
Untermark Groß Sachsenheim	zwischen der
Untermark Haslach	stößt unten auf
Untermark Hohenhaslach	
Untermark Klein Sachsenheim	stößt oben an
Untermark Löchgau	stößt oben an
Untermark Sachsenheim	zwischen der
Untermberger Weg	stößt unten auf
Vogler	genannt
vordere Bürke	stößt oben an
vordere Bürken	genannt
vordere Distelhalde	in der

vordere Wanne	in der
Wanne	in der
Wasen	am
Wassergraben	stößt unten auf
Wassersteig	an der
Weiden Wiese	bei der
Weidenäcker	hinter den
Weiderich Brunnen	beim
Weingart Berg	zwischen dem
Weingart Weg	stößt oben an
Westemer	genannt
Wolfs Kehle	in der
Wörth	genannt
Zeil	am
Zeil Weingärten	genannt
Zeile	an der

Die Liste sämtlicher Flurnamen mit ihren Fundstellen befindet sich hinten in Kapitel 07-02-03.

04-02 Das Ackerland, die Zelgen von Metterzimmern

Das Zelgsystem von Metterzimmern wurde zum 18. Jahrhundert hin umgestaltet. Die Konfusion fängt 1583 an, wo die C-Zelg zur "Mittel-Zelg" erklärt wird. Doch was hat die Metterzimmerer bewogen, ihre Mitte nicht mehr im Nordosten, sondern eher im Norden des Ortes zu suchen – und die betroffenen Zelgen so ungeschickt neu zu benennen?

Die Zelgbezeichnungen in Metterzimmern wirken im Vergleich mit den Bezeichnungen anderer Orte chaotisch, wie die folgenden Tabellen zeigen sollen:

04-02-01 "Zelg A" - Namen

= in den Editionen grün unterlegt,

hier blau geschrieben: Lagerbuch Rechentshofen 1542 (LB 903), grün geschrieben LB 203 von 1562

Objekt	121/123 + 903	202 + 203	206 (1742)
G22 = EH02 Frauen von Lauffen	Zelg gegen Biettigkhayn hinnab Jhenset der bäch	Gegen Bietigheim hinab	Zellg Madhalden.
MZ-EH01 Kirbachhof		Bietigkheimer Zelg Jnn der Madhellden	Bietigheimer Zellg, heißt aber anjetzo Zellg Madhalden.
MZ-EH03 Heiligenhof		gegen Bietigkheim Hinuß	Zellg Madhalden, Vor Alters in der Zellg

		Äckher Vff der Madhellden.	gegen Bietigheim hinaus genannt
MZ-EH05 Frick/Hebenstreit		gegen Bietigkheim hinus	Zellg Madhalden.
RH-MZ-HG1	Zelg ob den Wingardten Vsßhin oder Madhalden		
RH-MZ-HG5	Zelg ob den Wingardten		
MZ-EH06 Alt Michel Resch		gegen Bietigkheim Hinab	Zellg Madhalden.
MZ-EH07 Hof Eiselin		gegen Bietigheim Hinab	Zellg Madhalden.
MZ-EH08 Anton Tengens Wwe.	= 1742: NONNENHOF	gegen Bietigheim	Zellg gegen Bietigheim hinaus, heißt aber anjetzo Zellg Madhalden.
MZ-EH09 Eisenbrey		Gegen Bietigheim Hinus	
RH-MZ-HG3	Zelg, Ob den Wingardten, Hie Jenseitt Bachs Äckher, Jenseit der Bach		
MZ-ZF Zelgfrüchte		gegen Bietigkheim Hinab	Zellg Madhalden.
MZ-EH04 Hof Frick		Zelg gegen Biettigkhaim vff der Madhellden	Zellg Madhalden.
RH-MZ-HG2	Zelg ob den Wingardten Vsßhin, oder Madhelden		
RH-MZ-HG4	Zelg ob der Madhelden		
Großer Frucht Zehnt			Zellg Madhalden.

1561 (LB 522, Geistliche Verwaltung Sachsenheim):

"Jnn der Biettickheimer Zelg, vff der Magdhelden hinauß"

bei Widum: "Zelg vber die Magdhelden hinauß **gegen Biettickheim hinab** genant"

1583 (LB 523, Geistliche Verwaltung Bietigheim (Sachsenheim)):

bei der Landacht: "Jn der Zelg vff der Madhalden am Haßlacher weg, so Jn Anno & 1583 Jn Brach gelegen."

bei Widum: "Jn der Zelg ob der Madhalden Hinauß **gegen Sachssenhaim Hinauff.**"

In den Benennungen der A-Zelg tauchen die Namen "Bietigheim", "Weingarten" und "Mahdhalde" auf; 1742 wird verfügt, dass diese Zelg "Zelg Madhalden" heißen soll.

Das Eigenartigste an dieser Zelg-Benennung ist der Umstand, dass oft von "gen Bietigheim hinab" die Rede ist, die gesamte Zelg aber im Nordwesten des Ortes, also auf der Bietigheim abgewandten Seite liegt. Der Essigberg kann nicht gemeint sein, da der nicht "gen Bietigheim **hinab**" liegt. 1583 ist dann die Rede von "gegen Sachsenheim hinauf".

04-02-02 "Zelg A" - Flurbeschreibung

Die A-Zelg, ab 1742 "Zelg Madhalden", zieht sich vom nordwestlichen Ortsrand nach Westen und Nordwesten; dabei werden folgende Fluren erfasst:

Bei der Kelter – Sachsenheimer Hohlweg – in Sohm-Äckern

1742: **MZ-Z-A-06** Ein Morgen Ackers **in Sohm-Äckern**, **unter der Staig**, an den Wiesen, **unterhalb den Weingärten in Nähern Bergen ligend**, und Zwey Morgen im Thal an den Wiesen &. Wovon der erste unterhalb den Weingärten in Nähern Bergen, der andere aber unterhalb den Weingärten in Fahrenhalden liegt,

Mahdäcker – Mahdhalde – in krummen Äckern (mehrfach vorhandener Name!)

1742: **MZ-EH03-A-01** Anderthalb Morgen Ackers **an der Madhalden**, heißt jetzt **in Krummen Aeckern**

Vogler

1561: **MZ-EH01-A-04** Item Drey morgen **Vorm Vogler**, zwischen Simon Dursten weingarten; Vnd hans frickhen Höflins ackher gelegen, Wendt oben an hans Sieder; Vnnd vnden **vf denn nachgeschribnen ackher**.

MZ-EH01-A-05 Item Drey morgen Ackhers, Vnd weingarts, **Der Vogler genannt**, Zwüschen Gall hertlin, Vnnd Simon hebenstreits hüebkins acker gelegen; Oben an die vorgeschribne Drey morgen, Vnd vnden vff Simon hebenstreits hof ackher stossende.

1742: **MZ-EH01-A-04** Drey Morgen **Vorm Vogler oder in krummen Aeckern**, zwischen alt Johannes Hörers eigenem Acker und den Anstößern, einer: anderseits Georg Adam Baumgärttners Wittib in das so genannte Simon Hebenstreits Höflin gehörigem Acker gelegen, stoßen Vornen an Hannß Christoph Hafners eigenen und Johann Michel Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hof Acker, hinten aber **auf diß Hofs nechst hienach beschriebene drey Morgen**, und Hannß Christoph Hafners Knollen Höflins Acker.

MZ-EH01-A-05 Drey Morgen Ackers, **der Vogler genannt**, **unterm Sachsenheimer Weeg**, diese liegen zwischen Hannß Jacob Heptings eigenem Acker, einer: anderseits Andreas Zuckers Heyligen Hof, und Hannß

Jacob Pfeiffers Wittib eigenem Acker, stoßen Vornen an Vorbeschriebene drey Morgen, ...

Sachsenheimer Weg (1742: Klein Sachsenheimer Weg) – Haslacher Weg –
Fahrenhalde/Farrenhalde – Stumpen

1583: **MZ-PW-RZ-01** Abraham Remppis, treger, Conradt Bayer, Martin Brecht, Vnnd Wollff Maier, geben vnnd Zinsen Järlichs Jn disen Widumb Hof Zu Hilff, vsser einem Morgen Vngeuerlichen Weingartens, **Jn Eyssern Weingarten, Ob der Farren Hellden**, Zwischen Simon Dengers vnnd Jacob Schnellers Kinder weingarten einer: Vnnd Simon Benntzen Hof Ackher Annderseitz gelegen, Stosst oben wider vff Simon Bentzen, Vnnd Jacob Schnellers Kinder Weingarten, Vnnd **vnden vff Obgedachten Farren Hellden**, oder Allmaindt.

1742: **MZ-Z-A-01** Ein Morgen Ackers **in der Madhalden, insgemein ob der Fahrhalden, oder in Stumppen Äckern genannt**

Klinge – am Schwanen-Seelein

1742: **MZ-EH03-A-04** Vierthalb Morgen **an Schwennen Seelin, in Stumppen Aeckern**, zwischen Hannß Christoph Hafners eigenem: und dem Widumb Acker, einer: anderseits Hannß Jerg Bauren eigenem, und Johann Michael Hepptings *et Consorten* Braunen Hof Acker gelegen, **oben an der Von Klein Sachsenheim Unter Marckung**, und unten auf den Widumb Acker stoßend.

Zeil – Schneeberg – Bürg/ Bürke – Rutschacker – Tal

1583: **MZ-EH05-A-01** Zwen Morgen vngeuerlichen, **bein Schneebergen Weingarten**, zwischen Jörg Geyssels, vnnd Simon Bentzen, Schuldthaissen, Äckher gelegen, Stossen Oben vff Abraham Remppis Ackher, Vnd vnden vff Michell Haagen, Allten Pfarrherrs zu Kleinensachsenheim, Kinder Weingarten.

1583: **MZ-JP-ZF-A-02** Hanns Sieder zu Bessigkhaim gibt nach der Zelg vsser einem Morgen Vngeuerlichen Ackhers, **der Rutsch Ackher genannt, bey der Bürckhen**, zwischen Allt Michel Reschen Hof Ackher, Vnd dem Anwand Ackher gelegen, Stosst **Oben vff deß Fleckhen Zimmern Bürckhen Waldt**, Vnd vnden vff Hans Württen Ackher.

südlich der Metter:

Bissinger Pfad – beim Steg - Essigberg – Bietigheimer Straße

1561: **MZ-EH08-A-01** Item Drey morgen **Jhenet der Bach; beim Steg**

1583: **MZ-PW-C-01** Ein Morgen Vngeuerlich, Der **Steeg Ackher genant, zwischen dem Büettigkhaimer weg**, Vnnd diß Hof Aignen hernachgeschribnen wisen gelegen, Stosst oben vff Tobias Metzgers Ackher, Vnnd vnnden vff die Allmaindt.

1583: **MZ-PW-P-01** Drey Viertell Vngeuerlichen, **beim steeg Ackher, beim Alten Bächlin**, Zwischen ermelltem **steeg Ackher**, so Auch Jn die Widumb gehörig, Vnnd **Simon Benntzen werth wisen** gelegen, Stossen Oben vff Hanns Sieders Zu Hessigkhaim, Vnnd vnden vff Petter Webers Kinder zu Büettigkhaim Wisen.

1742: **MZ-EH08-A-06** Zwanzig Vier Morgen Ackers, **jenseits der Bach bey m Steeg, im Eßigberg genannt**, seynd im alten Lägerbuch an Sechs Stücken beschrieben, liegen aber bey- und nebeneinander, zwischen den Wiesen einer: anderseits der **Straßen, so Von Sachsenheim auf Bietigheim gehet**, stoßen oben gegen Sachsenheim **an der Klingen** auf diß Hofs hievor in der Zellg Übern Berg beschriebenes große Stück Ackers

Wolfskehle - Fähnlins Berg und Rain

1583: **MZ-PW-A-04** Ein Morgen Vngeuerlichen, **Jhenseit der Bach, Jn der Wollff Keelen**, Zwischen Allt Michel Reschen, vnnd Michel Kleinen Hof Äckhern einer: Vnnd Bernhardt Köllens, Auch Conradt Geigers Kinder Ackher, Annderseitz gelegen, Stosst **oben vff der Herrschafft Württemberg Hof Ackher Zur Eysern burg** Vnnd vnden vff Michel Schmiden Ackher.

1742: **MZ-EH04-A-08** Zween Morgen Ackers **jenseits der Bach**, zwischen dem Hölztlin und diß Hofs andern **hienach in Zellg Mittel beschriebenem** Acker gelegen, stoßen oben an Heinrich Metzgers Wittib ins Röschen Höflin Landächtigen Acker **am Fähnlins Berg**, und unten auf den Allmand Weeg.

MZ-EH04-C-09 Zween Morgen **jenseits der Bach**, liegen zwischen diß Hofs andern **hieoben in Zellg Madhalden beschriebenem Acker, so aber auch in diese Zellg gebaut wird**, und Hannß Jerg Sicken Nonnenhof Acker, stossen **oben an** Heinrich Metzgers Wittib ins Röschen Höflin Landächtigen Acker **am Fähnlins Berg**, und unten auf den Allmand Weeg.

04-02-03 "Zelg B" - Namen

= in den Editionen blau unterlegt,

hier blau geschrieben: Lagerbuch Rechentshofen 1542 (LB 903), grün geschrieben LB 203 von 1562

Objekt	121/123 + 903	202 + 203	206 (1742)
G22 = EH02 Frauen von Lauffen	Mitteln Zelg Jhenset dem bach	Mittel Zelg	Zellg Übern Berg.
MZ-EH01 Kirbachhof		Mittel Zelg Vbern berg Hinauß	Mittlen Zellg, heißt aber anjetzo Zellg Übern Berg.
MZ-EH03 Heiligenhof		Mittel Zelg Zellg vbern Berg	Zellg Übern Berg; hat Vor Alters in der Mittlen Zellg geheißen
MZ-EH05 Frick/Hebenstreit		Mitteln Zelg gegen Lechgen hinauß	Zellg Übern Berg.

RH-MZ-HG1	Zelg Jn dem Bieth		
RH-MZ-HG5	Zelg gegem Bieth		
MZ-EH06 Alt Michel Resch		Mittel Zelg	Zellg Übern Berg.
MZ-EH07 Hof Eiselin		Mittel Zelg	Zellg Mittel.
MZ-EH08 Anton Tengers Wwe.	1742: NONNENHOF	Mittel Zelg	Mitteln Zellg, heißt aber jetzo Zellg Übern Berg.
MZ-EH09		Mittel Zelg	
RH-MZ-HG3	Dritt Zelg Jm Bieth Jenseitt der Bach		
MZ-ZF Zelgfrüchte		Mittel Zelg	Zellg Übern Berg.
MZ-EH04 Hof Frick		Zelg Vbern berg, So Jnn die Mittlen Zellg gebautw würdt	Zellg Übern Berg.
RH-MZ-HG2	Dritt Zelg Jn dem Bieth		
RH-MZ-HG4	Zelg im Bieth, oder Ob dem Berg		
Großer Frucht Zehnt			Mittlen Zellg, heißt aber jetzo Zellg Übern Berg.

1561 (LB 522, Geistliche Verwaltung Sachsenheim):

" Jnn der Zelg vbern berg hinauß"

bei Widum: "Zelg vbern berg hinauß, die Mittel Zelg genant"

1583 (LB 523, Geistliche Verwaltung Bietigheim (Sachsenheim)):

bei der Landacht: "Jn der Zelg, übern berg Hinauß, so Anno & 1583 Habern
getragen."

bei Widum: "Jn der Zelg übern berg Hinauß vnnd Jm Büeth genannt."

Bis 1742 tauchen in der B-Zelg die Namen "Biet", "Berg", einmal "Löchgau" und vor allem "Mittel Zelg" auf; LB 206 von 1742 entscheidet hier, dass diese Zelg künftig "Zelg übern Berg" heißen soll, nur beim Eiselin-Hof gibt es einen Rückfall in den alten Namen.

04-02-04 "Zelg B" - Flurbeschreibung

Die B-Zelg, ab 1742 die "Zelg übern Berg", ist der östliche Teil des breiten Rückens, der sich nördlich von Metterzimmern in Richtung Löchgau erstreckt. Sie umfasst folgende Fluren:

Biet – krummer Acker (neben dem auf der Mahdhalde!)

1561: **MZ-EH04-B-06** Annderthalben Morgen **Hinden Jm Biett Am Krommen Ackher**

(nur ganz wenig:) hinter der Kirche – Bietigheimer Weg

1561: **MZ-EH07-B-01** Jtem Drew Viertel Ackers **hinder der Kürchen**

Lappen Acker

1542: **RH-MZ-HG2-B-02** Ain Halben Morgen **Vnder dem Lappen Ackher**, zwischen Hannsen Knollen, Vnd **dem Weeg**.

tiefes Tal – tiefer Weg – Graben – Wassergraben – Löchgauer Weg/ Pfad – ob dem Berg – Bergweg - im Eubenspacher

1561: **MZ-EH03-B-04** Jtem Vierthalben morgen **ob dem berg**; Zwüschen der Almandt, vnd Daudt Kachels wittwe Von Bietigkheim gelegen, Oben an Jacob mollen von Bietigkheim, Vnd **vnden vf den berg weg** stossende.

1742: **MZ-EH03-B-04** Vierthalb Morgen **ob dem Berg, im Eubenspacher genannt**, zwischen der Allmand und den Weingärten einer: anderseits Jung Johannes Hörers *et Consorten* Bentzen-Höflins Acker gelegen, **Vornen an die Löchgauer Straßen**, und **hinten auf die Bietigheimer Unter Marckung** stoßend.

Spitz Äcker

1561: **MZ-EH02-B-03+05** Jtem Drey Morgen **in Spitzäckern**, zwüschen Hans mollins wittwe; Vnd Jacob Rempis gelegen; **Oben ann die Bietigkheimer strassen**, Vnd **vnden vff denn berg weg** stossende.

Greit Äcker

1561: **MZ-EH01-B-07** Jtem Vier morgen, **die greit acker genannt**; Zwuschen Michel Bayer; Vnd Christian weber von Bietigkheim gelegen; Oben ann Coßman Geisel, Vnd vnden vff Hans Eiselin stossende.

1742: **MZ-EH01-B-07** Vier Morgen, die **Krautt Äcker** genannt

Nach der Reihenfolge der Flurstücke müsste es sich dabei um das Gebiet handeln, das später "Benzen-Gärten" heißt.

Ob die "Greit Äcker" die frühere "Reute" sind, lässt sich nicht feststellen:

1542: **RH-MZ-HG1-B-03** Ain Halben Morgen Holtz, Vndt Ackhers, **an der Ruwtt**, zwischen Bartlin Speten Von Bietigkain, Vnd Hannsen Röschen deß Schultheisen Hoffackher.

Binsen/ Benzen – Hasenweide (In der B-Zelg nur einmal belegt:)

1742 **MZ-EH01-B-06** Dritthalb Morgen **oben am Berg, heißt insgesamt auf der Haasenwayd**, zwischen der Bietigheimer Unter Marckung, und den Anstößern ...

Steinacker/ Besigheimer Pfad: Der Steinacker muss direkt an der Bietigheimer Untermark liegen; der "Besigheimer Pfad" ist nur 1583 belegt.

1542: **RH-MZ-HG2-B-04** Anderthalb Morgen, der **Stainackher** genant, zwischen Theülin Hormoltz Witwe zu Bietigkain, Vnd Hansen Röschen, Schulthaisen, Aignen Ackher gelegen.

1561: **MZ-JP-ZF-B-01** Gall walther als treger vnd mitt Jhme Michel Fuchs, Xander schuster vnd Jerg Franck von Bieltickheim Zinsen nach der Zelg ausser i ½ morgen weingarten vnd Ackers **Jm steinacker**, zwischen Gall hertle vnd Jhrem andern Acker vnd weingarten gelegen, oben an Hanß sieder, vnd **vnden (!) vff Bieltigkheimer vndermarckt** stossende.

1583: **MZ-JP-ZF-B-01** Gall Wallther, treger, Michel Klein, Hanns Haler, Wolff Maier, vnd Mathis Kellin zu Büettigkheim, Zinsen Nach der Zelg vsser Anderthalben Morgen Vngeuerlichen Weingarttens Vnnd Ackher, **Jm Steinackher**, Zwischen Endris Reschen, Gall Wallthers, Michel Kleinen, Hannß Halers, Wolff Maiers vnnd Mathis Kellins Andern Aignen Ackher gelegen, Stossen **oben (!) vff die Büettigkhaimer Vndermarckh**, Vnd vnden vff Endris Reschen Steinackher vnd Weingartten, Auch den **Bessighaimer Pfad**.

Geizenbrunnen – Hennen Vorst - Güterweg

1561: **MZ-ZG-B-01** Hans frickh Alt, Jacob Rempis, Veltin Müller Vnd Michell Bayer Zinsen ausser Aim morgen Ackers, Jnn der mitteln Zelg; **ob dem hennen Vorst**, zwischen dem **gemeinen wald**, Vnd dem nachgeschribnen acker gelegen; **Oben wider an gemeinen wald**, Vnd vnden vf Veltin müllers Weingarten stossende.

1742: **MZ-ZG-B-01** Hannß Jerg Sick, Vormahls Hannß Frick alt *et Consorten*, zinnßt außer Einem Morgen Acker, so aber der Zeit helfftig ein Baumgartt ist, **ob dem Hennen Forst, bey dem Geitzenbrunnen**, in Zellg Mittel, zwischen dem **Gemeinen Wald**, und dem nachfolgenden Acker gelegen, **oben wieder an Gemeinen Wald**, und **unten am Güther Weeg** auf alt Hannß Michel Huebers und Joseph Klöpfers Weingärtten stoßend;

Sieben Furchen - Kasten-Acker - Schetter See – Weiden Äcker - (unterer) Schafweg

1561 (Sachsenheim, 502): **MZ-EH03-B-10** Jtem Drew Viertel **vnder der weiden wisen**, Zwischen Michel Reschen beider seitz gelegenn; Oben an Gall walther, Vnd vnden vf dauidt heußler stoßende.

1561 (Gröningen, 503): **MZ-EH03-B-10** Drey Vierthel **An den Siben fürchen**, zwischen Michael Röschen, zu beeden seiten gelegen, wenndt vff David heußlers **Casten Ackher**, Zeucht oben vff Gall walther.

1742: **MZ-EH03-B-10** Drey Viertel Ackers **unter der Weiden Wiesen**, **heißt aber jetzo unter den Weiden Aeckern**, zwischen Hannß Jerg Felgers Kirppacher Hof: und Heinrich Metzgers Wittib eigenem Acker gelegen, Vornen an Jacob Friedrich Schwenckers aigenen, und hinten wieder auf des Kirppacher Hofs Acker stoßend.

1561: **MZ-EH01-B-13** Item Fünff morgen Ackhers Vnd firholtz, **Der Casten acker genannt**; zwüschen der widem acker beider seitzs gelegen, **Oben an Lechgömer Pfadt**; Vnd **vnden vff der gemein wald** stossende.

MZ-EH01-B-14 Item Ain Morgen **am Schetter See**, Zwüschen der Widem acker, Vnd Conradt heüßler gelegen; Oben an hans meürer, Vnd vnden vf hans frickhen, genannt Bauren, hof acker stoßende.

1742: **MZ-EH01-B-13** Fünff Morgen Ackers, so Vormahls zum Theil Fürholtz gewesen, **der Casten Acker genannt**, seynd im Steuerbuch an 2. Stücken, im alten Lägerbuch aber an einem Stück beschrieben, liegen zwischen der Widumb und Hannß Jerg Felgers eigenem Acker, einer: anderseits wieder der Widumb, *item* Hannß Christoph Hafners eigenem: und Mattheis Bentzen so genanntem Bentzen Höflins Acker, stoßen **oben auf den Löchgauer Pfaad**, und **unten auf den Gemeinen Wald**.

MZ-EH01-B-14+15 Zween Morgen **am Schetter See**, liegen zwischen der Widumb, und Bernhardt Kurtzen eigenem Acker, einer: anderseits Andreas Zuckers eigenem Acker, stoßen Vornen an Jeorg Adam Baumgärttners Wittib eigenen Acker und diß Hof's **nachfolgende Anderthalb Morgen, unten an Weiden Äckern genannt**, hinten aber auf alt Joseph Klöpfers Wiesen u. Hannß Jacob Heptings Acker.

MZ-EH01-B-16 Anderthalb Morgen darob hinauf, **ob den Weiden Äckern genannt**, ...

1583: **MZ-PW-B-06** Drithalb Morgen Vngeuerlich Ackhers, wisen Vnnd Wälld, **beim Schettersee, Am Vndern Schaaf weg**, Zwischen Allt Michel Reschen Hof Ackher, Vnnd Wisen einer: Vnnd Simon Bentzen, deß Schuldthaissen, Vnnd Ludwig Speeten Ackher Annderseits gelegen, Stossen vnnden vff Hanns Schabers Ackher, Vnnd **Oben vff deß Fleckhen Zimmern Walldt**.

1742: **MZ-EH06-B-04** Drey Viertel Ackers **am Schaaf Weeg, ob den Schetterwiesen**, zwischen Hannß Jerg Macken Eiselins Höflins, und Michel Albers Schulmeisters eigenem Acker gelegen, stoßt **oben an den Gemeinen Wald**, und unten auf Johann Wilhelm Klöpfers *et Consorten* Kirppacher Hof Acker.

oberer Bronnen: Dafür ist die hier angegebene Reihenfolge im Rechentshofener Lagerbuch wichtig:

1542: **RH-MZ-HG4-B-01** Drey Vierteil Ackhers, **ob dem Berg**, zwischen Michel Röschen Hailigen ackher, Vnd Oßwald Knollen.

RH-MZ-HG4-B-02 Zween Morgen, **am Weidenackher**, zwischen Oßwald Knollen, Vnd Coßmann Gysßel.

RH-MZ-HG4-B-03 Drey Vierteil Ackhers, **bej dem obern Bronnen**, zwischen Hannß Röschen Für Holtz, Vnd Hannß Frickhen Hoffackher.

1561: **MZ-EH04-B-05** Ain Morgen **Am Löchgäuer Pfad, Am Creütz**, zwischen hanns Siedern huob Ackher, vnd Martin Röschen gelegen, wenndt **vffs gemain holtz**, vnnd Annderseitz **vff denn Löchgäuer Pfad**.

Löchgauer Straße - Hochgericht – Galgen

1561: **MZ-EH01-B-11** Jtem Zwen morgen **Am Lechgemer Pfad, beim galgen**; Zwüschenn Anthonj Tengers wittwe, Vnd der widem acker gelegen; Oben wider an gemelte wittwe; Vnd **vnden vf Bietigkheimer Vndermarckh** stossende.

Kess-Bild – Bietigheimer Straße (hier die Straße Bietigheim – Löchgau)

1561: **MZ-EH03-B-07** Jtem Fünff morgen **am Keß bild**, zwüschen dem **gemeinen wald**, vnd der **Bietigkheimer stras** gelegen, **Oben an Löchgemer Vndermarckht**, Vnd vnden vf die Almandt stossende.

zwischen Hölzern (wohl zwischen 1561 und 1742 zugewachsen):

1561: **MZ-EH04-B-01** Drey Morgen **zwischen höltzern**, daß Bropsts, vnnd der hailligen hof Ackher gelegen, wenndt oben vff Michael baier, stoßt **herab vff denn gemainen walldt**.

1742: **MZ-EH04-B-01** Drey Morgen Ackers, **so aber der Zeit ein Bürcken Wald, bey der Kohl Blatten**, zwischen **des Kirppacher und Heyligen Hofs Wälden** gelegen, stoßen oben an des Bentzen Höflins, und **unten auf den Gemeinen Wald**.

südlich der Metter:

Bietigheimer Straße (hier die Straße Bietigheim – Groß Sachsenheim) –
Sachsenheimer Straße – Untermberger Weg – Spitz Äcker

1561: **MZ-EH02-B-03+05** Jtem Drey Morgen **in Spitzäckern**, zwüschen Hans mollins wittwe; Vnd Jacob Rempis gelegen; **Oben ann die Bietigkheimer strassen, Vnd vnden vff denn berg weg** <hier vermutlich Verschreibung für "Burg"-Weg> **stossende**.

1742: **MZ-EH02-B-03+05** Drey Morgen **in Spitz Äckern, über der Bach**, zwischen Hannß Jacob Kientzlers eigenem, und Martin Mayers Nonnen Hof Acker gelegen, stoßen **oben an die Bietigheimer Straßen, und unten auf den Untermberger Weeg**.

Mühlbach - Burgweg - Klinge

1742: **MZ-EH08-B-05** Sechzehen Morgen, zwey Viertel Ackers **jenseits der Bäch**, seynd im alten Lägerbuch an Sechs Stücken beschrieben, und bestehen dermahlen in drey unterschiedlichen Gewändern, liegen aber an- und beyeinander, nemlich einerseits **neben der Mühlbach**, Georg Ludwig Kimmichs eigenem: und Hannß Christoph Hafners der Kellerey Sachsenheim Landächtigem Acker, anderseits aber neben Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen Höflins Acker, stoßen **Vornen an den Burg Weeg**, und hinten mit dem kurtzen Gewänd, so **am Mühlbach** liegt, <114-v> auf Johann Melchior

Bentzen Laufemer Nonnen Höflins: und etliche aigene Aecker, mit dem Mitlern Gewänd auf den Widumb Acker und Bernhardt Kurtzen *et Consorten* Sechs Morgen Ackers, so der Kellerey Sachsenheim Landacht geben, und dann mit dem langen Gewänd auf diß Hofs andern in Zellg Madhalden liegenden Acker oder **die Klingen**.

Schreitsteine

1542: **RH-MZ-HG3-B-02** Fünffthalb Morgen, **ob den Schreittstainen**, zwischen der Almandt, Vnd Marx Gyßels Hoffackher gelegen.

Wolfskehle

1535: **G22-B-05** Jtem ain Morgen ain fiertel ziehen **auff die Sachsenheimer Strasß**, vnd auf Lienhart Kellins acker, **die wolffs Keln genant**.

04-02-05 "Zelg C" - Namen

= in den Editionen orange unterlegt,

hier blau geschrieben: Lagerbuch Rechentshofen 1542 (LB 903), grün geschrieben LB 203 von 1562

Objekt	121/123 + 903	202 + 203	206 (1742)
G22 = EH02 Frauen von Lauffen	Zelg hinder der Kirchen	Jhenseit der Bach	Zellg Mittel.
MZ-EH01 Kirbachhof		Jhenseit der bach Jbern hennen Vorst hinus; Vbern Hennen Vorst	jenseit der Bach, übern Hennen Forst hinaus, heißt aber jetzo, insgemein Zellg Mittel.
MZ-EH03 Heiligenhof		Jhenseit der Bach genannt. Zellg gegem Vorst, genannt der Hennen Vorst.	Zellg Mittel, hat Vor Alters Zellg jenseits der Bach geheißen.
MZ-EH05 Frick/Hebenstreit		übern Hennen vorst Hinuß	Zellg Mittel.
RH-MZ-HG1	Zelg gegen dem Henna Vorst		
RH-MZ-HG5	Zelg gegem Hennen Vorst.		
MZ-EH06 Alt Michel Resch		Jhenseit der Bach.	Zellg Mittel.
MZ-EH07 Hof Eiselin		Jhenseit der bach	Zellg Übern Berg, Vor Alters Jenseit der Bach genannt.
MZ-EH08	1742:	Jhenseit der bach	Zellg jenseit der

Anton Tengers Wwe. MZ-EH09	NONNENHOF		Bach, Jetzo aber genannt: Zellg Mittel.
		Jenseit der Bach	
RH-MZ-HG3	ander Zelg, Zelg gegen dem Hennen Vorst Zelg Hinder der Kirchen Jenseit der Bech		
MZ-ZF Zelgfrüchte		Jhenseit der bach	Zellg Mittel.
MZ-EH04 Hof Frick		Zelg Jhenseit der bäch, Jm Hennen Vorst	Zellg Mittel, Vor Alters jenseit der Bach im Hennen Forst genannt.
RH-MZ-HG2	Ander Zelg gegen dem Hennen Vorst Vßhin		
RH-MZ-HG4	Ander Zelg, gegem Hennen Vorst		

1561 (LB 522, Geistliche Verwaltung Sachsenheim):

"Jnn der <gestrichen: "Mitteln"> Zelg Jhenseit der bach"

bei Widum: "Zelg vbern Hennenvorst hinauß, Jhenseit der bach genant"

1583 (LB 523, Geistliche Verwaltung Bietigheim (Sachsenheim)):

bei der Landacht: "Jn der Zelg, **die Mittel Zelg genant**, so Anno & 1583 mit
Wintter frucht anbesömbdt gewesen."

bei Widum: "Jn der Zelg übern Hennen vorst Hinauß, Hinder der Kirchen, Hie Jhenat
deß Metterbachs, **die Mittel Zelg genannt.**"

Bei der C-Zelg bestimmen vor 1742 die Namen "Hennen Forst" und "Bach" die
Benennungen, ab 1742 heißt diese Zelg endgültig "Mittelzelg".

Da "Bach" in Metterzimmern zweideutig ist und nur zum Teil "die Metter" bedeutet,
wurde zwar hier Abhilfe geschaffen, andererseits aber neue Konfusion erzeugt, weil
es jetzt eine frühere und eine spätere "Mittelzelg" gab.

04-02-06 "Zelg C" - Flurbeschreibung

Die C-Zelg, vor 1742 "übern Hennenvorst hinaus", nach 1742 die "Mittel-Zelg", ist
der westliche Teil des breiten Rückens, der sich nördlich von Metterzimmern in
Richtung Löchgau erstreckt. Sie umfasst folgende Fluren:

Hinter der Kirche (mit Kirchweg und Kirchmauer) – Bietigheimer Pfad – Hecke - See

1742: **MZ-EH01-C-01** Drey Morgen, ohngefährlich Ackers und Gartten **hinter der Kirchen**, zwischen Hannß Jacob Pfeiffers Wittib eigenem Acker und dem anstoßenden Widumb Acker, einer, **anderseits dem Bietigheimer Pfaad**

MZ-EH04-C-02 Ein halben Morgen **auf der Hecken, hinter der Kirch**,

1535: **G22-C-01** Item funff morgen wisen vnd ackers ongevarlich, dardurch **der weg gen Biettighaim gett**, Ziehen **hinab auf den Kirchweg**, vnd **herauff auf** des Hailgen Hoffwisen vnnd **den See**.

1583: **G22-C-01** Fünff Morgen vngevarlich ackhers, Weingartens vnnd Wißen, Dardurch **der Weg ghen Büettigkheim geth**, Zwischen Simon bentzen Wißen, Jörg geyßells ackher, Ludwig Speeten Wißen, Wider Simon benntzen Ackher einer, Aber Simon benntzen Hofackher Annderseytz gelegen, Stoßen **oben vff desß Fleckhen Metter Zimmern Seeh** vnnd vnnden vff Jörg Eckhlins **Steegackher**.

Güterweg (Name ist wohl nicht eindeutig; der Güterweg der B-Zelg liegt anderswo.)

1742: **MZ-EH02-C-06** Sechs Morgen **hinter der Kirch**, und **am Bietigheimer Weeg**, seynd vormahls zum theil Weingardt gewesen, und im alten Lägerbuch an 2. Stücken beschrieben, der Zeit aber theils Äcker, theils Gärten, und liegen an Fünff unterschiedlichen Stücken, wie folgt:
Das 1.^{te} Stuck: **MZ-EH02-C-06a** Dritthalb Viertel Ackers, **oberhalb der Bietigheimer Straßen**, zwischen ermeldter Straßen, einer: anderseits alt Johannes Hörers Heyligen Hofs Acker und Gärttlin gelegen, spitzt sich **oben an der Straßen und dem Güther-Weeg** zu, und stoßt unten auf Hannß Adam Macken eigenen Acker.

Biet (nur zwei Äcker!)

1742: **MZ-EH07-C-01** Ein halben Morgen Ackers **am Graben, heißt jetzo im Bieth**, ...

vor dem Tor und Toräcker – Krautgarten Weg

1561: **MZ-EH01-C-02** Item Zwen morgen **Vorm thor, an der gassen**; Zwüschen hans mollins wittwe; Vnd hans frickhen gelegen; **Oben an den Krautgarten weg**; Vnd vnnden vf Jacob scherers Kind von Bietigkheim stossende.

1742: **MZ-EH01-C-02** Zwey Morgen, **Vorm Thor an der Gaßen**, zwischen Christoph Kimmichs eigenem, und Mattheis Bentzen Braunen Hof Acker gelegen, **stoßen oben an die Straßen**, und unten auf Hannß Christoph Hafners eigenen Anwand-Acker.

1742: **MZ-EH03-C-02** Anderthalb Morgen Ackers **am tieffen Weeg, in Thor Äckern** genannt, ...

MZ-Z-G-01 Ein Viertel ohngefahr Baum- und Graß Gartens **vorm obern Thor**, zwischen der Allmand, und **den anwendenden Thor Äckern** gelegen, stoßt oben und unten an Weeg.

Graben – Wassergraben -Tiefes Tal – tiefer Weg – Krumme Äcker – Setzinger

1561: **MZ-EH01-C-04** Item Drey morgen **am graben**, zwüschen Bernhardt Köllins weingarten, Vnd Reimundt fürderers Kinden gelegen; Ist oben ein anwander, Vnd stost **vnden Vf den Tieffen weg**.

1742: **MZ-EH01-C-04** Drey Morgen **am Graben**, oder **im Setzinger**, diese liegen auf der obern Seiten neben alt Hannß Jerg Klöpfers, und Hannß Adam Nollenbergers Wittib aigenen Äckern, auch einigen Anstößern, auf der untern Seiten aber neben Hannß Jacob Heptings eigenem Acker, und mit dem Schlußel **überm Graben** am Andreas Zuckers eigenem Acker, stoßen oben an Hannß Jerg Felgers, Christoph Hafners- u: des Dorffs auch andere Gewänd Acker, **unten aber auf den tieffen Weeg**, auch zum Theil auf Mattheus Bentzen, Hannß Jacob Hepting, alt Hannß Jerg Klöpffer, und Hannß Adam Nollenbergers Wittib aigene Äcker.

Sachsenheimer Hohlweg – (Klein) Sachsenheimer Weg

(vordere und hintere) Wanne - Essig Acker – Rutsch-Acker

1742: **MZ-EH01-RZ-07** Mattheus Bentz und seine hienach benahmte *Consorten*, ehemals Hannß Nollins Wittwe &. zinnßen samtlich außer Dritthalb Morgen Ackers, **Vorhin der EBich Acker, jetzo aber in der hintern Wannen genannt, in Zellg Mittel**, zwischen Jg: Johannes Hörers Bentzen Höflins, und Hannß Christoph Hafners eigenem Acker gelegen, Vornen an den Widumb Acker, und hinten auf diß Hofs hieoben **in Zellg Mittel** beschriebene Anderthalb Morgen Ackers **im Thal** stoßend.

1561: **MZ-EH01-C-09** Annderthalben Morgen **Jm thal**, felit Jnn widem Ackher, Annderseit An hanns Mollins wittwe **EBich Ackher**, wenndt gegem Dorff vff hanns Frickhen, genannt Pauren, hof Ackher, Annderseits vff diß hofs Anndern morgen stoßende.

1742: **MZ-EH01-C-09** Anderthalb Morgen daselbsten, zwischen der Widumb, und Hannß Jacob Nollenbergers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigem Acker, einer: anderseits Hannß Jerg Heußlers Heyligen-Hof Acker und nachfolgend anwendenden Anderthalb Morgen gelegen, stoßt Vornen an gemeldten Heyligen Hof, und mit der Steltzen auf Johann Michel Heptings Braunen Hof Acker, hinten aber auf Hannß Jacob Nollenbergers, und Jg: Michel Huebers **der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen Acker, der Rutsch Acker genannt**, auch zum theil auf dieß Hofs hienach in Zellg Madhelden beschriebene 2. Morgen.

Krummer Acker (Es gab wohl mehrere "krumme Äcker", hier der dritte!) - Tal -
Hennen Vorst

1561: **MZ-EH01-C-08** Item Anderthalben morgenn ackhers **Jm Tal, am Kromen ackher**; ...

1742: **MZ-EH01-C-08** Anderthalb Morgen Ackers **im Thal, am Krummen Acker, beym Hennen Forst**, ...

1742: **MZ-EH05-C-02** Ein halben Morgen **unterm Hennen Förstlin, im Thal**, zwischen dem **Gemeinen Wald** und ...

Haslacher Weg – Herrenpfad – Bergweg – Hasenweide – Nussbaum-Acker –
Kastenacker - Geizenbrunnen

1561: **MZ-EH06-C-02** Item Drew Viertel **Vnderm heren pfadt**, Zwüschen hans frickhen, genannt Baur; Vnd dem **gemeinen Wald** gelegen, Oben an hans fuchssen Ackher, Vnd vnden vff Anthonj Tengers wittwe stossende.

MZ-EH06-C-03 Item Drew Fiertel Ackhers, **Ob dem bergweg**; zwüschen Simon bentzen Kindt; Vnd seinem andern hofacker gelegen; Oben an Simon hebenstreit, Vnd **vnden vf den berg weg** stossende.

1742: **MZ-EH06-C-02** Drey Viertel **unterm Herren Pfaad, in Thal Äckern**, zwischen dem **Gemeinen Wald**, und dem Widumb Acker gelegen, stoßen Vornen an Andreas Zuckers und alt Johannes Hörers Heyligen Hof: und hinten auf Jung Hannß Michel Huebers der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigen Acker.

MZ-EH06-C-03 Drey Viertel **ob dem Berg Weeg, auf der Haasenwayd**, liegen zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof, und Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker, stoßen **Vornen an die Löchgauer Straßen**, und hinten auf Hannß Adam Macken aigenen Acker.

MZ-EH01-C-06 Ein Morg Ackers ohngefährlich **an der Hasenwaid**, ...

MZ-EH01-C-07 Einen halben Morgen Ackers **daselbsten, oder beym Geitzen Brunnen, darauf vor Alters NußBäum** gestanden, ligt zwischen der Widumb und ...

1542: **RH-MZ-HG1-C-02** Anderthalb Morgen, **genant der Castenackher, Vff der Hasenwaid**, zwischen Hannß Frickhen Widemackher, Vnd Hannsen Knollen gelegen.

1742: **MZ-EH05-C-03** Anderthalb Morgen **in der Hasenwayd beym Geitzenbrunnen**, zwischen Johann Bernhardt Kurtzen aigenem, und dem Widumb Acker gelegen, Vornen an Johann Michael Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hof Acker, und **hinten auf den Gemeinen Wald** stoßend.

Schafweg - Schetter See (muss an der Zelggrenze gelegen sein, da beide auch in der B-Zelg auftauchen!)

1561: **MZ-EH07-C-05** Item Drew Viertel **am Schaf weg**, Zwüschen Alt Michel reschen, Vnd hans Spethen von Bietigkheim gelegen; **Oben an gemeinen wald**, Vnd vnden vf Hans frickhenn, genannt Baur, stossende.

MZ-EH07-C-05 Drey Viertel **am Schaafweeg**, **jetzo beym Schetter See genannt**, liegen zwischen Jacob Friederich Schwenckers aigenem Acker, und dem **Gemeinen Wald**, einer: anderseits Hannß Jerg Felgers Röschen Höflins Acker, stoßen Vornen an Hannß Jacob Sengers aigenen, und alt Hannß Michel Huebers Kirppacher Hof Acker, **hinten aber auf den Gemeinen Wald**.

südlich der Metter:

Wolfskehle (Zelg C und Zelg A, mit Zelgwechsel!)

1561: **MZ-EH02-C-03+05** Item Ain morgen Ackers **in der Wolfs Keelen**; zwuschen Jacob göpferich, Vnd Martin bentzen gelegen; Oben an die nachgeschribne Fünff morgen; **Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinab**, Vnnd vnden vf Aberlin Esenbrey stossende.

MZ-EH02-A-02 Item Fünff morgen **in der wolffs Keelen**; Zwüschen hans fricken, genannt Baur, **Vnd der Bietigkheimer strassen** gelegen, Oben an der herschafft aigen hofacker Zur Eüssern burg gehörig, Vnd vnden vff Jacob göpferich stossende.

1742: **MZ-EH02-C-03+05** Ein Morgen Ackers **in der Wolffs Kehlen**, zwischen Hannß Jerg Bauren aigenem, und dem Widumb Acker gelegen, stoßt oben an die nechsthienach beschriebene Fünff Morgen, und unten auf Hannß Jerg Bauren andern eigenen Acker.

MZ-EH02-A-02 Fünff Morgen **daselbsten**, seynd **im alten Lägerbuch Fol: 628.^b in Zellg Madhalden beschrieben, werden aber in Zellg Mittel gebaut**, und **liegen auch in dieser Zellg**, zwischen der Anwandten und dem Herrschafftlichen Äußern Burg- oder Egardten Hof Acker, stossen **oben an die Straßen, so von Bietigheim nach Sachsenheim geht**, und unten auf den Widumb Acker.

Fuchslöcher

1742: **MZ-EH01-C-14** Vier Morgen **jenseits der Bach, auf den Fuchs Löchern genannt**, liegen zwischen Martin Rappen Nonnenhof- und dem Widumb Acker, stoßen oben an den Herrschafftlichen Äußern Burg- oder Egardten Hof und unten auf ermeldten Nonnen Hof Acker.

Burgweg

1542: **RH-MZ-HG3-C-03** Siben Morgen Vngefährlich, minder, oder mehr, **gegen Großen Sachßenhain zu, an der Sachßenheimer Vndermarckht, Vnd Burgweeg**, Vnd Hannsen Röschen, Schulthaisen, Hoffackher, Fält in Hannß Frickhen Hoffackher.

04-03 Wiesen, Wald und Weingärten in Metterzimmern

04-03-01 Die Wiesen

Dass die Talauen von Metter, (Wasser-)Graben und Altenbach von Wiesen bestanden waren, liegt nahe; deshalb heißt es sehr oft "stößt unten auf die Bach", die Metter oder den Graben.

Hier sollen nur einige Wiesen-Fluren herausgegriffen sein, die besondere Namen aufweisen:

Breite Wiesen – Schlagbaum (= Begrenzung der Rechentshofener Markung?)

1561: **MZ-EH01-P-01** Item Ain morgen wisen, **Jnn Rechentzhofer Tal, Die Brait wisen genannt; Zwüschenn dem graben**, Vnd hans schelling gelegen; **Oben an der frowen vonn Rechentzhofen wisen; Vnd vnden vff haßlacher Vnder marckt** stossende.

1742: **MZ-EH01-P-01** Ein Morgen Wiesen **im Rechenshofer Thal, die Brait Wiesen genannt, beym SchlagBohm**, zwischen Philipp Bochert und Jacob Metzger, einer: anderseits Jerg Bohmgärttners Bentzen Hof, und alt Michel Pfeiffers eigener Wiesen gelegen, stoßt **oben auf die Rechenshofemer Äcker**, und **unten über den Bach hinüber auf die Hohenhaßlacher Marckung**.

Bei den drei Bächen – Enge – krumme Wiesen – Hölzlins Wiese – Kübel Wiese

1561: **MZ-HZ-P-08** Item Drew Viertel wisen **in der Enge**; Zwüschenn Michel Reschen Alt hofwisen; Vnd Michel bentzen gelegen; Oben an sein selbs Acker; Vnd vnden auff Hans Mollins wittwe weingarten stossende; **Vnd Laufft die Metter dardurch**.

1742: **MZ-HZ-P-08** Drey Viertel Wisen und Holtz-Rhain, **wordurch die Metter laufft, in der Enge, jetzo bey den 3 Bächen genannt, ...**

MZ-ZH-P-01 Mattheis Benz, Träger, und seine hienach gemeldte *Consorten*, ehemals Aberlin Esenbrey und Michel Bayer, zinnßen samtlich außer zwey Morgen **Wisen und Fürholz, dardurch die Metter laufft, in der Enge, jezo in Krummen und Hölzlens Wiesen genannt**, zwischen Joseph Klöpfers Kirppacher Hoff- und alt Johannes Hörers Heyligen Hoffwiesen, einer: anderseits Hannß Jacob Nollenbergers und Hannß Michel Uttners wittib, in Kirppacher Hoff zinnßbaren wiesen gelegen, oben an Heinrich Metzgers wittib, in des alt Michel Röschen Höfflen Landächtigen Acker, und **unten auf die Weingärten im Mitlern berg stoßend**;

Bei der Kübel-Wiese wird im Vergleich von 1561 mit 1742 auch der Name klar:

1561: **MZ-EH03-P-02** Item Ain Halben morgen **wisen an der Enge**, Zwüschen **Berchtoldt Kübel von Bietigkheim**, Vnnd Oßwaldt Knollen Kind gelegen, Oben an Martin bentzen, Vnd **Vnden vff den bach** stossende.

1742: **MZ-EH03-P-02** Ein halben Morgen Wiesen **an der Enge, in Kübel Wiesen**, liegt zwischen Hannß Christoph Hafners eigener, und gedachten Hafners Knollen Höflins Wiesen, stoßt **oben an die Weingardten in Mittleren Bergen**, und **unten auf den Bach**.

Bodenrain – Krebsrain - Wassersteig - Brunnengärten

1561: **MZ-EH02-P-01+03** Item Ain morgen vnd drew viertel wisen **am Bodenrain**, zwüschen hans frickhen, genant Bours, **weingarten; So man denn Krebsrain nennt**, Vnd Martin bentzen aigen wisen gelegen; Oben an Alt Michel Reschen, Vnd **vnden vf die bach** stossende.

1742: **MZ-EH02-P-01+03** Ein Morgen und Drey Viertel Wiesen **am Boden Rhain, zeücht über den Bach**, und liegt zwischen der Widumb Wiesen, und des MitJnnhabers Andreas Zuckers **Krebs Rhain**, so der Kellerey Sachsenheim Heller Zinnß statt Bodenweins, und in Kirppacher Hof Landacht gibt, einer: anderseits Hannß Jerg Macken eigener Wiesen, stoßt oben an des Kirppacher Hofs Baum- und Graß Gartten, und **unten über der Bach** auf diß Hofs zu denen hieoben in Zellg Übern Berg beschriebenen Fünff Morgen Ackers gehörigen Holtz Rhain.

1742: **MZ-EH04-P-01** Drey Viertel ohngefährlich Wiesen **in der Waßerstaig, oder am Boden Rhain, zwischen dem Bißinger Pfaad** oder den anstoßenden Wiesen, einer: anderseits Georg Adam Baumgärttners Wittib in das so genannte Hebenstreits Höflin gehörigem Baumgarten, *item*, Melchior Bentzen und *Consorten* Lauffemer Nonnen Höflins, und des Heyligen Hofs Weingartten gelegen, stoßt **oben an den Pfarr Gartten**, und unten auf Mattheis Beltzhuebers Wittib Lauffemer Nonnen Höflins Wiesen.

1561: **MZ-EH05-P-01** Item Ain halben morgen wisen **an der wasserstaig, zwischen des Dorffs Mauren**, Vnnd Hans Frickhen gelegen, ...

1742: **MZ-EH05-P-01** Ein halben Morgen Wiesen **an der Waßerstaig, oder in Brunnen Gärtten**, ist aber **der Zeit ein Baum- und Graß Gartt**, und liegt zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hofs Wiesen, und dem **Pfarr Gärttlin**, einer: anderseits Johann Melchior Bentzen Lauffemer Nonnen Höflins Weingardt, stoßt **oben an des Dorffs Mauren**, und **spitzt sich unten** am Lauffemer Nonnen Höflins Weingardt und des Braunen Hofs Wiesen **zu**.

Grafenbronnen (und offensichtlich in seiner Nähe ein "Weingart-Weg")

1561: **MZ-EH06-P-01** Item Ain halben morgen wisen **Am Grafen bronnen, Zwischen dem Weingart weg,** vnd Jacob Külle gelegen, Oben an hans Eiselin, Vnd **vnden vff den weingart weg stossende.**

1742: **MZ-EH06-P-01** Ein halben Morgen Wiesen **am Graven Brunnen im tieffen Thal, zwischen dem Weingardt Weeg,** einer: anderseits des Jnnhabers Hannß Jerg Felgers anderer, der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarer Wiesen und alt Johannes Hörers Heyligen Hof Wiesen gelegen, stoßt oben an Hannß Jerg Macken Eiselins Hof Wiesen, und **spitzt sich unten** an der Heyligen Hof Wiesen **und dem Weeg zu.**

MZ-EH07-P-01 Ein Viertel Wiesen **im Grafenbrunnen inn tieffen Thal,** zwischen Hannß Jerg Felgers der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarer Wiesen, und dem **Weingardt Weeg** gelegen, ...

1561: **MZ-EH01-P-07** Item Anderthalb morgen Wisen, **Zue Gräfenbrun, Zwischen den weingarten ann der distells halten hinab; vnd dem graben gelegen, ...**

1742: **MZ-EH01-P-07** Anderthalb Morgen Wiesen, so aber jetzo zum theil Acker ist, zu **Grafenbrunn, oder im tieffen Thal, zwischen den Weingärtten an der Distelshälden hinab, und dem Graben gelegen, ...**

Pfählen Steglin – Langwiese – obere Bachwiesen

1561: **MZ-EH04-P-02** Ain Morgen **An der Lanngwisen, beim Pfellen steglin,** zwischen deß Bropsts hofwisen, vff baidt seiten gelegen, **stoßt An die bäch, Annderseit vndern weingarten.**

1742: **MZ-EH04-P-02** Ein Morgen **an der Lang Wiesen, heißt jetzo in Obern Bäch Wiesen,** zwischen des Kirppacher Hofs Wiesen zu beeden Seiten gelegen, **stoßt oben an** Hannß Jerg Macken und Johann Wilhelm Klöpffers eigene **Weingarten, unten aber auf den Bach.**

Schafwiesen - Schreitsteine

1742: **MZ-EH02-P-02** Ein halben Morgen Wiesen, **ob den Schreitsteinen, heißt jetzo in Schaaf Wiesen, zwischen der Bach,** und Johann Michael Heptings, Schultheißen, *et Consorten* Braunen Hofs Acker gelegen, stoßt oben an Johann Bernhardt Kurtzen der Kellerey Sachsenheim Zinnßbare Wiesen, und **spitzt sich unten am Bach und der Allmand zu.**

bei der Schleifmühle, auf Bietigheimer Markung

1542: **RH-MZ-HG3-P-02** Zween Morgen **in Bietigkeimer Marckh, Hie Jenseit der Schleiffmühlin,** zwischen Bietigkaimer Allmand, Vnd Bechtlin Kübel Von Bietigkain.

RH-MZ-HG3-P-03 Ain Morgen **Jenseit Bachs, Jn Bietigkaimer Marckh, ob der Schleiffmühlin,** Zwischen Martin Kachels Kinder Klingen ackher, Vnd Johann Onfriden, Stattschriber.

Wörth

1561: **MZ-HW-P-01** Die Herschafft Würtemberg Hat zue Metter Zimern Zwen morgen wisen Vnd holtz, aneinander, **der werdt genannt, Zwüschen der Metter Vnnd der vonn Bietigkheim Vnder marckh gelegen**, Oben ann der Nonnen Vonn Rechentzhofen höflin, Vnd **vnden auff die Metter stossende.**

Nota: Des holtz ist vf ein halben morgen.

1561: **MZ-EH09-P-03** Item Drew Viertel wisen **im werdt**; Zwüschen Bernhardt Kollin beiderseitz gelegen, Oben an die Kugel Margreth, Vnnd Vnden vf der herschafft aigen wisen stossende.

1742: **MZ-EH09-P-03** Drey Viertel Wiesen **im Wörth, unterm Bißinger Steeg, laufft der Metterbach dadurch, ...**

04-03-02 Der Wald

Nach Norden und Nordwesten war die Markung von Metterzimmern von Wald begrenzt. Nach Ausweis der Flurnamen gab es im Norden nur eine kleine Schneise in Richtung Löchgau: "zwischen den Hölzern". Das große Waldgebiet wird weitgehend als "gemeiner Wald" bezeichnet.

Waldstücke mit eigenem Namen:

Benzen Höflins Wald

1561: **MZ-HZ-A-08** Item Zwen morgen Ackhers **vnd holtz**, Zwüschen dem **gemeinen holtz** einseit gelegen, Anderseit ein Anwender; Oben an hans frickhen hofackher, Vnd vnden vf Simon hebenstreit alt hofacker stossende.

1742: **MZ-HZ-A-08** Zwey Morgen Holtz, **so bey Voriger Renovation zum Theil Acker gewesen, auffm Thal**, zwischen dem **Gemeinen Holtz**, einer: anderseits Matheus Bentzen *et Consorten* **so genanntem Bentzen Höflins Wald** gelegen, stoßen oben an **Christoph Hörers Wittib aigenen Wald**, u. unten auf den **gemeinen Wald**.

der Herrschaft Wäldlin – hoher Rain

1561: **MZ-HW-S-01** Die Herschafft Wurtemberg Hat mehr daselbst Drew Viertel **aigen waldts; Jhenethalb der bach am Hohenrain**; ...

1742: **MZ-HW-S-01** Höchstermeldte Herrschafft Württemberg hat daselbst **Drey Viertel aigenen Walds, so ein Buschwäldlin, jenseits der Metter am Hohen Rhein**, zwischen der von **Großen Sachsenheim Unter Marckung**, und Matheus Bentzen der Kellerey Sachsenheim Zinnßbarem **Fürholtz** gelegen, ...

1561: **MZ-EH01-P-05** Item Anderthalb morgen **Jhenet der bach; vnderm höltzlin**, zwischen Conradt Baur, Pfarrer, Vnd Martin bentzen gelegen; **Oben ann der Herschafft wäldlin, Vnd vnden vf die bach stossende.**

1742: **MZ-EH01-P-05** Anderthalb Morgen **jenseits der Bach, unterm Höltzlin**, zwischen Johann Melchior Bentzen aigener: und Mattheus Bentzen der Kellerey Sachsenheim zinnßbarer Wiesen gelegen, **oben an Gnädigster Herrschafft eigenthumliches Wäldlin, und unten auf den Metterbach stoßend.**

Kohlplatte

1561: **MZ-EH04-B-01** Drey Morgen **zwischen höltzern**, deß Bropsts, vnnd der hailligen hof Ackher gelegen, wenndt oben vff Michael baier, stoßt **herab vff denn gemainen walldt.**

1742: **MZ-EH04-B-01** Drey Morgen **Ackers, so aber der Zeit ein Bürcken Wald, bey der Kohl Blatten**, zwischen **des Kirppacher und Heyligen Hofs Wälden** gelegen, stoßen **oben an des Bentzen Höflins, und unten auf den Gemeinen Wald.**

Lauser

1542: **RH-MZ-HG4-C-03** Zween Morgen Ackhers, Vndt wisen, **stosen Vff den Wald, Lüser genant**, zwischen Conrad Bayer, Vnd Thonius Thengen Hoffackher.

1583: **MZ-PW-C-08** Drey Viertel Vngeuerlichen Ackhers vnd holtz, **Am Lausser, vff der Haasen waid, beim Geitzen bronnen**, Zwischen Deß widumb Maiers Anderm Aignem: Vnnd Ludwig Speeten Äckhern gelegen, Stossen **Oben vff deß Fleckhen Zimmern gemeinen Wald, der Lausser genant**, vnd vnden vff Hanns Schabers Ackher.

04-03-03 Die Weingärten

Hier soll der Frage nachgegangen werden, wo die Weingärten von Metterzimmern liegen. Der wirtschaftliche Aspekt wird im Kapitel 05-03 "Weinbau" verfolgt.

Die beiden größeren geschlossenen Weinbaugebiete sind die Mahdhalde, also der Südhang zur Metter hin im Westen des Ortes, und die Distelhalde, die im Nordosten des Ortes über dem Graben liegt und sich dort den Berg hochzieht.

Die "alten Weingärten" scheinen ein Sammelbegriff für verschiedene Lagen zu sein, wie das Lagerbuch von 1561 unter der Überschrift "alte Weingärten" zeigt.

Der erste Weingarten der Liste ist der Krebsrain:

MZ-WW-V-01 Hans Frickh, baur genannt, Zinst ausser eim morgenn weingarts, **Der Krebs rein genannt**, Zwuschen der Almandt vnd Bernhardt Köllins wisen gelegen, Oben an Alt Michel reschen, **Vnd vnden vf dj Metter stossende.**

Der zweite hat einen Eigennamen, "der Westemer":

MZ-WW-V-02 Hans Mollins wittwe, Zinst vsser Drew Viertel weingarts **Jnn alten Weingarten, der Westemer genannt ...**

Die weiteren Weingärten heißen nur noch "in alten Weingärten".

Weitere Beschreibungen sprechen auch vom Hennen Vorst, so dass auch die späteren "Helmles Weingärten" in diesen Bereich gehören könnten.

1542: **RH-MZ-HG4-V-01** Ain Halben Morgen Wingardts, **Jn den alten Wingardten**, zwischen Helmas Metzgers Kindt, Vndt Ludwig Zanckher.

1561: **MZ-WW-V-07** Michel Klein, Treger, Vnnd Coßman Geisel, Zinsen vnuerschaidenlich vsser **Drew viertel Weingarts, genannt die alten weingart**, Zwüschen alt hans frickhen vnd hans Sieders wittib, gelegen; **Stost oben an den Weingart weg**; Vnd vndenn vff Hans Reschen.

1561: **MZ-ZF-V-01** Veltin Müller Zinst auch nach der Zelg Ausser eim halben morgen Weingarten **in alten Weingarten; Jnn der mitteln Zelg; ...**

1742: **MZ-ZF-V-01** Hannß Jerg Bauer, Träger, und mit Jhme alt Johannes Hörer, Vormahls Veltin Müller, zinnssen miteinander außer Einem halben Morgen **Weingardts in alten Weingardten, jetzo beym Hennen Forst genannt, ...**

Der Weingarten "ob dem Hennen Vorst, im Geizenbrunnen" ist sogar größer geworden:

1561: **MZ-ZG-B-01** Hans frickh Alt, Jacob Rempis, Veltin Müller Vnd Michell Bayer Zinsen ausser Aim morgen **Ackers, Jnn der mitteln Zelg; ob dem hennen Vorst, zwischen dem gemeinen wald**, Vnd dem nachgeschribnen acker gelegen; **Oben wider an gemeinen wald**, Vnd vnden vf Veltin müllers Weingarten stossende.

MZ-ZG-V-01 Veltin Müller Alls Treger vnd mit Jme Jacob Rempis vnd Michel Bayer Zinsen samtlich ausser **eim morgen weingarts daselbst, zwischen dem gemeinen wald** vnd Michel reschen acker gelegenn; **Oben an Lechgerner Pfadt**, Vnd vnden vf hans frickhen Alt stossende.

1742: **MZ-ZG-V-01** Hannß Michel Uttners Wittib, Trägerin, und ihre hienach benahmßte Consorten, vor diesem Veltin Müller, Hannß Frickh, zinnßen samtlich außer Zween Morgen **Weingardts ob dem Hennen Forst, im Geizenbrunnen, zwischen dem Löchgauer Pfad, und dem Weingardt-weeg gelegen.**

Weingarten an der Hasenweide

1561: **MZ-EH03-RZ-01** Claus Holer Zinst widerumb in disen hofe vsser eim halben Morgen **weingarts ann der Hasenwaid; Zwüschen dem Lechgerner Pfadt**; Vnd dis Hofs vorgeschribnen Ackher gelegen;

1742: **MZ-EH03-RZ-01** Hannß Caspar Göltz und Jacob Friederich Schwencker, Vormahls Claus Holer, zinnßt wiederum in diesen Hof außer

Einem halben Morgen **Ackers, so Vor Zeiten Weingardt gewesen, an der Haasenwayd, in der Zellg Mittel, zwischen dem Löchgauer Pfaad** und diß Hof hieoben in Zellg Mittel beschriebnem Acker gelegen.

Bereich Streitacker und See

1561: **MZ-EH02-V-01** Item Anderthalb morgen **weingarts, der Streit Ackher genannt**, zwüschen Simon Hebenstreit des alten Kindt, Vnd Jung Simon Hebenstreit gelegen; **Oben an die Dorffs Mauren**, Vnd vnden vf Hans Frickhen, genant Baur, stossende.

1742: **MZ-EH02-V-01** Anderthalb Morgen **Weingardt, der Streitt Acker genannt**, zwischen Hannß Jerg Heußlers Heyligen Hof's Weingardt, und Georg Adam Baumgärttners Wittib Hebenstreits Höflins Gartten gelegen, stoßt **oben an des Dorffs Mauren**, und unten auf Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hof's Wiesen.

1561: **MZ-EH03-V-02** Item ein halben morgen **am Streitackher**, Zwüschen Bernhardt Köllin, Vnd Simon bentzen Kind weingarten, gelegen. **Oben an des Dorffs Mauren** Vnd vnden vf hans frickhen stossende.

MZ-EH03-V-03 Item aber ein halben morgen **dasselbst**, Zwüschen Bernhardt Köllin, Vnd Simon bentzen Kind Weingarten gelegenn; **Oben an den gemeinen See**; Vnd vnden vf hans bauren stossende.

1742: **MZ-EH03-V-02** Ein halben Morgen **am Streit Acker, liegt über die Helffte wüst**, zwischen Mattheus Bentzen **ausgehauenem, und zu Graß Boden gerichtetem Weingardt**, dem Heyligen allhier zinnßbar, und Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen-Höflins Weingardt, stoßt **oben an des Dorffs Mauren**, und unten auf Jung Hannß Michel Huebers Braunen Hof Wiesen.

MZ-EH03-V-03 Ein halben Morgen ferner **dasselbsten, so aber der Zeit völlig ausgehauen und ein Graßgartt ist**, zwischen Hannß Jacob Hörers Lauffemer Nonnen Höflins: und Johann Bernhardt Kurtzen dem Heyligen allhier Zinnßbarem Gartten gelegen, **stoßt oben an den Gemeinen See**, und unten auf Mattheis Bentzen Braunen Hof Wiesen.

Kelter-Weingarten und Endris Garten, der sich aus dem Garten des Aberlin Esenbrey heraus entwickelte:

1561: **MZ-ZD-G-01** Aberlin Esenbrey, Zinst ausser seim Anderthalb Viertel **Gartens** vngeuerlich, **Zwuschen des Dorffs Mauren**, Vnd dem nachgeschribnen Weingarten gelegen; **Vornen an die Keltern**; Vnd hinden vff Wendel Meürer stossende, ...

MZ-ZD-V-01 Martin Bentz, Zinst ausser eim **halben morgen Weingarts daselbst**, Zwüschen dem Vorgeschribnen Gartten; Vnd Adam Knollen gelegen, ...

1742: **MZ-ZD-G-01** Georg Christoph Buhl, Fürstlicher Haußschneider zu Großen Sachsenheim, Vormahls Aberlin Esenbrey, zinnßt außerhalb Anderthalb Viertel **Garttens, der Endres Gartt genannt, so aber der Zeit ein Weingardt ist, bey der Keltern, zwischen des Dorffs Mauren**, einer: anderseits Christoph Höhneißens, Hannß David Hagenlochens, Joseph Klöpfers und Hannß Jacob Däublins Gärtten gelegen, **Vornen an die Keltern und den Kelter-Platz**, hinten aber auf Christoph Gammels in Kirppacher Hof zinnßbares Gärttlin stoßend.

Nota!

Vorbeschriebener Weingardt hat Von Alters her Gartten Gerechtigkeit, und ware zu der Zeit, als er noch ein Gartt gewesen, wie andere Gärtten Zehend frey, nun aber ist der Jnnhaber, so lang es ein Weingardt bleibt, zu Folge des, hienach Fol: <S. 130> *inserirten* Hochfürstlichen Befehls wie von andern Weingärdten, den Wein Zehenden daraus zu reichen schuldig.

MZ-ZD-V-01 Herr Mr: Johann Friderich Flattich, Pfarrer allhier, und alt Hannß Jerg Klöpffer, zuvor Martin Bentz, zinnsen mit einander außer Einem halben Morgen **Weingardt in Kelter Weingardten**, zwischen sein, Herrn Pfarrers, anderm, in Kirppacher Hof zinnßbarem Weingardt und **des Dorffs Mauren**, einer: anderseits Hannß Jerg Macken aigenem Weingardt gelegen, oben an den Kirppacher Hof Acker, und **unten auf den Gemeinen Weingardt Weeg** stoßend: ...

1561: **MZ-HZ-D-08** Martin bentz, Zinst ausser seinem hauß, Scheuren, Hof raitin, Vnd garten; Zwüschen Hans Sieder, Vnd Simon hebenstreit alt gelegen; Vornen an die gemein gassen; Vnd **hinden vf Aberlin Esenbreys weingarten** stossende;

1742: **MZ-HZ-D-08** Christoph Höhneißens, Träger, und mit Jhme Hannß David Hagenlocher, auch andere hienach benamßte *Consorten*, Vormahls Martin Bentz, zinnßen samtlich außer Jhrem Hauß, Scheüren-Platz, Hofraithin und Gärttlin, **bey der Keltern, oder hinten im Dorff**, zwischen Hannß Michel Hepting, Schultheißen, und Martin Rappen, einer: anderseits Joseph Klöpfers und Jacob Däublins hienach beschriebenem Hauß gelegen, **Vornen an die Gemeine Gaßen**, vnd hinten auf Georg Christoph Buhlen, Herrschafftlichen Hausschneiders zu Großen Sachsenheim **Weingardt, der Endres Gartt genannt**, stoßend;

Weingarten "im Köpferich"

1561: **MZ-Z-V-05** Item Drew Viertel Weingarts **Jnn alten Weingarten**, beider seits zwüschen hans mollins Wittwe gelegen, **Oben an den gemeinen Weingart weg**; Vnd vnden auff dj Allmandt stossende; Jnnhaberin **hans Leüblins wittwe**.

1742: **MZ-Z-V-05** Drey Viertel Weingardts **in alten Weingarten**, **insgemein im Köpferich genannt**, zwischen Johann Jacob Rueffen anderm in gemeinschaftlichen Zehenden gehörigen Ein Viertel Weingardt einer: anderseits Christoph Gammels Weingardt, so der Kellerey Sachsenheim Bodenwein gibt, und Andreas Zuckers dem Heyligen allhier Zinnßbarem Weingardt gelegen, stoßt **oben an den Gemeinen Weingardt-Weeg**, und unten auf die Allmandt.

1561 hatte Jacob Göpferich ein größeres Weinbaugebiet, allerdings in den Mahdhalden:

MZ-WM-V-27 Michel Resch Jung, Treger, Vnd **Jacob Göpfferich** Zinsen auch ausser eim halben morgen weingarts daselbst, zwischen Hans frickhen alt; Vnd **Jacob göpfferich** gelegen, **Oben wider an Jacob göpfferich**, Vnnd Vnden vff Alt Michel reschen Hofwissen stossende.

Weingarten "Schmelzer"

1561: **MZ-EH01-V-02** Item Ain morgen **Weingarts am Rein, so hieuoer ein Acker gewest ist; ...**

1742: **MZ-EH01-V-02** Ein Morgen **Ackers, so bey Voriger Renovation ein Weingardt, Vorher aber auch schon ein Acker gewesen, am Rhain, oder im Schmöltzer**, zwischen Georg Ludwig Kimmichs, und alt Johannes Hörers eigenen Aeckern, einer: anderseits Jacob Friedrich Schwenckers aigenem Acker gelegen, stoßt oben an diß Hofs hieoben beschriebene drey Morgen **in Krummen Aeckern**, unten aber auf Johann Michel Heptings Schultheißen aigenen Acker und mit einer Steltzen auf den **Neüen Weingardt Weeg**.

Zu den Mahdhalden gehören 1742 auch die "näheren Berge" und die "Rauschen Weingärten":

1742: **MZ-WM-V-01+02** Hannß Caspar Göltz, Jacob Friderich Schwencker, Andreas Zucker, Johannes Goll, Melchior Benz, und Jung Johannes Hörer, vor Alters Hannß Frickh, Michel Fuchß *et Consorten*, zinnßen samtllich außer Einem Morgen **Weingardts an der Madhalden, oder in nähern Bergen**, zwischen Jung Hannß Jerg Klöpfers und Christoph Kemmichs aigenem weingarten gelegen, stoßen oben an Hannß Jacob Pfeiffers wittib aigenen Acker, und **unten auf den weingardtweg**:

1742: **MZ-EH06-V-02** Ein halb Viertel Weingardts **an der Madhalden im Rauschen Weingarten**,

1542 ist auch ein "Süßer" belegt:

RH-MZ-HG5-V-01 Drey Vierteil **Wingardts Jm Sysßer**, zwischen Thonj Denger, Vnd Jung Simon Höbenstreitt.

Bemerkenswert die Ausführungen über die Weingärten am Schneeberg:

1561: **MZ-EH07-RZ-01** Zeir Schwen Von Cleinen Sachsenheim Zinst vsser seinem halben morgen **weingarts Jm Schneeberg**; Zwüschon Stoffel Braun, Vnd dem nachgeschribnen weingarten gelegen, Obenn ann Thongus Thengers wittwe, Vnd **vnden vff den Zimerer weg** stossende. ...

MZ-EH07-RZ-02 Enderis Schieber Zinst auch vsser drew Viertel Weingarts **Daselbst**, Zwüschon dem Vor Vnd nachgeschribnen weingarten gelegen; Oben Vnd vnden auch wie der vorgeschriben Weingarten stossende, ...

MZ-EH07-RZ-03 Thoman Zanckher Zinst auch ausser eim halben Morgen Weingarts **daselbst**, zwüschon dem Vor Vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Oben Vnd vnden Wie die Vorgeschriben Weingarten stossende, New Landteych Sechtzehn mas, ein Viertelin.

MZ-EH07-RZ-04 Jdem Zinst mehr vsser Drew viertel weingarts **daselbst**, zwuschen dem vorgeschribnen, vnd hans Riexingers von clein Sachssenheim Ackher gelegen; Oben Vnd vnden wie die vorgeschriben Weingarten stossende; ...

1742: **MZ-EH07-RZ-01+02+03+04** Dritthalb Morgen **im Schnee Berg**, zwischen Gemeines Flecken aigenem, und dem Widumb Acker, einer: anderseits Johann Bernhardt Kurtzen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigem Acker gelegen, stoßen oben an des Bentzen Höflins, und Hebenstreits Höflins Acker, **unten aber auf den Klein Sachsenheimer Weeg**.

Nota!

Dieser Acker ist zur Zeit der Vorigen *Renovation* ein Weingardt, und nicht in der damahligen Hofs Jnnhabere, sondern in anderer Persohnen, nemlich in Zeir Schwennen von Klein Sachsenheim, Andreas Schiebers und Thomas Zanckers Handen gewesen, welche Vermög alten Lägerbuchs denen Jnnhabern des Hofs Jährlich im Herbst Acht Jmj Bodenwein zur Beyhülff geben müßen; Es ist aber solcher **schon vor langer Zeit, als er zu einem Acker gerichtet worden**, und den *Canonem* nimmer ertragen mögen, diesem Hof um die Wein Gült heimgefallen, und wird seithero von den Jnnhabern des Eiselins Höflins wie andere darein gehörige Äcker angesehen und gebaut, dahero sothann Beyhülff sich von selbst aufgehoben.

1583 als Lagebestimmung von Äckern der A-Zelg:

MZ-EH05-A-01 Zwen Morgen vngeuerlichen, **bein Schneebergen Weingartten**, zwischen Jörg Geyssels, vnnd Simon Bentzen, Schuldthaissen, Äckher gelegen, Stossen Oben vff Abraham Remppis Ackher, Vnd vnden vff Michell Haagen, Allten Pfarrherrs zu Kleinensachssenheim, Kinder Weingartten.

Traminer Weingarten: Umgewidmet wurde ein Acker, der bei den Distelfinken erwähnt wird:

1561: **MZ-JP-DF-A-01** Hanß Frick, baur, vnd Aberlin Esenbrey Zinsen ausser iij fiertel ackers, **Zwischen Jhrer bergwisen vnd deß Dorfs wisen** gelegen, oben an Hanß Heußler vnd vnden vff die Almandt stossende, j distelfincken.

1583: **MZ-JP-DF-A-01** Jörg Eckhlin, treger, Endris Resch, Auch Hanns vnnd Jacob Koch, Alle Zu Metter Zimmern, Zinsen Järlichs vsser Drey Vierttel Vngeuerlich **Weingartens, so hieuor ein Ackher gewesen, genannt der Trameinner Weingart, beim Berg weg, zwischen deß Dorffs Zimmern Bergwisen**, Wolff Maiers, vnnd Jacob walltthers Herren Weingartten, der Jn die Pfarr Zimmern das Viertheil gibt, Zur einen: Vnd Jr, der Obgeschribnen Personen Aller selbs, Andern Weingartten Anderseits gelegen, Stossen Hinden vff Hans vnnd Conradt Heußlers Weingartten, Vnnd **vornnen vff den bergweg**, oder die Allmaindt, Namblichen Ain Distellfinckhen.

04-04 Das Wegenetz von Metterzimmern

Zwei Straßen queren die Metterzimmerer Markung: ganz im Süden die Straße von Bietigheim nach Groß Sachsenheim, "Bietigheimer" oder "Sachsenheimer Straße" genannt,

1535: **G22-A-02** Jtem funff morgen **Jn der Wolffskeln, stoussen hinauf auff die vndern strass gen grossensachsenhain** vnd wenden auf Junckher Rienhars von Sachsenhain Hoffgutter.

und im äußersten Nordosten die Straße von Bietigheim nach Löchgau, wieder ebenfalls "Bietigheimer", aber dann auch "Löchgauer Straße" genannt.

Zentrum der von Metterzimmern ausgehenden Wege ist das Brunnentor: Von hier geht eine Gasse im Etter nach oben, nach Norden zum Oberen Tor, dahinter verzweigt sich dieser Weg und führt gerade nach Norden in Richtung Löchgau ("Löchgauer Weg" oder "- Pfad"); nach links, nach Westen, biegt außerhalb des Oberen Tors der andere Weg Richtung (Klein) Sachsenheim ab, von dem seinerseits bald der "Haslacher Weg", also der Weg nach Hohenhaslach, nach rechts, also nach Nordwesten, abzweigt.

Nach Westen führt vom Brunnentor die Wassersteige hinab zur Metter; jenseits der Metter heißt der Weg dann Untermberger Weg und war vorher wohl der Burgweg:

1742: **MZ-EH02-B-03+05** Drey Morgen **in Spitz Äckern, über der Bach**, zwischen Hannß Jacob Kientzlers aigenem, und Martin Mayers Nonnen Hof Acker gelegen, stoßen **oben an die Bietigheimer Straßen, und unten auf den Untermberger Weeg**.

1542: **RH-MZ-HG3-C-03** Siben Morgen Vngefährlich, minder, oder mehr, **gegen Großen Sachßenhain zu, an der Sachßenheimer**

Vndermarckht, Vnd Burgweeg, Vnd Hannsen Röschen, Schulthaisen, Hoffackher, Fält in Hannß Frickhen Hoffackher.

RH-MZ-HG3-B-03 Zwölff Morgen **am Burgweeg**, zwischen Endris Schotten Hoffackher, Vnd Martin Bentzen Hoffackher gelegen.

Die beiden letztgenannten Äcker liegen jenseits der Metter; ihre relative Größe erstaunt.

Nach Südosten führt vom Brunnentor ein weiterer Weg nach Bissingen.

1742: **MZ-EH04-P-01** Drey Viertel ohngefährlich Wiesen **in der Waßerstaig, oder am Boden Rhain, zwischen dem Bißinger Pfaad** oder den anstoßenden Wiesen, einer: anderseits Georg Adam Baumgärttners Wittib in das so genannte Hebenstreits Höflin gehörigem Baumgarten, *item*, Melchior Bentzen und *Consorten* Lauffemer Nonnen Höflins, und des Heyligen Hofs Weingarten gelegen, **stoßt oben an den Pfarr Gärten**, und unten auf Mattheis Beltzhuebers Wittib Lauffemer Nonnen Höflins Wiesen.

MZ-EH01-G-01 Ein halber Morg Baum- und Graß Gartens **am Dorff, das Brunnen Gärtlin genannt, zwischen der Dorffs Mauren und der Staig**, einer: anderseits Hannß Jerg Sicken und Andreas Zuckers Krebs Rhain, *item* Melchior Bentzen und Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen Höflins Wiesen gelegen, **stoßt oben auf das Gäßlin, so Vor Alters die Waßer Staig genannt worden**, und **spitzt sich unten an ermeldtem Krebs Rhain zu.**

MZ-EH05-P-01 Ein halben Morgen Wiesen **an der Waßerstaig, oder in Brunnen Gärtten, ist aber der Zeit ein Baum- und Graß Gartt**, und liegt zwischen Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hofs Wiesen, und dem Pfarr Gärtlin, einer: anderseits Johann Melchior Bentzen Lauffemer Nonnen Höflins Weingardt, **stoßt oben an des Dorffs Mauren**, und **spitzt sich unten** am Lauffemer Nonnen Höflins Weingardt und des Braunen Hofs Wiesen **zu.**

Dieser Weg überquert die Metter mit dem "Bissinger Steg":

1561: **MZ-EH09-P-03** Item Drey Viertel wiesen **im werdt**; Zwüschen Bernhardt Kollin beiderseitz gelegen, Oben an die Kugel Margreth, Vnnd Vnden vf der herschafft aigen wiesen stossende.

1742: **MZ-EH09-P-03** Drey Viertel Wiesen **im Wörth, unterm Bißinger Steeg, laufft der Metterbach dadurch,**

Ob der Steg 1561 noch nicht vorhanden oder nur nicht erwähnt wurde, ist unklar. Oberhalb des Stegs geht der Weg weiter nach Süden und läuft auf Bietigheimer Markung als "Zimmerer Weg" weiter:

1542: **RH-MZ-HG3-A-02** Achtzehn Morgen an zweyen gewenden, **zwischen der Strasßen, der Bietigheimer Vndermarckht**, Vnd Vff die Wiesen, **Gat der Bisßinger Pfad dardurch.**

Auch nach Osten geht vom Brunnentor ein Weg ab; er verläuft innerhalb des Etters bis zum Unteren Tor (das spätere Schulgässle, jetzige Bietigheimer Straße) und führt

dann als "Bietigheimer Weg" oder "Bietigheimer Pfad" "gen Bietigheim hinab".

1561: **MZ-EH01-C-01** Drey Morgen vngeuarlich, **hinder der Kirchen Am Biettigkhaimer Pfad,**

1742: **MZ-EH01-B-01** Vierthalb Morgen Ackers **am tieffen Weeg, im Bieth genannt, zwischen dem Bietigheimer Pfaad,** oder Hannß Christoph Haffners aigenem Baumgartten, *item*, diß Hoffs hieoben in Zellg Mittel beschriebenen 3. Morgen Ackers einer: anderseits Hannß Jerg Macken und Michel Albers, Schulmeisters, aigenen Äckern gelegen, oben an ermeldten Michel Albers, Christoph Kimmichs, und Hannß Michel Uttners Wittib eigene Äcker, **so dann mit der Steltzen auf den tieffen Weeg,** unten aber auf den Widumb Acker stoßend.

1561: **MZ-Z-P-01** Jtem Zwen morgen Wisen **Jm Tieffen thal, Zwüschen dem alten bach, Vnd der Bietigkheimer Vndermarckt gelegen,** Obenn an Anthonj Tengers wittwe, Vnd **vnden vf denn Bietigkheimer weg** stossende;

1742: **MZ-Z-P-01** Zween Morgen Wiesen und Rhain **im tieffen Thal, zwischen dem Bietigheimer Weeg,** und alt Hannß Jerg Clöpffers aigenem Acker gelegen, stoßen oben an des Laufemer Nonnen Höfflens – und gemeines Flecken aigenen – *item* des Heyligen Hoffs und der widumb Acker, **unten aber auf das alte Bächlen, und die Bietigheimer Unter Marckung.**

1583 wird einmal der "Besigheimer Pfad" genannt:

MZ-JP-ZF-B-01 Gall Wallther, treger, Michel Klein, Hanns Haler, Wolff Maier, vnd Mathis Kellin zu Büettigkheim, Zinsen Nach der Zelg vsser Anderthalben Morgen Vngeuerlichen Weingarttens Vnnd Ackher, **Jm Steinackher,** Zwischen Endris Reschen, Gall Wallthers, Michel Kleinen, Hannß Halers, Wolff Maiers vnnd Mathis Kellins Andern Aigenen Ackher gelegen, Stossen **oben vff die Büettigkhaimer Vndermarckh,** Vnd **vnden vff Endris Reschen Steinackher vnd Weingarten, Auch den Bessighaimer Pfad.**

Damit sind die Wege, die zu Nachbarorten führen, erfasst; weitere Wege haben wohl nur lokale Bedeutung.

"Güterweg" und "Weingartweg" sind keine Eigennamen und kommen auf der Markung mehrfach vor.

Der "tiefe Weg" im "tiefen Tal" ist ein Querweg; er könnte seine Bedeutung als Verbindungsweg zwischen Bietigheim und Löchgau haben.

Der "Bergweg" lässt sich zwar etwa lokalisieren, aber nicht nach Verlauf bestimmen:

1742: **MZ-EH06-C-03** Drey Viertel **ob dem Berg Weeg, auf der**

Haasenwayd, liegen zwischen Andreas Zuckers Heyligen Hof, und Johann Wilhelm Klöpffers Kirppacher Hof Acker, stoßen **Vornen an die Löchgauer Straßen**, und hinten auf Hannß Adam Macken aigenen Acker.

1561: **MZ-EH03-B-04** Jtem Vierthalben morgen **ob dem berg**; Zwüschen der Almandt, vnd Daidt Kachels wittwe Von Bietigkheim gelegen, Oben an Jacob mollen von Bietigkheim, Vnd **vnden vf den berg weg** stossende.

1742: **MZ-EH03-B-04** Vierthalb Morgen **ob dem Berg, im Eubenspacher genannt**, zwischen der Allmand und den Weingärtten einer: anderseits Jung Johannes Hörers *et Consorten* Bentzen-Höflins Acker gelegen, **Vornen an die Löchgauer Straßen, und hinten auf die Bietigheimer Unter Marckung stoßend.**

Gleiches gilt vom "Herrenpfad":

1561: **MZ-EH06-C-02** Jtem Drew Viertel **Vnderm heren pfadt**, Zwüschen hans frickhen, genannt Baur; **Vnd dem gemeinen Wald gelegen**,

1742: **MZ-EH06-C-02** Drey Viertel **unterm Herren Pfaad, in Thal Äckern, zwischen dem Gemeinen Wald**, und dem Widumb Acker gelegen,

Krautgarten-Weg (Hier hat sich wohl 1742 die Bezugsgröße geändert.)

1561: **MZ-EH01-C-02** Jtem Zwen morgen **Vorm thor, an der gassen**; Zwüschen hans mollins wittwe; Vnd hans frickhen gelegen; **Oben an den Krautgarten weg**; Vnd vnden vf Jacob scherers Kind von Bietigkheim stossende.

1742: **MZ-EH01-C-02** Zwey Morgen, **Vorm Thor an der Gaßen**, zwischen Christoph Kimmichs aigenem, und Mattheis Bentzen Braunen Hof Acker gelegen, **stoßen oben an die Straßen**, und unten auf Hannß Christoph Hafners aigenen Anwand-Acker.

Schafweg

1561, B-Zelg: **MZ-EH06-B-04** Jtem Drew Viertel Ackhers **am Schafweg**, Zwüschen hans Eiselin, vnd hans Bauren gelegen; **Oben an gemeinen wald**, Vnd vnden vff sein hof ackher stoßende.

1742: **MZ-EH06-B-04** Drey Viertel Ackers **am Schaaf Weeg, ob den Schetterwiesen**, zwischen Hannß Jerg Macken Eiselins Höflins, und Michel Albers Schulmeisters aigenem Acker gelegen, stoßt **oben an den Gemeinen Wald**, ...

1561, C-Zelg: **MZ-EH07-C-05** Jtem Drew Viertel **am Schaf weg**, Zwüschen Alt Michel reschen, Vnd hans Spethen von Bietigkheim gelegen; **Oben an gemeinen wald**, ...

1742: **MZ-EH07-C-05** Drey Viertel **am Schaafweeg, jetzo beym Schetter See genannt**, liegen zwischen Jacob Friederich Schwenckers aigenem Acker, und dem **Gemeinen Wald**, einer: anderseits Hannß Jerg Felgers Röschen

Höflins Acker, stoßen Vornen an Hannß Jacob Sengers aigenen, und alt Hannß Michel Huebers Kirppacher Hof Acker, **hinten aber auf den Gemeinen Wald.**

1583: **MZ-PW-B-06** Drithalb Morgen Vngeuerlich Ackhers, wisen Vnnd Wälld, **beim Schettersee, Am Vndern Schaaf weg,** Zwischen Allt Michel Reschen Hof Ackher, Vnnd Wisen einer: Vnnd Simon Bentzen, deß Schuldthaissen, Vnnd Ludwig Speeten Ackher Annderseits gelegen, Stossen vnnden vff Hanns Schabers Ackher, Vnnd **Oben vff deß Fleckhen Zimmern Walldt.**

05 Agrarstruktur

05-01 Die Höfe

Metterzimmern hat eine ausgeprägte Hofstruktur. In den weltlichen Lagerbüchern sind die Höfe der Herrschaft und im Rechentshofener die im Besitz von Rechentshofen erfasst; die Lagerbücher der Geistlichen Verwaltung von 1561 und 1583 führen den Widumhof auf.

Die Hofentwicklung vom 16. Jahrhundert bis 1742 verläuft meist sehr konstant, Ausnahmen sind die beiden Höfe von Klosterfrauen, der Hof der Frauen von Lauffen (EH02) und der Rechentshofener Nonnenhof (EH08 und EH09, identisch mit HG3).

05-01-01 Kirbachhof

Der Kirbachhof wird im
LB 202 unter Kapitel 03-05-02,
LB 203 unter Kapitel 02-04-01 und
LB 206 unter Kapitel 03-08-01 behandelt.

1561 hatte diesen Hof alt Michel Resch inne, 1562 der damals Schultheiß gewordene jung Michel Resch und 1742 Johann Wilhelm Klöpfer als Träger, der aber nur über ¼ des Hofes verfügte.

In LB 202 wird berichtet, dass "die von Sachsenheim" 2 ½ Malter Roggen und ebenso viel Hafer um 60 Gulden verkauft haben, allerdings ""auf Wiederlösung"; nach der "Heimfallung" habe Herzog Christoph diesen Posten wieder von Philipp von Kaltental zu Aldingen eingelöst.

Unter den Abgaben ist vor allem erwähnenswert, dass dem Propst von Kirbach 10 Malter von allen drei Getreidesorten zustanden, dass diese aber 1561 Sebastian Hornmoldt, der alte Vogt von Bietigheim, erhalten habe; diesen Umstand bestätigt das LB von 1742: Es stehen ferner zu **"vormahls dem Probsten zu Kirppach, und nachgehends Sebastian Hornmolden, altem Vogt zu Bietigheim,** an jezo aber auch in die Kellerey Sachsenheim, Rocken, Dinckel und Habern, jederley zehen Malter alt Gröninger Maß."

Zum Kirbachhof gehörte 1561 und 1562 zunächst eine Hofstatt, der Beleg von 1742 zeigt die weitere Entwicklung:

1561: **MZ-EH01-D-01** Ain Hofstatt Vnd Gärttlin an einander; Zwüschen sein, Michel Reschen, Vnd hans Mollins wittwe haus gelegen; Vornnen an die gassen; Vnd hinden vf hanns sieders gartten stossende.

1742: **MZ-EH01-D-01** Eine Hofstatt, **worauf dermahlen eine Scheüren stehet**, samt einem Kuchen- und Baumgärttlin darhinter, **mitten im Dorff,**

beym Rathhauß, zwischen des Jnnhabers, alt Hannß Jerg Klöpffers, anderm- und Hannß Michel Uttners Wittib der Kellerey Sachsenheim zinnßbaren Häußern, einer: anderseits alt Hannß Michel Huebers und Hannß Jerg Felgers Scheüren Platz und Gärttlin gelegen, stoß Vornen an die Gaßen, und hinten auf Hannß Michel Uttners Wittib aigenen Baumgarten.

Die Besitzverhältnisse dieser Hofstatt scheinen im 30-jährigen Krieg unklar geworden zu sein, so dass das Lagerbuch von 1742 noch hinzufügt:

"Nota: Vorbeschriebene Hoffstatt und Gärttlin hat schon von Alters zum Kirppacher Hof gehört, ist aber Vor mehr dann 100. Jahren ohnwißend, wie und auf was Art? davon abgekommen, und dahero denen Hofs Jnnhabern bißher Verborgen gewesen, Wie nun solche bey dermaliger *Renovation* wieder erkundiget worden, hingegen denen Jnnhabern *ob præscriptionem* nicht entzogen werden können; Also hat man gedachte Hofstatt zum Gedächtnuß des Gnädigster Herrschafft zuständigen Aigenthumbs und denen HofsJnnhabern gebührenden Loßungs Rechts mit einem Canone belegt, und hienach Fol: <Lücke> bey andern Gebäu und Güthern, so in diesen Hof zinnßen, oder so genannte Beyhülff geben, beschrieben, gleichwohlen aber zukünftig beßerer Nachricht, wie im alten Lägerbuch, mit den Neüen Jnnhabern und Anstößern auch diß Orts eingetragen."

Als weiterer Besitz wird ein Garten, das "Brunnen-Gärtlein" genannt, dessen Beschreibung Aufschluss über ein Tor, das seltsamerweise nur 1562 genannt ist, geben kann.

1561: **MZ-EH01-G-01** Item ein halben morgen gartten vnd wisen am Dorff, **dz bronnen gärttlin** genannt, **Zwüschē der Dorffs mauren**, Vnnd Hans frickhen Krebsrain gelegen, Oben an die wassersteig, Vnnd Vnden wider vf denn Krebs rein stossende.

1562: **MZ-EH01-G-01** Ain Halben Morgen gartten vnnd wisen Am dorff, genannt das **bronnen gärtlin**, **zwischen dem thor**, vnnd dem Krebs rain gelegen, oben An die waßer staig, vnnd vnnden wider vff denn Krebsrain stoßende.

1742: **MZ-EH01-G-01** Ein halber Morg Baum- und Graß Gartens am Dorff, **das Brunnen Gärttlin** genannt, **zwischen der Dorffs Mauren** und der Staig, einer: anderseits Hannß Jerg Sicken und Andreas Zuckers Krebs Rhain, *item* Melchior Bentzen und Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen Höflins Wisen gelegen, stoß oben auf das Gäßlin, so Vor Alters die Waßer Staig genannt worden, und spitzt sich unten an ermeldtem Krebs Rhain zu.

Danach folgen die Äckerlisten nach den Zelgen, wobei 202 und 206 mit der Zelg C beginnen, 206 mit A.

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH01-C-01	3	3	3
MZ-EH01-C-02	2	2	2
MZ-EH01-C-03	1	1	1
MZ-EH01-C-04	3	3	3
MZ-EH01-C-05	2,5	2,5	
MZ-EH01-C-05a			1,5
MZ-EH01-C-05b			1
MZ-EH01-C-06	1	1	1
MZ-EH01-C-07	0,5	0,5	0,5
MZ-EH01-C-08	1,5	1,5	1,5
MZ-EH01-C-09	1,5	1,5	1,5
MZ-EH01-C-10	1,5	1,5	1,5
MZ-EH01-C-11	5	5	5
MZ-EH01-C-12	7	7	7
MZ-EH01-C-13	14	14	14
MZ-EH01-C-14	4	4	4
Summe	36	36	36

C-05 erscheint 1742 als 1,5 Morgen Acker und 1 Morgen Weingarten.

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH01-B-01	3,5	3,5	3,5
MZ-EH01-B-02	4	4	4
MZ-EH01-B-03	3	3	3
MZ-EH01-B-04	0,5	0,5	0,5
MZ-EH01-B-05	0,13		0,13
MZ-EH01-B-06	2,5	2,5	2,5
MZ-EH01-B-07	4	4	4
MZ-EH01-B-08	1	1	1
MZ-EH01-B-09	2	2	2
MZ-EH01-B-10	2	2	2
MZ-EH01-B-11	2	2	2
MZ-EH01-B-12	5	5	5
MZ-EH01-B-13	5	5	5
MZ-EH01-B-14	1	1	
MZ-EH01-B-15	1	1	
MZ-EH01-B-14+15			2

MZ-EH01-B-16	1,5	1,5	1,5
MZ-EH01-B-17	4	4	4
MZ-EH01-B-18	2	2	
MZ-EH01-B-19	2	2	
MZ-EH01-B-18+19			4
MZ-EH01-B-20	1,5	0,5	1,5
Summe	47,63	46,5	47,63

Zu B-05 heißt es in 202: haben die gemeind Jme fir ein weg; an den fünff morgen in der Bietigker Zelg, so zwüschen dem weingart berg, Vnd dem Sachsenheimer weg ligt, geben.

B-20 hat 1562 einen Morgen weniger.

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH01-A-01	1	1	1
MZ-EH01-A-02	0,75	0,75	0,75
MZ-EH01-A-03	5	5	4
MZ-EH01-A-04	3	3	3
MZ-EH01-A-05	3	3	3
MZ-EH01-A-06	1	1	1
MZ-EH01-A-07	5	5	5
MZ-EH01-A-08	1	1	1
MZ-EH01-A-09	2	2	2
MZ-EH01-A-10	3	3	3
MZ-EH01-A-11	6	6	6
MZ-EH01-A-12	2,5	2,5	2,5
Summe	33,25	33,25	32,25

1742 zerfällt A-03 in vier Morgen Acker und den folgendermaßen beschriebenen Weingarten: "Ein Morgen Weingardts in obern Kelter Weingardten, ist hiebevorn ein Acker gewesen, und liegt zwischen Georg Ludwig Kimmichs und Hannß Michel Schwenckers aigenen Weingärtten, stoßt oben an diß Hofs hieoben in Zellg Madhalden beschriebene Vier Morgen Ackers in Madäckern, und unten auf den Weingartt Berg."

Wiesen des Kirbachhofs:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH01-P-01	1	1	1

MZ-EH01-P-02	1	1	1
MZ-EH01-P-03	0,5	0,5	0,5
MZ-EH01-P-04	1,5	1,5	1,5
MZ-EH01-P-05	1,5	1,5	1,5
MZ-EH01-P-06	0,5	0,5	0,5
MZ-EH01-P-07	1,5	1,5	1,5
Summe	7,5	7,5	7,5

Im Bereich der Weingärten gibt es Verschiebungen:

Konstant vorhanden sind die anderthalb Viertel von V-01; der 1561 und 1562 vermerkte eine Morgen, der vor 1561 aus Acker umgewidmet wurde, fehlt 1742, dafür werden dort neu 2 ¼ Morgen genannt, die vorher Acker waren.

Es ergibt sich also folgende Flurgröße des Kirbachhofs:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH01	33,25	47,63	36	116,88	7,5	1,38	0

Am Ende folgt die Liste der Rückzinsler, d. h. derjenigen, die dem Hof "Beihilfe" leisten; es handelt sich um 13 Objekte:

Nr.	Gr.	Nutzung	Gr. 1562	Gr. 1742
MZ-EH01-RZ-04	4	A	4	4
MZ-EH01-RZ-07	2,5	A	2,5	2,5
MZ-EH01-RZ-08	1	A	1	1
MZ-EH01-RZ-09	1	A	1	1
MZ-EH01-RZ-01		D		
MZ-EH01-RZ-12		D		
MZ-EH01-RZ-13		D		
MZ-EH01-RZ-14		D		= MZ-EH01-D-01
MZ-EH01-RZ-03		G		
MZ-EH01-RZ-02	0,75	P	0,75	0,75
MZ-EH01-RZ-05	0,5	V	0,5	0,5
MZ-EH01-RZ-06	1	V	1	1
MZ-EH01-RZ-10	1	V		1,5
MZ-EH01-RZ-11		V		

Es sind vier Äcker mit insgesamt 8,5 Morgen, drei bzw. vier Gebäude, je ein Garten und eine Wiese und immerhin vier Weingärten.

05-01-02 Hof der Frauen von Lauffen

Der Hof der Frauen von Lauffen wird im

LB 121 unter Kapitel 03-02
 LB 202 unter Kapitel 03-05-05,
 LB 123 unter Kapitel 02-12 und
 LB 206 unter Kapitel 03-08-06 behandelt.

1535 haben diesen Hof Leonhard Köllin und Martin Benz inne,
 1561 wird Bernhard Köllin Träger mit den Consorten Simon Durst und den Kindern von Martin Benz,
 1583 hat der Träger gewechselt; als solche fungieren jetzt Conrad Geigers Kinder, Consorten sind Bernhard Köllin und Tobias Metzger,
 1742 ist Johann Melchior Benz Träger, und seine Consorten sind Andreas Zucker, Hans Jörg Mack, Hans Jacob Hörer und die Witwe des Matthäus Belzhuber.
 1831 wird als Träger genannt: Christian Jehle.

1535 wird so das Finanzierungsverhalten des Pfründners dargestellt:

"Außer disem Hoff hatt mann hievor acht malter Rocken, süben malter Dinckel vnd sibenn malter Habern geben, Vnd ist **vor dreyszig Jaren ongevarlich verschinen** <d. h. etwa 1505> von yetzigem Jnhaber diser pfrund obvermelter hoff Jn vill hend vertailt worden, also das bey yetzigem Jnhaber, ain tail wiest von den Jnhabern gelegt worden, also das der Caplon
 <in der Einführung genannt: "Hatt Jn dise Pfründ **Jheronius Schulthais**, von greningen der Statt bürtig.">
 dieselbigen tail vmb die auß stendigen gült vnd onbaw Zu der pfrund handen erlangt, Vnd **bey ix Jarn ongefärllich verschinen** <d. h. nach dem Bauernkrieg von 1525> mit gunst, wissen vnd willen der Oberkatt, ouch der Ordinarien zu Speyr consensu, so zu gegen ligt, zu aigen verkaufft vnd das gelaißt kouffgelt Widerumb an die pfrund angelegt, wie hernach volgt."

1742 wird das Schicksal des Hofes folgendermaßen erklärt:

"Hierbey wird noch weiter zu Künfftiger Nachricht angemerckt, daß Vorbeschriebenes Höflin schon Vor ohnerdencklicher Zeit durch die Jnnhaber in Zwey Höflin ohngleich Vertheilt worden. Das eine hat seinen Nahmen behalten, nemlich **Lauffemer Nonnen Höflin**, das andere aber heißt seithero **Schuhmachers Höflin**, und besitzt dermahlen:

an dem Nonnen Höflin:

Melchior Bentz ---	3/8 tel.
Andreas Zucker ---	2/8 tel.
Hannß Jerg Mack ---	1/8 tel.
Hannß Jacob Hörer ---	1/8 tel.
Mattheis Beltzhuebers Wittib ---	1/8 tel

An dem so genannten Schuhmachers Höflin:
 Melchior Bentz die Helffte, und

Andreas Zucker die ander Helffte.

Was nun die Güther betrifft, so gehören nach Vorgenommener Untersuchung diejenige Stück, so hieoben *in margine* mit dem Buchstaben A. gezeichnet, in das Nonnen Höflin, und die übrige Stück, wo der Buchstab B steht, in das Schuhmachers Höflin, wie dann im 3. ten Theil Steuer Buchs Fol: 18. bey Hannß Jacob Schmucker, allwo zwar beeder Höflin auch wie nechsthieoben als ein einziges Höflin unter dem *Titul*: Lauffemer Nonnen Höflin beschrieben, jedes aber besonder *collectirt*, gleiche Nachricht hiervon zu finden ist."

Rekonstruktionsversuch des Hofes der Frauen von Lauffen:

A (orange unterlegt) = "Nonnen Höflin", B (grün Unterlegt) = "Schuhmachers Höflin"

Nr.	Gr. 1535	1583	Nr. 1561	Gr. 1561	A/B	Größe 1742
G22-C-01	5	5				
			MZ-EH02-C-01b	1,5	A	1,5
G22-C-02	1,25	1,25	MZ-EH02-C-02+04	2		
G22-C-03	0,5	1	MZ-EH02-C-03+05	1	B	1
G22-C-04	1,25	1,25				
G22-C-05	0,5	bei 03				
G22-A-01	6	6	MZ-EH02-A-01	6	A	
G22-A-02	5	5	MZ-EH02-A-02	5	A	5
G22-A-03	1,5	1,5	MZ-EH02-A-03	1,5	B	1,5
G22-A-04	1,5	1,5	MZ-EH02-A-04	1,5	B	1,5
G22-B-01	5	5	MZ-EH02-B-01	5	A	5
G22-B-02	1	1,75	MZ-EH02-B-02+04	2	B	2
G22-B-03	1,25	2	MZ-EH02-B-03+05	3	B	3
G22-B-04	0,75	bei 02				
G22-B-05	1,25	bei 03				
G22-V-01	1	1	MZ-EH02-V-01	1,5		1,5
G22-P-01	0,75	1,25	MZ-EH02-P-01+03	1,75	A	1,75
G22-P-02	0,5	0,5	MZ-EH02-P-02	0,5	B	0,5
G22-P-03	0,5	bei 01			B	

Bei der Summe von B-03 und B-05 fehlt 1583 ein halber Morgen.

1742 scheinen die A- und B-Zelg sowie Wiesen und Weingärten einander zu entsprechen, die C-Zelg hat eine neue Struktur: Im 16. Jahrhundert waren es drei Stücke (01 mit 5, 02 mit 1,25 und 04 mit ebenfalls 1,25 Morgen) also mit insgesamt 7,5 Morgen, 1742 sind das MZ-EH02-C-06 "Sechs Morgen hinter der Kirch" mit fünf Stücken folgender Größe:

MZ-EH02-C-06a 1. Stück – A – 0,63,

MZ-EH02-C-06b 2. Stück – B – 1,5,

MZ-EH02-C-06c 3. Stück – B – 0,5,

MZ-EH02-C-06d 4. Stück – B – 0,5 und

MZ-EH02-C-06e 5. Stück – Acker in A, Garten in B – 3 Morgen, also insgesamt 6 1/8 Morgen.

Es ergibt sich also – 1535 - folgende Flurgröße des Hofes der Frauen von Lauffen:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH02	14	9,25	8,5	31,75	1,75	1	0

05-01-03 Der Heiligenhof

Der Heiligenhof wird im

LB 202 unter Kapitel 03-05-03,

LB 203 unter Kapitel 02-04-03,

LB 206 unter Kapitel 03-08-03 behandelt.

1561 und 1562 haben Simon Hebenstreit als Träger und seine Schwester Margaretha, Antonius Tengers Witwe, als Consortin den Hof inne, 1742 liegt die Trägerschaft bei alt Johannes Hörer; seine Consorten sind Hans Jörg Häusler, Martin Rapp und Andreas Zucker. 1831 ist Christoph Hörers Witwe Trägerin.

In LB 202 wird berichtet, dass "die von Sachsenheim" je 7 Malter Roggen, Hafer und Dinkel den Heiligenpflegern zu Metterzimmern auf "Wiederlösung" um 140 Gulden verkauft haben; nach der "Heimfallung" habe Herzog Christoph diesen Posten wieder eingelöst und der Kellerei Sachsenheim zugewiesen.

Danach folgen die Äckerlisten nach den Zelgen, wobei 202 und 206 mit der Zelg C beginnen, 206 mit A. Die Listen von 202 und 206 sind in ihren Angaben und der Reihenfolge identisch, 203, also LB von 1562, hat eine, gemessen an den anderen Lagerbüchern, chaotische Reihenfolge, und zwei Größenangaben sind geringfügig höher.

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH03-C-01	2	2	2
MZ-EH03-C-02	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-C-03	1	1	1
MZ-EH03-C-04	0,5	0,5	0,5
MZ-EH03-C-05	1	1	1
MZ-EH03-C-06	2,5	2,5	2,5
MZ-EH03-C-07	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-C-08	2	2	2
MZ-EH03-C-09	1	1	1
MZ-EH03-C-10	5	5	5
MZ-EH03-C-11	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-C-12	1	1	1
MZ-EH03-C-13	0,5	0,5	0,5
Summe	21	21	21

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH03-B-01	2	2	2
MZ-EH03-B-02	0,5	0,5	0,5
MZ-EH03-B-03	0,5	0,5	0,5
MZ-EH03-B-04	3,5	3,5	3,5
MZ-EH03-B-05	1	1	1
MZ-EH03-B-06	3,5	3,5	3,5
MZ-EH03-B-07	5	5	5
MZ-EH03-B-08	3	3	3
MZ-EH03-B-09	2,5	2,5	2,5
MZ-EH03-B-10	0,75	0,75	0,75
Summe	22,25	22,25	22,25

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH03-A-01	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-A-02	0,5	0,75	0,5
MZ-EH03-A-03	1	1	1

MZ-EH03-A-04	3,5	3,5	3,5
MZ-EH03-A-05	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-A-06	5	5	5
MZ-EH03-A-07	0,75	0,75	0,75
MZ-EH03-A-08	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-A-09	0,75	0,75	0,75
MZ-EH03-A-10	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-A-11	1,5	1,5	1,5
MZ-EH03-A-12	3	3	3
MZ-EH03-A-13	3	3	3
MZ-EH03-A-14	1	1	1
Summe	26	26,25	26

Wiesen des Heiligenhofs:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH03-P-01	3	3	3
MZ-EH03-P-02	0,5	0,5	0,5
MZ-EH03-P-03	0,13	0,13	0,13
MZ-EH03-P-04	0,5	1	0,5
Summe	4,13	4,63	4,13

Weingärten des Heiligenhofs:

Nr.	Gr	Gr 1562	Gr 1742
MZ-EH03-V-01	0,75	0,75	0,75
MZ-EH03-V-02	0,5	0,5	0,5
MZ-EH03-V-03	0,5	0,5	0,5
Summe	1,75	1,75	1,75

Es ergibt sich also – 1561 und 1742 - folgende Flurgröße des Heiligenhofs:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH03	26	22,25	21	69,25	4,13	1,75	0

Am Ende folgt die Liste der Rückzinser, d. h. derjenigen, die dem Hof "Beihilfe" leisten; es handelt sich um 5 Objekte:

Nr.	Gr.	Nutzung	Gr. 1562	Gr. 1742
MZ-EH03-RZ-05	0,75	G	nicht genannt	0,75

MZ-EH03-RZ-01	0,5	V	0,5	0,5 jetzt Acker
MZ-EH03-RZ-02	0,5	V	0,5	0,5
MZ-EH03-RZ-03	0,5	V	0,5	0,5
MZ-EH03-RZ-04	0,25	V	nicht genannt	0,25

Das ist ein Garten und vier Weingärten mit – 1561 – 1,75 Morgen.

05-01-04 Hof Hans Frick-Bauer, 1742 der "Braune Hof"

Der Hof des Hans Frick, genannt Bauer, wird nur im Gröninger Lagerbuch von 1562 im Kapitel 02-04-02 und dann wieder 1742 im Kapitel 03-08-04 verzeichnet.

1562 hat der eben genannte Hans Frick den Hof inne, 1742 befindet er sich in der Trägerschaft des Schultheißen zu Metterzimmern, Johann Michael Hepting; seine Consorten sind Mattheis Benz und jung Hans Michael Hueber. Hier wird auch sein Name "Brauner Hof" angeführt.

1831 ist des Johannes Sohn jung Michael Hepting Träger.

Der Hof verfügt über folgende Agrarflächen:

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr. 1562	Gr. 1742
MZ-EH04-A-01	1,5	1,5
MZ-EH04-A-02	2	2
MZ-EH04-A-03	3	3
MZ-EH04-A-04	1,5	1,5
MZ-EH04-A-05	2	2
MZ-EH04-A-06	3	3
MZ-EH04-A-07	1	1
MZ-EH04-A-08	2	2
MZ-EH04-A-09	1	1
MZ-EH04-A-10	2	2
Summe	19	19

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr. 1562	Gr. 1742
MZ-EH04-B-01	1	3
MZ-EH04-B-02	0,5	0,5
MZ-EH04-B-03	0,75	0,75
MZ-EH04-B-04	1	1
MZ-EH04-B-05	1	1

MZ-EH04-B-06	1,5	1,5
MZ-EH04-B-07		0,75
MZ-EH04-B-08		1
MZ-EH04-B-09		1
Summe	5,75	10,5

Zu B-01 heißt es: **MZ-EH04-B-01** "**Drey** Morgen Ackers, so aber **der Zeit ein Bürcken Wald**, bey der Kohl Blatten, zwischen des Kirppacher und Heyligen Hof's Wälden gelegen, stoßen oben an des Bentzen Höflins, und unten auf den Gemeinen Wald."

Zu B-07 bis B-09 erhält man hier folgende Information:

"Nota!

Die letzt Vorbeschriebene 3. Stuck Ackers im Bieth seynd zwar im Gröninger Kellerey Lägerbuchs *Extract* bey diesem Hof nicht beschrieben, es haben aber die jedesmahligen Jnnhabere diß Hof's solche Von ohnerdencklicher Zeit her ohne jemand's Einrede gebaut und genoßen, und seynd auch, ohngeachtet in Anno 1718. bey Vorgewesener Steuer Revision die *Commun* Metterzimmern solche Aecker ansprühig gemacht, in Crafft des hienach *inserirten* Hochfürstlichen Befehls bißher in dem Besitz derselben *manutenirt*, annebenst indeßen weiter nicht angefochten worden."

Und am Ende erfährt man auch die obrigkeitliche Regelung:

"Der wegen dreyer Stück Ackers im Bieth ergangen, und hieoben Fol:

<Lücke> *allegirt*, Hochfürstlicher Befehl ist folgenden Jnnhalts:

Von Gottes Gnaden Johanna Elisabetha, Hertzogin zu Württemberg und Teck &!

Lieber Getreüer!

Auf Hannß Heußlers *et Consorten* zu Metter-Zimmern, deß Dir Gnädigst anvertrauten Amts, um Beylaßung einiger: zu ihrem besitzenden Hofguth bißher gewestener Von der *Commun* daselbst aber durch die Steuer *Revision* ansprühig machender Güther, eingereicht unterthänigst *Memorial*, und deinen erstattet gehorsamsten Beybericht; ist unser gnädigster Befehl hiermit, du sollest die *Supplicanten*, bey Jhren besitzenden 2. Morgen 3. Vrtl: Ackers *manuteniren*, hingegen die *Commun* Metterzimmern in ihrem ungegründeten und ohngereimten Gesuch gänzlich abweisen, und derselben bedeüten, wann sie etwas zu suchen vermeinte, Sie solches *coram competente* suchen sollen &. An deme beschiehet unsere Meynung.

Stuttgart datum 14. Febr: 1718.

Johanna Elisabetha,
H. Z. W. G. M. Z. B.

Unserm Vogtenzu Sachsenheim,
Joh: Georg Schillen"

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr. 1562	Gr. 1742
MZ-EH04-C-01	2	2
MZ-EH04-C-02	0,5	0,5
MZ-EH04-C-03	2	2
MZ-EH04-C-04	3	3
MZ-EH04-C-05	2	2
MZ-EH04-C-06	0,75	0,75
MZ-EH04-C-07	1	1
MZ-EH04-C-08	3	3
MZ-EH04-C-09	2	2
Summe	16,25	16,25

Wiesen im späteren "Brauen Hof":

Nr.	Gr. 1562	Gr. 1742
MZ-EH04-P-01	0,75	0,75
MZ-EH04-P-02	1	1
Summe	1,75	1,75

Der Hof verfügt über keinen Weingarten.

Es ergibt sich also – 1562 - folgende Flurgröße des späteren "Braunen Hofes":

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH04	19	5,75	16,25	41	1,75	0	0

Die Beihilfe aus zwei Morgen Acker am Zeil, genannt der Stumpen Acker, erfolgt 1562 durch Hans Link von Klein Sachsenheim, 1742 durch "den gemeinen Fleck Metterzimmern".

05-01-05 Hof Simon Hebenstreit

Das "Höflin" des Simon Hebenstreit wird sicher im LB 202 unter Kapitel 03-05-04 und LB 206 unter Kapitel 03-08-05 behandelt. Dort heißt es auch, dass seit dem gemeinsamen Besitz um 1561 das Anwesen "des Simon Hebenstreits Höflin" genannt werde.

Vermutlich sind die beiden Rechentshofener Höfe HG1 "Höflin des alten Simon Hebenstreit" und HG5 "Höflin des Ellen Hans" aus LB 903 mit diesem "Simon Hebenstreit-Hof" identisch. Das Hebenstreit-Höflein ist ausdrücklich "auch den Frauen von Rechentshofen gültbar".

Für die genannte Vermutung spricht eine auffallende, wenn auch nicht völlige Überschneidung von Flurstücken; es fällt auch auf, dass es im Rechentshofener Lagerbuch heißt: "Ellen Hannß **Hat Jnngehabt** ain Höfflin".

In einer Anmerkung zum Hof des Hans Ellen heißt es:

"Nota:

dises Höfflin, Jst der Herrschafft Württemberg, Vmb die Gültt Heimbsgefallen, Vnd Leit diser Zeith wüest, Vnd ist Äxlin **Hannsen Frickhen** gelauwen worden, Vmb die Gültt."

Der im LB von 1561 als "jetziger" Inhaber genannte Hans Conrad Reißmüller fällt aus dem hier im 16. Jahrhundert oder dann 1742 vorhandenen Namensbestand völlig heraus.

1542 wären also die Inhaber des einen Rechentshofener "Höflins" Alt Simon Hebenstreit, des anderen "Höflins" zumindest in der Vergangenheit ein Hans Ellen. 1561 teilen sich Simon Hebenstreits Kind und Hans Frick dieses "Höflin", 1742 hat Georg Adam Baumgärtners Witwe das "Höflin" allein; 1831 ist Friederich Huber der Träger.

Da der Bestand zwischen 1561 und 1742 identisch ist, soll erst dieser gezeigt werden; danach soll die oben geäußerte Vermutung mit dem Vergleich der Flurstücke gestützt werden.

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH05-A-01	2	2
MZ-EH05-A-02	0,75	0,75
Summe	2,75	2,75

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH05-B-01	1,5	1,5
MZ-EH05-B-02	0,5	0,5
MZ-EH05-B-03	1	1
MZ-EH05-B-04	0,5	0,5
Summe	3,5	3,5

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH05-C-01	1	1
MZ-EH05-C-02	0,5	0,5
MZ-EH05-C-03	1,5	1,5
Summe	3	3

Wiese im "Simon Hebenstreit-Höflin":

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH05-P-01	0,5	0,5
Summe	0,5	0,5

Weingärten im "Simon Hebenstreit-Höflin":

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH05-V-01	0,75	0,75
MZ-EH05-V-02	0,5	0,5
Summe	1,25	1,25

Beide Weingärten gehören 1742 als Äcker in die A-Zelg.

Es ergibt sich also 1561 folgende Flurgröße des "Höflins" des Simon Hebenstreit:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH05	2,75	3,5	3	9,25	0,5	1,25	0

Rekonstruktionsversuch des Zusammenhangs der beiden Rechentshofener Höflin mit dem hier besprochenen des Simon Hebenstreit:

Nr. 1561	Gr.	903 HG1	Gr.	903 HG5	Gr.
MZ-EH05-A-01	2	RH-MZ-HG1-A-01	2		
MZ-EH05-A-02	0,75			RH-MZ-HG5-A-01	0,75
				RH-MZ-HG5-A-02	0,5
MZ-EH05-C-01	1	RH-MZ-HG1-C-01	0,5	RH-MZ-HG5-C-01	0,5
MZ-EH05-C-02	0,5			RH-MZ-HG5-C-02	0,5
MZ-EH05-C-03	1,5	RH-MZ-HG1-C-02	1,5		
MZ-EH05-B-01	1,5	RH-MZ-HG1-B-01	0,75	RH-MZ-HG5-B-01	0,75
MZ-EH05-B-02	0,5			RH-MZ-HG5-B-02	0,5
MZ-EH05-B-03	1	RH-MZ-HG1-B-02	1		

MZ-EH05-B-04	0,5				
		RH-MZ-HG1-B-03	0,5		
MZ-EH05-P-01	0,5	RH-MZ-HG1-P-01	0,5		
MZ-EH05-V-01	0,75			RH-MZ-HG5-V-01	0,75
MZ-EH05-V-02	0,5				
Summen	11		6,75		4,25

Flächensummen:

EH05: 11 Morgen; HG1: 6,75; HG5: 4,25; Σ HG1 + HG5: 11 Morgen!

Es wäre eine leicht verschobene Zusammenlegung mit dem richtigen Ergebnis.

05-01-06 Zweiter Hof des Michel Resch, das spätere "Röschen-Höflin"

Das spätere "Röschen-Höflin" wird im

LB 202 unter Kapitel 03-05-06 und

LB 206 unter Kapitel 03-08-07 behandelt.

1561 ist es das Höflin des alten Michel Resch, der daraus auch den Heiligen zinst.

1742 wird gleiches auch von Hans Jörg Felger gesagt.

1831 ist dann Jacob Felger Träger des Höfleins.

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH06-A-01	1,5	1,5
MZ-EH06-A-02	0,5	0,5
Summe	2	2

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH06-B-01	0,75	0,75
MZ-EH06-B-02	1	1
MZ-EH06-B-03	1	1
MZ-EH06-B-04	0,75	0,75
Summe	3,5	3,5

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH06-C-01	1,25	1,25
MZ-EH06-C-02	0,75	0,75
MZ-EH06-C-03	0,75	0,75

MZ-EH06-C-04	0,75	0,75
Summe	3,5	3,5

Wiese im "Röschen-Höflin":

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH06-P-01	0,5	0,5
Summe	0,5	0,5

Weingärten im "Röschen-Höflin":

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH06-V-01	0,75	0,75
MZ-EH06-V-02	0,13	0,13
Summe	0,88	0,88

Es ergibt sich also folgende Flurgröße des späteren "Röschen Höflins":

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH06	2	3,5	3,5	9	0,5	0,88	0

Es erfolgt eine Beihilfe, 1561 aus 1 ½ Morgen Acker; 1742 besteht diese Fläche aus "Acker und Wüstin".

05-01-07 Hof des Hans Eiselin

Das spätere "Eiselin-Höflin" wird im
LB 202 unter Kapitel 03-05-07 und
LB 206 unter Kapitel 03-08-08 behandelt.

1561 ist es das Höflin des Hans Eiselin, der daraus auch den Heiligen "zu Zimmern" zinst.

1742 ist es in der Trägerschaft des jungen Hans Michel Hueber; dessen Consorten sind Hans Jörg Mack und Hans Jörg Sick. Die Zinspflicht für die Heiligen hielt an.

1831 ist dann Jacob Felger als Inhaber gestrichen und ersetzt durch Jacob Schiller.

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH07-A-01	1,5	1,5
MZ-EH07-A-02	1	1
Summe	2,5	2,5

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH07-B-01	0,75	0,75
MZ-EH07-B-02	1,25	1,25
MZ-EH07-B-03	0,5	0,5
Summe	2,5	2,5

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH07-C-01	0,5	0,5
MZ-EH07-C-02	0,75	0,75
MZ-EH07-C-03	1,25	1,25
MZ-EH07-C-04	0,75	0,75
MZ-EH07-C-05	0,75	0,75
Summe	4	4

Wiese im "Eiselin-Höflin":

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH07-P-01	0,25	0,25
Summe	0,25	0,25

Weingarten im "Eiselin-Höflin":

Nr.	Gr. 1561	Gr. 1742
MZ-EH07-V-01	0,75	0,75
Summe	0,75	0,75

1561 werden hier noch vier Weingärten als Beihilfe genannt; 1742 erfährt man dazu:

"MZ-EH07-RZ-01+02+03+04 Dritthalb Morgen im Schnee Berg, zwischen Gemeines Flecken aigenem, und dem Widumb Acker, einer: anderseits Johann Bernhardt Kurtzen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Landächtigem Acker gelegen, stoßen oben an des Bentzen Höflins, und Hebenstreits Höflins Acker, unten aber auf den Klein Sachsenheimer Weeg.

Nota!

Dieser Acker ist zur Zeit der Vorigen *Renovation* ein Weingardt, und nicht in der damahligen Hofs Jnnhabere, sondern in anderer Persohnen, nemlich in Zeir Schwennen von Klein Sachsenheim, Andreas Schiebers und Thomas

Zanckers Handen gewesen, welche Vermög alten Lägerbuchs denen Jnnhabern des Hofes Jährlich im Herbst Acht Jmj Bodenwein zur Beyhülff geben müßen; Es ist aber solcher schon vor langer Zeit, als er zu einem Acker gerichtet worden, und den *Canonem* nimmer ertragen mögen, diesem Hof um die Wein Gült heimgefallen, und wird seithero von den Jnnhabern des Eiselins Höflins wie andere darein gehörige Äcker angesehen und gebaut, dahero sothann Beyhülff sich von selbst aufgehoben, Hingegen ist ermeldter Acker unter den Jnnhabern nicht wie der Hof in Drey gleiche Theil Vertheilt, sondern es besitzt daran der Zeit:

Hannß Jerg Mack ---	3 ½ Vrtl: 10. Ruthen
Hannß Jerg Sick ---	2 ½ Vrtl: 12 ¼ Ruthen
Jung Hannß Michel Hueber ---	2 ½ Vrtl: 12 ¼ Ruthen"

Es ergibt sich also – 1742 - folgende Flurgröße des "Eiselin-Höflins":

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH07	2,5	2,5	4	9	0,25	3,25	0

05-01-08 Rechentshofener Nonnenhof

Der Rechentshofener Nonnenhof erscheint in LB 202 unter Kapitel 03-05-08 und 09 und LB 206 unter Kapitel 03-08-02.

Seltsamerweise kommen bei den Metterzimmerer Höfen zu diesem "Rechentshofener Nonnenhof" noch drei Höfe aus dem Rechentshofener Lagerbuch, HG2, HG3 und HG4, deren Zusammenhang mit dem hier beschriebenen Nonnenhof sich aber nicht sofort erschließt.

Am Ende der Beschreibung des Aberlin-Esenbrei-Höflins (EH09) gibt das Lagerbuch von 1561 folgenden Hinweis auf Zusammengehörigkeit:

"Diser Vorbeschriben hof Zinst auch mit Anthonj Tengers witwe Vnd hans holers nachbeschribnen hofe, Jnn das closter Rechentzhofen ..."

Es erstaunt die Reihenfolge der Hofbeschreibungen im Lagebuch 202, da EH09 am Anfang steht, dann die anderen Höfe folgen und EH08 die Reihe beschließt; und an der Stelle, wo hier von "nachbeschrieben" die Rede ist, stimmt diese Angabe nicht!

1561 werden bei EH08 als Inhaber von zwei (!) Höflin die Trägerin Antonius Tengers Witwe und der Consorte Hans Holer genannt; als Inhaber von EH09, das als nur ein Höflin bezeichnet wird und vorher Conrad Widenmayer innegehabt habe, erscheint der Träger Aberlin Esenbrei und seine zwei Consorten, die Witwe des Hans Moll und jung Leonhard Köllin.

1742 heißt es:

"Gemeldter Nonnen Hof ist Vor Zeiten, wie im alten LägerBuch Fol: 591. *et* 638. zu ersehen, in zwey Höflin abgetheilt und beschrieben gewesen, nun aber wird solcher nur Vor einen eintzigen Hof angesehen und gehalten, wie dann auch im LägerBuch des Closters Rechentshofen, als wohin dieser Hof auch Gülttbar ist, nicht zweyer Höflin, sondern nur eines Hofs gedacht wird."

Demnach sind die beiden Hofteile 1742 wieder vereint und zinsen aus einer Hand. Jetzt erscheinen als Inhaber der Träger Zacharias Staiger mit seinen sieben Consorten, Hans Michael Schwenker, Hans Jörg Sick, Martin Rapp, Martin Mayer, Hans Jacob Hörer, Hans Jacob Nollenberger und der Witwe des Hans Christoph Hörer.

1831 wird als Träger Mattheus Benz genannt.

Zu dem Gesamthof EH08 und EH09, also dem Rechentshofener Nonnenhof, wird 1561 angegeben, dass auch hier die Sachsenheimer zwei Malter Roggen und zwei Malter Hafer "auf Wiederlösung" samt den Fruchtgülden um 60 Gulden an "die von Kaltental" verkauft haben, die Herzog Christoph jetzt wieder von Philipp von Kaltental eingelöst habe.

Wie eben festgestellt, war dieser Nonnenhof einmal in undatierter Zeit eine Einheit, bestand aber 1561 aus zwei getrennten Höfen, nämlich EH08 und EH09, und ist dann 1742 wieder zusammengelegt. Diese Zusammenlegung führte auch zu einer Umstrukturierung, die durch eigene Befehle der Obrigkeit geregelt wurde, wie am Ende der Hofbeschreibung in LB 206 zu erkennen ist:

"Copia Hochfürstlichen Befehls, betreffend

supra Fol: <Lücke>

1.) Die in diesem Hoff unter denen Ackern, in Zellg Mittel und Madhalden begriffene der Kellerey Sachsenheim Landächtige 10. Morgen.

infra Fol: 198

2.) 4. Morgen Ackers so vormals zum Herrschafftlichen Egarten Hoff gehört, nun aber mit einer Zellglichen Gült belegt worden:

supra Fol: <Lücke>

3.) Eine zum Kirppacher Hoff gehörige Hoffstatt: und dann

supra Fol: <Lücke>

infra Fol: <Lücke>

4.) Die zum Kirppacher, Nonnen, Heyligem und Braunen Hoff gehörige Frucht Beyhilffen.

Von Gottes Gnaden Carl, Herzog zu Württemberg und Teckh,

Lieber Getreue!

Nachdeme Uns diehenige Anstände, welche sich, vermög Eures *sub dato* 28.ten Augusten a: c: erstatteten unterthänigsten Berichts, bey der Kellerey *Renovation* zu Metterzimmern ergeben umständlich gehorsamst *referirt* worden; Alß wollen Wir hiemit zu deren Erledigung gnädigst verordnet haben, daß

j. ^{mo} die zum Nonnen Hoff gekommene mit einer Landacht belegte 10. Morgen Ackers in denen beeden Zellgen Mittel und Madhalden zwar noch ferner bey dem Nonnen Hoff gelaßen, daraus aber jezo und künfftig für die darauf hafftende Nachzellg Früchten neben der Lagerbuchmäßigen Hoffgült gereicht, auch wegen dieser Landacht ein Träger *constituirt* und alles dem neuen Lagerbuch deutlich und mit sattsamen Umständen einverleibt, sodann

2. ^{do} die von dem Flecken Metterzimmer ohnbefugter verkauffte, ehedeßen zu dem Egardten Hof gehörig gewesene 4. Morgen Ackers in zellg Madhalden von Kellerey wegen *vindicirt*, folglich die *Commun* zu *Restitution* des *indebile* sich zugeaigneten Kauffschillings à 30. fl: 20. x. angehalten: vnd die so bey der Kellerey zu *Capital* angelegt, der Acker aber denen bißherigen Jnnhabern gegen Raichung einer Zellglichen Frucht oder Landacht von 4. Srj: Rocken und 6. Srj: Habern in handen gelaßen, oder wann sie sich darzu nicht bequemen wollten, aufgezogen, und mit Anbedingung der Steuerfreyheit und Auferlegung ersagter Landacht *plus offerenti* hingegeben, hingegen denen Jnnhabern der *Regress* an die vorige Verkäuffere oder den Flecken überlaßen.

3. ^{tio} von der zu dem Kirppacher Hoff gehörig gewesene Hoffstatt, so dermalen Hannß Jerg Klöpffer und Hannß Michel Uttners wittib, miteinander besitzen, die nach dem Lagerbuch schuldige Rauchhennen von Martini dieses Jahres an, fürterhin eingezogen wegen der zu dem Hoff zu leistenden Beyhilff, aber die Sache unter denen Interessenten gütlich vertragen oder im Entstehungsfall vor Gericht gezogen und darinnen gesprochen und endlich

4. ^{to} wegen der zu denen Höfen reichenden Beyhilff, es bey der bißherigen ohnfürdencklichen Observanz verbleiben, in dem neuen Lägerbuch aber die worte alt Gröninger Meß weggelaßen werden sollen. Daran beschiehet unsere Meynung.

Stuttgardt den 5.ten Sept: &. 1753.

Breyer.

M: H: Archenholtz.

Jnsr:

Unserm Vogten zu Sachsenheim, wie auch Kellerey Renovatori allda,

Jacob Noa Weiß.
Philipp Jacob Schwab."

Die entsprechenden Passagen im LB 206 zeugen noch von der Umstrukturierung, da in diesem Bereich sehr viel gestrichen und korrigiert ist. Insgesamt ergibt sich folgendes Bild, wobei in den jeweiligen Tabellen die beiden Höfe EH08 und EH09 zusammengezogen sind und die Werte von 1742 unter der Tabelle kommentiert werden.

Äcker in Zelg A:

Nr. 1561	Gr. EH08	Gr. EH09	Gr. 1742
MZ-EH08-A-01	3		
MZ-EH08-A-02	3		
MZ-EH08-A-03	0,5		
MZ-EH09-A-01		3	
MZ-EH09-A-02		2,5	
MZ-EH09-A-03		0,5	
MZ-EH09-A-04		3	
MZ-EH09-A-05		0,75	
Summe	6,5	9,75	
Summe 1561	16,25		16,25
MZ-EH08-A-06			24
MZ-EH08-A-07			1,25

In der Summe ergaben der ursprüngliche Eintrag in LB 206 bei MZ-EH08-A-06 (15 Morgen) plus dem Wert von MZ-EH08-A-07 (1,25 Morgen) den oben angegebenen Summenwert von 16,25 Morgen. Wie der Text zeigt, blieb es aber nicht bei den 15 Morgen, sondern diese wurden auf 24 Morgen hochgerechnet mit folgendem Kommentar:

"MZ-EH08-A-06 <gestrichen: "Fünffzehen"> Zwanzig Vier Morgen Ackers, jenseits der Bach beym Steeg, im Eßigberg genannt, seynd im alten Lägerbuch an Sechs Stücken beschrieben, liegen aber bey- und nebeneinander, zwischen den Wiesen einer: anderseits der Straßen, so Von Sachsenheim auf Bietigheim gehet, stoßen oben gegen Sachsenheim an der Klingen auf diß Hofs hievor in der Zellg Übern Berg beschriebenes große Stück Ackers, und andere in solcher Zellg liegende, theils der Kellerey Sachsenheim Landächtige, theils des Lauffemer Nonnen Höflins Äcker, unten aber gegen Bietigheim auf Johann Melchior Bentzen *et Consorten* Lauffemer Nonnen Höflins, *item*, Hannß Jerg Geißels, alt Johannes Hörers, Johann Wilhelm Klöpfers, Hannß Jacob Nollenbergers, und Jg: Michel Huebers eigene Aecker.

Nota! Hiervon gehörrn eigentlich nur 18. Morgen (= **RH-MZ-HG3-A-02**) in diesen Hof, und die übrige 6. Morgen geben der Kellerey Sachsenheim Landacht, wie hieoben Fol: <Lücke> und hinten Fol: <Lücke> Das weiters angemerckt ist. Weiter aber die letzober 6. Morgen nimmer zu separiren seynd; So hat man beede Stuck hier zusammen geschrieben."

Woher jetzt die Aufstockung der 9 Morgen rührt, wird nicht klar, vor allem da das Lagerbuch dem Hof nicht 15, sondern 18 Morgen "eigentlich" zuschreibt.

Äcker in Zelg B:

Nr. 1561	Gr. EH08	Gr. EH09	Gr. 1742
MZ-EH08-B-01	1,5		
MZ-EH08-B-02	4		
MZ-EH09-B-01		4	
MZ-EH09-B-02		1,5	
MZ-EH09-B-03		2	
MZ-EH09-B-04		0,75	
Summe	5,5	8,25	
Summe 1561	13,75		13,75
MZ-EH08-B-05			16,5
MZ-EH08-B-06			0,75

Auch hier kommentiert das Lagerbuch von 1742:

"MZ-EH08-B-05 <gestrichen: "Dreyzehen Morgen Drey Viertel ", ersetzt durch:> Sechzehen Morgen, zwey Viertel Ackers jenseits der Bäch, seynd im alten Lägerbuch an Sechs Stücken beschrieben, und bestehen dermahlen in drey unterschiedlichen Gewändern, liegen aber an- und beyeinander, nemlich einerseits neben der Mühlbach, Georg Ludwig Kimmichs eigenem: und Hannß Christoph Hafners der Kellerey Sachsenheim Landächtigem Acker, anderseits aber neben Andreas Zuckers Lauffemer Nonnen Höfflins Acker, stoßen Vornen an den Burg Weeg, und hinten mit dem kurtzen Gewänd, so am Mühlbach liegt, auf Johann Melchior Bentzen Laufemer Nonnen Höflins: und etliche eigene Aecker, mit dem Mitlern Gewänd auf den Widumb Acker und Bernhardt Kurtzen *et Consorten* Sechs Morgen Ackers, so der Kellerey Sachsenheim Landacht geben, und dann mit dem langen Gewänd auf diß Hof's andern in Zellg Madhalden liegenden Acker oder die Klingen.

Neu Mesß, -: 3. Vrtl:

MZ-EH08-B-06 Drey Viertel auf der Bentzen (= **RH-MZ-HG3-B-01**), zwischen Hannß Jerg Sicken und Daniel Schillers aigenen Äckern gelegen, stoßt oben an die Bietigheimer Marckung, und unten auf des Flecken Acker und die Löchgauer Straßen.

Nota! Dieser Acker ist nicht im alten Sachsenheimer Kellerey Lägerbuch beschrieben, nach dem Rechentshofer Closters Lägerbuch aber jederzeit zu diesem Hof gehörig gewesen."

Äcker in Zelg C:

Nr. 1561	Gr. EH08	Gr. EH09	Gr. 1742
MZ-EH08-C-01	1,5		C-07
MZ-EH09-C-01		1,5	3 $\frac{3}{4}$
MZ-EH09-C-02		1	korr.
MZ-EH09-C-03		1,25	5 $\frac{1}{4}$
MZ-EH08-C-02	1,5		C-08
MZ-EH08-C-03	1		6 $\frac{1}{4}$
MZ-EH09-C-04		1,5	korr:
MZ-EH09-C-05		0,75	9 $\frac{1}{2}$
MZ-EH09-C-06		0,5	s. C-09
Summe	4	6,5	10,5
Summe 1561	10,5		

Noch komplizierter ist die Entwicklung in der C-Zelg, wovon der folgende Kommentar zeugen soll; dort ist so viel korrigiert, dass ich versucht habe, die frühere und dann die spätere Fassung jeweils verständlich wiederzugeben:

"<Ursprüngliche Version:

MZ-EH08-C-08 "Sechs Morgen Ein Viertel Ackers jenseits der Bach auf den Fuchs-Löchern haben auf der obern Seiten einen Schlüssel, und liegt das: gantze Stück einerseits neben Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hof Acker, anderseits aber neben Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker und ettlichen Anstößern, und wendet der Schlüssel auf dieser Seiten am Weeg hinaufwärts auf Hannß Jacob Hörers eigenen Acker, stoßen oben an den Herrschafftlichen Äußern Burg oder Egardten Hof Acker, und unten auf den gemeinen Weeg."

korrigierte Version:

"Neun Morgen zwey Viertel ohngefährlich Ackers jenseits der Bach auf den Fuchs-Löchern in zwey Gewänden bestehend und liegt das Erste große Stuck

einerseits neben Johann Michael Heptings, Schultheißen, Braunen Hof Acker, anderseits aber neben Johann Wilhelm Klöpfers Kirppacher Hof Acker und dem nachfolgenden Zweyten Stuck, so darauf wendet, stoßt oben an den Herrschafftlichen Äußern Burg oder Egardten Hof Acker, und unten auf den gemeinen Weeg.">

<Durch "#" wird hier nun die im Original unten stehende Passage eingefügt:>
Das Zweyte kleinere Stuck hingegen ligt zwischen dem Weeg, einer:
anderseits dem anstoßenden Kirppacher und Widumb Hof Acker, wendet oben auf Hannß Jacob Hörers aigenen Acker, und unten auf Vorbeschribenes **xxx** Stuck.

<Es folgt jetzt die "Nota", die im Text unter dem Zeichen "#" steht, da stark korrigiert, folgen hier wieder die beiden Fassungen.

Ursprüngliche Version:

"Nota! Zwischen diesen <ursprüngliche Zahl nicht mehr lesbar, deutlich verbessert zu "9 ½"> Morgen Hof Ackers seyen Dritthalb Morgen Ackers, so laut dieser Erneürung Fol: <Lücke> der Kellerey Sachsenheim Landächtig, wie nechst hienach zu ..."

Korrigierte Fassung:

" Nota! Von diesen 9 ½ Ackers geben Dritthalb Morgen laut dieser Erneürung Fol: <Lücke> der Kellerey Sachsenheim Landacht, wobey ferner zu wissen, daß zwar diese 2 ½ Morgen und die nechst hienach berührte 1 ½ Morgen hinter der Kirchen, deßgleichen die hienach Fol: <Lücke> in Zellg Madhalden angemerckte 6. Morgen im Essichberg, aigentlich nicht zum Nonnenhof gehörn, auch &&. (:vid: Concept:)">

"Neu Mesß -: 6. Morgen j. Vtl: j. Ruthen"

darunter gestrichen:

"neü Mesß, ohne das daneben liegende Landächtige Stück:

-: 4. Morg: 3. Vtl: j Ruthen."

<Ursprüngliche Fassung:

MZ-EH08-C-07 "Drey Morgen, drey Viertel Ackers hinter der Kirchen, zwischen dem Widumb Acker, und Jhr der Jnnhabere anderm der Kellerey Sachsenheim ..."

Korrigierte Fassung:

"Fünff Morgen Ein Viertel Ackers, so aber in deß Closters Rechentshofen Lägerbuch Vor Siben Morgen ohngefährlich beschrieben, hinter der Kirchen (= **RH-MZ-HG3-C-02**), zwischen dem Widumb Acker, und Hannß Jerg Felgers Aigenem Acker gelegen, stoßen oben wieder an die Widumb, und Johann

Michael Hepptings, Schultheisen, Kirppacher Hof, unten aber auf ermeldter Widumb andern Hof Acker.">

Nota! Hievon geben Anderthalb Morgen der Fürstlichen Kellerey Sachsenheim Landacht, wie infra Fol: <Lücke> zu sehen, und hat es damit die beschaffenheit, allermaßen nechst hie oben schon in mehrerem angezeigt worden."

Wiesen im "Rechentshofener Nonnenhof":

Nr. 1561	Gr. EH08	Gr. EH09	Gr. 1742
MZ-EH08-P-01	1		
MZ-EH09-P-01		0,75	
MZ-EH09-P-02		0,5	
MZ-EH09-P-03		0,75	0,75
Summe	3		3
MZ-EH08-P-04			2,25

Die Entwicklung der Wiesen ist fast schon leicht verständlich, denn P-04 ist die Summe aus EH08-P-01, EH09-P-01 und P-02!

Weingarten im "Rechentshofener Nonnenhof":

Nr. 1561	Gr. EH08	Gr. EH09	Gr. 1742
MZ-EH09-V-01	0,75		
Summe	0,75		
MZ-EH08-C-09			1,5

Der frühere Weingarten erscheint jetzt zusammen mit C-06 in der C-Zelg, allerdings mit 1 ½ Morgen, mit folgendem Kommentar:

"MZ-EH08-C-09 Ein Morgen zwey Viertel Ackers, davon Vor Zeiten 3. Vrtl: Weingardt gewesen, auf der Hasenwaid, oder beym Geitzenbrunnen, zwischen der Widumb, und Andreas Zuckers Heyligen Hof, auch Jacob Friederich Schwenckers eigenem Acker, einer: anderseits Jg: Johannes Hörers Bentzen Hof, und dem Widumb-Acker gelegen, stoßt oben an den Gemeinen Wald, und unten auf Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker."

Es ergibt sich also folgende Flurgröße des Rechentshofener Nonnenhof als Summe von EH08 und EH09 von 1561:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
--	---------------	---------------	---------------	----------------	--------------	-------------	-------------

EH08/09	16,25	13,75	10,5	40,5	3	0,75	0
----------------	-------	-------	------	-------------	---	------	---

Auch für den Nonnenhof wird Beihilfe geleistet.

1542 zinsen jung Hans Fuchs und Michel Heinzlers Witwe aus ihren Häusern, die beide mit dem Pfarrhaus in Verbindung stehen, und der Schultheiß Hans Resch aus einem Morgen Acker.

1561 erfährt man bei EH08 von Michel Würth, bei EH09 von Michel Fuchs, die beide für je ein Haus zinsen, und ebenfalls in EH09 vom Pfarrer Conrad Bauer, der für einen Morgen Acker zinst.

Die Häuser sind 1742 interessant:

"Gemeiner Fleck Metterzimmern, Hannß Jacob Kientzler und Johannes Heußler, Vormahls Michel Fuchs **MZ-EH09-RZ-01** und Michel Würth **MZ-EH08-RZ-01**, geben wiederum in diesen Hof Ewig, und ohnablößigen Zinnß, denen Jnnhabern deß Hofes zu antwortten, außer zween Häußern, davon **das eine der Zeit das Schulhauß** ist, auch Hofraithin unten im Dorff, zwischen der Schulgaßen und Mattheus Beltzhuebers Wittib gelegen, Vornen wieder an die Gaßen, und hinten auf diß Hofes Kraut Gatten, und Michel Albers Schulmeisters aigenen Hauß Platz stoßend."

In diesem Kapitel erfolgten drei Hinweise aufs Rechentshofener Lagerbuch, die aber unten beim Hof des Hans Fuchs (Kap. 05-01-10) erklärt werden sollen.

05-01-09 Höflin der Gebrüder Knoll

Das "Höflin" der Brüder Oswald und Hans Knoll wird nur im LB 903 im Kapitel 04-02-02 dargestellt.

Im Lagerbuch von 1742 ist zwar das "Knollen-Höflin" ständig gegenwärtig, wird aber als Gesamtheit nicht dargestellt.

Die genannten Brüder erscheinen als Inhaber, allerdings vermerkt eine Randnotiz: "Simon Schopff, Vnd Michaël Klein seind Jnnhaber."

Das Höflein enthält folgende Flurstücke:

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG2-A-01	1
RH-MZ-HG2-A-02	0,5
RH-MZ-HG2-A-03	0,5
Summe	2

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG2-B-01	0,5
RH-MZ-HG2-B-02	0,5
RH-MZ-HG2-B-03	0,5
RH-MZ-HG2-B-04	1,5
Summe	3

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG2-C-01	1
RH-MZ-HG2-C-02	0,5
RH-MZ-HG2-C-03	1,5
Summe	3

Wiese dieses Höfleins:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG2-P-01	0,75
Summe	0,75

Weingarten dieses Höfleins:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG2-V-01	0,5
Summe	0,5

Es ergibt sich also folgende Flurgröße des Knollen-Höflins:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
HG2	2	3	3	8	0,75	0,5	0

05-01-10 Hof des Hans Fuchs & al., der "Nonnenhof"

Der Hof des Hans Fuchs & al. wird im LB 903 im Kapitel 04-02-02 dargestellt; es soll auch gezeigt werden, dass er der oben beschriebene Nonnenhof ist.

Konsequenterweise kann nichts von seiner Fläche in die Gesamtrechnung der Metterzimmerer Höfe eingebracht werden.

1542 sind Hans Fuchs, Hans Moll, Leonhard Köllin, Antonius Tenger und jung Simon Hebenstreit Inhaber des Hofes.

Die Inhaber des Nonnenhofs (EH08 und EH09) erschienen oben ja in folgender Liste:

"1561 werden bei EH08 als Inhaber von zwei (!) Höflin die Trägerin Antonius Tengers Witwe und der Consorte Hans Holer genannt; als Inhaber von EH09, das als nur ein Höflin bezeichnet wird und vorher Conrad Widenmayer innegehabt habe, erscheint der Träger Aberlin Esenbrei und seine zwei Consorten, die Witwe des Hans Moll und jung Leonhard Köllin."

Das bedeutet: Antonius Tenger und Hans Moll sind inzwischen verstorben, und ihre Witwen haben sie beerbt; auf Leonhard Köllin ist wahrscheinlich sein gleichnamiger Sohn gefolgt; Hans Holer und Aberlin Esenbrei sind bis 1561 neu eingestiegen. Weiteres erfährt man weder hier noch im LB 202 – oder gar 206.

Die hier genannten Flurstücke sind folgende:

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG3-A-01	1
RH-MZ-HG3-A-02	18
Summe	19

Hinter A-01 könnte sich die Summe aus EH08-A-03 und EH09-A-03 verbergen; von den 18 Morgen ist dann in der oben behandelten Entwicklung im LB 206 die Rede. Die 19 Morgen dürften schon versorgt sein.

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG3-B-01	0,75
RH-MZ-HG3-B-02	4,5
RH-MZ-HG3-B-03	12
Summe	17,25

B-01 erscheint im Nonnenhof als MZ-EH08-B-06, die 16,5 Morgen stecken in MZ-EH08-B-05; also ist auch dieser Wert schon eingerechnet.

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG3-C-01	1
RH-MZ-HG3-C-02	7
RH-MZ-HG3-C-03	7
Summe	15

C-01 und der unten angeführte Weingarten V-01 stecken in dem 1742 so beschriebenen Flurstück:

"MZ-EH08-C-09 Ein Morgen zwey Viertel Ackers, davon Vor Zeiten 3. Vrtl: Weingardt gewesen, auf der Hasenwaid, oder beym Geitzenbrunnen, zwischen der Widumb, und Andreas Zuckers Heyligen Hof, auch Jacob Friederich Schwenckers aigenem Acker, einer: anderseits Jg: Johannes Hörers Bentzen Hof, und dem Widumb-Acker gelegen, stoßt oben an den Gemeinen Wald, und unten auf Andreas Zuckers Heyligen Hof Acker."

C-02 wird oben bei der korrigierten Fassung des Nonnenhofs unter MZ-EH08-C-07 angesprochen; und für C-03 ist in MZ-EH08-C-08, vor allem in der korrigierten Fassung mit 9,5 Morgen genug Raum.

Also auch aus dieser Zelg bleibt nichts für die Gesamtrechnung.

Wiesen dieses Hofes:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG3-P-01	1
RH-MZ-HG3-P-02	2
RH-MZ-HG3-P-03	1
Summe	4

P-01 und P-02 sind mit kleinen Maßverschiebungen, aber dem gleichen Ergebnis schon vorhanden; es bliebe also nur noch die Wiese P-03 mit einem Morgen, die nicht leicht zu verrechnen ist.

Weingarten dieses Hofes:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG3-V-01	0,5
Summe	0,5

Beim genaueren Hinsehen ist dieser Hof HG3 das in den herrschaftlichen Lagerbüchern als "Nonnenhof" beschriebene Anwesen.

05-01-11 Höflin des Michel Bayer und Simon Benzen Pflegekinds

Das Höflin des Michel Bayer und des Pflegekinds von Simon Benz wird nur im

LB 903 im Kapitel 04-02-04 dargestellt.

Als Inhaber erscheinen 1542 die beiden Genannten; allerdings folgt noch die rätselhafte Angabe: "anjetzo Hannß Jerg Findling".

Das Höflein enthält folgende Flurstücke:

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG4-A-01	2
RH-MZ-HG4-A-02	2
RH-MZ-HG4-A-03	0,5
RH-MZ-HG4-A-04	2
RH-MZ-HG4-A-05	2,5
Summe	9

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG4-B-01	0,75
RH-MZ-HG4-B-02	2
RH-MZ-HG4-B-03	0,75
RH-MZ-HG4-B-04	0,75
RH-MZ-HG4-B-05	0,5
RH-MZ-HG4-B-06	2
Summe	6,75

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG4-C-01	1,5
RH-MZ-HG4-C-02	1,25
RH-MZ-HG4-C-03	2
Summe	4,75

Wiese dieses Höfleins:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG4-P-01	0,13
Summe	0,13

Weingarten dieses Höfleins:

Nr.	Gr. 1542
RH-MZ-HG4-V-01	0,5
Summe	0,5

Es ergibt sich also folgende Flurgröße dieses Höflins:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
HG4	9	6,75	4,75	20,5	0,13	0,5	0

05-01-12 Widumhof

Der Widumhof ist in den Lagerbüchern der Geistlichen Verwaltung 1561 (LB 522) und 1583 (523) dargestellt und wird 1561 so eingeleitet:

Die Pfarr Hat ain Widumb, Zu Metter Zymern Jnn den Zwingen vnd bennen gelegen, Jst der pfarr Aigenthumb Vnnd **Hanß Fricken**, genannt bauer, Erbgut, Darauß Zinßt er gemelter pfarr Järlichs vff Martinj Ewiger vnd vnablösiger gült an gutter wolgeseüberter Frucht gutt Kauffmans gutt beim Newen Landtmeß, vff seinem thennen Zu wehren vnd Zu Antworten, Namblich:

Rocken --- vj schöffel ii ½ fierling

Dinckel --- vj schöffel vj srj

Habern --- vij schöffel iij srj ij flg

Wie in Metterzimmern üblich, wird diesem Hof kein eigenes Hofgebäude zugeschrieben. Da 1561 Hans Frick-Bauer und 1583 Jörg Ecklin dasselbe Haus der Johannespfründe inhaben, handelt es sich bei diesem Haus wohl um den Widumhof; mehr s. oben beim Haus Nr. 7 von LB 202 (S. 78f.).

Die Widum enthält folgende Flurstücke:

Äcker in Zelg A:

Nr.	Gr.
MZ-PW-A-01	6
MZ-PW-A-02	1
MZ-PW-A-03	1,5
MZ-PW-A-04	1
Summe	9,5

Äcker in Zelg B:

Nr.	Gr.
MZ-PW-B-01	1
MZ-PW-B-02	4
MZ-PW-B-03	1
MZ-PW-B-04	0,75
MZ-PW-B-05	1,5
MZ-PW-B-06	2,5
MZ-PW-B-07	4
MZ-PW-B-08	1
MZ-PW-B-09	1,5
MZ-PW-B-10	1
Summe	18,25

Äcker in Zelg C:

Nr.	Gr.
MZ-PW-C-01	1
MZ-PW-C-02	5,5
MZ-PW-C-03	0,75
MZ-PW-C-04	0,75
MZ-PW-C-05	2
MZ-PW-C-06	1
MZ-PW-C-07	0,75
MZ-PW-C-08	0,75
MZ-PW-C-09	0,5
MZ-PW-C-10	2
MZ-PW-C-11	1,5
MZ-PW-C-12	1
Summe	17,5

Wiesen der Widum:

Nr.	Gr.
MZ-PW-P-01	0,5
MZ-PW-P-02	2
MZ-PW-P-03	0,5
Summe	3

Weingarten hat die Widum keine, nur einen Garten:

Nr.	Gr.
MZ-PW-G-01	0,5
Summe	0,5

1583 werden noch folgende Stücke aufgeführt:

Nr.	Gr.
MZ-PW-C-13	0,5
MZ-PW-A-05	1,5
Summe	2

Es ergibt sich also folgende Flurgröße der Widum 1561 (darunter 1583):

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
Widum	9,5	18,25	17,5	45,25	3	0	0
1583	11		18	47,25			

Auch wenn man von 1583 ausgeht, wo die B-Zelg und die C-Zelg praktisch gleich groß sind, fällt die in der A-Zelg deutlich geringere Größe auf.

05-01-13 Zusammenstellung der Hofgrößen

Wenn man die hier beschriebenen Höfe zusammenstellt, kommt man zu folgendem Ergebnis:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
EH01	33,25	47,63	36	116,88	7,5	1,38	0
EH02	14	9,25	8,5	31,75	1,75	1	0
EH03	26	22,25	21	69,25	4,13	1,75	0
EH04	19	5,75	16,25	41	1,75	0	0
EH05	2,75	3,5	3	9,25	0,5	1,25	0
EH06	2	3,5	3,5	9	0,5	0,88	0
EH07	2,5	2,5	4	9	0,25	3,25	0
EH08/09	16,25	13,75	10,5	40,5	3	0,75	0
HG2	2	3	3	8	0,75	0,5	0
HG4	9	6,75	4,75	20,5	0,13	0,5	0
Widum	9,5	18,25	17,5	45,25	3	0	0
Summen	136,25	136,13	128	400,38	23,26	11,26	0

Das Verhältnis der drei Zelgen ist recht ausgewogen.

Konfus ist der Umstand, dass der Begriff "Nonnenhof" in Metterzimmern im Grunde nicht eindeutig ist.

Neben dem in den herrschaftlichen Lagerbüchern so benannten "Nonnenhof" gehörten noch vier weitere Höfe den Rechentshofener Nonnen. Zwei davon gehen im "Simon-Hebenstreits-Hof" auf, ein weiterer lebt als "Knollen-Höflin" weiter, und vom

Verbleib des letzten Höflins, des Höflins von Michel Bayer und dem Benzschen Pflegekind, ist (noch?) nichts bekannt.

Die Konfusion wird gesteigert dadurch, dass es ja noch den Hof der "Frauen von Lauffen" gab, also einen weiteren "Nonnenhof", auch wenn anscheinend dieser Name nicht verwendet wurde.

05-02 Abgabepflicht und Eigenbesitz

05-02-01 Grundsätzliches

Die meisten Agrarflächen sind Grundbesitz einer Person oder Institution, z. B. einer Pfründe. Die Bauern sind meist nur Inhaber, Pächter, "Beständer" der jeweiligen Objekte und damit abgabepflichtig. Die verschiedenen Formen der Abgabe, etwa Geld: "Hellerzins", Getreide: "Fruchtgült" oder auch einfach Hühner, Gänse, Öl oder Wachs, und ihre jeweilige Höhe und Mischung haben historische Gründe, die nicht mehr ersichtlich sind.

In Ingersheim z. B. werden 1507 die Agrarflächen in zwei großen Gruppen dargestellt, in der Gruppe des "Jahreszinses" und der "Landacht", die Weinabgaben folgen danach; beide Gruppen sind 1507 nach den Abgabepflichtigen sortiert; 1573 ist das Einteilungsprinzip geändert: Die Landacht blieb als ganzes erhalten, der Jahreszins wird später anders gruppiert; ab 1522 werden am Anfang die Heller- und andere Zinsen aufgelistet, hinter der Landacht und den Höfen folgen dann Weinabgaben und am Ende die "jährlichen Gänse, Hühner und Fische". Diese Umstellung hat wohl verwaltungstechnische Gründe, die wohl mit der Lagerung der Abgaben zusammenhängen.

Wie die Ingersheimer Lagerbücher der Herrschaft zeigen, sind die Landacht-Güter Objekte, die einem bestimmten Lehensverband angehörten, für den im Falle von Ingersheim noch der ursprüngliche Lehensvertrag erhalten ist; an anderen Orten wird nur noch der Begriff "Landacht" ohne Angabe des Hintergrundes verwendet.

"Landacht" scheint kein historischer, überholter Begriff zu sein, da das Geistliche Lagerbuch von 1561 im Kapitel 02-04-05 von "Zelgfrüchten", das von 1583 aber im Kapitel 03-04-06 von "Järlch **Landacht** Früchten Nach der Zelg" spricht.

Über die "Landacht" informiert recht gut die Einleitung zum Kapitel "Landacht" (01-24) im Ingersheimer Lagerbuch der Herrschaft von 1573 (603); auch wenn dort die ursprüngliche Regelung von Pfalzgraf Philipp von 1485 stammt, so gilt Entsprechendes auch in Württemberg, stammen diese Ausführungen doch aus dem Lagerbuch der Weltlichen Verwaltung Bietigheim:

"Ewig Vnablösig Landacht Früchten Vsser Allerlay Güettern Nach Zellg,
Vff Martinj gefallendt,

Vnd sollen dise wie alle Anndere der Herrschafft Zinßgüetter, Jnnhallt deß gemeinen Capittels *Folio* .7. <= Regelung des Handlohns> Eingeschriben Vom Amptmann mitt dem gesetzten hanndtlohn Vnnd Weglösin, Vffgebenn vnnd Bestanden Werden.

Es seyen Auch die Zinßleuth schuldig, Dise Nachgeschribne Jhre Zelgfrüchtenn Jedes Jars one Abgang vff Der herrschafft Württemberg Kellerey Casten gehn Biettigkheim bej dem Jetzigenn Neuwen Lanndtmeß An guter Wolgeseuberter Frucht Vnnd Khauffmans guth, Zu wehren Vnnd Zu Anntwurtten, Auch Jhre Jnnhabennde Zinßgüeter, Onuertrennt, Jn Vnabgännigen Wesennlichen Beuwen Zu erhalten, Vermög vnnd Jnnhalt aines Alltten Lehenbriefs *Signiert* mit Nro. 20. bey der Registratur ligendt, Der Lauttet Vom Anfanng biß Zu Specificierung der Güetter, Vnnd Gülltten, Vnnd dann Am Beschluß von Wortt Zu Wortt Wie hernach Volgtt:"

Es folgt jetzt der angekündigte Lehenbrief mit der Festlegung der Landacht; in der Originalurkunde waren danach die Zinsgüter aufgelistet:

"Wir, Philips, Von Gottes Gnaden Pfaltzgraffe bey Reyne, Hertzog Jn Bayern, Deß Hayligen Rommischen Reichs Ertz Druchsäß, Vnnd Churfürst, Bekhennen Vnnd thun Kundt Offennbare mit Disem Brieffe Für Vnß Vnnd Vnnsen Erben, Das wir diß Nachgeschribenn Vnnsen Güetter, Äckher, Vnd Wissen, mit Jhrn Zugehördenn, Wir Jnn Jnngerßheimmer Marckh Vnnd Feldern habenn, Erblich Vnnd Zum Erbe, vmb besetzte stennde Gülltten Verlühenn Haben Denn Personen, Allß die bej denn Güetternn hernach Bestümpt Werdenn, Also das sie Vnnd Jhre Erbenn, solche güetter, Jeglicher souil Jme der Verlühenn vnnd Dargemessen Jst, Nach Länndtlicher gewohnheit Jnn Bauw vnnd Besserung Vnnd mit der Thung vnnd Annderm, was Dartzu gehördt, Bauwlich halltten sollenn, Bey Verlierung solcher güetter.

Vnd Namlich Jst Bedinngt, Das der Bestennder <= Pächter> ainer noch Kheiner Vnnd Auch Jhr Erbenn sollich Güetter, Jme verlühen, Vonn ainannder nit Trennen noch Vertailen, Weder Erbschafft weise, oder sonnst, Auch mit Schuldenn, Zinsenn oder Gülltten nit Beschwerenn, noch Jn Ainichenn Weg Verennndern, sonnder samptschafft <beisammen> behalltten oder samptschafft lassenn, Denn Auch nit Abackhern lassenn sollen Kheinnß Wegs, Vnnd Welcher Darüber Ennderung thete, Das soll Weder Crafft noch macht hon, Vnnd derselb Jnn Vnnsen Straff steen.

Es soll auch Jhr Jeglicher sein Gültt Vonn ainer hanndt Raichenn Vnnd vßrichten, Vnsern Amptleuthen, Denn Wir sollichs beuelhen, Ann Jnnngersheimmer Meß, Vnnd Rhein Zül vff das annder sparn, Jegkhlichs Jars Vff Sanct Martins deß Hayligen Bischoffs tag, Achttag Vor oder Nach

vngeuarlich, Darann nit hindern oder Jrrenn, Hagell, Here, Misswachß, noch Ainich annder Sach, Vnnd wir, Vnnser Erbenn Vnd Nachkhomen allen anndern der Bestender Gülden vnd Schulden Vorgeen, Sie sollen Vnß auch solche Frucht Gült, so sie Versamlet, Vnd Eingbracht Ist, Zu Jnngerßheim oder Ain Meil Wegs vngeuarlich fürbas, wa wir wöllen, Vff Vnnsern Casten Wehren, One Alle Vnser Entgelttnuß.

Vnd welcher Bestender der Eegenannten Artickhell ainen oder mer nit haltet, der soll sollich Güetter Vnd Erbschafft daran, Weiß Jm Verlühen Ist, sampt allem Paw vnd Besserung, Auch den Somen Jm Veldt, Vnablößlich verwürckht hon, Vnd Vnß verfallen, Deß wir vnnß vnnd vnnsernn Erbenn Macht behalltten, die fürther Zu uerleyhenn oder Zu behalten, Nach vnnserm gefallenn Allß ander das vnnser, Ohne allen Eintrag vnnd hindernuß.

Es Soll Auch dise Verschreibung gelegt werden Inn der Kürchen, Oder Ain Annder Behalttnuß, Da sie vnnß, vnsern Erben, Auch den Bestendern Vnd Jhren Erbenn behalten sey, Jeglichem Zu seiner Notturfft mit Versorgnuß Zu geprauchenn, Alle Arglist Vnnd geuerde vßgeschaiden."

Die abgabepflichtigen Objekte unterlagen der Forderung von "Handlohn". Damit wird praktisch die Kaufs- und Verkaufssteuer festgelegt, die für beide Seiten, den Käufer wie den Verkäufer, je 1 % betrug, wobei die Beteiligten auch eine andere Verteilung aushandeln konnten.

Im Kapitel 03-02-03 des Metterzimmerer Lagerbuchs von 1561 (202) wird der "Handlohn" bestimmt:

"Handtlohn, Auch Leyhung vnd Lösung der Zinßgüetter gemeinlich.

Zu wissen: Alls oft Vnd manigmal der herrschafft Württemberg Vogt- Vnd Zinspare Heüser, Auch andere nachbeschribne Zinspare güetter, Ains oder mehr zue Metter Zimern Ligende, Wie dis Namen hat, Verkauft wirt, Sollen der Keüffer, vnd verkeüffer, bey verlierung des Verkauften gutts, Innerhalb Acht tagen nach beschehenem Kauff, Zue der herrschafft Ambtman Kommen, den Kauff, wie der beschehen anzeigen, Vnd Vmb Lehenschafft bitten. Alls dann hat der Ambtman Von der Hohermelten herrschafft wegen macht, Acht tag ein bedacht Zu nemen, Ob er das Leuhen oder Lösen wolle. Souer es nach verscheinung der Acht tag Vonn der Herschafft nit gelöst, Vnnd dem Keüffer alls eim redlichen, taugenlichen Lehen- Vnnd Bawman gelühen würdt, So sollen Keüffer vnd verkeüffer samptlich Je vonn Zehen Pfundt heller Kauff Summa Zwenn schilling heller, Vff- vnd abzurechnen, zue handtlohn, der Herschafft Würtemberg richten, Vnd geben; Doch Haben bisher Jeder am handtlohn das halbtheil, oder Wie sie es einander Jm Kauffen andingen,

geben."

Eigene Güter unterlagen nicht solchen Abgaben; wie man in Metterzimmern von 1561 hin zu 1742 sehen kann, nehmen die Nennungen von Eigengütern stark zu, wie genau, soll unten im Kapitel 05-02-04 untersucht werden.

05-02-02 Abgaben in Metterzimmern

Abgabepflichtig waren alle Flurstücke, aber auch jegliche Gebäude, die in einem Lehensverband standen. Die Häuser wurden in einem eigenen Kapitel (03-03) behandelt; hier soll es nur um die Agrarflächen gehen, auch um das Territorium von Metterzimmern besser zu erfassen.

Es handelt sich um folgende Objekte:

Nr.	Gr	N	Nutzer 1561
MZ-HZ-A-08	2	A	Benz, Martin
MZ-HZ-A-12	0,75	A	Kurz, Hans
MZ-ZF-A-01	6	A	Trägerschaft Resch, Michel
MZ-ZF-B-01	6	A	Trägerschaft Resch, Michel
MZ-ZF-C-01	2,5	A	Resch, Michel, jung
MZ-ZF-C-02	1,5	A	Trägerschaft Resch, Michel
MZ-ZG-B-01	1	A	Frick, Hans, alt
MZ-ZG-B-02	1	A	Frick, Hans
MZ-ZD-G-01	0,38	G	Esenbrei, Aberlin
MZ-HZ-P-08	0,75	P	Benz, Martin
MZ-HZ-P-18	1	P	Geisler, Cosman
MZ-ZD-P-01	0,75	P	Tenger, Antonius, Wwe
MZ-ZG-P-01	1	P	Frick-Bauer, Hans
MZ-ZG-P-02	0,5	P	Bauer, Conrad, Pfarrer
MZ-ZH-P-01	0,5	P	Esenbrei, Aberlin
MZ-ZH-P-02	0,5	P	Bayer, Michel
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Benz, Martin
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Mist, Bebion, Wwe
MZ-ZD-V-02	0,5	V	Meurer, Hans
MZ-ZD-V-03	0,75	V	Ecklin, Jörg
MZ-ZF-V-01	0,5	V	Müller, Valentin
MZ-ZG-V-01	1	V	Müller, Valentin
MZ-ZH-V-01	0,5	V	Schopf, Hans
MZ-ZH-V-02	0,75	V	"Benz, Martin"

Daraus ergibt sich also folgende Flurgröße der sonstigen Abgaben:

	Zelg A	Zelg B	Zelg C	Acker Σ	Wiese	Wein	Wald
Abgaben				20,75	5	5	0

Es wird also in Metterzimmern nur sehr wenig Fläche mit den "sonstigen Abgaben" erfasst.

05-02-03 Eigenbesitz in Metterzimmern 1742

Für den Überblick über die Gesamtflur eines Ortes ist auch der "Eigenbesitz" wichtig. Um für den historischen Vergleich Klarheit für 1742 zu gewinnen, werden in der folgenden Tabelle links die Namen der Personen aufgelistet, die im Lagerbuch 206 von 1742 als Besitzer erscheinen, und rechts die, die ausdrücklich als Anstößer mit Eigenbesitz genannt sind.

Es zeigt sich, dass die Überschneidung gewaltig ist, dass es aber doch einzelne Fälle gibt, die nur auf der einen Seite genannt sind; diese sind farblich unterlegt. Die Gesamttabelle des Eigenbesitzes findet sich im Anhang unter Kapitel 07-01-07.

Besitzerliste von Lagerbuchobjekten		Anstößer mit Eigenbesitz	
Name	Vorname	Name	Vorname
Alber	Michael	Alber	Michel
Ammann	Hans Jörg, Wwe		
Bauer	Hans Jörg	Bauer	Hans Jörg
Baumgärtner	Georg Adam, Wwe	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
		Belzhuber	Matthäus
Belzhuber	Matthäus, Wwe	Belzhuber	Matthäus, Wwe
Benz	(Johann) Melchior	Benz	Johann Melchior
Benz	Matthäus	Benz	Matthäus
Buhl	Georg Christoph	Benz	Melchior
Däublin	Hans Jacob		
Eck	Joseph, Wwe		
Felger	Hans Jörg	Felger	Hans Jörg
Flattich	Johann Friederich	Flattich	Johann Friederich
Fritsch	Johannes	Fritsch	Johannes
Gammel	Christoph	Gammel	Christoph
Geisler	Georg	Geisler	Georg
		Geisler	Hans Jörg
Goll	Johannes	Goll	Johannes
Gölz	Hans Caspar	Gölz	Hans Caspar
Hafner	Hans Andreas		
Hafner	Hans/ Johann Christoph	Hafner	Hans Christoph
Hafner	Hans Christoph, Wwe		
Hagenlocher	Hans David	Hagenlocher	Hans David
Häusler	Hans Jörg	Häusler	Hans Jörg

Häusler	Johannes	Häusler	Johannes
Hepting	Anna Regina	Hepting	Anna Regina
Hepting	Hans Jacob	Hepting	Hans Jacob
Hepting	Hans/ Johann Michael	Hepting	Hans/ Johann Michael
Hermann	Margaretha Barbara	Hermann	Margaretha Barbara
Höhneisen	Christoph		
		Hörer	Christoph, Wwe
Hörer	Hans Caspar		
Hörer	Hans Christoph, Wwe		
Hörer	Hans Jacob	Hörer	Hans Jacob
Hörer	Hans Jacob, jung		
Hörer	Hans Jörg		
		Hörer	Johannes
Hörer	Johannes, alt	Hörer	Johannes, alt
Hörer	Johannes, jung	Hörer	Johannes, jung
Huber	Hans Jörg		
		Hueber	Hans Michel
Hueber	Hans Michael, alt		
Hueber	Hans Michael, jung	Hueber	Hans Michel, jung
		Hueber	Michel, jung
Kienzler	Hans Jacob	Kienzler	Hans Jacob
		Kienzler	Jacob
Kimmich	Christoph	Kimmich	Christoph
Kimmich	Georg Ludwig	Kimmich	Georg Ludwig
		Kimmich	Hans Ludwig
		Kimmich	Hans Ludwig, Wwe
		Klöpfer	Elias
		Klöpfer	Hans Jörg
Klöpfer	Hans Jörg, alt	Klöpfer	Hans Jörg, alt
Klöpfer	Hans Jörg, jung	Klöpfer	Hans Jörg, jung
Klöpfer	Johann Jacob		
Klöpfer	Johann Wilhelm	Klöpfer	Johann Wilhelm
Klöpfer	Joseph		
Klöpfer	Joseph, alt	Klöpfer	Joseph, alt
Knödler	Johann Jacob	Knödler	Hans Jacob
Kurz	(Johann) Bernhard	Kurz	(Johann) Bernhard
<i>Laiß</i>	<i>Martin</i>		
Mack	Hans Adam	Mack	Hans Adam
Mack	Hans Jörg	Mack	Hans Jörg
Mayer	Martin		
Metzger	Heinrich, Wwe	Metzger	Heinrich, Wwe

		Nollenberger	Hans Adam, Wwe
Nollenberger	Hans Jacob	Nollenberger	Hans Jacob
		Nollenberger	Hans Jacob, Wwe
Nollenberger	Hans Jörg, Wwe	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
Pfeifer	Hans Jacob, Wwe	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
		Pfeifer	Michel, alt
Rapp	Martin	Rapp	Martin
Rueff	Johann Jacob	Rueff	Johann Jacob
Schiller	Daniel	Schiller	Daniel
Schmierer	Hans Jörg		
<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>		
Schwenker	Hans Michael	Schwenker	Hans Michel
Schwenker	Jacob Friederich	Schwenker	Jacob Friederich
Sick	Hans Jörg	Sick	Hans Jörg
Sieber	Daniel		
Singer	Hans Jacob	Singer	Hans Jacob
Staiger	Zacharias	Staiger	Zacharias
Strecker	Jacob Leonhard	Strecker	Jacob Leonhard
Uttner	Hans Michael, Wwe	Uttner	Hans Michel, Wwe
Weidlen	Caspar		
Zucker	Andreas	Zucker	Andreas

05-02-04 Eigenbesitz 1561/62 und 1742

Um über die Entwicklung des Eigenbesitzes Klarheit zu erhalten, habe ich alle Anstößer 1561/62 mit denen von 1742 verglichen, die ausdrücklich Eigenbesitz haben; 149 unklare Beziehungen wurden danach gestrichen, die sicheren sind nach den Namen von 1561/62 sortiert.

Rot gedruckt sind dort 1561/62 als "eigen" bezeichnete Objekte.

Es zeigt sich zum einen, dass kaum größere Anwesen aufgelöst wurden. Bei der Häufung bestimmter Namen 1742 bezogen auf einen von 1561/62 besteht eher der Verdacht auf eine Erbfolge.

Es scheint so, dass weniger der Eigenbesitz zugenommen hat, als vielmehr die Sorgfalt der Schreiber. Demnach wird 1561/62 schon viel mehr Eigenbesitz genannt, der aber dort nicht erkannt werden kann, weil er unbezeichnet bleibt.

Nr.	Besitzer 1561/62		N	Besitzer 1742	
	Name	Vorname		Name	Vorname
MZ-EH03-B-07	Almende		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-ZH-D-01	Bauer	Conrad	G	Hörer	Johannes
MZ-EH06-B-04	Bauer	Hans	A	Alber	Michel

MZ-EH06-B-02	Bauer	Hans	A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH06-B-03	Bauer	Hans	A	Nollenberger	Hans Adam, W.
MZ-EH07-A-02	Bayer	Michael	A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH04-A-04	Bayer	Michael	A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH01-RZ-07	Bayer	Michel	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-P-04	Benz	Martin	P	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-P-05	Benz	Martin	P	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-A-03	Benz	Martin	A	Benz	Matthäus
MZ-EH03-P-03	Benz	Martin	P	Benz	Melchior
MZ-EH02-A-04	Benz	Martin	A	Geisler	Georg
MZ-EH03-A-10	Benz	Martin	A	Häusler	Hans Jörg
MZ-ZD-P-01	Benz	Martin	V	Hepting	Johann Michel
MZ-EH02-P-01+03	Benz	Martin	P	Mack	Hans Jörg
MZ-WM-V-16	Benz	Simon	V	Benz	Melchior
MZ-WM-V-15	Benz	Simon	V	Fritsch	Johannes
MZ-WM-V-12	Benz	Simon	V	Hagenlocher	Hans David
MZ-WM-V-15	Benz	Simon	V	Hörer	Hans Jacob
MZ-WM-V-16	Benz	Simon	V	Hörer	Johannes, jung
MZ-WM-V-12	Benz	Simon	V	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-EH01-A-06	Benz	Simon, Kind	A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH03-C-12	Conzlin	Martin: V	A	Pfeifer	Hans Jacob, W.
MZ-EH03-C-12	Conzlin	Martin: V	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-B-09	Cönzlin	Martin: A	S	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH03-B-09	Cönzlin	Martin: A	S	Zucker	Andreas
MZ-EH01-C-03	<i>Dinkel</i>	<i>Peter</i>	A	Felger	Hans Jörg
MZ-WM-V-19	<i>Dinkel</i>	<i>Peter</i>	V	Hepting	Hans Jacob
MZ-WM-V-08	<i>Dinkel</i>	<i>Peter</i>	V	Zucker	Andreas
MZ-EH05-B-04	Dorfs Acker		A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH05-B-04	Dorfs Acker		A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH01-RZ-12	Durst	Simon	G	Hermann	Margaretha Barbara
MZ-EH01-A-04	Durst	Simon: V	A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-B-07	Eiselin	Hans	A	Benz	Matthäus
MZ-EH02-C-03+05	Esenbrei	Aberlin	A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH01-V-01	Esenbrei	Aberlin	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH07-B-03	Esenbrei	Aberlin	A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH07-A-01	Esenbrei	Aberlin	A	Rueff	Johann Jacob

MZ-EH04-C-02	Esenbrei	Aberlin	A	Zucker	Andreas
MZ-Z-A-01	<i>Eulenbertsch</i>	<i>Matern</i>	A	Kienzler	Hans Jacob
MZ-ZF-V-01	Frick	Hans	A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-B-10	Frick	Hans	A	Gammel	Christoph
MZ-EH01-RZ-04	Frick	Hans	A	Gammel	Christoph
MZ-EH04-B-04	Frick	Hans	A	Gammel	Christoph
MZ-EH01-C-08	Frick	Hans	A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-P-03	Frick	Hans	P	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH03-C-09	Frick	Hans	A	Hueber	Michel, jung
MZ-EH01-C-08	Frick	Hans	A	Kimmich	Christoph
MZ-EH01-A-10	Frick	Hans	A	Klöpfer	Joseph, alt
MZ-EH01-P-03	Frick	Hans	P	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH03-A-03	Frick	Hans	A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH05-C-03	Frick	Hans	A	Kurz	Johann Bernhard
MZ-EH03-A-12	Frick	Hans	A	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH01-A-08	Frick	Hans	A	Sick	Hans Jörg
MZ-EH07-C-01	Frick	Hans, alt	A	Kimmich	Christoph
MZ-EH07-C-01	Frick	Hans, alt	A	Kimmich	Hans Ludwig, W.
MZ-HZ-A-08	Frick	Hans: Hof	S	Hörer	Christoph, W.
MZ-EH04-B-02	Frick	Hans: Hof	A	Nollenberger	Hans Jörg, W.
MZ-EH04-C-06	Frick	Hans: Hof	A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH04-C-06	Frick	Hans: Hof	A	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-EH03-C-05	Frick-Bauer	Hans	A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH03-A-11	Frick-Bauer	Hans	A	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH03-A-08	Frick-Bauer	Hans	A	Rueff	Johann Jacob
MZ-Z-P-02	<i>Fuchs</i>	<i>alt Hans</i>	A	Bauer	Hans Jörg
MZ-WM-V-17	Fuchs	Hans	V	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH01-V-02	Geisler	Cosman	A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-V-02	Geisler	Cosman	A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH01-B-07	Geisler	Cosman	A	Baumgärtner	Georg Adam, W.
MZ-WM-V-14	Geisler	Cosman	V	Baumgärtner	
MZ-EH06-B-02	Geisler	Cosman	A	Benz	Matthäus
MZ-EH06-B-02	Geisler	Cosman	A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-B-07	Geisler	Cosman	A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-B-08	Geisler	Cosman	A	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH03-A-11	Geisler	Cosman	A	Kimmich	Christoph
MZ-EH03-C-09	Geisler	Cosman	A	Pfeifer	Hans Jacob, W.
MZ-WW-V-04	Geisler	Cosman	P	Rapp	Martin
MZ-EH03-B-06	Geisler	Cosman	A	Rueff	Johann Jacob

MZ-EH01-C-11	Geisler	Cosman	A	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-EH03-A-11	Geisler	Cosman	A	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-EH01-B-10	Geisler	Lorenz	A	Staiger	Zacharias
MZ-ZG-B-02	gemeiner Wald		A	Felger	Hans Jörg
MZ-ZG-B-02	gemeiner Wald		A	Kienzler	Hans Jacob
MZ-EH02-C-03+05	Göpferich	Jacob	A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH05-V-01	Göpferich	Jacob	V	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH03-A-02	Göpferich	Jacob	A	Pfeifer	Hans Jacob, W.
MZ-EH01-B-04	Häusler	Conrad	A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-B-04	Häusler	Conrad	A	Kimmich	Christoph
MZ-EH03-C-02	Häusler	Hans	A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH01-B-10	Hebenstreit	Simon	A	Benz	Matthäus
MZ-EH06-C-03	Hebenstreit	Simon	A	Mack	Hans Adam
MZ-EH01-C-06	Hebenstreit	Simon	A	Pfeifer	Hans Jacob, W.
MZ-EH01-B-10	Hebenstreit	Simon	A	Zucker	Andreas
MZ-EH01-C-06	Hebenstreit	Simon: Hof	A	Gammel	Christoph
MZ-EH01-A-05	Hertlin	Gall	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH01-V-02	Hertlin	Gall	A	Schwenker	Jacob Friedrich
MZ-EH04-B-03	<i>Kachel</i>	<i>Hans</i>	A	Gölz	Hans Caspar
MZ-ZD-V-01	Knoll	Adam	V	Mack	Hans Jörg
MZ-EH01-A-02	Knoll	Oswald, Kind	A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-A-02	Knoll		A	Mack	Hans Jörg
MZ-EH05-B-04	Knoll		A	Nollenberger	Hans Adam, W.
MZ-EH01-B-20	Köllin	Bernhard	A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH01-B-20	Köllin	Bernhard	A	Klopfer	Hans Jörg, alt
MZ-WM-V-01+02	Köllin	Bernhard	A	Pfeifer	Hans Jacob, W.
MZ-WD-V-01	Köllin	Bernhard	V	Rapp	Martin
MZ-EH04-C-08	Köllin	Leonhard	A	Gölz	Hans Caspar
MZ-WM-V-11	<i>Kübel</i>	<i>Bechtold</i>	P	Belzhuber	Matthäus, W.
MZ-EH03-P-02	<i>Kübel</i>	<i>Bechtold</i>	P	Hafner	Hans Christoph
MZ-WT-V-01	<i>Kübel</i>	<i>Bechtold</i>	P	Hafner	Hans Christoph
MZ-WT-V-01	<i>Kübel</i>	<i>Bechtold</i>	P	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH01-P-03	<i>Kübel</i>	<i>Bechtold</i>	P	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-WM-V-11	<i>Kübel</i>	<i>Bechtold</i>	P	Hueber	
MZ-WM-V-12	<i>Kübel</i>	<i>Bechtold</i>	P	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH04-B-05	Löchgauer Pfad		A	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH04-B-05	Löchgauer Pfad		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH04-A-10	Mayer	Conrad	A	Hepting	Anna Regina
MZ-EH01-A-08	Mayer	Conrad	A	Kurz	Bernhard
MZ-EH04-A-01	Mist	Bebion	A	Belzhuber	Matthäus, W.

MZ-WW-V-02	Mist	Bebion	V	Goll	Johannes
MZ-EH07-C-01	Mist	Bebion	A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH01-C-01	Mist	Bebion	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-A-02	Mist	Bebion	A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH03-C-08	Mist	Bebion	A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH04-A-01	Mist	Bebion	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH03-C-02	Mist	Bebion	A	Kimmich	Hans Ludwig, W.
MZ-EH07-B-02	Mist	Bebion	A	Kimmich	
MZ-EH07-C-02	Mist	Bebion	A	Kimmich	
MZ-EH01-C-01	Mist	Bebion	A	Klöpfer	Hans Jörg
MZ-EH06-C-01	Mist	Bebion	A	Klöpfer	Hans Jörg
MZ-EH05-B-04	Mist	Bebion	A	Metzger	Heinrich, W.
MZ-EH07-C-01	Mist	Bebion	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-C-06	Moll	Hans, W.	A	Gammel	Christoph
MZ-EH06-B-01	Moll	Hans, W.	A	Gölz	Hans Caspar
MZ-Z-A-04+05	Moll	Hans, W.	A	Gölz	Hans Caspar
MZ-Z-A-04+05	Moll	Hans, W.	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-V-02	Moll	Hans, W.	A	Hepting	Johann Michel
MZ-EH03-C-02	Moll	Hans, W.	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH01-C-02	Moll	Hans, W.	A	Kimmich	Christoph
MZ-Z-A-04+05	Moll	Hans, W.	A	Kimmich	Christoph
MZ-EH03-B-03	Moll	Hans, W.	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH06-B-01	Moll	Hans, W.	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-Z-A-04+05	Moll	Hans, W.	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-C-06	Moll	Hans, W.	A	Zucker	Andreas
MZ-EH03-RZ-04	Müller	Valentin	V	Benz	Johann Melchior
MZ-EH06-V-02	Rempis	Jacob	V	Schwenker	Hans Michel
MZ-WM-V-07	Resch	Hans	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-ZG-P-02	Resch	Hans: V	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-WM-V-09	Resch	Martin	A	Nollenberger	Hans Adam, W.
MZ-EH04-A-07	Resch	Michael: A	S	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH01-B-09	Resch	Michel	A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH03-B-05	Resch	Michel	A	Häusler	Hans Jörg
MZ-WM-V-08	Resch	Michel	V	Nollenberger	Hans Adam, W.
MZ-EH01-B-18+19	Resch	Michel	A	Rueff	Johann Jacob
MZ-WM-V-08	Resch	Michel	V	Schwenker	Hans Michel
MZ-WM-V-08	Resch	Michel	V	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH01-C-06	Resch	Michel	A	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-EH03-B-10	Resch	Michel, alt	A	Metzger	Heinrich, W.
MZ-EH03-C-11	Resch	Michel, alt	A	Pfeifer	Hans Jacob, W.

MZ-EH03-C-13	Resch	Michel, alt	A	Pfeifer	Hans Jacob, W.
MZ-EH03-C-11	Resch	Michel, alt	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-C-13	Resch	Michel, alt	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-C-06	Resch	Michel, alt: Hof	A	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-WM-V-06	Resch	Michel, jung	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH03-B-01	Resch		A	Klöpfer	Hans Jörg
MZ-EH03-B-01	Resch		A	Kurz	Bernhard
MZ-WM-V-21	Resch	Michel: Hof	P	Benz	Johann Melchior
MZ-WM-V-22	Resch		P	Benz	Johann Melchior
MZ-EH06-A-02	Resch		A	Hepting	Hans Michel
MZ-EH01-V-01	<i>Resch</i>	<i>Stoffel</i>	A	Alber	Michel
MZ-EH01-A-09	<i>Schelling</i>	<i>Hans</i>	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-A-09	<i>Schelling</i>	<i>Hans</i>	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-A-04	<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>	A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH03-A-04	<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH04-C-05	<i>Scherer</i>	<i>Jacob</i>	A	Hueber	Hans Michel
MZ-EH01-C-02	<i>Scherer</i>	<i>Jacob, Kind</i>	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-P-06	<i>Schieber</i>	<i>Hans, W.</i>	P	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-WM-V-13	Sieder	Hans	V	Benz	Matthäus
MZ-EH01-RZ-09	Sieder	Hans	A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-HZ-D-04	Sieder	Hans	G	Mack	Hans Jörg
MZ-WM-V-13	Sieder	Hans	V	Schwenker	Hans Michel
MZ-EH01-V-01	Sieder	Hans	A	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-HZ-D-05	Sieder	Hans	G	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-EH04-B-05	Sieder	Hans: Hub	A	Klöpfer	Elias
MZ-EH07-C-05	<i>Späth</i>	<i>Hans</i>	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-WM-V-04	Tenger	Antonius, W.	V	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH02-A-01	Tenger		A	Benz	Matthäus
MZ-EH05-B-03	Tenger		A	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH07-A-02	Tenger		A	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-EH01-B-11	Tenger		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH03-C-08	Tenger		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH04-B-06	Tenger		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH06-V-02	Tenger	Caspar	V	Baumgärtner	Georg Adam, W.
MZ-WM-V-11	Tenger	Caspar	V	Gammel	Christoph
MZ-EH03-C-03	Tenger	Caspar	A	Hafner	Hans Christoph
MZ-WT-V-01	Tenger	Caspar	V	Hagenlocher	Hans David

MZ-EH06-V-02	Tenger	Caspar	V	Häusler	Johannes
MZ-EH03-B-02	Tenger	Caspar	A	Hörer	Johannes, alt
MZ-WM-V-11	Tenger	Caspar	V	Schwenker	Hans Michel
MZ-WT-V-01	Tenger	Caspar	V	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-EH04-P-02	untere Weingärten		P	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH04-P-02	untere Weingärten		P	Mack	Hans Jörg
MZ-Z-P-01	Untermark Bt.		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-B-05	Walter	Gall	A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH03-RZ-01	Walter	Gall	A	Gammel	Christoph
MZ-EH01-B-05	Walter	Gall	A	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH02-A-03	Walter	Gall	A	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-EH03-B-10	Walter	Gall	A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH04-B-03	Weingarten		A	Schwenker	Hans Michel
MZ-EH04-B-03	Weingarten		A	Zucker	Andreas
MZ-EH04-A-02	Weingarten		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH04-A-02	Weingarten		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH04-A-02	Weingarten		A	Uttner	Hans Michel, W.
MZ-EH06-B-02	<i>Wick</i>	<i>Mathis</i>	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH07-C-03	<i>Wick</i>	<i>Mathis</i>	A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH04-A-07	Widemmayer	Conrad: A	S	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH04-B-02	Widum		A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH01-B-12	Widum		A	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH01-B-09	Würth	Jörg	A	Hueber	Michel, jung
MZ-EH03-B-05	Würth	Jörg	A	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-EH01-RZ-08	Würth	Jörg	A	Klöpfer	Hans Jörg, alt

05-02-05 Besondere Abgabe: Distelfinken

Im Kapitel 02-04-07 werden im Kontext der Johannespründe der Äußern Burg folgende zwei Einträge gemacht:

Järliche Distelfincken vff Martinj Episcopj gefallendt,

MZ-JP-DF-A-01 Hanß Frick, baur, vnd **Aberlin Esenbrey** Zinsen ausser iij fiertel ackers, Zwischen Jhrer bergwisen vnd deß Dorfs wisen gelegen, oben an Hanß Heußler vnd vnden vff die Almandt stossende, j distelfincken
<gestrichen: "oder dafür vj hlr.">
Jdem --- j distelfincken,

MZ-JP-DF-V-01 Hanß vnd **Conradt, die Heußler gebrüedere**, Zinsen ausser iij fiertel weingarts Jnn alten weingarten, zwischen Martin bentzen vnd

Hanß Frick, baur, gelegen, oben wider an Hanß bauren vnd vnden vff Lentz
geißlers vnd Hanß bentzen viertheiligen weingarten stossende, j distelfincken
<gestrichen: "oder vj hlr dafür">
Jdem --- j distelfincken

Hier fällt auf, dass die Ersatzleistung in Geld gestrichen ist, die dann 1583 im
Nachtrag als normal angegeben ist.

1583 heißt es:

MZ-JP-DF-A-01 Jörg Eckhlin, treger, **Endris Resch**, Auch **Hanns** vnnd
Jacob Koch, Alle Zu Metter Zimmern, Zinsen Järlichs vsser Drey Vierttel
Vngeuerlich Weingarttens, so hieuor ein Ackher gewesen, genannt der
Trameinner Weingart, beim Berg weg, zwischen deß Dorffs Zimmern
Bergwisen, Wolff Maiers, vnnd Jacob walltthers Herren Weingartten, der Jn die
Pfarr Zimmern das Viertheil gibt, Zur einen: Vnd Jr, der Obgeschribnen
Personen Aller selbs, Andern Weingartten Anderseits gelegen, Stossen Hinden
vff Hans vnnd Conradt Heußlers Weingartten, Vnnd vornnen vff den bergweg,
oder die Allmaindt, Namblichen Ain Distellfinckhen.
Jdem.
Jarlich Distellfinckhen --- j Finckhen

MZ-JP-DF-V-01 Conradt Häußler, treger, Auch **Dauid** vnnd **Hanns, die**
Heußler gebrüeder, zinsen Järlichs vsser Drey Vierttel Vngeuerlich
weingarttens, Jn Allten Weingartten, zwischen Endris Reschen Vnnd Samuel
Bentzen Weingartten gelegen, Stosst Oben vff Simon Bentzen, deß
Schuldthaissen, Vnnd vnden vff dauidt Häußlers Weingartten, Namblichen Ain
Distelfinckhen.
Jdem
Järlich Distelfinckhen --- j finckhen.

Vnnd Da bißher einichs oder mher Jhars dise zwen Järliche Distelfinckhen von
den Zinßleuthen nit erfordert oder empfangen, so Jscht für Jeden sechs heller
Landtswherung gegeben vnnd genommen Worden.

Hans Huber wies mich am 4. März 2015 auf folgende zwei Funde im Kaufbuch hin:

1. MeB 392 fol. 212, Kaufbucheintrag vom 15. Januar 1709:

Hanns Michael Nollenberger seel. Tochter Anna Maria verkauft gegen
Johannes Hubern Bürger allhier
Ein Viertel Weingard in "Seegärten" genannt. Zwischen Hanns Jacob Zucker
und dem Closter Rechentshofen. Oben auf Michel Herrer. unden Hanß
Belzhuber. Gibt der Geistlichen Verwaltung Bietigheim **jährlich einen**
Distelfinken pro 15 ft

fol. 212 r:

Das Objekt wurde sofort weiterverkauft an Christoph Herrer Bürger allhier.

MeB 301 fol. 346:

Dieser Weingart wird im Steuerbuch bei Johannes Huber nicht erwähnt.

2. MeB 392 fol. 411, Kaufbucheintrag vom 25. Februar 1732

Verkauf: Alt Joseph Klöpfer Kauf: Jung Joseph Klöpfer

1 Vrtl. Acker auf der "Hasenwaid", Zelg Mittel, zwischen Alt Michel Hubers Wittib und Jung Hanß Michael Hubern, gibt der Kellerey Sachsenheim nach der Zelg Rocken und Habern die Gebür. Der Geistlichen Verwaltung Bietigheim an
1 Distelfink.

Damit sind die Distelfinken auch im 18. Jahrhundert noch präsent, wenn auch die Stücke jeweils von $\frac{3}{4}$ auf $\frac{1}{4}$ geschmolzen sind.

05-03 Weinbau in Metterzimmern

Die Weingärten in Metterzimmern unterlagen unterschiedlichen Zinsbedingungen. In den folgenden Tabellen sind die abgegangenen Weingärten rot, die bis 1742 neu angelegten grün unterlegt. Rot gedruckt: Bestand von 1742.

05-03-01 Weingärten im Besitz der Höfe

Es zeigt sich, dass die größten Veränderungen im Bereich der Höfe stattfanden

MZ-EH01-A-03b	1	V	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-05b	1,25	V	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-RZ-05	0,5	V	Kercher	Hans
MZ-EH01-RZ-06	1	V	Häusler	Hans
MZ-EH01-RZ-06	1	V	Häusler	Hans
MZ-EH01-RZ-10	1	V	Frick	Hans
MZ-EH01-V-01	0,38	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-V-02	1	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH02-V-01	1,5	V	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH03-RZ-01	0,5	V	Holer	Claus
MZ-EH03-RZ-02	0,5	V	Müller	Valentin
MZ-EH03-RZ-03	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-EH03-RZ-04	0,25	V	Resch	Michel, jung
MZ-EH03-V-01	0,75	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-02	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-03	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH05-V-01	0,75	V	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-V-02	0,5	V	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH06-V-01	0,75	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-V-02	0,13	V	Resch	Michel, alt

MZ-EH07-RZ-01	0,5	V	<i>Schwenn</i>	<i>Zeir</i>
MZ-EH07-RZ-02	0,75	V	Schieber	Endris
MZ-EH07-RZ-03	0,5	V	Zanker	Thoman
MZ-EH07-RZ-04	0,75	V	Zanker	Thoman
MZ-EH07-V-01	0,75	V	<i>Eiselin</i>	<i>Hans</i>
MZ-EH09-V-01	0,75	V	Consorten Esenbrei	
Summe ohne Neuzugang	16,01			

Im Bereich des Kirbachhofs (EH01) gingen von 1,38 Morgen 1,38 Morgen ab und kamen 2,25 Morgen dazu; bei der "Beihilfe" gingen von 3,5 Morgen 2,5 Morgen ab, Bilanz also:

	Stand 1561/62	Stand 1742	Veränderung
Kirbachhof	4,88	3,25	- 1,63

Der Hof der Frauen von Lauffen (EH02) blieb konstant bei 1,5 Morgen.

Der Heiligenhof (EH03) hat ebenfalls Veränderungen zu verzeichnen: Beim Hof gingen von 1,75 Morgen 1 Morgen ab, und bei der Beihilfe reduzierte sich der Bestand von 1,75 Morgen um 0,5 Morgen, Bilanz hier:

	Stand 1561/62	Stand 1742	Veränderung
Heiligenhof	3,5	2	- 1,5

Der Hof des Hans Frick-Bauer, der spätere Braune Hof (EH04), hatte keinen Weinbesitz.

Der Hof des Simon Hebenstreit (EH05) verlor seinen gesamten Weingarten mit 1,25 Morgen.

Das Röschen-Höflin (EH06) bewahrte seine 0,88 Morgen.

Das Eiselin-Höflin bewahrte seine eigenen 0,75 Morgen; die "Beihilfe" verlor von 2,5 Morgen 0,5 Morgen.

Und die $\frac{3}{4}$ Morgen des Nonnenhofs blieben auch erhalten, so dass sich folgende Gesamtbilanz bei den Höfen ergibt:

	Stand 1561/62	Stand 1742	Veränderung
alle Höfe	16,01	11,13	- 4,88

05-03-02 Weingärten mit Steuerpflicht: "Bodenwein"

Der Großteil der alten Weinberge unterlag der Steuerpflicht, musste also "Erb- oder Bodenwein" abliefern; die zeitgenössische Beschreibung lautete 1561:

"Järlicher vnablösiger wein Im herpst zue Metter Zimmern vnder der Keltern,
Denn vorlauff vorm Bieth, bey der Newen Landteych zue Antwurten, Vnd zue
wehren, mit handtlohn, Auch Leyhung, vnd Lösung, Wie andere der End
Zinspare Güetter."

Der Weingartenbestand in den althergebrachten Weinbergen blieb erstaunlich konstant:

In den Weingärten der Mahdhalde schaut das Ergebnis so aus:

MZ-WM-V-01+02	1	V	Fuchs	Michel
MZ-WM-V-03	0,38	V	Würth	Jörg
MZ-WM-V-04	0,75	V	Eiselin	Hans
MZ-WM-V-05	0,75	V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-WM-V-06	0,75	V	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>
MZ-WM-V-07	0,75	V	Cönzlin	Martin
MZ-WM-V-08	1	V	Schopf	Hans
MZ-WM-V-09	0,5	V	Resch	Michel, alt
MZ-WM-V-10	1	V	Rempis	Jacob
MZ-WM-V-11	0,5	V	Schuster	Alexander
MZ-WM-V-12	0,5	V	Würth	Michel
MZ-WM-V-13	0,5	V	Benz	Martin
MZ-WM-V-14	0,5	V	Benz	Martin
MZ-WM-V-15	1	V	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-16	0,75	V	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-17	0,5	V	Kurz	Hans
MZ-WM-V-18	0,5	V	Benz	Simon
MZ-WM-V-19	1	V	Kurz	Hans
MZ-WM-V-20	0,75	V	Moll	Hans, Wwe
MZ-WM-V-21	0,75	V	Würth	Jörg
MZ-WM-V-22	0,75	V	Geisler	Marx
MZ-WM-V-23	0,75	V	Köllin	Caspar
MZ-WM-V-24	0,75	V	Schieber	Caspar, Wwe
MZ-WM-V-25	0,5	V	Frick	Hans, jung
MZ-WM-V-26	0,5	V	Schuster	Alexander
MZ-WM-V-27	0,5	V	Resch	Michel, jung
MZ-WM-V-28	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-29	1	V	Hebenstreit	Simon, jung
MZ-WM-V-30	0,5	V	Häusler	Hans
MZ-WM-V-31	1	V	Resch	Michel
Summe	20,88			

Vom Bestand von 20,88 Morgen 1561 gingen nur 0,75 Morgen bis 1742 ab.

Ähnlich stabil blieben die Verhältnisse in den Alten Weingärten:

MZ-WW-V-01	1	V	Frick-Bauer	Hans
MZ-WW-V-02	0,75	V	Moll	Hans, Wwe
MZ-WW-V-03	0,75	V	Mist	Bebion
MZ-WW-V-04	0,5	V	Sieder	Hans
MZ-WW-V-05	0,75	V	Geisler	Cosman
MZ-WW-V-06	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-WW-V-07	0,75	V	Klein	Michel
Summe	5			

Von den ursprünglich fünf Morgen ging ein Morgen ab.

Ohne Veränderung blieben die drei Weingärten in der Distelhalde:

MZ-WD-V-01	0,5	V	Resch	Michel
MZ-WD-V-02	0,75	V	Schuster	Alexander
MZ-WD-V-03	1	V	Resch	Martin
Summe	2,25			

Zwei Weingärten wurden bis 1742 neu angelegt,
anderthalb Viertel (0,38 Morgen) in den Näheren Bergen und
vierthalb Viertel (0,88 Morgen) aus dem Weinberg am Hennen Forst, im Original:

"Hannß Christoph Hafner zinnßt auch außer Vierthalb Viertel

Neüangelegten Weingardts im Hennen Forst, zwischen dem Löchgauer Weeg,
und der Staig gelegen, stoßt oben an Jung Hannß Jerg Klöpfers, Johann
Michael Heptings, Schultheißen, Jacob Friederich Schwenckers, und Hannß
Jerg Sicken Weingardten im Geitzenbrunnen, so der Kellerey Sachsenheim
jährlich an Zwey Gännß die Gebühr zinnßen <= MZ-ZG-V-01>, und spitzt sich
unten an der Allmand zu: -: Vier Maas."

05-03-03 Weingärten mit sonstigen Abgaben

Wie eben in der Zinsbeschreibung zu sehen, gab es auch Weingärten mit anderen
Abgaben, Gänsen, Hühnern oder Getreide, im Beispiel: Gänse.
Hier ist das Bild uneinheitlich.

MZ-ZD-P-01	0,75	V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Benz	Martin
MZ-ZD-V-02	0,5	V	Meurer	Hans
MZ-ZD-V-03	0,75	V	Ecklin	Jörg

MZ-ZF-V-01	0,5	V	Bauer	Hans Jörg
MZ-ZG-V-01	1	V	Müller	Valentin
MZ-ZH-V-01	0,5	V	Schopf	Hans
MZ-ZH-V-02	0,75	V	Benz	Matthäus

Dem Bestand von 1561 in Höhe von 4 Morgen stehen 1742 wieder 4 Morgen, aber in anderer Zusammensetzung entgegen.

05-03-04 Teilweingärten

Unterlagen alle bisherigen Weingärten einer festliegenden Abgabe, so gab es auch noch die so genannten "teiligen Weingärten" oder "Teilweingärten", d. h. Weingärten, die einen bestimmten Bruchteil des Ertrags abliefern mussten. In Metterzimmern sind das auffallend wenige Weingärten, die aber auch wieder in ihrem Bestand konstant sind, nämlich folgende 1,5 Morgen "sechsteilige Weingärten"; sie müssen also ein Sechstel ihres Ertrags abliefern.

MZ-WT-V-01	0,75	V	Meurer	Reinhard
MZ-WT-V-02	0,75	V	Würth	Michel
Summe	1,5			

Nach dieser Zusammenstellung ergibt sich für 1561 eine Rebfläche von 49,64 Morgen, für 1742 43,01 Morgen, ein Verlust von etwa 8 ½ Morgen.

05-04 Umgewidmete Agrarflächen

Im Lagerbuch von 1742 werden etliche Nutzungsänderungen genannt; bei genauerer Betrachtung sind aber noch mehr Änderungen zu bemerken, so dass die folgende Liste sozusagen nur die Spitze des Eisbergs ist.

Nr.	Nutzung ehemals	Gr.	aber anjetzo	Gr.
MZ-HZ-A-08	Acker, zum Teil	2	Holz	2
MZ-ZG-B-01	Acker	1	hälftig Baumgarten	1
MZ-ZG-V-01	Wald		neuer Weingart	0,87
MZ-WW-V-01	Weingarten	1	Grasboden	1
MZ-EH01-B-13	zum Teil Fürholz	5	Acker	
MZ-EH01-B-17	Acker	4	völlig Wald	4
MZ-EH01-A-11	Acker	6	völlig Bürken Wald	6
MZ-EH01-V-02	Weingarten, davor Acker	1	Acker	1
MZ-EH01-P-07	Wiese	1,5	zum Teil Acker	?
MZ-EH01-V-01	Weingart	0,38	zur Hälfte Acker	0,2
MZ-EH01-C-05b	Acker	1,25	Weingart	1,25
MZ-EH01-A-03b	Acker	1	Weingart	1

MZ-EH01-RZ-05	Weingart	0,5	Acker	0,5
MZ-EH01-RZ-06	Weingart	1	Acker	1
MZ-EH01-RZ-10	Weingart	1,5	Grasboden	1,5
MZ-EH08-C-09	davon $\frac{3}{4}$ Weingart	1,5	Acker	1,5
MZ-EH08-RZ-01	Haus		Schulhaus	
MZ-EH03-P-01	zum Teil Weingart	3	Wiesen und Egarten	3
MZ-EH03-V-02	Weingart	0,5	über die Hälfte wüst	0,5
MZ-EH03-V-03	Weingart	0,5	völlig ausgehauen	0,5
MZ-EH03-RZ-01	Weingart	0,5	Acker	0,5
MZ-EH04-B-01	Acker	3	Bürken Wald	3
MZ-EH05-V-01	Weingart	0,75	Acker	0,75
MZ-EH05-V-02	Weingart	0,5	Acker	0,5
MZ-EH05-P-01	Wiese	0,5	Baum- und Grasgarten	0,5
MZ-EH02-C-06	zum Teil Weingärten	6	Acker, teils Gärten	6
MZ-EH06-RZ-01	Acker		Acker und Wüstin	1,5
MZ-EH07-RZ-01	Weingart	2,5	Acker	2,5
MZ-ZD-G-01	Endres Gart	0,38	Weingart	0,38
MZ-ZD-P-01	Weingart		derzeit ausgeritten	
MZ-ZD-V-02	Weingart	0,5	Acker	0,5
MZ-WM-V-04	Weingart		derzeit ausgehauen	
MZ-WW-V-01	Weingart	1	ausgehauen, zu Grasboden gerichtet	
MZ-Z-V-01	Weingart	1,5	Grasboden	

15 Morgen sind offensichtlich verwaldet.

Als Weingarten sicher weggefallen: 14,38 Morgen, neu angelegt: 3,5 Morgen.

Es sind in diesen zwei Jahrhunderten also in Metterzimmern mehr als 11 Morgen Weingarten "offiziell" weggefallen, 8 $\frac{1}{2}$ Morgen wurden schon im vorausgegangenen Kapitel erfasst.

05-05 Hier erfasste Gesamtfläche

In den hier behandelten Lagerbüchern der Herrschaft, der Geistlichen Verwaltung und des Klosters Rechentshofen wurden also folgende Agrarflächen im 16. Jahrhundert erfasst:

	Äcker	Wiese	Wein	Wald
Herrschaft	0	1,5	0	1,25
Höfe	400,38	23,26	11,26	0
Abgaben	20,75	5	5	0
Weinbau	0	0	49,64	0
Summe	421,13	29,76	65,9	1,25

06 Zehnt

Die Zehntabgaben werden in verschiedenen inhaltlichen Gruppen beschrieben. Alle Angaben befinden sich in den beiden Sachsenheimer Lagerbüchern von 1561 (202) und 1742 (206) und in den beiden Lagerbüchern der Geistlichen Verwaltung von 1561 und 1583, im Gröninger Lagerbuch von 1562 (203) sind nur Beschreibungen des Großen Zehnten und des Weinzehnten enthalten.

06-01 Großer oder Fruchtzehnt

1561 (202) wird auch die Vorgeschichte mit der Verpfändung angesprochen, die in 203 fehlt. 1742 ist inhaltlich weitgehend gleich, lediglich die Bruchteile der jeweiligen Ziele sind jetzt anders benannt. Auch die Bestimmungen bei Umwidmung sind 1742 ausführlicher:

Beschreibung 1561 (202):

Vorgeschichte der Verpfändung:

"Zu wissen: Nach dem vor viln Jarn Vonn denn von Sachssenheim seeligen Drew Viertel eins Drittels ann disem nachgeschribnen Frucht, Wein, hew, Cleinen Zehenden, Auch Lebendigen Zehenden vf ein Widerlosung versetzt worden Vmb ein hundert vnd fünff gulden hauptguts, Die hernach vsser Vergünstigung der Vonn Sachssenheim Die hailgen Pfleger zue Metter Zimern vmb obgemelt hauptgutt dem hailgen gelöst, Dieweil aber diser theil Zehendts Zum Lehen gehört, hat mein gnediger fürst vnd herr denn, Alls oblaut, mit obgenantem hauptgutt gnediglich von den hailgen Pflegern wider zue der Kellerey Sachsenheim gelöst, Alda diser theil hinfirter eingezogenn soll werden, Oder wahn Jr furstlich gnaden den gnediglich verordnen werden Lassen."

Beschreibung dieses Zehnten:

"Der Groß Fruchtzehendt Zue Metter Zimern vonn allen Äckhern, Souer vnd weit desselben fleckhen Marckhung, Zwing Vnd Benn gehendt Vnd begriffen seindt, Namblich von Rockhen, Dinckel, habern, Gersten Vnd haidenkorn, Was der halm tregt, Vnd der Groß Zehendt ist vnd haist, Gehört

- der herschafft Würtemberg in die Kellery Gröningen ain Drittel,
- Vnd in dero Kellerey Sachssenheim Drey Vierteil ains Drittels
- Vnnd das Jberig Drittel Vnd ein Vierteil ains Drittels der Pfarr zu Metter Zimmern zue."

1583 wird der Anteil der Pfarre genauer erklärt:

"gehört der Pfarr Zu MetterZimmern Ain Drittentheil, vnnd von deß Hailligen Dasselbstenn Drittteil, Ain Viertheil"

Ausführungsbestimmungen:

"Vnd würdt die Zehenndt garb vf dem feldt zue Zehenden gegeben, Vnd sollicher zehendt Durch die gemeinen geschwornen Zehenndt Knecht vf dem feldt abgetheilt."

Verdeutlichung der Zahlenverhältnisse:

"Namblich: Wann Vnd so oft Zwelff garben zue Zehenden gefallen, So gebürt der herschafft württemberg dauon, Namblich in die Kellerey Gröningen Vier garben; Jnn die Kellerey Sachssenheim Drey garben vnnd in die Pfarr zu Metter Zimern die Jberigen Fünff garben."

Frage der Finanzierung der Logistik:

"Vnd wirt sollicher Zehenndt, so Jedem Zehendt herrn zu seinem theil gefelt, Jnn seinem Kosten heimgefiert Vnd vsgetroschen."

Verteilung 1742 (206):

"An dem Großen Frucht Zehenden zu Metterzimmern, Von allen Äckern, so fern und weit desselben Flecken Marckung, Zwing und Bänn gehen und begriffen seynd, Nemlich von Waitzen, Rocken, Dinckel, Einkorn, Habern, Gersten und Haiden Korn, und was der Halm trägt, und der große Zehend ist und heißt, gehört

- der Herrschafft Württemberg in die Kellerey Sachsenheim Ein Drittel, und Drey Viertel eines Dritt Theils, oder Sieben Zwölfftheil,
- und das übrige Ein Dritttheil und Ein Viertel eines Dritttheils, oder Fünff Zwölfftheil, der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Von wegen der Pfarr Metterzimmern zu."

1742 wurden also die beiden Kellerei-Anteile Gröningen und Sachsenheim nach Sachsenheim zusammengelegt: sieben Zwölftel, und die anderen fünf Zwölftel wurden von der Pfarrei Metterzimmern auf die Geistliche Verwaltung Bietigheim übertragen.

Es werden folgende Zehntausnahmen genannt:

"Alle Äcker, die in der Pfarr aigen Widumb gehören, Laut der Pfarr Newerung, geben der Pfarr allein den Zehenden.

Desgleichen gehört der Zehendt vonn den Nachbeschribnen Äckhern Auch der Pfarr zue Metter Zimern allein Zue, Namblich:"

Hier sind die 2 ½ Morgen Äcker der B-Zelg und die ersten fünf der A-Zelg, 5,5 Morgen, 1561/62 und 1742 identisch; die C-Zelg ist offensichtlich von Zehntausnahmen nicht betroffen.

Außerdem werden 1742 ursprünglich noch zwei Äcker genannt; dieser Eintrag ist so korrigiert, dass der zweite Acker wieder herausgenommen ist, hier der ursprüngliche Eintrag:

"MZ-Z-A-06 Ein Morgen Ackers in Sohm-Äckern, unter der Staig, an den Wiesen, unterhalb den Weingärten in Nähern Bergen ligend, und Zwey Morgen im Thal an den Wiesen &. Wovon der erste unterhalb den Weingarten in Nähern Bergen,

der andere aber unterhalb den Weingartten in Fahrenhalden liegt,
 Es seynd aber solche, weil sie Vormahls Weingart gewesen, unter denen
 hienach Fol: < S. 128 > bey dem Wein Vorzehenden gemeldten Zwanzig Morgen
 Weingardts begriffen und darzu eingesteint."

Das Ende des Eintrags weist auf eine eigene Versteinung, d. h. Umgrenzung mit
 Grenzsteinen, hin.

1561/62 und 1742 ist folgender Hinweis wieder identisch (hier von 1561):

"Vnd wann bisher Wissen zue äckhern vmbgebrochen worden, seindt Die, so
 lang die Äcker bliben, mit dem Zehenden der Pfarr allein Zugehörig gewesen."

1742 hat dann noch folgende Bestimmungen:

"Wann hingegen dergleichen Äcker wieder zu Wissen gemacht werden,
 gehören solche wie Vorhin in den gemeinschaftlichen Heu Zehenden.

Dafern aber über kurtz oder lang zu Metter Zimmern Allmanden, Egerden, und
 Waldungen, so niemahls gebaut gewesen, zu Äcker umgebrochen werden, so
 hat gnädigste Herrschafft Württemberg, oder die Kellerey Sachsenheim den
 Zehenden darvon, wie Von all andern Neubrüchen, einig und allein zu
 empfangen.

Nota!

Obbeschriebene in der Geistlichen Verwaltung Bietigheim Vorzehenden
 gehörige Äcker seynd in Anno 1755. während der Sachsenheimer Kellerey
Renovation neuer dinge Versteint worden, und findet sich die Beschreibung
 hierüber, dieser Erneuerung Fol: <Lücke> angehängt."

Die genannte Versteinung fehlt im Lagerbuch.

1583 gab es noch zwei besondere Aspekte des Zehnten, der Anteil des Messners und
 die Sonderstellung des Hans Sachs:

Vnnd gibt die Gaistlich Verwaltung zu Büettigkhaim Järlichs vff Martinj einem
 Jeden Meßner Zu MetterZimmern, von der Pfarr vorbeschribnen An Thail
 Zehendens wegen, Namblichen Rockhen Fünff Simmerin, Anderthalb Vierling,
 Dinckhell Sechs Simmerin, Vnnd Habern Sechs Simmerin Drithalben Vierling,
 Alles New Landtmeß, welches Also von Allters her gegeben, geraicht vnnd In
 der Verwaltungen Rechnungen, an gepürenden Orten, Im vsßgeben
 gebracht, vnnd Verraitet Worden.

Vnnd Nach dem vor Jaren, Weylundt der durchleuchtig Hochgebornn Fürst
 vnd Herr, Herr Vlrich, Hertzog Zu Württemberg &. Hochloblicher vnnd
 Christseeliger gedechnus, dem Auch Weylundten Herr Hannsen Sachsen Zu
 MetterZimmern, einen Dritttheil An Vorgemelltem Frucht: vnnd Nachberürtem

weinZehenden An Allerlay Früchten, vff sein Vnnder Anderer beschehen Vnderthenig bitten vnnd Anhallten, sein Lebenlanng vff sein Wolhallten, vnnd wider Abkhündigung, Zu nüessen vbergeben, hatt dargegen Jre Fürstlichen gnaden, gedachter Hanns Sachs, einen Reuers brieff, Das nach seinem Todlichenn Abgang, solcher Dritthail Zehendt, one seiner Erben, Vnnd Nachkhommen, Zuspruch, eintrag oder Forderung, widerumben An die Herrschafft Württemberg fallen solle, Zugestellt, welcher bey Andern der Verwallung Brieffen, In der Registratur zu Stuttgarten vorhanden vnnd Zugegen Ligt, der Luttet von Wort Zu wort Allso:

Jch, **Hanns Sachs**, Zu MetterZimmern, Bekhenn, Vnnd thue Kundt Offenbar mit disem brieff. Nachdem der Durchlechtig Hochgebornn Fürst vnnd Herr, Herr Vlrich, Hertzog zu Württemberg Vnd zu Teckh, Graue Zu Mümppeggart &c, mein gnediger Herr, Mir Vff mein Vilfellttige bitt, vnd Anhalltthen, von mir vnd Andern Herrn vom Adel, meinen günstigen Junckhern beschehen, Das Drittheil Alles Zehenndts An Wein, vnd Allerlay Früchten, Daselbst Zu Metter Zimmern gefallenndt, vff mein Wolhallten, Järlichs Zu empfachen, vnnd InZunehmen, Allein vsser gnaden mein Lebenlang biß vff seiner Fürstlichen gnaden, selbs Abkhündigung, Zugestellt hatt. Vnnd so Jch über Kurtz oder Lanng Zeit, mit Tod Abgieng, solle gemelt Drittheil deß Zehennds, Alls oblaut, vff meinen gnedigen Herrn Hochgenant, seiner Fürstlichen gnaden Erben oder Nachkhommen Widerumb Erblichen fallen, vnd Zustaun.

Vnd Derhalben mein Erben, Nachkhommen Noch menniglich, kein forderung noch Ansprach, nit mher darzu haben weder mit gericht noch recht, Gaistlichen noch Weltlichen, In Keinerlay Weiß noch wege, Alles One geuerde.

Vnnd deß zu wahren Vrkhundt, so haben von meiner Vleissigen Pith wegen Die Ersamen, vnnd Weisen, Burgermaister, vnnd Gericht Der Statt Büettigkhaim, derselben Statt gemein Jnnsigel, doch Jnen, Jren Erben vnd Nachkhommen, Auch gemeiner Statt In Allweg One schaden, Offentlich Zu End getruckht, In disen brieff.

Actum Montags nach dem Sonntag Trinitatis, *Anno dominj*, FünffZehenhundert Dreissig, vnd Acht Jhar.

In Metterzimmern konkurrieren beim Frucht-Zehnten nur die Herrschaft Württemberg und die Pfarrei, später Geistliche Verwaltung Bietigheim, also im Grunde nur verschiedene Verwaltungsebenen.

06-02 Kleiner Zehnt

Die Aufteilung des Kleinen Zehnten entspricht der des Großen, wie die folgende Beschreibung von 1561 darlegt:

"Der Clein Zehendt von Metter Zimern Vonn allen Güettern, Souer vnd weit desselbigen fleckhen, Zehenndt, Marckhung, Zwing, Vnd Benn gehenndt Vnd begriffen seindt, Namblich vonn Erbis, Linsen, Bonen, Wicken, Kraut, Rieben; Allerley Obs; Zwibel, hannff, vnd flachs; &. Daran gehört der herrschafft Würtemberg Jnn die Kellerey Gröningen das Dritteil $\leq 4/12$, Jnn die Kellerey Sachsenheim Drey Vierteil ains Dritteils $\leq 3/12$, Vnd das Jberig Dritteil Vnd ein Vierteil ains Dritteils $\leq 5/12$ der Pfarr alhie zue.

Ausführungsbestimmungen:

Vnd würdt von allen obgeschribnen Früchten das Zehendt theil, durch vß zue Zehenden gegeben; Vnd sollicher Cleiner Zehenndt in der ermelten Zehndt herrnn costen gesamblet Vnnd empfangen nachuolgender gestalt:

- Von Erbis, Linsen, Bonen, Vnd wickhen Gibt man das Zehendt simerin oder theil vff dem thennen, Wann es vsgetroschen ist.
- Von Kraut das Zehendt haupt vff dem Landt, wann man die außwirfft.
- Von Rieben Last man das Zehendt theil im Landt, der Zehenndt ruotten nach, steen.
- Von Allerley Obs, Das Zehendt theil, bey dem Stammen.
- Von Hanff oder flachs Last man denn Zehenden theil Jm Landt, der Zehendt ruten nach, steen.

Aufteilung der Kosten:

Vnd würt sollicher obgeschribner cleiner Zehenndt Jnn genanter Zehenndt herrnn costen gesamblet, Vnnd in Drey gleiche theil, Alls Oblaut, abgetheilt.

Faselvieh-Regelung

Dargegen hat bisher Die Herrschafft Würtemberg Von dem Einkommen an dem Vorgescribnen hew, vnd Cleinen zehenden Vonn der Kellerey Gröningen wegen den Eber, Vnnd von der Kellerey Sachsenheim wegen den Stör oder hamel erhalten Lassen, Aber der Pfarrer nichtzit."

1742 schließen sich noch weitere Angaben an:

"Nota!

Von vielen Jahren her ist der kleine Zehend, so viel gnädigster Herrschafft, oder der Kellerey Sachsenheim $7/12$.^{tel} betrifft, im Aufstreich $\leq$ in einer Versteigerung $>$ verliehen und dem, der den Eber hält, jährlich Vier Gulden an dem Bestand Geldt $\leq$ am Pachtzins $>$ abgezogen worden, doch ist solches vor keine Gerechtsame $\leq$ Rechtsanspruch $>$ anzusehen, indeme gnädigste Herrschafft, wann und so oft es Jhro beliebt, Jhren Antheil am kleinen zehenden gegen Anschaff- und Erhaltung des Ebers, selbst einziehen laßen mag.

Was hingegen den Stör <= Zuchthammel> anbelangt, so ist, weilen die Gemeind Metterzimmern keine eigene Schäferey hat, sondern gnädigste Herrschafft die Wayd diß Orts mit eigener Waur beschlagen läßt, auf das, was sowohl im alten Lägerbuch Fol: 677. als auch hieoben wegen Haltung eines Störs vorkommt, keine *Reflexion* zu machen, maßen auch auf den Fall, wann etwa über Kurtz oder lang gnädigste Herrschafft die Wayd verleyhen sollte, dem Beständer oblieget, wie vor die Schaafe, als auch vor den Stör zu sorgen."

Streitigkeiten zwischen der Kellerei Sachsenheim und Bietigheim um 7/12 des Kleinen Zehnten aus dem Widumbgut:

"Zu wißen!

Daß zwar vor einigen Jahren der Kellerey Sachsenheim Jhr Antheil an dem Kleinen Zehenden aus dem Widumb Guth und denen hieoben Fol: <**S. 123** – natürlich des LB 206> et seqq: beschriebenen, in Vorzehenden gehörigen Güthern, von der Geistlichen Verwaltung Bietigheim, als Mitzehends *Participanten*, neuerlich strittig gemacht worden, und behauptet werden wollen, daß aus solchen Güthern der Kleine Zehend ermeldter Geistlichen Verwaltung allein, und ohnzertheilt, zugehöre, in der Meynung, daß crafft beederseitiger Lägerbücher und des Capitels über den großen Frucht-Zehenden, das widumb Guth und der sogenannte Vorzehend, von der gemeinschafft aus geflosßen seye; Da aber nicht nur in beederley Lägerbüchern bey dem Capitel: Kleiner Zehend: Deutlich enthalten, daß die Herrschafft Württemberg an dem Kleinen Zehenden von allen in Metterzimmerer Marckung liegenden Güthern, Sieben Zwölfftheil zu empfangen habe, folglich nichts davon ausgenommen, und die *ex parte* der Geistlichen Verwaltung *allegirte* Ausnahme allein auf den großen Fruchtzehenden zu verstehen ist, sondern auch die Kellerey Sachsenheim, crafft Vorhandener zehend berichten, von ohnfürdencklicher zeit in ungekränckter *Possession* der 7/12.tel an dem Kleinen zehenden auf der ganzen Metterzimmerer Marckung gewesen; Also ist auf deßhalb zur Hochfürstlichen Canzley von dem Vogt zu Sachsenheim und Geistlichen Verwalter zu Bietigheim, in Anno 1715. gemeinschafftlich erstatteten unterthänigsten Bericht nachfolgender Hochfürstlicher gnädigster Befehl eingeloffen:

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg und Teckh &&.

Lieber Getreuer!

Wir haben deinen – zu unserer Fürstlichen Canzley mit dem Geistlichen Verwalter zu Bietigheim gemeinschafftlich erstatteten unterthänigsten Bericht, die von diesem *nomine* der Pfarr *contestirte Participation* an dem Kleinen Zehenden auf daßigem Widumb Guths und vorzehendens *District* betreffend, seines Innhalts hören verlesen; Wann nun die dir anvertraute Kellerey nach

Ausweiß des hiebey liegenden *Extracts* Kleinen Zehend-Berichts de Anno 1654 schon damals in ungekränckter *Possessione* der *Participation* zu 7/12 an dem Kleinen Zehenden auf der ganzen Metterzimmerer Marckung geweßen, zumahlen auch der von dir beygelegte *Extract* Kellerey Lägerbuchs solches klar und deutlich gibt; Also ist hiemit Unser Befehl, du sollest dich hierbey noch ferner und beständig *manuteniren*, und sowohl von dem Widumb Guth, als dem Vor Zehend *District* die hieher *competirende Quotam* richtig einziehen, und deßfalls alle Behörde behörig beobachten. An dem beschiehet unsere Meynung.

Stuttgardt den 13.^{ten} Julii &. 1715.

N. Knisel.

J: Ch: Hopffenstock.

Inscriptio,

Unserm Vogten zu Sachsenheim,

Johann Georg Schill. <263-v>

Dem Bericht über den Streitfall folgen noch Angaben zum Noval-Zins:

Zu wissen!

Wann zu Metterzimmern Allmanden und Egerden, so niemahls gebaut geweßen, zu Gärtten oder Länder angelegt oder nur mit Bäum besetzt werden, so hat im Nahmen gnädigster Herrschafft Württemberg die Fürstliche Kellerey Sachsenheim den Zehenden davon, es bestehe worinn es wolle, wie von andern *Novalien*, allein zu empfangen.

An dergleichen nun befindet sich der zeit daselbsten:

Neu Meß -: ½ Vtl: 12 ½ Ruthen

MZ-Z-G-01 Ein Viertel ohngefehr Baum- und Graß Gartens vorm obern Thor, zwischen der Allmand, und den anwendenden Thor Äckern gelegen, stoßt oben und unten an Weeg.

Hat inn: Gemeiner Fleckh Metterzimern.

Ferner

MZ-Z-G-02 Ein Kleines Stücklen Krauttgartens unten an der Staig, worauf Hannß Jerg Bauren Weingardt stoßent, sonst aber zu dreyen Seiten an der Allmand gelegen.

Besitz auch: der gemeine Fleckh."

06-03 Heuzehnt

Heuzehnt ist die Zehntabgabe von Wiesen. Hier ist die Beschreibung von 1561 und 1742 inhaltlich identisch und die Aufteilung entspricht dem Großen und Kleinen Zehnten:

"Der Hewtzehenndt vsser allen wisen zue Zimern, souer vnd weit desselbigen fleckhen Marckhung, Zwing, Vnd Benn gehendt Vnd begriffen seindt, gehört der Pfarr daselbsten das Dritteil Vnd ein Vierteil ains Dritteils; Der herschafft Würtemberg Jnn die Kellery Gröningen auch ein Dritteil Vnd die Jberigen Drey Vierteil eins Dritteils in die Kellery Sachssenheim.

Vnd gibt man, Wann das Gras Jnn Warben Zerströwet ist, den Zehenden theil, mit der Zehendt ruoten oder dem Rechen abgemessen,
Das wirt alls dann Jnn gemeiner Zehendt herrn costen eingesamlet, gedört,
Vnd vf denn wisen abgetheilt;
Alls dann Wirt Jedes Zehenndt herrn gebürender theil Jnn seinem costen heim gefierth."

1561 folgt noch ein Hinweis auf Ersatzleistung in Geld, die 1583 ebenso formuliert wird, aber 1742 fehlt:

"Doch haben bisher die Zehenndt herrn ausser keiner gerechtsame fir den Zehenden vff ein Morgen wisen Vier heller genommen."

1561 und 1742 werden übereinstimmend noch 4 Morgen Wiesen genannt, deren Zehnt der Pfarrei allein zusteht, über den es 1583 heißt:

"Neust der Pfarrherr Zu seiner Besoldung."

06-04 Weinzehnt

Der Weinzehnt wird 1561 und 1562 und dann wieder 1742 inhaltlich identisch behandelt, hier die Fassung von 1561:

"Der Weintzehendt Zu Metter Zimmern Vonn allen Weingartten, Souil deren Jnn desselbigen fleckhen marckhung, Zwing, vnd Benn Jetzundt seindt oder Jnn Künfftiger Zeit gemacht werden, Gehört der Zehenndt den obgeschribnen Zehendt herrn allein Zue;

Würt auch gleicher gestallt Wie die frucht vnder sie abgethailt, Namblich so oft Zwelff Aimer oder Jmj gefallen, Gehört der Herschafft Würtemberg in die Kellerey Gröningen Vier Aimer oder Jmj, Jnn die Kellerey Sachssenheim Drey Aimer oder Jmj, Vnd der Pfarr alhie Fünff Aimer oder fünff Jmj weins, vf- vnd abzurechnen.

Vnd gibt man Den Zehenden Butten oder Kübel Vol trauben Jnn Weingartten vngetreten.

Vnd werden solche Trauben in obgemelter Zehendt hern gemeinem costen eingesamlet, Vnder die Keltern gefiert, außgedeücht, Vnd alls dann oberzeltermassen Vnder die obgenannten Zehendt hern gethailt;

Vnd nach abtheilung des Weins soll Jeder Zehendt herr sein gebürenden antheil, an dem herpst Kosten erlegen Vnd bezalen."

Weitgehend übereinstimmend werden in allen drei Lagerbüchern die Zehntausnahmen beschrieben; V-08 fehlt 1561, 1742 bestätigt aber seine Zugehörigkeit. Interessant sind hier die betroffenen Lagen:

Nr.	Gr.	Lage
MZ-Z-V-01	1,5	Krebsrain
MZ-Z-V-02	2,5	Unter der Dorfmauer
MZ-Z-V-03	1,25	Nähere Weingärten
MZ-Z-V-04	0,5	Distelhalde
MZ-Z-V-05	0,75	Alte Weingärten
MZ-Z-V-08	0,5	Alte Weingärten
MZ-Z-V-06	1	Alte Weingärten

Dazu V-07 (202):

"Desgleichen alle weingarten, Deren Vngeuerlich vf Zwaintzig morgen seindt, **Ann der Madhelden**, Vnder dem berg weg ligendt; Anfahendt an Jerg Würthen Anderthalb Viertell Weingartens, der auch der Pfarr denn Zehenden allein gibt, Vnd sich endet an Sachssenheimer Vndermargt, oben an denn vorgemelten berg oder weingart weg Vnd vnden vff die bach wisen stossende."

V-01 bis 04 und V-07 geben der Pfarrei allein den Zehnten, V-05 und 08 dem Heiligen zu Metterzimmern, und V-06 ist zehntfrei.

1742 wird am Ende noch der herzogliche Bescheid wegen des Endres-Gartens angefügt.

06-05 Lebendiger Zehnt

Weder in Bissingen noch in Ingersheim noch in Löchgau waren Informationen über den "Lebendigen Zehnten" enthalten; diese finden sich nur im Sachsenheimer Lagerbuch, also auch hier in Metterzimmern, und zwar sowohl 1561 – hier angeführt - als auch 1742:

"So würt der Herschafft Württemberg Jnn beede Kellerey Gröningen Vnd Sachssenheim, Auch der Pfarr alhie, vonn dem Lebendigen Jnn disem fleckhen der Zehendt noch wie vonn alters, Vnd hernach steet, gegeben, Namblich also:

- Von einem Jeden Kalb, es werde gezogen oder Verkaufft, vff Johannis Baptista Vier heller.

- Von einem Jeden Lemblin, man ziehe das oder nit, zwen heller.
- Von einer Jeden Zucht Junger Seue, das Zehendt ferlin.
- Von Jungen Hüennern, gensen, Vnnd Endten, das Zehenndt theil durch auß, Souil deren Jm fleckhen vsgeschlaifft werden."

Die Formulierung über die Aufteilung ist unklar; dem bisher Dargelegten entsprechend müsste der oben beschriebene Aufteilungsschlüssel gelten; demnach müssten eine Vielzahl von Ferkeln und Geflügel zu verteilen sein.

07 Tabellenanhang

07-01 Gesamtbesitz

Farbig unterlegt: Besitz derer, die an Höfen beteiligt sind. Kursive Nutzung verweist auf Teileigentum, kursiver Namen auf Ortsfremden.

Größenangabe in Morgen; bei "N" ("Nutzung") bedeuten:

A – Acker, meist "Zelg gegen Bietigheim/ Madhalden"

B – Zelg früher (vor ~ 1600) "Mittel Zelg", später Zelg übern Berg

C – Zelg früher (vor ~ 1600) "(übern) Hennen Vorst", später Zelg Mittel

D – Gebäude, in aller Regel "Haus"

G – Garten

P – Wiese

S – Wald

V – Weingarten

07-01-01 LB 121: GV Bietigheim 1535

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
G22		<i>Hof</i>	Benz	Martin
G22-A-01	6	A	Consorten Köllin	
G22-A-02	5	A	Consorten Köllin	
G22-A-03	1,5	A	Consorten Köllin	
G22-A-04	1,5	A	Consorten Köllin	
G22-B-01	5	B	Consorten Köllin	
G22-B-02	1	B	Consorten Köllin	
G22-B-03	1,25	B	Consorten Köllin	
G22-B-04	0,75	B	Consorten Köllin	
G22-B-05	1,25	B	Consorten Köllin	
G22-C-01	5	C	Consorten Köllin	
G22-C-02	1,25	C	Consorten Köllin	
G22-C-03	0,5	C	Consorten Köllin	
G22-C-04	1,25	C	Consorten Köllin	
G22-C-05	0,5	C	Consorten Köllin	
G22-P-01	0,75	P	Consorten Köllin	
G22-P-02	0,5	P	Consorten Köllin	
G22-P-03	0,5	P	Consorten Köllin	
G22-V-01	1	V	Hebenstreit	Simon
G22		<i>Hof</i>	Köllin	Leonhard

Hier genannte weitere Anstößer:

Quelle	Name	Vorname
G22-C-04	Metzger	Bechtold

G22-A-02	von Sachsenheim	Junker Reinhard
G22-A-03	Schatt	Endris

07-01-02 LB 903: Rechentshofen 1542

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
RH-MZ-HG4		<i>Hof</i>	Bayer	Michel
RH-MZ-HG4		<i>Hof</i>	Benz	Simon, Pflegekind
RH-MZ-HG3-A-01	1	A	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-A-02	18	A	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-B-01	0,75	B	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-B-02	4,5	B	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-B-03	12	B	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-C-01	1	C	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-C-02	7	C	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-C-03	7	C	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-G-01		G	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-P-01	1	P	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-P-02	2	P	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-P-03	1	P	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG3-V-01	0,5	V	Consorten Hans Fuchs	
RH-MZ-HG4-A-01	2	A	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-A-02	2	A	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-A-03	0,5	A	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-A-04	2	A	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-A-05	2,5	A	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-B-01	0,75	B	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-B-02	2	B	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-B-03	0,75	B	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-B-04	0,75	B	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-B-05	0,5	B	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-B-06	2	B	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-C-01	1,5	C	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-C-02	1,25	C	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-C-03	2	C	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-P-01	0,13	P	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG4-V-01	0,5	V	Consorten Michel Bayer	
RH-MZ-HG5		Hof	Ell	Hans
RH-MZ-HG5-A-01	0,75	A	Ell	Hans
RH-MZ-HG5-A-02	0,5	A	Ell	Hans
RH-MZ-HG5-B-01	0,75	B	Ell	Hans
RH-MZ-HG5-B-02	0,5	B	Ell	Hans
RH-MZ-HG5-C-01	0,5	C	Ell	Hans
RH-MZ-HG5-C-02	0,5	C	Ell	Hans

RH-MZ-HG5-V-01	0,75	V	Ell	Hans
RH-MZ-HG3		<i>Hof</i>	Fuchs	Hans
RH-MZ-HG3-RZ-D-01		D	Fuchs	Hans, jung
RH-MZ-HG1		Hof	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG1-A-01	2	A	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG1-B-01	0,75	B	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG1-B-02	1	B	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG1-B-03	0,5	B	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG1-C-01	0,5	C	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG1-C-02	1,5	C	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG1-P-01	0,5	P	Hebenstreit	Simon, alt
RH-MZ-HG3		<i>Hof</i>	Hebenstreit	Simon, jung
RH-MZ-HG3-RZ-D-02		D	Heinzler	Michel, Wwe
RH-MZ-HG2-A-01	1	A	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-A-02	0,5	A	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-A-03	0,5	A	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-B-01	0,5	B	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-B-02	0,5	B	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-B-03	0,5	B	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-B-04	1,5	B	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-C-01	1	C	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-C-02	0,5	C	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-C-03	1,5	C	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-P-01	0,75	P	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2-V-01	0,5	V	Knoll	Gebrüder
RH-MZ-HG2		<i>Hof</i>	Knoll	Hans
RH-MZ-HG2		<i>Hof</i>	Knoll	Oswald
RH-MZ-HG3		<i>Hof</i>	Köllin	Leonhard
RH-MZ-HG3		<i>Hof</i>	Moll	Hans
RH-MZ-HG3-RZ-A-01	1	A	Resch	Hans
RH-MZ-HG3		<i>Hof</i>	Tenger	Antonius

07-01-03 LB 202: WV 1561

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-EH01-RZ-01		D	<i>Altbießer</i>	<i>Michel</i>
MZ-EH01-RZ-08	1	A	Bauer	Conrad
MZ-ZG-P-02	0,5	P	Bauer	Conrad
MZ-ZH-D-01		D	Bauer	Conrad
MZ-EH09-RZ-02	1	B	Bauer	Herr Conrad
MZ-EH01-RZ-02	0,75	P	Bayer	Michel
MZ-EH01-RZ-07		A	Bayer	Michel
MZ-ZG-B-01		B	Bayer	Michel
MZ-ZG-V-01		V	Bayer	Michel

MZ-ZH-P-02	0,5	P	Bayer	Michel
MZ-HZ-D-15		D	Bayer	Michel
MZ-Z-P-01	2	P	<i>Bayer</i>	<i>Utz</i>
MZ-WM-V-01+02		V	Benz	Hans
MZ-HZ-D-14		D	Benz	Hans
MZ-Z-V-06		V	Benz	Hans
MZ-Z-V-02		V	Benz	Hans, Kind
MZ-EH03-RZ-05		G	Benz	Martin
MZ-EH06-RZ-01	1,5	A	Benz	Martin
MZ-WM-V-13	0,5	V	Benz	Martin
MZ-WM-V-14	0,5	V	Benz	Martin
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Benz	Martin
MZ-HZ-A-08	2	A	Benz	Martin
MZ-HZ-D-08		D	Benz	Martin
MZ-HZ-P-08	0,75	P	Benz	Martin
MZ-EH02		<i>Hof</i>	Benz	Martin, Kind
MZ-WM-V-18	0,5	V	Benz	Simon
MZ-ZH-D-03		D	Benz	Simon
MZ-ZH-D-03		D	Benz	Simon, Kind
MZ-ZG-V-01		A	Buckel	Felix
MZ-EH09-A-01	3	A	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-A-02	2,5	A	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-A-03	0,5	A	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-A-04	3	A	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-A-05	0,75	A	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-B-01	4	B	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-B-02	1,5	B	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-B-03	2	B	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-B-04	0,75	B	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-C-01	1,5	C	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-C-02	1	C	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-C-03	1,25	C	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-C-04	1,5	C	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-C-05	0,75	C	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-C-06	0,5	C	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-P-01	0,75	P	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-P-02	0,5	P	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-P-03	0,75	P	Consorten Esenbrei	
MZ-EH09-V-01	0,75	V	Consorten Esenbrei	
MZ-EH05-A-01	2	A	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-A-02	0,75	A	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-B-01	1,5	B	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-B-02	0,5	B	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-B-03	1	B	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-B-04	0,5	B	Consorten Hebenstreit	

MZ-EH05-C-01	1	C	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-C-02	0,5	C	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-C-03	1,5	C	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-P-01	0,5	P	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-V-01	0,75	V	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-V-02	0,5	V	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH03-A-01	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-02	0,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-03	1	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-04	3,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-05	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-06	5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-07	0,75	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-08	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-09	0,75	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-10	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-11	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-12	3	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-13	3	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-14	1	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-01	2	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-02	0,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-03	0,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-04	3,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-05	1	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-06	3,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-07	5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-08	3	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-09	2,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-10	0,75	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-01	2	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-02	1,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-03	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-04	0,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-05	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-06	2,5		Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-07	1,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-08	2	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-09	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-10	5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-11	1,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-12	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-13	0,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-P-01	3	P	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-P-02	0,5	P	Consorten Heiligenhof	

MZ-EH03-P-03	0,13	P	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-P-04	0,5	P	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-01	0,75	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-02	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-03	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH02-A-01	6	A	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-A-02	5	A	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-A-03	1,5	A	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-A-04	1,5	A	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-B-01	5	B	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-B-02+04	2	B	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-B-03+05	3	B	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-C-01a	4	C	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-C-01b	1,5	P	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-C-02+04	2	C	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-C-03+05	1	C	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-P-01+03	1,75	P	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-P-02	0,5	P	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-V-01	1,5	V	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH08-A-01	3	A	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-A-02	3	A	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-A-03	0,5	A	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-B-01	1,5	B	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-B-02	4	B	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-C-01	1,5	C	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-C-02	1,5	C	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-C-03	1	C	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-G-01		G	Consorten Tenger Wwe	
MZ-EH08-P-01	1	P	Consorten Tenger Wwe	
MZ-WM-V-07	0,75	V	Cönzlin	Martin
MZ-EH01-RZ-12		D	Durst	Simon
MZ-EH02		Hof	Durst	Simon
MZ-ZD-V-03	0,75	V	Ecklin	Jörg
MZ-EH07		Hof	Eiselin	Hans
MZ-EH07-A-01	1,5	A	Eiselin	Hans
MZ-EH07-A-02	1	A	Eiselin	Hans
MZ-EH07-B-01	0,75	B	Eiselin	Hans
MZ-EH07-B-02	1,25	B	Eiselin	Hans
MZ-EH07-B-03	0,5	B	Eiselin	Hans
MZ-EH07-C-01	0,5	C	Eiselin	Hans
MZ-EH07-C-02	0,75	C	Eiselin	Hans
MZ-EH07-C-03	1,25	C	Eiselin	Hans
MZ-EH07-C-04	0,75	C	Eiselin	Hans
MZ-EH07-C-05	0,75	C	Eiselin	Hans
MZ-EH07-P-01	0,25	P	Eiselin	Hans

MZ-EH07-V-01	0,75	V	<i>Eiselin</i>	<i>Hans</i>
MZ-WM-V-04	0,75	V	Eiselin	Hans
MZ-HZ-D-17		D	Eiselin	Hans
MZ-EH01-RZ-04		A	Esenbrei	Aberlin
MZ-EH01-RZ-11		V	Esenbrei	Aberlin
MZ-EH09		<i>Hof</i>	Esenbrei	Aberlin
MZ-WT-V-02		V	Esenbrei	Aberlin
MZ-ZD-G-01	0,38	G	Esenbrei	Aberlin
MZ-ZH-P-01	1,5	P	Esenbrei	Aberlin
MZ-ZH-P-01		P	Esenbrei	Aberlin
MZ-EH01-RZ-04		A	Frick	Hans
MZ-EH01-RZ-10	1	V	Frick	Hans
MZ-EH05		<i>Hof</i>	Frick	Hans
MZ-ZG-B-02	1	B	Frick	Hans
MZ-EH03-RZ-03	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-EH03-RZ-05		G	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-01	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-04		V	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-28	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-WW-V-06	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-Z-B-01	1,5	B	Frick	Hans, alt
MZ-ZG-B-01	1	B	Frick	Hans, alt
MZ-HZ-D-13		D	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-25	0,5	V	Frick	Hans, jung
MZ-WW-V-01	1	V	Frick-Bauer	Hans
MZ-ZG-P-01	1	P	Frick-Bauer	Hans
MZ-HZ-D-07		D	Frick-Bauer	Hans
MZ-Z-V-01	1,5	V	Frick-Bauer	Hans
MZ-ZG-V-01	2	A	Frick-Fucker	Hans
MZ-WM-V-01+02		V	Frick-Fucker	Hans, alt
MZ-EH03-RZ-05	0,75	G	Fuchs	Hans
MZ-WM-V-29		V	Fuchs	Hans
MZ-Z-A-03	1,5	A	<i>Fuchs</i>	<i>Hans</i>
MZ-HZ-D-01		D	Fuchs	Hans, alt
MZ-HZ-P-01	0,75	P	Fuchs	Hans, alt
MZ-EH09-RZ-01		D	Fuchs	Michel
MZ-WM-V-01+02	1	V	Fuchs	Michel
MZ-WM-V-02	0,5	V	Fuchs	Michel
MZ-WM-V-24		V	Fuchs	Michel
MZ-EH01-RZ-08		A	Fürderer	Raimund, Kind
MZ-EH01-RZ-07		A	Geisler	Conrad
MZ-WM-V-15		V	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-15	1	V	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-16	0,75	V	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-16	0,75	V	Geisler	Cosman

MZ-WW-V-05	0,75	V	Geisler	Cosman
MZ-WW-V-07		V	Geisler	Cosman
MZ-ZH-D-07		D	Geisler	Cosman
MZ-HZ-P-18	1	P	Geisler	Cosman
MZ-HZ-D-02		D	Geisler	Lenz
MZ-ZF-A-01		A	Geisler	Lorenz
MZ-ZF-B-01		B	Geisler	Lorenz
MZ-ZF-C-01		C	Geisler	Lorenz
MZ-ZF-C-02		C	Geisler	Lorenz
MZ-HZ-A-19		A	Geisler	Lorenz
MZ-Z-V-06	1	V	Geisler	Lorenz
MZ-EH03-RZ-05		G	Geisler	Marx
MZ-WM-V-22	0,75	V	Geisler	Marx
MZ-HZ-D-06		D	Gemeinde	
MZ-WM-V-27		V	Göpferich	Jacob
MZ-WM-V-31		V	Göpferich	Jacob
MZ-EH01-RZ-06		V	Häusler	David
MZ-Z-A-04	1	A	Häusler	David
MZ-Z-P-02	2	P	Häusler	David
MZ-EH01-RZ-06	1	V	Häusler	Hans
MZ-EH03-RZ-05		G	Häusler	Hans
MZ-WM-V-30	0,5	V	Häusler	Hans
MZ-WM-V-01+02		V	Häusler	Michel
MZ-WM-V-02		V	Häusler	Michel, Kind
MZ-WM-V-06		V	Häusler	Valentin, Kind
MZ-EH03-RZ-05		G	Hebenstreit	Simon
MZ-Z-V-02		V	Hebenstreit	Simon
MZ-EH03		Hof	Hebenstreit	Simon, alt
MZ-HZ-D-09		D	Hebenstreit	Simon, alt
MZ-WM-V-29	1	V	Hebenstreit	Simon, jung
MZ-HZ-D-24		D	Hebenstreit	Simon, jung
MZ-EH05		Hof	Hebenstreit	Simon, Kind
MZ-WM-V-05		V	Hebenstreit	Simon, Kind
MZ-HW-D-01		D	Herrschaft	
MZ-HW-P-01	2	P	Herrschaft	
MZ-HW-S-01	0,75	S	Herrschaft	
MZ-EH01-RZ-03		G	Hertlin	Gall
MZ-WW-V-05		V	Hertlin	Gall
MZ-EH03-RZ-01	0,5	V	Holer	Claus
MZ-EH08		Hof	Holer	Hans
MZ-ZD-V-02		V	Hummel	Wolf
MZ-EH01-RZ-05	0,5	V	Kercher	Hans
MZ-Z-V-04	0,5	V	Kercher	Hans
MZ-WM-V-01+02		V	Kercher	Michel
MZ-EH01a		Hof	Klein	Michel

MZ-WW-V-07	0,75	V	Klein	Michel
MZ-HZ-D-11		D	Knoll	Adam
MZ-WM-V-01		V	Knoll	Asimus, Kind
MZ-HZ-D-02		D	Knoll	Hans
MZ-EH02		Hof	Köllin	Bernhard
MZ-WD-V-02		V	Köllin	Bernhard
MZ-ZH-D-06		D	Köllin	Bernhard
MZ-Z-V-02	2,5	V	Köllin	Bernhard
MZ-WD-V-03	0,75	V	Köllin	Caspar
MZ-WD-V-03		V	Köllin	Caspar
MZ-WM-V-23	0,75	V	Köllin	Caspar
MZ-WM-V-23		V	Köllin	Jacob
MZ-ZG-P-01		P	Köllin	Jacob
MZ-EH09		Hof	Köllin	Leonhard, jung
MZ-WM-V-17	0,5	V	Kurz	Hans
MZ-WM-V-19	1	V	Kurz	Hans
MZ-HZ-A-12	0,75	A	Kurz	Hans
MZ-HZ-D-12		D	Kurz	Hans
MZ-EH01-RZ-13		D	Läublin	Hans, Wwe
MZ-Z-V-05	0,75	V	Läublin	Hans, Wwe
MZ-HW-D-01		D	Lemlin	Junker Valentin
MZ-ZH-P-01	0,5	P	Mack	Hans
MZ-WM-V-15	1	V	Maurer	Hans
MZ-Z-P-01		P	Metzger	Melchior
MZ-ZD-V-02	0,5	V	Meurer	Hans
MZ-WT-V-01	0,75	V	Meurer	Reinhard
MZ-WM-V-07		V	Meurer	Wendel
MZ-ZH-D-04		D	Meurer	Wendel
MZ-EH03-RZ-05		G	Mist	Bebion
MZ-WW-V-03	0,75	V	Mist	Bebion
MZ-ZH-D-02		D	Mist	Bebion
MZ-Z-P-02		P	Mist	Bebion
MZ-Z-V-03	1,25	V	Mist	Bebion
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Mist	Bebion, Wwe
MZ-EH01-RZ-07	2,5	A	Moll	Hans, Wwe
MZ-EH03-RZ-05		G	Moll	Hans, Wwe
MZ-EH09		Hof	Moll	Hans, Wwe
MZ-WM-V-08		V	Moll	Hans, Wwe
MZ-WM-V-20	0,75	V	Moll	Hans, Wwe
MZ-WW-V-02	0,75	V	Moll	Hans, Wwe
MZ-EH03-RZ-02	0,5	V	Müller	Valentin
MZ-ZF-V-01	0,5	B	Müller	Valentin
MZ-ZG-B-01		B	Müller	Valentin
MZ-ZG-V-01	1	V	Müller	Valentin
MZ-ZG-V-01		A	Müller	Valentin

MZ-ZH-D-05		D	Rau	Hans
MZ-EH01-RZ-07		A	Rempis	Jacob
MZ-WM-V-10	1	V	Rempis	Jacob
MZ-ZG-B-01		B	Rempis	Jacob
MZ-ZG-V-01		V	Rempis	Jacob
MZ-HZ-D-03		D	Rempis	Jacob
MZ-ZG-V-01		A	Rempis	Jacob, Kind
MZ-EH01a		Hof	Resch	Endris
MZ-WD-V-01		V	Resch	Hans
MZ-WM-V-08		V	Resch	Hans
MZ-ZG-P-01		P	Resch	Hans
MZ-WD-V-03		V	Resch	Martin
MZ-WD-V-03	1	V	Resch	Martin
MZ-EH01a		Hof	Resch	Michel
MZ-WD-V-01	0,5	V	Resch	Michel
MZ-WM-V-31	1	V	Resch	Michel
MZ-EH01		Hof	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-01	1	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-02	0,75	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-03	5	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-04	3	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-05	3	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-06	1	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-07	5	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-08	1	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-09	2	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-10	3	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-11	6	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-A-12	2,5	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-01	3,5	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-02	4	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-03	3	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-04	0,5	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-05	0,13	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-06	2,5	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-07	4	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-08	1	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-09	2	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-10	2	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-11	2	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-12	5	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-13	5	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-14	1	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-15	1	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-16	1,5	B	Resch	Michel, alt

MZ-EH01-B-17	4	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-18	2	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-19	2	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-B-20	1,5	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-01	3	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-02	2	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-03	1	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-04	3	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-05	2,5	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-06	1	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-07	0,5	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-08	1,5	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-09	1,5	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-10	1,5	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-11	5	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-12	7	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-13	14	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-C-14	4	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-D-01		D	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-G-01	0,5	G	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-P-01	1	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-P-02	1	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-P-03	0,5	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-P-04	1,5	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-P-05	1,5	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-P-06	0,5	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-P-07	1,5	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-V-01	0,38	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-V-02	1	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH06		Hof	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-A-01	1,5	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-A-02	0,5	A	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-B-01	0,75	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-B-02	1	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-B-03	1	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-B-04	0,75	B	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-C-01	1,25	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-C-02	0,75	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-C-03	0,75	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-C-04	0,75	C	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-P-01	0,5	P	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-V-01	0,75	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-V-02	0,13	V	Resch	Michel, alt
MZ-WM-V-09	0,5	V	Resch	Michel, alt
MZ-HZ-D-05		D	Resch	Michel, alt

MZ-Z-V-03		V	Resch	Michel, alt
MZ-EH03-RZ-04	0,25	V	Resch	Michel, jung
MZ-EH03-RZ-05		G	Resch	Michel, jung
MZ-WM-V-27	0,5	V	Resch	Michel, jung
MZ-ZF-A-01	6	A	Resch	Michel, jung
MZ-ZF-B-01	6	B	Resch	Michel, jung
MZ-ZF-C-01	2,5	C	Resch	Michel, jung
MZ-ZF-C-02	1,5	C	Resch	Michel, jung
MZ-HZ-A-19		A	Resch	Michel, jung
MZ-Z-A-01	1	A	Resch	Stoffel
MZ-Z-P-01		P	Sailer	Michel
MZ-HZ-D-24		D	Schaber	Hans
MZ-Z-A-02	1	A	Schelling	Martin
MZ-EH01-RZ-04		A	Scherer	Jacob
MZ-EH03-RZ-05		G	Scherer	Jacob, Kind
MZ-ZH-P-01		P	Scherer	Jacob, Kind
MZ-Z-P-02		P	Scherer	Stephan
MZ-WM-V-24	0,75	V	Schieber	Caspar, Wwe
MZ-EH07-RZ-02	0,75	V	Schieber	Endris
MZ-WM-V-08	1	V	Schopf	Hans
MZ-ZH-V-01	0,5	V	Schopf	Hans
MZ-WD-V-02	0,75	V	Schuster	Alexander
MZ-WM-V-11	0,5	V	Schuster	Alexander
MZ-WM-V-26	0,5	V	Schuster	Alexander
MZ-Z-B-01		B	Schuster	Alexander
MZ-ZF-A-01		A	Schuster	Alexander
MZ-ZF-B-01		B	Schuster	Alexander
MZ-ZF-C-01		C	Schuster	Alexander
MZ-ZF-C-02		C	Schuster	Alexander
MZ-HZ-A-19		A	Schuster	Alexander
MZ-EH07-RZ-01	0,5	V	Schwenn	Zeir
MZ-WD-V-03		V	Sieder	Hans
MZ-WM-V-08		V	Sieder	Hans
MZ-WW-V-04	0,5	V	Sieder	Hans
MZ-ZH-P-02		P	Sieder	Hans
MZ-HZ-D-16		D	Sieder	Hans
MZ-WD-V-03		V	Sieder	Hans, Wwe
MZ-WM-V-15		V	Sieder	Hans, Wwe
MZ-WT-V-01		V	Sing	Balthas
MZ-HZ-D-14		D	Sing	Balthas
MZ-EH03		Hof	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-EH03-RZ-05		G	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-EH08		Hof	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-WM-V-05	0,75	V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-Z-B-02	1	B	Tenger	Antonius, Wwe

MZ-ZD-P-01	0,75	V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-HZ-D-04		D	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-Z-V-02		V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-EH03-RZ-04		V	Tenger	Caspar
MZ-EH01-RZ-09	1	A	Walter	Gall
MZ-WM-V-22	0,5	V	Walter	Gall
MZ-ZG-P-01	1	P	Walter	Gall
MZ-EH01-RZ-04	4	A	Widenmayer	Conrad
MZ-WM-V-03	0,38	V	Würth	Jörg
MZ-WM-V-21	0,75	V	Würth	Jörg
MZ-HZ-D-10		D	Würth	Jörg
MZ-EH08-RZ-01		D	Würth	Michel
MZ-WM-V-12	0,5	V	Würth	Michel
MZ-WT-V-02	0,75	V	Würth	Michel
MZ-ZF-A-01		A	Würth	Michel
MZ-ZF-B-01		B	Würth	Michel
MZ-ZF-C -01		C	Würth	Michel
MZ-ZF-C-02		C	Würth	Michel
MZ-HZ-A-19		A	Würth	Michel
MZ-EH07-RZ-03	0,5	V	Zanker	Thoman
MZ-EH07-RZ-04	0,75	V	Zanker	Thoman
MZ-WM-V-06	0,75	V	Zick	Christian
MZ-Z-A-05	1	A	Zick	Christian
MZ-ZH-P-01		P	Zick	Christian
MZ-Z-P-02		P	Zick	Christian

07-01-04 LB 522: GV 1561

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-PF-Z-P-01	2	P	Bayer	Utz
MZ-PF-HZ-P-01	0,5	P	Bayer	Utz
MZ-PF-Z-V-07		V	Benz	Hans
MZ-PF-TW-V-01		V	Benz	Hans
MZ-PF-Z-V-02		V	Benz	Hans, Kind
MZ-JP-ZF-A-03	1,5	A	Benz	Martin
MZ-JP-ZF-A-08		A	Beyer	Michel
MZ-JP-ZF-V-01	1,5	V	Braun	Stoffel
MZ-JP-ZF-A-11	1,5	A	Eiselin	Hans
MZ-JP-JR-A-01	2	A	Esenbrei	Aberlin
MZ-JP-DF-A-01		A	Esenbrei	Aberlin
MZ-JP-ZF-G-01		G	Esenbrei	Aberlin
MZ-MA-HZ-G-01		G	Esenbrei	Aberlin
MZ-JP-ZF-C-01		V	Frank	Jörg
MZ-PF-Z-B-01	1,5	B	Frick	Hans, alt

MZ-PW	EH		Frick-Bauer	Hans
MZ-JP-JR-A-01		A	Frick-Bauer	Hans
MZ-JP-ZF-A-05	0,5	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-JP-ZF-A-06	0,5	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-JP-DF-A-01	0,75	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-JP-JR-D-01		D	Frick-Bauer	Hans
MZ-JP-ZF-G-01	1,5	G	Frick-Bauer	Hans
MZ-JP-SH-V-01	1,5	V	Frick-Bauer	Hans
MZ-PF-Z-V-01	1,5	V	Frick-Bauer	Hans
MZ-PF-Z-A-03	1,5	A	Fuchs	Hans
MZ-JP-ZF-A-02	1	A	Fuchs	Michel
MZ-JP-ZF-C-01		V	Fuchs	Michel
MZ-JP-ZF-A-04	1	A	Geisler	Cosman
MZ-JP-ZF-A-07	1	A	Geisler	Cosman
MZ-PF-WA-V-01	0,5	V	Geisler	Cosman
MZ-PF-Z-V-07	1	V	Geisler	Lenz
MZ-PW-RZ-01		V	Geisler	Lenz
MZ-PF-TW-V-01	1	V	Geisler	Lenz
MZ-MA-HZ-G-01		G	Geisler	Marx
MZ-JP-ZF-A-01		A	Häusler	Conrad
MZ-JP-ZF-B-01		B	Häusler	Conrad
MZ-JP-DF-V-01		V	Häusler	Conrad
MZ-PF-Z-A-04	1	A	Häusler	David
MZ-JP-ZF-B-01	1,5	B	Häusler	David
MZ-PF-Z-P-02	2	P	Häusler	David
MZ-PF-Z-V-06	0,5	V	Häusler	David
MZ-JP-ZF-A-01	1,5	A	Häusler	Hans
MZ-JP-DF-V-01	0,75	V	Häusler	Hans
MZ-PF-Z-V-02		V	Hebenstreit	Simon
MZ-PF-WA-V-01		V	Hertlin	Gall
MZ-PF-Z-V-04	0,5	V	Kercher	Hans
MZ-JP-SH-V-02	0,75	V	Knoll	Adam
MZ-JP-ZF-A-02		A	Knoll	Lorenz, Kind
MZ-PF-Z-V-02	2,5	V	Köllin	Bernhard
MZ-PF-Z-V-05	0,75	V	Läublin	Hans, Wwe
MZ-MA-G-01		G	Messneramt Metterzimmern	
MZ-PF-Z-P-01		P	Metzger	Melchior
MZ-PF-HZ-P-02	1	P	Metzger	Melchior
MZ-PF-Z-P-02		P	Mist	Bebion
MZ-PF-Z-V-03	1,25	V	Mist	Bebion
MZ-PF-D-01		D	Pfarrei Metterzimmern	
MZ-JP-ZF-A-04		A	Rempis	Jacob
MZ-PW-RZ-01	1	V	Rempis	Jacob
MZ-PF-Z-V-03		V	Resch	Michel, alt
MZ-PF-Z-A-01	0,5	A	Resch	Stoffel

MZ-JP-ZF-A-11		A	Riexinger	Hans
MZ-PF-Z-A-02	1	A	Schelling	Martin
MZ-JP-ZF-V-01		V	Schelling	Martin
MZ-JP-ZF-A-09	1	A	Schelling-Benz	Hans
MZ-PF-Z-B-01		B	Schuster	Alexander
MZ-JP-ZF-C-01		V	Schuster	Alexander
MZ-PF-Z-P-02		P	Schwenn	Stephan
MZ-PF-Z-P-01		P	Seiler	Michel
MZ-PF-HZ-P-02		P	Seiler	Michel
MZ-JP-ZF-A-08	1	A	Sieder	Hans
MZ-PF-HZ-A-01	1	A	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-PF-Z-B-02	1	B	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-PF-Z-V-02		V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-JP-ZF-C-01	1,5	V	Walther	Gall
MZ-PW-RZ-01		V	Walther	Gall
MZ-PW-A-01	6	A	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-A-02	1	A	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-A-03	1,5	A	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-A-04	1	A	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-01	1	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-02	4	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-03	1	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-04	0,75	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-05	1,5	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-06	2,5	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-07	4	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-08	1	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-09	1,5	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-B-10	1	B	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-01	1	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-02	5,5	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-03	0,75	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-04	0,75	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-05	2	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-06	1	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-07	0,75	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-08	0,75	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-09	0,5	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-10	2	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-11	1,5	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-C-12	1	C	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-G-01	0,5	G	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-P-01	0,5	P	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-P-02	2	P	Widum Metterzimmern	
MZ-PW-P-03	0,5	P	Widum Metterzimmern	

MZ-PW-RZ-01		V	Würth	Michel
MZ-JP-ZF-A-10	0,5	A	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>
MZ-PF-Z-A-05	1	A	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>
MZ-JP-ZF-B-01		B	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>
MZ-PF-Z-P-02		P	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>

07-01-05 LB 203: 1562 ("1573")

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-Z-A-04	1	A		
MZ-EH01-RZ-01		D	<i>Altbießer</i>	<i>Michel</i>
MZ-EH01-RZ-02	0,75	P	Bayer	Michel
MZ-EH01-RZ-07		A	Bayer	Michel
MZ-Z-V-06		V	Benz	Hans
MZ-Z-V-02		V	Benz	Hans, Kind
MZ-AZ-V-01	0,5	V	Benz	Michel
MZ-EH03-A-01	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-02	0,75	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-03	1	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-04	3,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-05	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-06	5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-07	0,75	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-08	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-09	0,75	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-10	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-11	1,5	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-12	3	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-13	3	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-A-14	1	A	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-01	2	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-02	0,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-03	0,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-04	3,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-05	1	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-06	3,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-07	5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-08	3	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-09	2,5	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-B-10	0,75	B	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-01	2	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-02	1,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-03	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-04	0,5	C	Consorten Heiligenhof	

MZ-EH03-C-05	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-06	2,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-07	1,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-08	2	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-09	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-10	5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-11	1,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-12	1	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-C-13	0,5	C	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-P-01	3	P	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-P-02	0,5	P	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-P-03	0,13	P	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-P-04	1	P	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-01	0,75	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-02	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-03	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH01-RZ-12		D	Durst	Simon
MZ-AZ-V-04	0,5	V	Esenbrei	Aberlin
MZ-EH01-RZ-04		A	Esenbrei	Aberlin
MZ-EH01-RZ-11		V	Esenbrei	Aberlin
MZ-HZ-D-26		D	Esenbrei	Aberlin
MZ-EH01-RZ-04		A	Frick	Hans
MZ-EH01-RZ-10		V	Frick	Hans
MZ-HZ-D-23		D	Frick	Hans
MZ-EH03-RZ-03	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-Z-B-01	0,5	B	Frick	Hans, alt
MZ-HZ-D-25		D	Frick	Hans, jung
MZ-EH04		Hof	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-01	1,5	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-02	2	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-03	3	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-04	1,5	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-05	2	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-06	3	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-07	1	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-08	2	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-09	1	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-A-10	2	A	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-B-01	1	B	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-B-02	0,5	B	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-B-03	0,75	B	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-B-04	1	B	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-B-05	1	B	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-B-06	1,5	B	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-01	2	C	Frick-Bauer	Hans

MZ-EH04-C-02	0,5	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-03	2	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-04	3	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-05	2	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-06	0,75	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-07	1	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-08	3	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-C-09	2	C	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-P-01	0,75	P	Frick-Bauer	Hans
MZ-EH04-P-02	1	P	Frick-Bauer	Hans
MZ-Z-V-01	1,5	V	Frick-Bauer	Hans
MZ-HZ-D-21		D	Fuchs	Bernhard
MZ-Z-A-03	1,5	A	<i>Fuchs</i>	<i>Hans</i>
MZ-EH01-RZ-08		A	Fürderer	Raimund, Kind
MZ-EH01-RZ-07		A	Geisler	Cosman
MZ-Z-V-06	1	V	Geisler	Lorenz
MZ-HZ-D-22		D	Geisler	Marx
MZ-AZ-V-03	0,75	V	Götz	Martin
MZ-HZ-D-25		D	Grupp	Hans
MZ-EH01-RZ-06		V	Häusler	David
MZ-Z-V-07	0,5	V	Häusler	David
MZ-EH01-RZ-06	1	V	Häusler	Hans
MZ-EH03		<i>Hof</i>	Hebenstreit	Simon
MZ-Z-V-02		V	Hebenstreit	Simon
MZ-HZ-D-24		D	Hebenstreit	Simon, jung
MZ-EH03-RZ-01	0,5	V	Heller	Claus
MZ-HW-D-01		D	Herrschaft	
MZ-EH01-RZ-03		G	Hertlin	Gall
MZ-EH01-RZ-05	0,5	V	<i>Kercher</i>	<i>Hans</i>
MZ-Z-V-04	0,5	V	Kercher	Hans
MZ-EH01-RZ-07		A	Köllin	Bernhard
MZ-Z-V-02	2,5	V	Köllin	Bernhard
MZ-HZ-D-23		D	Kugler	Magdalena
MZ-EH01-RZ-13		D	Läublin	Hans, Wwe
MZ-Z-V-05	0,75	V	Läublin	Hans, Wwe
MZ-EH04-RZ-01	2	A	<i>Link</i>	<i>Hans</i>
MZ-HZ-D-24		D	Meurer	Hans
MZ-EH01-RZ-08	1	A	Meurer	Wendel
MZ-Z-V-03	1,25	V	Mist	Bebion
MZ-EH01-RZ-07	2,5	A	Moll	Hans, Wwe
MZ-EH03-RZ-02	0,5	V	Müller	Valentin
MZ-HZ-D-20		D	Müller	Valentin
MZ-AZ-V-03		V	Müller	Valentin, Wwe
MZ-AZ-V-02	1	V	Rempis	Jacob, Kinder
MZ-HZ-D-25		D	Resch	Martin

MZ-EH01		Hof	Resch	Michel
MZ-EH01-A-01	1	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-02	0,75	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-03	5	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-04	3	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-05	3	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-06	1	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-07	5	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-08	1	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-09	2	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-10	3	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-11	6	A	Resch	Michel
MZ-EH01-A-12	2,5	A	Resch	Michel
MZ-EH01-B-01	3,5	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-02	4	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-03	3	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-04	0,5	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-06	2,5	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-07	4	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-08	1	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-09	2	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-10	2	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-11	2	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-12	5	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-13	5	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-14	1	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-15	1	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-16	1,5	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-17	4	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-18	2	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-19	2	B	Resch	Michel
MZ-EH01-B-20	0,5	B	Resch	Michel
MZ-EH01-C-01	3	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-02	2	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-03	1	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-04	3	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-05	2,5	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-06	1	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-07	0,5	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-08	1,5	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-09	1,5	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-10	1,5	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-11	5	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-12	7	C	Resch	Michel
MZ-EH01-C-13	14	C	Resch	Michel

MZ-EH01-C-14	4	C	Resch	Michel
MZ-EH01-D-01		D	Resch	Michel
MZ-EH01-G-01	0,5	G	Resch	Michel
MZ-EH01-P-01	1	P	Resch	Michel
MZ-EH01-P-02	1	P	Resch	Michel
MZ-EH01-P-03	0,5	P	Resch	Michel
MZ-EH01-P-04	1,5	P	Resch	Michel
MZ-EH01-P-05	1,5	P	Resch	Michel
MZ-EH01-P-06	0,5	P	Resch	Michel
MZ-EH01-P-07	1,5	P	Resch	Michel
MZ-EH01-V-01	0,38	V	Resch	Michel
MZ-EH01-V-02	1	V	Resch	Michel
MZ-Z-V-03		V	Resch	Michel, alt
MZ-Z-A-01	0,5	A	<i>Resch</i>	<i>Stoffel</i>
MZ-Z-A-02	1	A	<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>
MZ-EH01-RZ-04		A	<i>Scherer</i>	<i>Jacob</i>
MZ-AZ-V-03		V	Schuler	Jacob
MZ-Z-B-01		B	Schuster	Alexander
MZ-EH03		<i>Hof</i>	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-Z-B-02	1	B	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-Z-V-02		V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-AZ-V-05	0,5	V	Walter	Gall
MZ-EH01-RZ-09	1	A	Walter	Gall
MZ-EH01-RZ-04	4	A	Widenmayer	Conrad
MZ-AZ-V-05		V	Würth	Michel, Wwe
MZ-Z-A-05	1	A	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>

07-01-06 LB 123: 1583

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
G22		<i>Hof</i>	Geiger	Conrad, Kinder
G22-A-01		A	Geiger	Conrad, Kinder
G22-A-02		A	Geiger	Conrad, Kinder
G22-A-03		A	Geiger	Conrad, Kinder
G22-A-04	1,5	A	Geiger	Conrad, Kinder
G22-B-01		B	Geiger	Conrad, Kinder
G22-B-03+05		B	Geiger	Conrad, Kinder
G22-B-04		B	Geiger	Conrad, Kinder
G22-C-01	5	C	Geiger	Conrad, Kinder
G22-C-02		C	Geiger	Conrad, Kinder
G22-C-03+05	0,75	C	Geiger	Conrad, Kinder
G22-C-04		C	Geiger	Conrad, Kinder
G22-P-01+03		V	Geiger	Conrad, Kinder
G22-P-02		V	Geiger	Conrad, Kinder

G22-V-01		<i>V</i>	Geiger	Conrad, Kinder
G22		<i>Hof</i>	Köllin	Bernhard
G22-A-01	<i>6</i>	<i>A</i>	Köllin	Bernhard
G22-A-02	<i>5</i>	<i>A</i>	Köllin	Bernhard
G22-B-01	<i>5</i>	<i>B</i>	Köllin	Bernhard
G22-C-01		<i>C</i>	Köllin	Bernhard
G22-P-01+03	<i>1,25</i>	<i>V</i>	Köllin	Bernhard
G22-V-01	<i>1</i>	<i>V</i>	Köllin	Bernhard
G22		<i>Hof</i>	Metzger	Tobias
G22-A-03	<i>1,5</i>	<i>A</i>	Metzger	Tobias
G22-B-03+05	<i>2</i>	<i>B</i>	Metzger	Tobias
G22-B-04	<i>1,75</i>	<i>B</i>	Metzger	Tobias
G22-C-02	<i>1,25</i>	<i>C</i>	Metzger	Tobias
G22-C-03+05	<i>0,25</i>	<i>C</i>	Metzger	Tobias
G22-C-04	<i>1,25</i>	<i>C</i>	Metzger	Tobias
G22-P-02	<i>0,5</i>	<i>V</i>	Metzger	Tobias

07-01-07 LB 523: 1583

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-JP-ZF-A-08	<i>1</i>	<i>A</i>	Bayer	Conrad
MZ-PF-Z-V-04	<i>0,5</i>	<i>V</i>	Bayer	Conrad
MZ-PW-RZ-01		<i>V</i>	Bayer	Conrad
BT-PF-HZ-P-02	<i>2</i>	<i>P</i>	Bayer	Hans
MZ-JP-ZF-A-08		<i>A</i>	Bayer	Michel
MZ-PF-Z-P-01	<i>2</i>	<i>P</i>	<i>Bayer</i>	<i>Utz</i>
MZ-JP-ZF-G-01		<i>G</i>	Benz	Simon
MZ-PF-Z-V-02		<i>V</i>	Benz	Simon
MZ-PW-RZ-01		<i>V</i>	Brecht	Martin
MZ-JP-ZF-A-01		<i>A</i>	Brenz	Hans, Kinder
MZ-JP-DF-A-01	<i>0,75</i>	<i>V</i>	Ecklin	Jörg
MZ-JP-JR-D-01		<i>D</i>	Ecklin	Jörg
MZ-JP-SH-V-01	<i>1,5</i>	<i>V</i>	Ecklin	Jörg
MZ-JP-SH-V-02	<i>0,75</i>	<i>V</i>	Ecklin	Jörg
MZ-JP-ZF-G-01	<i>1,5</i>	<i>G</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PF-Z-V-01	<i>1,5</i>	<i>V</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-A-01	<i>6</i>	<i>A</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-A-02	<i>1</i>	<i>A</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-A-03	<i>1,5</i>	<i>A</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-A-04	<i>1</i>	<i>A</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-A-05	<i>1,5</i>	<i>A</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-01	<i>1</i>	<i>B</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-02	<i>4</i>	<i>B</i>	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-03	<i>1</i>	<i>B</i>	Ecklin	Jörg

MZ-PW-B-04	0,,75	B	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-05	1,5	B	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-06	2,5	B	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-07	4	B	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-08	1	B	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-09	1,5	B	Ecklin	Jörg
MZ-PW-B-10	1	B	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-01	1	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-02	5,5	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-03	0,75	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-04	0,87	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-05	2	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-06	1	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-07	0,75	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-08	0,75	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-09	0,5	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-10	2	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-11	1,5	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-12	1	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-C-13	0,5	C	Ecklin	Jörg
MZ-PW-G-01	0,12	G	Ecklin	Jörg
MZ-PW-P-01	0,75	P	Ecklin	Jörg
MZ-PW-P-02	2	P	Ecklin	Jörg
MZ-PW-P-03	0,5	P	Ecklin	Jörg
MZ-PF-Z-V-03	0,25	V	<i>Engelhardt</i>	<i>Hans Jacob</i>
MZ-JP-SH-V-02		V	Frick	Jörg
MZ-JP-ZF-A-11	1,5	A	Frick	Jörg
MZ-PF-Z-A-03	1,5	A	<i>Fuchs</i>	<i>Hans</i>
MZ-PF-Z-V-02		V	Geiger	Conrad, Kinder
MZ-PF-TW-V-01	1	V	Geisler	Barbara
MZ-PF-Z-V-07	1	V	Geisler	Barbara
MZ-JP-ZF-A-04	1	A	Geisler	Hans
MZ-JP-ZF-A-07	1	A	Geisler	Hans
MZ-JP-ZF-B-02	0,5	B	Geisler	Hans
MZ-PF-Z-B-01	1,5	B	Geisler	Hans
MZ-PF-Z-V-03	0,25	V	Geisler	Hans
KS-FM-RD-B-06	2	P	Geisler	Jörg
MZ-JP-JR-A-01		A	Geisler	Jörg
MZ-JP-ZF-A-01	1,5	A	Geisler	Jörg
MZ-JP-ZF-A-05	1	A	Geisler	Jörg
MZ-JP-ZF-A-07		A	Geisler	Jörg
MZ-JP-ZF-A-09	1	A	Geisler	Jörg
MZ-PF-WA-V-01	0,75	V	Geisler	Jörg
MZ-PF-Z-V-05	0,75	V	Geisler	Jörg
KS-PS-VG-P-02		P	Glock	Hans

MZ-PF-WA-V-01		V	<i>Gwinner</i>	<i>Hans</i>
MZ-JP-ZF-V-01	<i>1,5</i>	V	<i>Haag</i>	<i>Michel, Kinder</i>
MZ-JP-ZF-C-01		V	Haler	Hans
MZ-JP-DF-V-01	<i>0,75</i>	V	Häusler	Conrad
MZ-JP-ZF-A-03		A	Häusler	Conrad
MZ-JP-ZF-B-01	<i>1,5</i>	B	Häusler	Conrad
MZ-JP-DF-V-01		V	Häusler	David
MZ-JP-JR-A-01	<i>2</i>	A	Häusler	David
MZ-JP-ZF-B-01		B	Häusler	David
MZ-PF-Z-P-02	<i>2</i>	P	Häusler	David
MZ-PF-Z-V-06	<i>0,5</i>	V	Häusler	David
MZ-JP-DF-V-01		V	Häusler	Hans
MZ-JP-ZF-A-03	<i>1,5</i>	A	Häusler	Hans
MZ-JP-ZF-A-10	<i>0,5</i>	A	Häusler	Hans
03-04-03	<i>Hof</i>		Klein	Michel
MZ-JP-ZF-C-01		V	Klein	Michel
MZ-JP-DF-A-01		V	Koch	Hans
MZ-JP-ZF-G-01		G	Koch	Hans
MZ-JP-DF-A-01		V	Koch	Jacob
MZ-JP-JR-A-01		A	Koch	Jacob
MZ-JP-ZF-G-01		G	Koch	Jacob
MZ-PF-Z-V-02	<i>2,5</i>	V	Köllin	Bernhard
MZ-JP-ZF-C-01		V	<i>Köllin</i>	<i>Matthis</i>
BT-PF-HZ-P-01		P	<i>Küferlin</i>	<i>Michel</i>
MZ-JP-ZF-C-01		V	Maier	Wolf
MZ-PW-RZ-01		V	Maier	Wolf
MZ-PF-Z-P-01		P	<i>Metzger</i>	<i>Melchior</i>
KS-PS-VG-P-02	<i>0,75</i>	P	Metzger	Tobias
MZ-PF-Z-P-02		P	Mist	Bebion
MZ-PF-Z-B-02	<i>1</i>	B	Nollenberger	Hans
MZ-PF-Z-V-05		V	Nördlinger	Hans
MZ-PF-D-01		D	Pfarrei Metterzimmern	
MZ-PW-RZ-01	<i>1</i>	V	Rempis	Abraham
MZ-JP-DF-A-01		V	Resch	Endris
MZ-JP-ZF-G-01		G	Resch	Endris
MZ-PF-Z-V-03	<i>0,75</i>	V	Resch	Hans
03-04-03	<i>Hof</i>		Resch	Michel, alt
MZ-PF-Z-A-01	<i>0,5</i>	A	<i>Resch</i>	<i>Stoffel, Wwe</i>
BT-PF-HZ-P-01	<i>1</i>	P	<i>Rieger</i>	<i>Melchior</i>
MZ-PF-Z-P-01		P	<i>Sailer</i>	<i>Michel</i>
MZ-PF-Z-A-04	<i>1</i>	A	<i>Schelling</i>	<i>Hans</i>
MZ-JP-ZF-V-01		V	<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>
MZ-PF-Z-A-02	<i>1</i>	A	<i>Schelling</i>	<i>Martin</i>
MZ-PF-Z-P-02		P	Scherer	Stephan
MZ-EH05-A-01	<i>2</i>	A	Schneller	Jacob, Kinder

MZ-EH05-B-05	0,5	B	Schneller	Jacob, Kinder
MZ-EH05-P-01	0,37	P	Schneller	Jacob, Kinder
MZ-JP-ZF-A-02	1	A	<i>Sieder</i>	<i>Hans</i>
KS-FM-RD-B-01	1,25	B	Spät	Ludwig
MZ-JP-SH-V-01		V	Ungerer	Hans
MZ-PF-Z-V-01		V	Ungerer	Hans
MZ-JP-ZF-C-01	1,5	V	Walther	Gall
MZ-JP-ZF-A-04		A	Walther	Hans
MZ-PF-TW-V-01		V	Walther	Jacob
MZ-PF-Z-V-07		V	Walther	Jacob
MZ-PF-Z-A-05	1	A	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>
MZ-PF-Z-P-02		P	<i>Zick</i>	<i>Christian</i>

07-01-08 LB 206: 1742

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-WM-V-21	0,75	V	Alber	Michael
MZ-WW-V-02		V	Alber	Michael
MZ-WW-V-03		V	Alber	Michael
MZ-EH03-RZ-05		G	Alber	Michel
MZ-HZ-P-08		P	Alber	Michel
MZ-ZH-D-06		D	Ammann	Hans Jörg, Wwe
MZ-HZ-D-13		D	Bauer	Hans Jörg
MZ-WM-V-04	0,75	V	Bauer	Hans Jörg
MZ-Z-A-02	1	A	Bauer	Hans Jörg
MZ-ZF-V-01	0,5	V	Bauer	Hans Jörg
MZ-Z-P-02	2	P	Bauer	Hans Jörg
UB-HH1-C-05		A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH05		Hof	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-A-01	2	A	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-A-02	0,75	A	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-B-01	1,5	B	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-B-02	0,5	B	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-B-03	1	B	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-B-04	0,5	B	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-C-01	1	C	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-C-02	0,5	C	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-C-03	1,5	C	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-P-01	0,5	P	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-V-01	0,75	A	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH05-V-02	0,5	A	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-HZ-D-02		D	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-HZ-D-06		D	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-WM-V-03	0,38	V	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-WN-V-01	0,38	V	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe

MZ-EH01-RZ-04		<i>B</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02		<i>Hof</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02-A-01		<i>A</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02-A-02		<i>C</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02-B-01		<i>B</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02-C-01b		<i>P</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02-V-01		<i>V</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH03-RZ-02		<i>V</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-WD-V-02		<i>V</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-WM-V-12	0,5	<i>V</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-WT-V-02		<i>V</i>	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH01-RZ-07		<i>B</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02		<i>Hof</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-A-01	6	<i>A</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-A-03		<i>A</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-A-04	1,5	<i>A</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-B-02+04		<i>B</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-C-01b	1,5	<i>P</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-P-01+03	1,75	<i>P</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-P-02	0,5	<i>P</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-V-01	1,5	<i>V</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH03-RZ-02	0,5	<i>V</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-HZ-D-23		<i>D</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-WW-V-03	0,75	<i>V</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-WW-V-06		<i>V</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-ZF-B-01		<i>B</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-Z-V-02	2,5	<i>V</i>	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-RZ-04	4	<i>B</i>	Benz	Matthäus
MZ-EH01-RZ-07	2,5	<i>B</i>	Benz	Matthäus
MZ-EH04		<i>Hof</i>	Benz	Matthäus
MZ-HZ-D-24		<i>D</i>	Benz	Matthäus
MZ-WW-V-06		<i>V</i>	Benz	Matthäus
MZ-ZF-B-01		<i>B</i>	Benz	Matthäus
MZ-ZH-P-01	2	<i>P</i>	Benz	Matthäus
MZ-ZH-V-02	0,75	<i>V</i>	Benz	Matthäus
MZ-Z-P-01	2	<i>P</i>	Benz	Matthäus
MZ-EH02-A-02	5	<i>C</i>	Benz	Melchior
MZ-EH02-B-01	5	<i>B</i>	Benz	Melchior
MZ-EH02-B-03+05		<i>B</i>	Benz	Melchior
MZ-EH02-C-03+05		<i>C</i>	Benz	Melchior
MZ-EH02-C-06	6	<i>C</i>	Benz	Melchior
MZ-WM-V-01+02		<i>V</i>	Benz	Melchior
MZ-WM-V-09		<i>V</i>	Benz	Melchior
MZ-ZH-P-01		<i>P</i>	Benz	Melchior
MZ-ZD-G-01	0,38	<i>G</i>	Buhl	Georg Christoph

MZ-HZ-D-09		<i>D</i>	Däublin	Hans Jacob
MZ-WM-V-15	<i>1</i>	<i>V</i>	Däublin	Hans Jacob
MZ-HZ-D-14		<i>D</i>	Eck	Joseph, Wwe
MZ-Z-V-06		<i>V</i>	Eck	Joseph, Wwe
MZ-EH01		<i>Hof</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06		<i>Hof</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-A-01	1,5	<i>A</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-A-02	0,5	<i>A</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-B-01	0,75	<i>B</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-B-02	1	<i>B</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-B-03	1	<i>B</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-B-04	0,75	<i>B</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-C-01	1,25	<i>C</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-C-02	0,75	<i>C</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-C-03	0,75	<i>C</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-C-04	0,75	<i>C</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-P-01	0,5	<i>P</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-V-01	0,75	<i>V</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-V-02	0,13	<i>V</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-HZ-P-08		<i>P</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-WW-V-03		<i>V</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-ZG-P-01	1	<i>P</i>	Felger	Hans Jörg
UB-HH1-C-05		<i>A</i>	Felger	Hans Jörg
MZ-EH01-RZ-11		<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-04		<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-05	<i>0,75</i>	<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-06		<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-26		<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-ZD-V-01	<i>0,5</i>	<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-Z-V-03	<i>1,25</i>	<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-Z-V-04	0,5	<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-Z-V-05		<i>V</i>	Flattich	Johann Friederich
MZ-HZ-D-11		<i>D</i>	Fritsch	Johannes
MZ-EH01-RZ-11		<i>V</i>	Gammel	Christoph
MZ-EH03-RZ-05		<i>G</i>	Gammel	Christoph
MZ-WD-V-03		<i>V</i>	Gammel	Christoph
MZ-WM-V-07	<i>0,75</i>	<i>V</i>	Gammel	Christoph
MZ-WM-V-14		<i>V</i>	Gammel	Christoph
MZ-WW-V-02	<i>0,75</i>	<i>V</i>	Gammel	Christoph
MZ-Z-A-01	<i>1</i>	<i>A</i>	Gammel	Christoph
MZ-ZD-P-01	<i>0,75</i>	<i>P</i>	Gammel	Christoph
MZ-ZD-V-02	<i>0,5</i>	<i>A</i>	Gammel	Christoph
MZ-ZH-D-04		<i>D</i>	Gammel	Christoph
MZ-Z-P-01		<i>P</i>	Gammel	Christoph
MZ-WD-V-01		<i>V</i>	Geisler	Georg

MZ-WM-V-29	1	V	Geisler	Georg
MZ-WT-V-02		V	Geisler	Georg
MZ-HZ-D-06		D	Gemeinde	
MZ-HZ-D-11		D	Gemeinde	
MZ-ZH-D-05		D	Gemeinde	
MZ-EH04-RZ-01	2	A	Gemeinde Metterzimmern	
MZ-EH08-RZ-01		D	Gemeinde Metterzimmern	
MZ-Z-A-03	1,5	A	Gemeinde Metterzimmern	
MZ-HZ-D-05		D	gemeiner Fleck	
MZ-WM-V-01+02		V	Goll	Johannes
MZ-WM-V-24		V	Goll	Johannes
MZ-WT-V-01		V	Goll	Johannes
MZ-Z-V-05		V	Goll	Johannes
MZ-EH03-RZ-01	0,5	A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH03-RZ-05		G	Gölz	Hans Caspar
MZ-HZ-D-24		D	Gölz	Hans Caspar
MZ-WM-V-01+02	1	V	Gölz	Hans Caspar
MZ-WM-V-31		V	Gölz	Hans Caspar
MZ-Z-B-01		B	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH03-RZ-05		G	Hafner	Hans Andreas
MZ-WN-V-02	0,88	V	Hafner	Hans Christoph
MZ-ZF-B-01	6	B	Hafner	Hans Christoph
MZ-Z-V-03		V	Hafner	Hans Christoph
MZ-Z-V-06	1	V	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH03-RZ-05		G	Hafner	Hans Christoph, Wwe
MZ-ZH-D-02		D	Hafner	Johann Christoph
MZ-EH03-RZ-05		G	Hagenlocher	Hans David
MZ-HZ-A-08		A	Hagenlocher	Hans David
MZ-HZ-D-08		D	Hagenlocher	Hans David
MZ-WM-V-21		V	Hagenlocher	Hans David
MZ-WM-V-22	0,75	V	Hagenlocher	Hans David
MZ-EH03		Hof	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH03-RZ-05		G	Häusler	Hans Jörg
MZ-HZ-D-20		D	Häusler	Hans Jörg
MZ-HZ-D-21		D	Häusler	Hans Jörg
MZ-WM-V-07		V	Häusler	Hans Jörg
MZ-Z-A-02		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-Z-P-02		P	Häusler	Hans Jörg
MZ-Z-V-08	0,5	V	Häusler	Hans Jörg
UB-HH1-C-05		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH08-RZ-01		D	Häusler	Johannes
MZ-HZ-D-16		D	Hepting	Anna Regina
MZ-WW-V-04	0,5	V	Hepting	Anna Regina
MZ-EH01		Hof	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH01-RZ-07		B	Hepting	Hans Jacob

MZ-WM-V-08		V	Hepting	Hans Jacob
MZ-ZG-P-02	0,5	P	Hepting	Hans Jacob
MZ-ZH-D-06		D	Hepting	Hans Jacob
MZ-ZH-D-27		D	Hepting	Hans Jacob
MZ-HZ-D-16		D	Hepting	Hans Michael
MZ-ZG-V-01		V	Hepting	Hans Michael
MZ-EH01		Hof	Hepting	Johann Michael
MZ-EH01-RZ-04		B	Hepting	Johann Michael
MZ-EH04		Hof	Hepting	Johann Michael
MZ-WM-V-14	0,5	V	Hepting	Johann Michael
MZ-EH01-RZ-12		D	Hermann	Margaretha Barbara
MZ-EH03-RZ-05		G	Höhneisen	Christoph
MZ-HZ-A-08	2	A	Höhneisen	Christoph
MZ-HZ-D-08		D	Höhneisen	Christoph
MZ-WM-V-19	1	V	Höhneisen	Christoph
MZ-WM-V-20		V	Höhneisen	Christoph
MZ-ZH-P-01		P	Höhneisen	Christoph
MZ-WT-V-01	0,75	V	Hörer	Hans Caspar
MZ-ZH-V-01	0,5	V	Hörer	Hans Caspar
MZ-EH08		Hof	Hörer	Hans Christoph, Wwe
MZ-HZ-A-12		A	Hörer	Hans Christoph, Wwe
MZ-HZ-D-12		D	Hörer	Hans Christoph, Wwe
MZ-ZF-C-01		C	Hörer	Hans Christoph, Wwe
MZ-EH01-RZ-04		B	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02		Hof	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02-A-01		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02-A-02		C	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02-B-01		B	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02-C-06		C	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02-P-01+03		P	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02-V-01		V	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH03-RZ-05	0,75	G	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH08		Hof	Hörer	Hans Jacob
MZ-HZ-D-26		D	Hörer	Hans Jacob
MZ-WT-V-01		V	Hörer	Hans Jacob
MZ-ZF-C-01		C	Hörer	Hans Jacob
MZ-ZH-D-03		D	Hörer	Hans Jacob
MZ-HZ-P-18	1	P	Hörer	Hans Jacob, jung
MZ-Z-A-04+05		A	Hörer	Hans Jörg
MZ-EH03		Hof	Hörer	Johannes, alt
MZ-HZ-D-22		D	Hörer	Johannes, alt
MZ-WM-V-19		V	Hörer	Johannes, alt
MZ-ZF-B-01		B	Hörer	Johannes, alt
MZ-ZF-V-01		V	Hörer	Johannes, alt
MZ-ZH-P-01		P	Hörer	Johannes, alt

MZ-Z-V-02		V	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH03-RZ-03		V	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH03-RZ-05		G	Hörer	Johannes, jung
MZ-HZ-D-15		D	Hörer	Johannes, jung
MZ-WM-V-01+02		V	Hörer	Johannes, jung
MZ-WM-V-18		V	Hörer	Johannes, jung
MZ-WW-V-06	0,5	V	Hörer	Johannes, jung
MZ-ZH-P-01		P	Hörer	Johannes, jung
MZ-Z-P-01		P	Hörer	Johannes, jung
MZ-ZG-V-01		V	Huber	Hans Jörg
MZ-EH01		Hof	Hueber	Hans Jörg
MZ-HZ-D-04		D	Hueber	Hans Jörg
MZ-WM-V-15		V	Hueber	Hans Jörg
MZ-WM-V-23	0,75	V	Hueber	Hans Jörg
MZ-EH01		Hof	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-EH03-RZ-05		G	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-WD-V-01	0,5	V	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-WD-V-03	0,75	V	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-WM-V-22		V	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-Z-B-01	1,5	B	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-ZD-V-03	0,75	V	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-ZH-V-01		V	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-EH01-RZ-02		P	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-EH01-RZ-03		G	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-EH04		Hof	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-EH07		Hof	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-HZ-D-07		D	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-Z-B-01		B	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-ZD-P-01		P	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-ZD-V-02		A	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-ZH-D-07		D	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-Z-V-06		V	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-EH03-RZ-05		G	Kienzler	Hans Jacob
MZ-EH08-RZ-01		D	Kienzler	Hans Jacob
MZ-Z-A-01		A	Kienzler	Hans Jacob
MZ-Z-V-05		V	Kienzler	Hans Jacob
MZ-EH01-RZ-13		D	Kimmich	Christoph
MZ-EH03-RZ-05		G	Kimmich	Christoph
MZ-HZ-D-13		D	Kimmich	Christoph
MZ-WM-V-23		V	Kimmich	Christoph
MZ-WM-V-24	0,75	V	Kimmich	Christoph
MZ-ZH-V-02		V	Kimmich	Christoph
MZ-EH01-RZ-07		B	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-WD-V-02	0,75	V	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-WM-V-05		V	Kimmich	Georg Ludwig

MZ-WM-V-20	0,75	V	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH01-D-01		D	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-RZ-02	0,75	P	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-RZ-08	1	A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-RZ-09	1	A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-HZ-D-05		D	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-HZ-P-08	0,75	P	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-WM-V-10	1	V	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-Z-B-02	1	B	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-ZD-V-01		V	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-Z-V-03		V	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01		Hof	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-HZ-D-25		D	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-ZG-V-01		V	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-ZH-D-03		D	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-Z-V-03		V	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-EH03-RZ-05		G	Klöpfer	Johann Jacob
MZ-WW-V-05		V	Klöpfer	Johann Jacob
MZ-EH01		Hof	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-HZ-D-17		D	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-WM-V-05		V	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-WM-V-28	0,5	V	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-WW-V-05	0,75	V	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH01		Hof	Klöpfer	Joseph
MZ-WM-V-22		V	Klöpfer	Joseph
MZ-ZD-V-03		V	Klöpfer	Joseph
MZ-HZ-D-09		D	Klöpfer	Joseph, alt
MZ-ZH-V-02		V	Klöpfer	Joseph, alt
MZ-HZ-D-04		D	Knödler	Johann Jacob
MZ-ZF-B-01		B	Kurz	Bernhard
MZ-ZH-D-01		D	Kurz	Bernhard
MZ-EH03-RZ-05		G	Kurz	Johann Bernhard
MZ-HZ-P-18		P	Kurz	Johann Bernhard
MZ-WM-V-13	0,5	V	Kurz	Johann Bernhard
MZ-WW-V-04		V	Kurz	Johann Bernhard
MZ-Z-V-08		V	Kurz	Johann Bernhard
MZ-EH01-RZ-01		D	<i>Laiß</i>	<i>Martin</i>
MZ-HZ-D-03		D	Mack	Hans Adam
MZ-WD-V-03		V	Mack	Hans Adam
MZ-WM-V-08	1	V	Mack	Hans Adam
MZ-WT-V-02	0,75	V	Mack	Hans Adam
MZ-ZH-P-01		P	Mack	Hans Adam
MZ-EH01-RZ-04		B	Mack	Hans Jörg
MZ-EH02		Hof	Mack	Hans Jörg
MZ-EH02-A-01		A	Mack	Hans Jörg

MZ-EH02-A-02		<i>C</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-EH02-B-01		<i>B</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-EH02-C-01b		<i>P</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-EH02-V-01		<i>V</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-EH03-RZ-05		<i>G</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-EH07		<i>Hof</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-HZ-D-22		<i>D</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-WD-V-03		<i>V</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-WM-V-06	0,75	<i>V</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-WM-V-12		<i>V</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-Z-A-04+05	2	<i>A</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-Z-P-01		<i>P</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-Z-V-03		<i>V</i>	Mack	Hans Jörg
MZ-EH08		<i>Hof</i>	Mayer	Martin
MZ-HZ-D-11		<i>D</i>	Mayer	Martin
MZ-ZF-C-01		<i>C</i>	Mayer	Martin
MZ-EH06-RZ-01	1,5	<i>B</i>	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-HZ-D-01		<i>D</i>	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-WM-V-16		<i>V</i>	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-WM-V-17	0,5	<i>V</i>	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-EH01-RZ-02		<i>P</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH08		<i>Hof</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-HZ-D-10		<i>D</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-WM-V-07		<i>V</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-WM-V-08		<i>V</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-Z-B-01		<i>B</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-ZF-C-01		<i>C</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-ZH-P-01		<i>P</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-Z-V-06		<i>V</i>	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH01-RZ-04		<i>B</i>	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-EH01-RZ-06	1	<i>A</i>	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-HZ-D-07		<i>D</i>	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-WM-V-09	0,5	<i>V</i>	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-ZH-D-07		<i>D</i>	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-EH03-RZ-05		<i>G</i>	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-HZ-D-25		<i>D</i>	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-WM-V-25	0,5	<i>V</i>	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-ZG-V-01		<i>V</i>	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH03		<i>Hof</i>	Rapp	Martin
MZ-EH08		<i>Hof</i>	Rapp	Martin
MZ-WD-V-01		<i>V</i>	Rapp	Martin
MZ-WM-V-16	0,75	<i>V</i>	Rapp	Martin
MZ-WM-V-24		<i>V</i>	Rapp	Martin
MZ-ZF-C-01		<i>C</i>	Rapp	Martin
MZ-HZ-D-01		<i>D</i>	Rueff	Johann Jacob

MZ-HZ-D-14		D	Rueff	Johann Jacob
MZ-HZ-P-18		P	Rueff	Johann Jacob
MZ-WM-V-29		V	Rueff	Johann Jacob
MZ-Z-V-05	0,75	V	Rueff	Johann Jacob
MZ-HZ-D-25		D	Schiller	Daniel
MZ-WM-V-11	0,5	V	Schiller	Daniel
MZ-WM-V-17		V	Schiller	Daniel
MZ-WM-V-18	0,5	V	Schiller	Daniel
MZ-ZF-B-01		B	Schiller	Daniel
MZ-ZH-D-03		D	Schiller	Daniel
MZ-Z-V-06		V	Schiller	Daniel
MZ-HZ-A-12	0,75	A	Schmierer	Hans Jörg
MZ-HZ-D-12		D	Schmierer	Hans Jörg
MZ-HW-D-02		D	<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>
MZ-HW-D-03		D	<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>
MZ-EH03-RZ-05		G	Schwenker	Hans Michael
MZ-EH08		Hof	Schwenker	Hans Michael
MZ-WM-V-26	0,5	V	Schwenker	Hans Michael
MZ-ZF-C-01		C	Schwenker	Hans Michael
MZ-EH01-RZ-05	0,5	B	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-RZ-01		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-HZ-D-13		D	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-WM-V-01+02		V	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-ZG-V-01		V	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-Z-P-01		P	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH01		Hof	Sick	Hans Jörg
MZ-EH01-RZ-10	1,5	G	Sick	Hans Jörg
MZ-EH03-RZ-05		G	Sick	Hans Jörg
MZ-EH07		Hof	Sick	Hans Jörg
MZ-EH08		Hof	Sick	Hans Jörg
MZ-HZ-D-26		D	Sick	Hans Jörg
MZ-WM-V-06		V	Sick	Hans Jörg
MZ-WW-V-01	1	V	Sick	Hans Jörg
MZ-WW-V-01	1	V	Sick	Hans Jörg
MZ-ZD-V-03		V	Sick	Hans Jörg
MZ-ZF-C-01		C	Sick	Hans Jörg
MZ-ZG-B-01	1	B	Sick	Hans Jörg
MZ-ZG-B-02	1	B	Sick	Hans Jörg
MZ-ZG-V-01		V	Sick	Hans Jörg
MZ-Z-P-02		P	Sick	Hans Jörg
MZ-Z-V-01	1,5	V	Sick	Hans Jörg
MZ-ZG-V-01		V	Sieber	Daniel
MZ-HZ-D-11		D	Singer	Hans Jacob
MZ-WM-V-31	1	V	Singer	Hans Jacob
MZ-EH08		Hof	Staiger	Zacharias

MZ-HZ-D-01		<i>D</i>	Staiger	Zacharias
MZ-ZF-C-01	2,5	<i>C</i>	Staiger	Zacharias
MZ-WM-V-30	0,5	<i>V</i>	Strecker	Jacob Leonhard
MZ-ZH-D-05		<i>D</i>	Strecker	Jacob Leonhard
MZ-EH04-A-01	1,5	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-02	2	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-03	3	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-04	1,5	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-05	2	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-06	3	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-07	1	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-08	2	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-09	1	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-A-10	2	<i>A</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-01	3	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-02	0,5	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-03	0,75	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-04	1	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-05	1	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-06	1,5	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-07	0,75	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-08	1	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-B-09	1	<i>B</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-01	2	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-02	0,5	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-03	2	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-04	3	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-05	2	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-06	0,75	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-07	1	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-08	3	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-C-09	2	<i>C</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-P-01	0,75	<i>P</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH04-P-02	1	<i>P</i>	Trägerschaft Brauner Hof	
MZ-EH07-A-01	1,5	<i>A</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-A-02	1	<i>A</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-B-01	0,75	<i>B</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-B-02	1,25	<i>B</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-B-03	0,5	<i>B</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-C-01	0,5	<i>C</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-C-02	0,75	<i>C</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-C-03	1,25	<i>C</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-C-04	0,75	<i>C</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-C-05	0,75	<i>C</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-P-01	0,25	<i>P</i>	Trägerschaft Eiselin-Hof	

MZ-EH07-RZ-01	2,5	A	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH07-V-01	0,75	V	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH03-A- 05	1,5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-01	1,5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-02	0,5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-03	1	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-04	3,5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-06	5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-07	0,75	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-08	1,5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-09	0,75	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-10	1,5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-11	1,5	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-12	3	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-13	3	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-A-14	1	A	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-01	2	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-02	0,5	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-03	0,5	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-04	3,5	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-05	1	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-06	3,5	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-07	5	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-08	3	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-09	2,5	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-B-10	0,75	B	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-01	2	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-02	1,5	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-03	1	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-04	0,5	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-05	1	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-06	2,5	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-07	1,5	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-08	2	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-09	1	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-10	5	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-11	1,5	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-12	1	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-C-13	0,5	C	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-P-01	3	P	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-P-02	0,5	P	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-P-03	0,13	P	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-P-04	0,5	P	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-V-01	0,75	V	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-V-02	0,5	V	Trägerschaft Heiligenhof	

MZ-EH03-V-03	0,5	V	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH01-A-01	1	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-02	0,75	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-03a	4	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-03b	1	V	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-04	3	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-05	3	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-06	1	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-07	5	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-08	1	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-09	2	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-10	3	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-11	6	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-A-12	2,5	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-01	3,5	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-02	4	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-03	3	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-04	0,5	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-05	0,13	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-06	2,5	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-07	4	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-08	1	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-09	2	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-10	2	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-11	2	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-12	5	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-13	5	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-14+15	2	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-16	1,5	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-17	4	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-18+19	4	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-B-20	1,5	B	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-01	3	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-02	2	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-03	1	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-04	3	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-05a	1,5	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-05b	1,25	V	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-06	1	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-07	0,5	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-08	1,5	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-09	1,5	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-10	1,5	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-11	5	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-12	7	C	Trägerschaft Kirbachhof	

MZ-EH01-C-13	14	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-14	4	C	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-G-01	0,5	G	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-P-01	1	P	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-P-02	1	P	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-P-03	0,5	P	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-P-04	1,5	P	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-P-05	1,5	P	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-P-06	0,5	P	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-P-07	1,5	P	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-V-01	0,38	V	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-V-02	1	A	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH08-A-06	24	A	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-A-07	1,25	A	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-B-05	16,5	B	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-B-06	0,75	B	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-C-07	5,25	C	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-C-08	9,5	C	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-C-09	2,5	C	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-G-01		G	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH08-P-01	2,25	P	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-EH09-P-03	0,75	P	Trägerschaft Nonnenhof	
MZ-ZF-A-01	6	A	Trägerschaft Staiger	
MZ-ZF-B-01	6	B	Trägerschaft Staiger	
MZ-ZF-C-02	1,5	C	Trägerschaft Staiger	
MZ-EH01-D-01		<i>D</i>	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-EH01-RZ-02		<i>P</i>	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-EH01-RZ-07		<i>B</i>	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-EH09-RZ-02		A	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-HZ-D-05		<i>D</i>	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-Z-A-04+05		A	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-ZG-V-01	2	<i>V</i>	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-ZH-P-01		<i>P</i>	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-WM-V-10		<i>V</i>	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-WD-V-02		<i>V</i>	Weidlen	Caspar
MZ-ZH-V-01		<i>V</i>	Weidlen	Caspar
MZ-EH01-RZ-10		<i>G</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH02-A-01		A	Zucker	Andreas
MZ-EH02-A-02		C	Zucker	Andreas
MZ-EH02-A-03	1,5	A	Zucker	Andreas
MZ-EH02-A-04		A	Zucker	Andreas
MZ-EH02-B-01		B	Zucker	Andreas
MZ-EH02-B-02+04	2	B	Zucker	Andreas
MZ-EH02-B-03+05	3	B	Zucker	Andreas
MZ-EH02-C-03+05	1	C	Zucker	Andreas

MZ-EH02-C-06		<i>C</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH02-P-01+03		<i>P</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH02-P-02		<i>P</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH02-V-01		<i>V</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH03		<i>Hof</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH03-RZ-03	0,5	<i>V</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH03-RZ-04	0,25	<i>V</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH03-RZ-05		<i>G</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH09-RZ-02	1	<i>A</i>	Zucker	Andreas
MZ-HZ-D-02		<i>D</i>	Zucker	Andreas
MZ-WM-V-01+02		<i>V</i>	Zucker	Andreas
MZ-WW-V-01		<i>V</i>	Zucker	Andreas
MZ-WW-V-01		<i>V</i>	Zucker	Andreas
MZ-WW-V-02		<i>V</i>	Zucker	Andreas
MZ-Z-V-01			Zucker	Andreas
UB-HH1-C-05	4	<i>A</i>	Zucker	Andreas
MZ-EH02		<i>Hof</i>	Zucker	Andreas

07-01-09 Tabellen Eigenbesitz

Die ersten Tabellen zeigen Eigenbesitz-Nennungen vor 1742; die Zunahme bis 1742 ist gewaltig:

Eigenbesitz in Metterzimmern 1535

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
G22-P-03		P	Benz	Martin

Eigenbesitz in Metterzimmern 1542

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
RH-MZ-HG4-C-01		A	Bayer	Michel
RH-MZ-HG4-B-05		A	Knoll	Hans
RH-MZ-HG2-B-04		A	Resch	Hans
RH-MZ-HG4-A-03		A	Resch	Hans
RH-MZ-HG3-C-02		A	Widenmayer	Conrad
RH-MZ-HG4-B-04		A	Wurz	Jörg

Eigenbesitz in Metterzimmern 1561

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-EH02-A-03		A	Benz	Martin
MZ-EH02-A-04		A	Benz	Martin

MZ-EH02-P-01+03		P	Benz	Martin
MZ-EH05-B-02		A	Eiselin	Hans
MZ-EH01-C-08		A	Frick	Hans
MZ-WM-V-28		V	Frick	Hans, alt
MZ-EH01-C-06		A	Hebenstreit	Simon
MZ-EH03-V-01		V	Hebenstreit	Simon
MZ-EH01-C-14		A	Herrschaft	
MZ-EH01-B-09		A	Resch	Michel
MZ-EH01-B-18		A	Resch	Michel
MZ-EH01-B-19		A	Resch	Michel
MZ-EH01-C-06		A	Resch	Michel
MZ-EH06-V-02		V	Resch	Michel, alt

Eigenbesitz in Metterzimmern 1562

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-EH01-RZ-07		A	Bayer	Michel
MZ-EH03-A-01		A	Bayer	Michel
MZ-EH01-RZ-12		G	Durst	Simon
MZ-EH01-RZ-11		V	Esenbrei	Aberlin
MZ-AZ-V-03		A	Frick	Hans
MZ-EH04-B-04		A	Frick	Hans
MZ-EH03-V-01		V	Hebenstreit	Simon
MZ-EH01-B-09		A	Resch	Michel
MZ-EH01-B-19		A	Resch	Michel

Die folgende Tabelle gibt die Personen an, die 1742 als Besitzer von eigenen Objekten genannt sind (vollständige Liste):

Nr.	Gr	N	Name	Vorname
MZ-EH01-B-01		A	Alber	Michel
MZ-EH01-V-01		A	Alber	Michel
MZ-EH06-B-04		A	Alber	Michel
MZ-EH08-RZ-01		D	Alber	Michel
MZ-EH01-B-09		A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH02-C-03+05		A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH03-A-04		A	Bauer	Hans Jörg
MZ-WM-V-04		V	Bauer	Hans Jörg
MZ-WW-V-06		V	Bauer	Hans Jörg
MZ-Z-P-02		A	Bauer	Hans Jörg
MZ-EH01-B-07		A	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe

MZ-EH01-B-14+15		A	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH04-B-04		A	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-EH06-V-02		V	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-WM-V-14		V	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-HZ-D-21		D	Belzhuber	Matthäus
MZ-EH01-C-05b		V	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02-A-01		P	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH04-A-01		A	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-WM-V-11		P	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH01-A-07		A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-B-05		A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-C-05b		V	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-P-04		P	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-P-05		P	Benz	Johann Melchior
MZ-EH03-RZ-04		V	Benz	Johann Melchior
MZ-EH04-A-10		A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH05-B-04		A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH06-B-02		A	Benz	Johann Melchior
MZ-WM-V-21		P	Benz	Johann Melchior
MZ-WM-V-22		P	Benz	Johann Melchior
MZ-ZF-V-01		A	Benz	Johann Melchior
MZ-EH01-B-07		A	Benz	Matthäus
MZ-EH01-B-10		A	Benz	Matthäus
MZ-EH01-C-04		A	Benz	Matthäus
MZ-EH02-A-01		A	Benz	Matthäus
MZ-EH02-A-03		A	Benz	Matthäus
MZ-EH06-B-02		A	Benz	Matthäus
MZ-WM-V-13		V	Benz	Matthäus
MZ-EH01-C-10		A	Benz	Melchior
MZ-EH03-P-03		P	Benz	Melchior
MZ-WM-V-16		V	Benz	Melchior
MZ-EH08-C-07		A	Felger	Hans Jerg
MZ-EH01-B-13		A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH01-C-03		A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH01-C-10		A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH01-C-12		A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH02-B-01		A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH03-RZ-05		G	Felger	Hans Jörg
MZ-EH04-B-02		A	Felger	Hans Jörg
MZ-EH07-A-02		A	Felger	Hans Jörg
MZ-ZG-B-02		A	Felger	Hans Jörg

MZ-EH03-RZ-05		G	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-15		V	Fritsch	Johannes
MZ-EH01-B-10		A	Gammel	Christoph
MZ-EH01-C-06		A	Gammel	Christoph
MZ-EH01-RZ-04		A	Gammel	Christoph
MZ-EH03-A-07		A	Gammel	Christoph
MZ-EH03-C-06		A	Gammel	Christoph
MZ-EH03-RZ-01		A	Gammel	Christoph
MZ-EH04-B-04		A	Gammel	Christoph
MZ-WM-V-11		V	Gammel	Christoph
MZ-ZG-V-01		A	Gammel	Christoph
MZ-EH02-A-04		A	Geisler	Georg
MZ-EH08-A-06		A	Geisler	Hans Jörg
MZ-WW-V-02		V	Goll	Johannes
MZ-EH01-B-07		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH01-B-16		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH04-B-03		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH04-C-08		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH05-B-02		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH06-B-01		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH07-C-01		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-WW-V-06		V	Gölz	Hans Caspar
MZ-Z-A-04+05		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-Z-B-02		A	Gölz	Hans Caspar
MZ-EH01-A-04		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-A-09		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-B-01		G	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-B-13		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-C-01		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-C-02		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-RZ-07		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH01-V-01		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH03-A-04		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH03-C-03		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH03-P-02		P	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH04-A-02		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH04-C-03		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH06-C-01		A	Hafner	Hans Christoph
MZ-EH09-P-03		P	Hafner	Hans Christoph
MZ-WT-V-01		P	Hafner	Hans Christoph
MZ-Z-A-04+05		A	Hafner	Hans Christoph

MZ-WM-V-12		V	Hagenlocher	Hans David
MZ-WT-V-01		V	Hagenlocher	Hans David
MZ-EH01-A-02		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH01-B-05		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH03-A-01		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH03-A-10		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH03-B-05		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH03-C-03		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH06-B-02		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH07-B-02		A	Häusler	Hans Jörg
MZ-EH06-V-02		V	Häusler	Johannes
MZ-EH01-B-05		A	Hepting	Anna Regina
MZ-EH01-C-07		A	Hepting	Anna Regina
MZ-EH04-A-10		A	Hepting	Anna Regina
MZ-EH01-A-05		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH01-C-04		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH03-C-02		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH04-A-01		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH04-A-07		S	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH04-C-08		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH06-B-02		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH07-C-03		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-WM-V-06		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-WM-V-07		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-WM-V-19		V	Hepting	Hans Jacob
MZ-WM-V-30		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-ZG-P-02		A	Hepting	Hans Jacob
MZ-EH06-A-02		A	Hepting	Hans Michel
MZ-EH01-A-06		A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH01-C-07		A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH03-C-08		A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH04-C-08		A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH05-B-04		A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH07-B-03		A	Hepting	Johann Michael
MZ-EH01-A-10		A	Hepting	Johann Michel
MZ-EH01-B-18+19		A	Hepting	Johann Michel
MZ-EH01-V-02		A	Hepting	Johann Michel
MZ-EH03-RZ-05		G	Hepting	Johann Michel
MZ-EH09-P-03		P	Hepting	Johann Michel
MZ-ZD-P-01		V	Hepting	Johann Michel
MZ-EH01-RZ-12		G	Hermann	Margaretha

				Barbara
MZ-EH01-RZ-13		G	Hermann	Margaretha Barbara
MZ-HZ-A-08		S	Hörer	Christoph, Wwe
MZ-EH01-B-20		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH01-C-08		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH01-P-03		P	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH03-C-05		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH04-A-02		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH04-A-04		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH04-A-07		S	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH08-A-07		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH08-C-08		A	Hörer	Hans Jacob
MZ-WM-V-15		V	Hörer	Hans Jacob
MZ-WT-V-01		P	Hörer	Hans Jacob
MZ-HZ-D-22		G	Hörer	Johannes
MZ-ZH-D-01		G	Hörer	Johannes
MZ-EH01-A-01		G	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-A-01		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-A-02		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-A-04		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-A-05		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-B-04		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-B-07		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-B-20		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-C-08		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-V-02		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH03-B-02		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH04-C-08		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH08-A-06		A	Hörer	Johannes, alt
MZ-ZF-V-01		V	Hörer	Johannes, alt
MZ-EH01-B-05		A	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH01-B-08		A	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH03-RZ-05		G	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH05-B-03		A	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH05-V-01		V	Hörer	Johannes, jung
MZ-WM-V-16		V	Hörer	Johannes, jung
MZ-WM-V-17		V	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH01-B-16		A	Hueber	Hans Michel
MZ-EH04-C-05		A	Hueber	Hans Michel
MZ-EH01-P-03		P	Hueber	Hans Michel, jung

MZ-EH02-A-03		A	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-EH03-B-05		A	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-EH07-A-02		A	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-WM-V-11		P	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-WM-V-12		V	Hueber	Hans Michel, jung
MZ-EH01-B-09		A	Hueber	Michel, jung
MZ-EH03-C-09		A	Hueber	Michel, jung
MZ-EH08-A-06		A	Hueber	Michel, jung
MZ-EH02-C-06b		A	Kienzler	Hans Jacob
MZ-Z-A-01		A	Kienzler	Hans Jacob
MZ-ZG-B-02		A	Kienzler	Hans Jacob
MZ-ZG-V-01		A	Kienzler	Jacob
MZ-EH01-B-01		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH01-B-04		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH01-C-02		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH01-C-08		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH01-P-07		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH03-A-11		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH03-C-08		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH07-C-01		A	Kimmich	Christoph
MZ-WM-V-01+02		V	Kimmich	Christoph
MZ-Z-A-04+05		A	Kimmich	Christoph
MZ-EH01-A-03b		V	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH01-B-11		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH01-V-02		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH02-B-01		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH03-B-06		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH03-B-07		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH08-B-05		A	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-WM-V-05		V	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-EH01-C-12		A	Kimmich	Hans Ludwig
MZ-EH01-A-05		A	Kimmich	Hans Ludwig, Wwe
MZ-EH03-C-02		A	Kimmich	Hans Ludwig, Wwe
MZ-EH07-B-02		A	Kimmich	Hans Ludwig, Wwe
MZ-EH07-C-01		A	Kimmich	Hans Ludwig, Wwe
MZ-EH07-C-02		A	Kimmich	Hans Ludwig, Wwe

MZ-EH04-B-05		A	Klöpfer	Elias
MZ-EH01-C-01		A	Klöpfer	Hans Jörg
MZ-EH03-B-01		A	Klöpfer	Hans Jörg
MZ-EH03-C-11		A	Klöpfer	Hans Jörg
MZ-EH06-C-01		A	Klöpfer	Hans Jörg
MZ-EH01-A-01		G	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-A-05		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-B-03		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-B-20		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-C-04		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-C-12		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-RZ-08		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH01-RZ-09		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH03-A-03		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH04-B-06		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH04-B-08		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-EH05-B-01		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-Z-P-01		A	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-WM-V-01+02		V	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-ZD-V-03		V	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-EH01-P-03		P	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH03-A-11		A	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH04-P-02		P	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH08-A-06		A	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-WM-V-28		V	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-EH01-A-10		A	Klöpfer	Joseph, alt
MZ-WM-V-30		V	Knödler	Hans Jacob
MZ-EH01-A-08		A	Kurz	Bernhard
MZ-EH01-B-14+15		A	Kurz	Bernhard
MZ-EH03-B-01		A	Kurz	Bernhard
MZ-EH04-B-09		A	Kurz	Bernhard
MZ-EH04-C-08		A	Kurz	Bernhard
MZ-EH02-C-06c		A	Kurz	Johann Bernhard
MZ-EH02-C-06d		A	Kurz	Johann Bernhard
MZ-EH05-C-03		A	Kurz	Johann Bernhard
MZ-EH01-A-01		G	Mack	Hans Adam
MZ-EH02-C-06a		A	Mack	Hans Adam
MZ-EH06-C-03		A	Mack	Hans Adam
MZ-EH01-A-02		A	Mack	Hans Jörg
MZ-EH01-A-07		A	Mack	Hans Jörg
MZ-EH01-B-01		A	Mack	Hans Jörg

MZ-EH02-C-06c		A	Mack	Hans Jörg
MZ-EH02-P-01+03		P	Mack	Hans Jörg
MZ-EH03-A-07		A	Mack	Hans Jörg
MZ-EH04-P-02		P	Mack	Hans Jörg
MZ-EH05-V-02		A	Mack	Hans Jörg
MZ-HZ-D-04		G	Mack	Hans Jörg
MZ-ZD-V-01		V	Mack	Hans Jörg
MZ-EH03-B-10		A	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-EH05-B-04		A	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-EH01-C-04		A	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-EH03-A-01		A	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-EH04-B-08		A	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-EH05-B-04		A	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-EH06-B-03		A	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-EH07-C-04		A	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-WM-V-08		V	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-WM-V-09		A	Nollenberger	Hans Adam, Wwe
MZ-EH01-B-12		A	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH03-A-12		A	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH04-B-05		A	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH08-A-06		A	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-WM-V-12		P	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-EH01-RZ-06		A	Nollenberger	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH04-B-02		A	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-WM-V-08		V	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-EH01-A-01		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH01-A-05		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH01-B-03		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH01-C-01		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH01-C-06		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH03-A-02		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH03-C-09		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH03-C-11		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH03-C-12		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH03-C-13		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH04-B-07		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH04-B-08		A	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-EH01-P-01		P	Pfeifer	Michel, alt
MZ-EH02-B-01		A	Rapp	Martin
MZ-EH06-V-01		V	Rapp	Martin
MZ-WD-V-01		V	Rapp	Martin

MZ-WM-V-30		V	Rapp	Martin
MZ-WW-V-04		P	Rapp	Martin
MZ-EH01-A-03a		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH01-B-18+19		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH03-A-01		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH03-A-08		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH03-B-06		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH03-B-09		S	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH03-C-02		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH04-B-05		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH04-C-06		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH05-B-02		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH06-A-01		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH07-A-01		A	Rueff	Johann Jacob
MZ-WM-V-29		V	Rueff	Johann Jacob
MZ-EH08-B-06		A	Schiller	Daniel
MZ-EH01-A-03b		V	Schwenker	Hans Michel
MZ-EH01-RZ-06		A	Schwenker	Hans Michel
MZ-EH04-B-03		A	Schwenker	Hans Michel
MZ-EH06-V-02		V	Schwenker	Hans Michel
MZ-WM-V-08		V	Schwenker	Hans Michel
MZ-WM-V-10		V	Schwenker	Hans Michel
MZ-WM-V-11		V	Schwenker	Hans Michel
MZ-WM-V-13		V	Schwenker	Hans Michel
MZ-EH01-A-03a		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH01-A-09		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-B-03		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-B-10		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-C-11		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-C-12		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH03-C-13		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH04-B-06		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH06-B-01		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH07-C-01		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH07-C-05		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH08-C-09		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-WM-V-08		V	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-Z-A-04+05		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-Z-B-02		A	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-EH01-V-02		A	Schwenker	Jacob Friedrich
MZ-EH01-A-08		A	Sick	Hans Jörg

MZ-EH08-B-06		A	Sick	Hans Jörg
MZ-EH07-C-05		A	Singer	Hans Jacob
MZ-EH01-B-16		A	Singer	Hans Jörg
MZ-EH01-B-07		A	Staiger	Zacharias
MZ-EH01-B-10		A	Staiger	Zacharias
MZ-EH08-G-01		D	Strecker	Jacob Leonhard
MZ-EH01-A-01		G	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH01-B-01		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH01-C-06		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH01-C-11		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH01-P-06		P	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH01-V-01		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH03-A-11		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH03-C-06		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH03-C-07		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH03-RZ-05		G	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH04-A-02		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH04-C-06		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH04-C-08		A	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-HZ-D-05		G	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-WT-V-01		V	Uttner	Hans Michel, Wwe
MZ-EH01-A-01		A	Zucker	Andreas
MZ-EH01-A-01		G	Zucker	Andreas
MZ-EH01-B-10		A	Zucker	Andreas
MZ-EH01-B-14+15		A	Zucker	Andreas
MZ-EH01-C-04		A	Zucker	Andreas
MZ-EH01-RZ-06		A	Zucker	Andreas
MZ-EH03-A-01		A	Zucker	Andreas
MZ-EH03-B-01		A	Zucker	Andreas
MZ-EH03-B-09		S	Zucker	Andreas
MZ-EH03-C-06		A	Zucker	Andreas
MZ-EH03-P-01		A	Zucker	Andreas
MZ-EH03-P-04		P	Zucker	Andreas
MZ-EH04-B-03		A	Zucker	Andreas
MZ-EH04-B-09		A	Zucker	Andreas
MZ-EH04-C-02		A	Zucker	Andreas
MZ-WM-V-08		V	Zucker	Andreas

07-02 Weitere Tabellen**07-02-01 Sonstige Abgaben 1561 und 1742**

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Agrarflächen, die außerhalb der Höfe abgabepflichtig sind; sortiert wurde nach Nutzung, dabei wurde bei den Äckern nicht nach Zelg unterschieden (A = Acker); zwei Angaben übereinander bei Größe oder Nutzung weisen auf Änderung 1742 (untere Angabe) hin.

Nr.	Gr	N	Nutzer 1561	Nutzer 1742
MZ-HZ-A-08	2	A S!	Benz, Martin	Höhneisen, Christoph
MZ-HZ-A-12		A		Hörer, Hans Christoph, Wwe
MZ-HZ-A-12	0,75	A	Kurz, Hans	Schmierer, Hans Jörg
MZ-ZF-A-01	6	A	Trägerschaft Resch, Michel	Trägerschaft Staiger
MZ-ZF-B-01	6	A	Trägerschaft Resch, Michel	Trägerschaft Staiger
MZ-ZF-C-01		A		Mayer, Martin
MZ-ZF-C-01		A		Hörer, Hans Jacob
MZ-ZF-C-01		A		Nollenberger, Hans Jacob
MZ-ZF-C-01		A		Hörer, Hans Christoph, Wwe
MZ-ZF-C-01		A	Geisler, Lorenz	Sick, Hans Jörg
MZ-ZF-C-01	2,5	A	Resch, Michel, jung	Staiger, Zacharis
MZ-ZF-C-01		A	Schuster, Alexander	Schwenker, Hans Michael
MZ-ZF-C-01		A	Würth, Michel	Rapp, Martin
MZ-ZF-C-02	1,5	A	Trägerschaft Resch, Michel	Trägerschaft Staiger
MZ-ZG-B-01		A	Bayer, Michel	
MZ-ZG-B-01	1	A	Frick, Hans, alt	Sick, Hans Jörg
MZ-ZG-B-01		A	Müller, Valentin	
MZ-ZG-B-01		A	Rempis, Jacob	
MZ-ZG-B-02	1	A	Frick, Hans	Sick, Hans Jörg
MZ-ZD-G-01	0,38	G	Esenbrei, Aberlin	Buhl, Georg Christoph
MZ-HZ-P-08	0,75	P	Benz, Martin	Höhneisen, Christoph
MZ-HZ-P-18		P		Kurz, Johann Bernhard
MZ-HZ-P-18		P		Rueff, Johann Jacob
MZ-HZ-P-18	1	P	Geisler, Cosman	Hörer, Hans Jacob, jung
MZ-ZD-P-01		P		Hueber, Hans Michael, jung

MZ-ZD-P-01	0,75	P	Tenger, Antonius, Wwe	Gammel, Christoph
MZ-ZG-P-01	1	P	Frick-Bauer, Hans	Felger, Hans Jörg
MZ-ZG-P-01		P	Köllin, Jacob	
MZ-ZG-P-02	0,5	P	Bauer, Conrad, Pfarrer	Hepting, Hans Jacob
MZ-ZH-P-01	0,5	P	Esenbrei, Aberlin	Benz, Matthäus
MZ-ZH-P-01		P	<i>Scherer, Jacob, Kind</i>	
MZ-ZH-P-01		P	<i>Zick, Christian</i>	
MZ-ZH-P-02	0,5	P	Bayer, Michel	Benz, Matthäus
MZ-ZH-P-02		P	Sieder, Hans	
MZ-ZD-V-01		V		Klöpfer, Hans Jörg, alt
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Benz, Martin	Flattich, Pfarrer
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Mist, Bebion, Wwe	
MZ-ZD-V-02		V	<i>Hummel, Wolf</i>	Hueber, Hans Michael, jung
MZ-ZD-V-02	0,5	V	Meurer, Hans	Gammel, Christoph
MZ-ZD-V-03		V		Klöpfer, Joseph
MZ-ZD-V-03		V		Sick, Hans Jörg
MZ-ZD-V-03	0,75	V	Ecklin, Jörg	Hueber, Hans Michael, alt
MZ-ZF-V-01		V		Hörer, Johannes, alt
MZ-ZF-V-01	0,5	V	Müller, Valentin	Bauer, Hans Jörg
MZ-ZG-V-01		V	Bayer, Michel	
MZ-ZG-V-01	1 2	V	Müller, Valentin	Uttner, Hans Michel, Wwe
MZ-ZG-V-01		V	Rempis, Jacob	
MZ-ZH-V-01		V		Huber, Hans Michael, alt
MZ-ZH-V-01		V		Weidlen, Caspar
MZ-ZH-V-01	0,5	V	Schopf, Hans	Hörer, Hans Caspar
MZ-ZH-V-02		V		Klöpfer, Joseph, alt
MZ-ZH-V-02		V		Kimmich, Christoph
MZ-ZH-V-02	0,75	V	"Benz, Martin"	Benz, Matthäus

07-02-02 Integrierte Tabelle des Weinbaus 1561/62 bis 1742

Die folgende Tabelle enthält alle als Weingarten bezeichneten Objekte aus den Jahren 1561 (schwarz), 1562 (blau) und 1742 (rot).

MZ-AZ-V-01	0,5	V	Benz	Michel
MZ-AZ-V-02	1	V	Rempis	Jacob, Kinder
MZ-AZ-V-03	0,75	V	Götz	Martin
MZ-AZ-V-03		V	Müller	Valentin, Wwe
MZ-AZ-V-03		V	Schuler	Jacob
MZ-AZ-V-04	0,5	V	Esenbrei	Aberlin
MZ-AZ-V-05	0,5	V	Walter	Gall

MZ-AZ-V-05		✓	Würth	Michel, Wwe
MZ-EH01-A-03b	1	✓	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-C-05b	1,25	✓	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-RZ-05	0,5	V	Kercher	Hans
MZ-EH01-RZ-06		✓	Häusler	David
MZ-EH01-RZ-06	1	✓	Häusler	Hans
MZ-EH01-RZ-10	1	V	Frick	Hans
MZ-EH01-RZ-11		V	Esenbrei	Aberlin
MZ-EH01-RZ-11		✓	Flattich	Johann Friederich
MZ-EH01-RZ-11		✓	Gammel	Christoph
MZ-EH01-V-01	0,38	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH01-V-01	0,38	V	Trägerschaft Kirbachhof	
MZ-EH01-V-02	1	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH02-V-01		✓	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH02-V-01	1,5	✓	Benz	Johann Melchior
MZ-EH02-V-01	1,5	V	Consorten Nonnenhof	
MZ-EH02-V-01		✓	Hörer	Hans Jacob
MZ-EH02-V-01		✓	Mack	Hans Jörg
MZ-EH02-V-01		✓	Zucker	Andreas
MZ-EH03-RZ-01	0,5	V	Holer	Claus
MZ-EH03-RZ-02		✓	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-EH03-RZ-02	0,5	✓	Benz	Johann Melchior
MZ-EH03-RZ-02	0,5	V	Müller	Valentin
MZ-EH03-RZ-03	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-EH03-RZ-03		✓	Hörer	Johannes, jung
MZ-EH03-RZ-03	0,5	✓	Zucker	Andreas
MZ-EH03-RZ-04	0,25	✓	Resch	Michel, jung
MZ-EH03-RZ-04		✓	Tenger	Caspar
MZ-EH03-RZ-04	0,25	V	Zucker	Andreas
MZ-EH03-V-01	0,75	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-01	0,75	V	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-V-02	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-02	0,5	V	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH03-V-03	0,5	V	Consorten Heiligenhof	
MZ-EH03-V-03	0,5	V	Trägerschaft Heiligenhof	
MZ-EH05-V-01	0,75	V	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH05-V-02	0,5	V	Consorten Hebenstreit	
MZ-EH06-V-01	0,75	V	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-V-01	0,75	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH06-V-02	0,13	V	Felger	Hans Jörg
MZ-EH06-V-02	0,13	V	Resch	Michel, alt
MZ-EH07-RZ-01	0,5	V	Schwenn	Zeir
MZ-EH07-RZ-02	0,75	V	Schieber	Endris
MZ-EH07-RZ-03	0,5	V	Zanker	Thoman
MZ-EH07-RZ-04	0,75	V	Zanker	Thoman

MZ-EH07-V-01	0,75	V	<i>Eiselin</i>	<i>Hans</i>
MZ-EH07-V-01	0,75	V	Trägerschaft Eiselin-Hof	
MZ-EH09-V-01	0,75	V	Consorten Esenbrei	
MZ-WD-V-01		✓	Geisler	Georg
MZ-WD-V-01	0,5	✓	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-WD-V-01		✓	Rapp	Martin
MZ-WD-V-01		✓	Resch	Hans
MZ-WD-V-01	0,5	✓	Resch	Michel
MZ-WD-V-02		✓	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-WD-V-02	0,75	✓	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-WD-V-02		✓	Köllin	Bernhard
MZ-WD-V-02	0,75	✓	Schuster	Alexander
MZ-WD-V-02		✓	Weidlen	Caspar
MZ-WD-V-03		✓	Gammel	Christoph
MZ-WD-V-03	0,75	✓	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-WD-V-03	0,75	✓	Köllin	Caspar
MZ-WD-V-03		✓	Köllin	Caspar
MZ-WD-V-03		✓	Mack	Hans Adam
MZ-WD-V-03		✓	Mack	Hans Jörg
MZ-WD-V-03		✓	Resch	Martin
MZ-WD-V-03	1	✓	Resch	Martin
MZ-WD-V-03		✓	Sieder	Hans
MZ-WD-V-03		✓	Sieder	Hans, Wwe
MZ-WM-V-01	0,5	✓	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-01		✓	Knoll	Asimus, Kind
MZ-WM-V-01+02		✓	Benz	Hans
MZ-WM-V-01+02		✓	Benz	Melchior
MZ-WM-V-01+02		✓	Frick-Fucker	Hans, alt
MZ-WM-V-01+02	1	✓	Fuchs	Michel
MZ-WM-V-01+02		✓	Goll	Johannes
MZ-WM-V-01+02	1	✓	Gölz	Hans Caspar
MZ-WM-V-01+02		✓	Häusler	Michel
MZ-WM-V-01+02		✓	Hörer	Johannes, jung
MZ-WM-V-01+02		✓	Kercher	Michel
MZ-WM-V-01+02		✓	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-WM-V-01+02		✓	Zucker	Andreas
MZ-WM-V-02	0,5	✓	Fuchs	Michel
MZ-WM-V-02		✓	Häusler	Michel, Kind
MZ-WM-V-03	0,38	V	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-WM-V-03	0,38	V	Würth	Jörg
MZ-WM-V-04	0,75	✓	Bauer	Hans Jörg
MZ-WM-V-04	0,75	✓	Eiselin	Hans
MZ-WM-V-04		✓	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-04		✓	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-05	0,75	✓	Flattich	Johann Friederich

MZ-WM-V-05		✓	Hebenstreit	Simon, Kind
MZ-WM-V-05		✓	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-WM-V-05		✓	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-WM-V-05	0,75	✓	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-WM-V-06		✓	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-06		✓	Häusler	Valentin, Kind
MZ-WM-V-06	0,75	✓	Mack	Hans Jörg
MZ-WM-V-06		✓	Sick	Hans Jörg
MZ-WM-V-06	0,75	✓	Zick	Christian
MZ-WM-V-07	0,75	✓	Cönzlin	Martin
MZ-WM-V-07	0,75	✓	Gammel	Christoph
MZ-WM-V-07		✓	Häusler	Hans Jörg
MZ-WM-V-07		✓	Meurer	Wendel
MZ-WM-V-07		✓	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-WM-V-08		✓	Hepting	Hans Jacob
MZ-WM-V-08	1	✓	Mack	Hans Adam
MZ-WM-V-08		✓	Moll	Hans, Wwe
MZ-WM-V-08		✓	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-WM-V-08		✓	Resch	Hans
MZ-WM-V-08	1	✓	Schopf	Hans
MZ-WM-V-08		✓	Sieder	Hans
MZ-WM-V-09		✓	Benz	Melchior
MZ-WM-V-09	0,5	✓	Nollenberger	Hans Jörg, Wwe
MZ-WM-V-09	0,5	V	Resch	Michel, alt
MZ-WM-V-10	1	✓	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-WM-V-10	1	V	Rempis	Jacob
MZ-WM-V-10		✓	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-WM-V-11	0,5	V	Schiller	Daniel
MZ-WM-V-11	0,5	V	Schuster	Alexander
MZ-WM-V-12	0,5	✓	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-WM-V-12		✓	Mack	Hans Jörg
MZ-WM-V-12	0,5	V	Würth	Michel
MZ-WM-V-13	0,5	V	Benz	Martin
MZ-WM-V-13	0,5	V	Kurz	Johann Bernhard
MZ-WM-V-14	0,5	V	Benz	Martin
MZ-WM-V-14		✓	Gammel	Christoph
MZ-WM-V-14	0,5	✓	Hepting	Johann Michael
MZ-WM-V-15	1	✓	Däublin	Hans Jacob
MZ-WM-V-15		✓	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-15	1	✓	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-15		✓	Hueber	Hans Jörg
MZ-WM-V-15	1	✓	Maurer	Hans
MZ-WM-V-15		✓	Sieder	Hans, Wwe
MZ-WM-V-16	0,75	V	Geisler	Cosman
MZ-WM-V-16	0,75	V	Geisler	Cosman

MZ-WM-V-16		✓	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-WM-V-16	0,75	✓	Rapp	Martin
MZ-WM-V-17	0,5	✓	Kurz	Hans
MZ-WM-V-17	0,5	✓	Metzger	Heinrich, Wwe
MZ-WM-V-17		✓	Schiller	Daniel
MZ-WM-V-18	0,5	✓	Benz	Simon
MZ-WM-V-18		✓	Hörer	Johannes, jung
MZ-WM-V-18	0,5	✓	Schiller	Daniel
MZ-WM-V-19	1	✓	Höhneisen	Christoph
MZ-WM-V-19		✓	Hörer	Johannes, alt
MZ-WM-V-19	1	✓	Kurz	Hans
MZ-WM-V-20		✓	Höhneisen	Christoph
MZ-WM-V-20	0,75	✓	Kimmich	Georg Ludwig
MZ-WM-V-20	0,75	✓	Moll	Hans, Wwe
MZ-WM-V-21	0,75	✓	Alber	Michael
MZ-WM-V-21		✓	Hagenlocher	Hans David
MZ-WM-V-21	0,75	✓	Würth	Jörg
MZ-WM-V-22	0,75	✓	Geisler	Marx
MZ-WM-V-22	0,75	✓	Hagenlocher	Hans David
MZ-WM-V-22		✓	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-WM-V-22		✓	Klöpfer	Joseph
MZ-WM-V-22	0,5	✓	Walter	Gall
MZ-WM-V-23	0,75	✓	Hueber	Hans Jörg
MZ-WM-V-23		✓	Kimmich	Christoph
MZ-WM-V-23	0,75	✓	Köllin	Caspar
MZ-WM-V-23		✓	Köllin	Jacob
MZ-WM-V-24		✓	Fuchs	Michel
MZ-WM-V-24		✓	Goll	Johannes
MZ-WM-V-24	0,75	✓	Kimmich	Christoph
MZ-WM-V-24		✓	Rapp	Martin
MZ-WM-V-24	0,75	✓	Schieber	Caspar, Wwe
MZ-WM-V-25	0,5	✓	Frick	Hans, jung
MZ-WM-V-25	0,5	✓	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-WM-V-26		✓	Flattich	Johann Friederich
MZ-WM-V-26	0,5	✓	Schuster	Alexander
MZ-WM-V-26	0,5	✓	Schwenker	Hans Michael
MZ-WM-V-27		✓	Göpferich	Jacob
MZ-WM-V-27	0,5	✓	Resch	Michel, jung
MZ-WM-V-28	0,5	✓	Frick	Hans, alt
MZ-WM-V-28	0,5	✓	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-WM-V-29		✓	Fuchs	Hans
MZ-WM-V-29	1	✓	Geisler	Georg
MZ-WM-V-29	1	✓	Hebenstreit	Simon, jung
MZ-WM-V-29		✓	Rueff	Johann Jacob
MZ-WM-V-30	0,5	✓	Häusler	Hans

MZ-WM-V-30	0,5	V	Strecker	Jacob Leonhard
MZ-WM-V-31		✓	Gölz	Hans Caspar
MZ-WM-V-31		✓	Göpferich	Jacob
MZ-WM-V-31	1	✓	Resch	Michel
MZ-WM-V-31	1	✓	Singer	Hans Jacob
MZ-WN-V-01	0,38	V	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe
MZ-WN-V-02	0,88	V	Hafner	Hans Christoph
MZ-WT-V-01		✓	Goll	Johannes
MZ-WT-V-01	0,75	✓	Hörer	Hans Caspar
MZ-WT-V-01		✓	Hörer	Hans Jacob
MZ-WT-V-01	0,75	✓	Meurer	Reinhard
MZ-WT-V-01		✓	Sing	Balthas
MZ-WT-V-02		✓	Belzhuber	Matthäus, Wwe
MZ-WT-V-02		✓	Esenbrei	Aberlin
MZ-WT-V-02		✓	Geisler	Georg
MZ-WT-V-02	0,75	✓	Mack	Hans Adam
MZ-WT-V-02	0,75	✓	Würth	Michel
MZ-WW-V-01	1	V	Frick-Bauer	Hans
MZ-WW-V-01	1	V	Sick	Hans Jörg
MZ-WW-V-01	1	✓	Sick	Hans Jörg
MZ-WW-V-01		✓	Zucker	Andreas
MZ-WW-V-01		✓	Zucker	Andreas
MZ-WW-V-02		✓	Alber	Michael
MZ-WW-V-02	0,75	✓	Gammel	Christoph
MZ-WW-V-02	0,75	V	Moll	Hans, Wwe
MZ-WW-V-02		✓	Zucker	Andreas
MZ-WW-V-03		✓	Alber	Michael
MZ-WW-V-03	0,75	✓	Benz	Johann Melchior
MZ-WW-V-03		✓	Felger	Hans Jörg
MZ-WW-V-03	0,75	V	Mist	Bebion
MZ-WW-V-04	0,5	✓	Hepting	Anna Regina
MZ-WW-V-04		✓	Kurz	Johann Bernhard
MZ-WW-V-04	0,5	V	Sieder	Hans
MZ-WW-V-05	0,75	✓	Geisler	Cosman
MZ-WW-V-05		✓	Hertlin	Gall
MZ-WW-V-05		✓	Klöpfer	Johann Jacob
MZ-WW-V-05	0,75	✓	Klöpfer	Johann Wilhelm
MZ-WW-V-06		✓	Benz	Johann Melchior
MZ-WW-V-06		✓	Benz	Matthäus
MZ-WW-V-06	0,5	V	Frick	Hans, alt
MZ-WW-V-06	0,5	✓	Hörer	Johannes, jung
MZ-WW-V-07		✓	Geisler	Cosman
MZ-WW-V-07	0,75	✓	Klein	Michel
MZ-ZD-P-01	0,75	V	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-ZD-V-01	0,5	V	Benz	Martin

MZ-ZD-V-01	0,5	✓	Flattich	Johann Friederich
MZ-ZD-V-01		✓	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-ZD-V-01	0,5	✓	Mist	Bebion, Wwe
MZ-ZD-V-02		✓	Hummel	Wolf
MZ-ZD-V-02	0,5	✓	Meurer	Hans
MZ-ZD-V-03	0,75	✓	Ecklin	Jörg
MZ-ZD-V-03	0,75	✓	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-ZD-V-03		✓	Klöpfer	Joseph
MZ-ZD-V-03		✓	Sick	Hans Jörg
MZ-ZF-V-01	0,5	✓	Bauer	Hans Jörg
MZ-ZF-V-01		✓	Hörer	Johannes, alt
MZ-ZG-V-01		✓	Bayer	Michel
MZ-ZG-V-01		✓	Hepting	Hans Michael
MZ-ZG-V-01		✓	Huber	Hans Jörg
MZ-ZG-V-01		✓	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-ZG-V-01	1	✓	Müller	Valentin
MZ-ZG-V-01		✓	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe
MZ-ZG-V-01		✓	Rempis	Jacob
MZ-ZG-V-01		✓	Schwenker	Jacob Friederich
MZ-ZG-V-01		✓	Sick	Hans Jörg
MZ-ZG-V-01		✓	Sieber	Daniel
MZ-ZG-V-01	2	✓	Uttner	Hans Michael, Wwe
MZ-ZH-V-01	0,5	✓	Hörer	Hans Caspar
MZ-ZH-V-01		✓	Hueber	Hans Michael, alt
MZ-ZH-V-01	0,5	✓	Schopf	Hans
MZ-ZH-V-01		✓	Weidlen	Caspar
MZ-ZH-V-02	0,75	✓	Benz	Matthäus
MZ-ZH-V-02		✓	Kimmich	Christoph
MZ-ZH-V-02		✓	Klöpfer	Joseph, alt
MZ-Z-V-01	1,5	✓	Frick-Bauer	Hans
MZ-Z-V-01	1,5	✓	Sick	Hans Jörg
MZ-Z-V-02		✓	Benz	Hans, Kind
MZ-Z-V-02	2,5	✓	Benz	Johann Melchior
MZ-Z-V-02		✓	Hebenstreit	Simon
MZ-Z-V-02		✓	Hörer	Johannes, alt
MZ-Z-V-02	2,5	✓	Köllin	Bernhard
MZ-Z-V-02		✓	Tenger	Antonius, Wwe
MZ-Z-V-03	1,25	✓	Flattich	Johann Friederich
MZ-Z-V-03		✓	Hafner	Hans Christoph
MZ-Z-V-03		✓	Klöpfer	Hans Jörg, alt
MZ-Z-V-03		✓	Klöpfer	Hans Jörg, jung
MZ-Z-V-03		✓	Mack	Hans Jörg
MZ-Z-V-03	1,25	✓	Mist	Bebion
MZ-Z-V-03		✓	Resch	Michel, alt

MZ-Z-V-04	0,5	V	Flattich	Johann Friederich
MZ-Z-V-04	0,5	V	Kercher	Hans
MZ-Z-V-05		✓	Flattich	Johann Friederich
MZ-Z-V-05		✓	Goll	Johannes
MZ-Z-V-05		✓	Kienzler	Hans Jacob
MZ-Z-V-05	0,75	V	Läublin	Hans, Wwe
MZ-Z-V-05	0,75	✓	Rueff	Johann Jacob
MZ-Z-V-06		✓	Benz	Hans
MZ-Z-V-06		✓	Eck	Joseph, Wwe
MZ-Z-V-06	1	✓	Geisler	Lorenz
MZ-Z-V-06	1	✓	Hafner	Hans Christoph
MZ-Z-V-06		✓	Hueber	Hans Michael, jung
MZ-Z-V-06		✓	Nollenberger	Hans Jacob
MZ-Z-V-06		✓	Schiller	Daniel
MZ-Z-V-07	0,5	V	Häusler	David
MZ-Z-V-08	0,5	✓	Häusler	Hans Jörg
MZ-Z-V-08		✓	Kurz	Johann Bernhard

07-02-03 Tabelle sämtlicher Flurnamen

Kursiv gedruckt sind Fluren auf Nachbarmarkungen.

Blau gedruckt: Namen 1542 belegt, schwarz: 1561 belegt, dunkelrot: 1583 belegt, rot: 1742 belegt; rote Signatur: im Lagerbuch GV 1561 belegt. 1583 wurde nicht vollständig eingearbeitet, hier sind nur dortige Besonderheiten aufgenommen.

Belege wie "Dorf", "Gasse", "Bach" oder "Wald" wurden bis auf einen Platzhalter gelöscht; Platzhalter ist zentriert gedruckt

Nr.	Gr	N	Flurname	Attribut
MZ-HW-D-03		D	alte Bach	zwischen der
MZ-EH02-C-01b		P	alte Bach Wiesen	in
MZ-Z-P-01		P	alte Bächlein	stößt unten auf
MZ-WW-V-07		V	alte Weingärten	genannt
MZ-EH01-C-05b		C	alte Weingärten	in
MZ-EH03-RZ-02		V	alte Weingärten	in
MZ-EH03-RZ-02		V	alte Weingärten	in
MZ-EH03-RZ-04		V	alte Weingärten	in
MZ-EH03-RZ-04		V	alte Weingärten	in
MZ-EH03-V-01		V	alte Weingärten	in
MZ-EH03-V-01		V	alte Weingärten	in
MZ-JP-DF-V-01		V	alte Weingärten	in
MZ-PF-WA-V-01		V	alte Weingärten	in
MZ-PF-Z-V-07		V	alte Weingärten	in
MZ-WW-V-02		V	alte Weingärten	in
MZ-WW-V-02		V	alte Weingärten	in

MZ-WW-V-03		V	alte Weingärten	in
MZ-WW-V-03		V	alte Weingärten	in
MZ-ZF-V-01		V	alte Weingärten	in
MZ-Z-V-05		V	alte Weingärten	in
MZ-Z-V-05		V	alte Weingärten	in
MZ-Z-V-06		V	alte Weingärten	in
MZ-Z-V-06		V	alte Weingärten	in
MZ-Z-V-08		V	alte Weingärten	in
MZ-PF-Z-V-05		V	alte Weingärten	in den
RH-MZ-HG4-V-01		V	alte Weingärten	in den
MZ-PF-Z-P-01		P	alter Bach	zwischen dem
MZ-Z-P-01		P	alter Bach	zwischen dem
MZ-PW-P-01		P	altes Bächlein	beim
MZ-EH01-P-02		P	Au	in der
MZ-EH01-P-02		P	Au	in der
MZ-PW-RZ-01		V	äußere Weingärten	in
MZ-PW-P-03		P	Bach	am
MZ-PW-G-01		G	Baumgärtlein	genannt
MZ-HZ-P-08		P	bei den drei Bächen	genannt
MZ-EH08-B-06		B	Benz	auf der
MZ-EH01-B-05		B	Benz	beim
MZ-EH01-B-09		B	Benz	beim
MZ-EH07-C-03		C	Benz	im
MZ-EH07-C-04		C	Benze	bei der
MZ-EH01-RZ-04		C	Benzen	in
MZ-EH03-B-05		B	Benzen	ob den
MZ-EH06-B-02		B	Benzen	unter den
MZ-EH05-B-04		B	Benzen Acker	genannt
MZ-EH04-B-04		B	Benzen Äcker	ob den
MZ-HZ-A-08		S	Benzen Höflins Wald	so genannt
MZ-HZ-A-08		S	Benzen Höflins Wald	zwischen dem
MZ-WD-V-03		V	Berg	im
MZ-EH03-B-04		B	Berg	ob dem
MZ-EH03-B-04		B	Berg	ob dem
RH-MZ-HG4-B-01		B	Berg	ob dem
MZ-EH01-B-06		B	Berg	oben am
MZ-EH01-B-06		B	Berg	oben am
MZ-EH05-V-01		A	Berge	ob den
MZ-EH06-C-03		C	Bergweg	ob dem
MZ-EH06-C-03		C	Bergweg	ob dem
MZ-EH02-B-03+05		B	Bergweg	stößt unten auf
MZ-EH03-B-04		B	Bergweg	stößt unten auf
MZ-JP-ZF-G-01		G	Bergweg	stößt unten auf
MZ-JP-DF-A-01		A	Bergwiese	zwischen der
MZ-JP-ZF-C-01		C	Besigheimer Pfad	

MZ-EH01-B-02		B	Biet	hinten im
MZ-EH04-B-06		B	Biet	hinten im
MZ-EH01-B-01		B	Biet	im
MZ-EH03-B-01		B	Biet	im
MZ-EH03-B-01		B	Biet	im
MZ-EH04-B-07		B	Biet	im
MZ-EH04-B-09		B	Biet	im
MZ-EH05-B-01		B	Biet	im
MZ-EH05-B-01		B	Biet	im
MZ-EH06-B-01		B	Biet	im
MZ-EH06-B-01		B	Biet	im
MZ-EH07-C-01		C	Biet	im
MZ-EH07-C-02		C	Biet	im
MZ-EH07-C-02		C	Biet	im
MZ-PW-B-02		B	Biet	im
MZ-PW-C-03		C	Biet	im
RH-MZ-HG1-B-01		B	Biet	im
RH-MZ-HG2-B-01		B	Biet	im
RH-MZ-HG5-C-01		C	Biet	im
MZ-EH01-B-01		B	Bietigheimer Pfad	zwischen dem
MZ-EH01-C-01		C	Bietigheimer Pfad	zwischen dem
MZ-PW-B-02		B	Bietigheimer Pfad	zwischen dem
MZ-EH02-A-04		A	Bietigheimer Straße	an der
MZ-EH02-A-04		A	Bietigheimer Straße	an der
MZ-EH09-A-04		A	Bietigheimer Straße	an der
G22-A-04		A	Bietigheimer Straße	an der ... hinab
MZ-EH02-C-06a		C	Bietigheimer Straße	oberhalb der
MZ-EH02-C-06b		C	Bietigheimer Straße	oberhalb der
MZ-EH02-B-03+05		B	Bietigheimer Straße	stößt oben an
MZ-EH02-B-03+05		B	Bietigheimer Straße	stößt oben an
MZ-EH02-C-06c		C	Bietigheimer Straße	unterhalb der
MZ-EH02-C-06e		C	Bietigheimer Straße	unterhalb der
MZ-EH02-A-02		A	Bietigheimer Straße	zwischen der
MZ-EH02-C-06d		C	Bietigheimer Straße	zwischen der
MZ-EH03-B-07		B	Bietigheimer Straße	zwischen der
MZ-EH03-C-01		C	Bietigheimer Straße	zwischen der
MZ-ZF-A-01		A	Bietigheimer Straße	zwischen der
MZ-ZF-A-01		A	Bietigheimer Straße	zwischen der
MZ-EH02-C-02+04		C	Bietigheimer Weg	am
MZ-EH02-C-06		C	Bietigheimer Weg	am
G22-C-01		C	Bietigheimer Weg	geht durch
G22-C-02		C	Bietigheimer Weg	geht durch
G22-C-04		C	Bietigheimer Weg	geht durch
MZ-EH09-P-02		P	Bietigheimer Weg	stößt oben an
MZ-PF-Z-P-01		P	Bietigheimer Weg	stößt unten auf

MZ-Z-P-01		P	Bietigheimer Weg	stößt unten auf
MZ-MA-G-01		G	Bietigheimer Weg	stößt vorne an
MZ-PW-C-01		C	Bietigheimer Weg	zwischen dem
MZ-Z-P-01		P	Bietigheimer Weg	zwischen dem
MZ-EH03-RZ-05		G	Bild	beim
MZ-EH03-RZ-05		G	Bild	beim
MZ-MA-HZ-G-01		G	Bild	beim
MZ-MA-HZ-G-01		G	Bildweg	zwischen dem
MZ-EH01-B-05		B	Binsen	bei den
MZ-EH01-B-09		B	Binsen	bei den
MZ-EH07-C-03		C	Binsen	in
MZ-EH01-RZ-04		A	Binsen	ob den
RH-MZ-HG3-B-01		B	Binsen	über ... hinaus
MZ-EH06-B-02		B	Binsen	unterm
MZ-EH06-B-03		B	Binsen	unterm
MZ-EH05-B-04		B	Binsen Acker	genannt
RH-MZ-HG3-A-02		A	Bissinger Pfad	geht durch
MZ-EH08-A-02		A	Bissinger Pfad	oben am
MZ-EH04-P-01		P	Bissinger Pfad	zwischen dem
MZ-EH09-P-03		P	Bissinger Steg	unterm
RH-MZ-HG1-P-01		P	Bodenrain	
G22-P-01		P	Bodenrain	am
G22-P-03		P	Bodenrain	am
MZ-EH01-RZ-10		V	Bodenrain	am
MZ-EH02-P-01+03		P	Bodenrain	am
MZ-EH02-P-01+03		P	Bodenrain	am
MZ-EH04-P-01		P	Bodenrain	am
MZ-PW-B-03		B	breiter Morgen	genannt
MZ-EH01-P-01		P	Breite Wiese	genannt
MZ-EH01-P-01		P	breite Wiesen	genannt
MZ-EH01-G-01		G	Bronnen Gärtlin	genannt
MZ-HW-D-03		D	Brücklin	am
MZ-HZ-D-25		D	Brunnen	der am Eck steht
MZ-HZ-D-25		D	Brunnen	stößt vorne an
MZ-ZH-D-27		D	Brunnen	zwischen dem
MZ-EH05-P-01		P	Brunnen Gärten	in
MZ-EH01-G-01		G	Brunnen Gärtlin	genannt
MZ-ZH-D-04		D	Brunnen Tor	beim
MZ-EH08-B-05		B	Burg Weg	stößt vorne an
RH-MZ-HG3-B-03		B	Burgweg	am
RH-MZ-HG3-C-03		C	Burgweg	am
MZ-EH03-A-05		A	Bürke	an der
MZ-EH05-A-01		A	Bürke	an der
MZ-HZ-A-12		A	Bürke	an der
MZ-EH08-A-07		A	Bürke	bei der

MZ-EH04-A-05		A	Bürke	genannt
MZ-EH04-A-05		A	Bürke	hinter der
MZ-EH04-A-09		A	Bürke	stößt oben an
MZ-JP-ZF-A-01		A	Bürken	bei den
MZ-PW-A-03		A	Bürken	bei den
RH-MZ-HG3-A-01		A	Bürken	ob der
MZ-EH01-RZ-08		A	Bürken	stößt unten auf
MZ-EH01-RZ-09		A	Bürken	stößt unten auf
MZ-EH01-RZ-09		A	Bürken	stößt unten auf
MZ-EH08-A-03		A	Bürken	stößt unten auf
MZ-JP-ZF-A-03		A	Bürken	stößt unten auf
RH-MZ-HG1-A-01		A	Bürken	vor den
RH-MZ-HG4-A-02		A	Bürken	vor den
MZ-EH01-A-11		A	Bürken Wäldlin	stößt unten auf
MZ-EH01-P-07		P	Distelhalde	an der ... hinab
MZ-WD-V-01		V	Distelhalde	in der
MZ-WD-V-02		V	Distelhalde	in der
MZ-Z-V-04		V	Distelhalde	in der
MZ-JP-SH-V-02		V	Distels Halde	an der
MZ-PF-Z-V-04		V	Distels Halde	in der
MZ-WD-V-01		V	Distels Halde	in der
MZ-WT-V-02		V	Distels Halde	in der
MZ-ZD-V-03		V	Distels Halde	in der
MZ-ZH-V-01		V	Distels Halde	in der
MZ-Z-V-04		V	Distels Halde	in der
MZ-EH01-P-07		P	Distels Halden Weingärten	zwischen den
MZ-ZD-V-01		V	Dorf	am
MZ-EH01-RZ-04		A	Dorfacker	stößt unten auf
MZ-EH01-B-05		B	Dorfacker	zwischen dem
MZ-EH05-B-04		B	Dorfacker	zwischen dem
MZ-EH06-B-03		B	Dorfacker	zwischen dem
MZ-EH01-RZ-11		V	Dorfmauer	an der
MZ-ZH-D-03		D	Dorfmauer	an der
RH-MZ-HG3-RZ-D-02		D	Dorfmauer	ob der
MZ-HW-D-01		D	Dorfmauer	stößt auf
MZ-ZH-D-07		D	Dorfmauer	stößt hinten an
MZ-EH01-RZ-13		D	Dorfmauer	stößt hinten auf
MZ-EH01-RZ-13		D	Dorfmauer	stößt hinten auf
MZ-EH01-RZ-03		G	Dorfmauer	stößt oben an
MZ-EH02-V-01		V	Dorfmauer	stößt oben an
MZ-EH02-V-01		V	Dorfmauer	stößt oben an
MZ-EH03-RZ-05		G	Dorfmauer	stößt oben an
MZ-EH03-V-02		V	Dorfmauer	stößt oben an
MZ-EH03-V-02		V	Dorfmauer	stößt oben an
MZ-EH05-P-01		P	Dorfmauer	stößt oben an

MZ-Z-V-02		V	Dorfmauer	stößt oben an
MZ-EH01-A-01		A	Dorfmauer	stößt unten auf
MZ-EH01-A-01		A	Dorfmauer	stößt unten auf
MZ-PF-Z-V-02		V	Dorfmauer	unter der
MZ-Z-V-02		V	Dorfmauer	unter der
RH-MZ-HG1-P-01		P	Dorfmauer	zieht herauf an
MZ-ZD-G-01		G	Dorfmauer	zwischen
MZ-EH01-G-01		G	Dorfmauer	zwischen der
MZ-EH01-G-01		G	Dorfmauer	zwischen der
MZ-EH01-RZ-03		G	Dorfmauer	zwischen der
MZ-EH05-P-01		P	Dorfmauer	zwischen der
MZ-PW-C-02		C	Dorfmauer	zwischen der
MZ-PW-G-01		G	Dorfmauer	zwischen der
MZ-ZD-G-01		G	Dorfmauer	zwischen der
MZ-ZD-V-01		V	Dorfmauer	zwischen der
MZ-PW-B-07		B	Dorfs Acker	stößt oben an
MZ-EH02-C-01a		C	Dorfs See	stößt oben an
MZ-EH02-C-01b		P	Dorfs See	stößt oben an
MZ-JP-DF-A-01		A	Dorfs Wiese	zwischen der
MZ-PF-Z-V-07		V	Dorfs Wiese	zwischen der
MZ-Z-V-06		V	Dorfs Wiese	zwischen der
MZ-HZ-P-08		P	drei Bäche	bei den
MZ-HW-D-01		D	Enderis Garten	genannt
MZ-HZ-D-08		V	Endres Gart	genannt
MZ-ZD-G-01		G	Endres Garten	genannt
MZ-EH03-P-02		P	Enge	an der
MZ-EH03-P-02		P	Enge	an der
MZ-ZH-P-02		P	Enge	an der
MZ-HZ-P-08		P	Enge	in der
MZ-HZ-P-08		P	Enge	in der
MZ-ZH-P-01		P	Enge	in der
MZ-ZH-P-01		P	Enge	in der
MZ-ZH-P-01		P	Enge	in der
MZ-EH01-RZ-07		A	Essig Acker	genannt
MZ-EH01-RZ-07		C?	Essig Acker	genannt
MZ-EH01-C-10		C	Essig Acker	stößt unten auf
MZ-EH01-C-09		C	Essig Acker	zwischen dem
MZ-EH02-A-01		A	Essigberg	im
MZ-EH08-A-06		A	Essigberg	im
MZ-ZF-A-01		A	Essigberg	im
MZ-EH02-A-04		A	Essigberg	ob dem
MZ-EH03-B-04		B	Eubenspacher	im
MZ-EH04-A-08		A	Fähnlin's Berg	am
MZ-EH01-A-12		A	Fähnlin's Rain	genannt
MZ-EH04-A-03		A	Fahren Halden Weingärten	zwischen den

MZ-EH04-RZ-01		A	Fahren Halden Weingärten	zwischen den
MZ-Z-A-06		A	Fahrenhalde	in
MZ-PW-RZ-01		V	Fahrenhalde	ob der
MZ-Z-A-01		A	Fahrhalde	ob der
MZ-PF-WA-V-01		V	Fahrtweg	
MZ-PW-RZ-01		V	Farren Halde	ob der
MZ-EH08-B-06		B	Flecken Acker	stößt unten auf
MZ-EH01-C-14		C	Fuchs Löcher	auf den
MZ-EH08-C-08		C	Fuchs Löcher	auf den
MZ-ZF-C-01		C	Fuchs Löcher	auf den
MZ-EH03-RZ-05		G	Fußpfädlin	stößt oben an
MZ-HZ-D-25		D	Galgbrunnen	beim
MZ-EH01-B-11		B	Galgen	beim
MZ-EH01-B-11		B	Galgen	beim
MZ-EH01-D-01		D	Gasse	stößt vorn an
MZ-EH01-C-07		C	Geitzen Brunnen	beim
MZ-EH05-C-03		C	Geitzenbrunnen	beim
MZ-EH08-C-09		C	Geitzenbrunnen	beim
MZ-ZG-B-01		B	Geitzenbrunnen	beim
MZ-WN-V-02		V	Geitzenbrunnen	im
MZ-ZG-V-01		V	Geitzenbrunnen	im
MZ-EH09-C-06		C	Geizen Bronnen	stößt unten auf
RH-MZ-HG4-B-05		B	Gemeinde Holz	an der
MZ-HZ-D-01		D	gemeine Gasse	stößt auf
MZ-EH01-RZ-08		A	gemeiner Bürken Wald	stößt unten auf
MZ-EH03-V-03		V	gemeiner See	stößt oben an
MZ-EH03-V-03		V	gemeiner See	stößt oben an
MZ-EH01-B-19		B	gemeiner Wald	darob
MZ-EH08-B-01		B	gemeiner Weg	stößt oben an
MZ-HZ-D-13		D	gemeiner Weg	zwischen
MZ-Z-V-05		V	gemeiner Weingartweg	stößt oben an
MZ-ZD-V-01		V	gemeiner Weingartweg	stößt unten auf
MZ-ZD-V-03		V	gemeiner Weingartweg	stößt unten auf
MZ-Z-V-08		V	gemeiner Weingartweg	stößt unten auf
MZ-ZD-V-02		V	gemeiner Weingartweg	zwischen dem
MZ-EH04-A-07		A	gemeines Holz	stößt oben auf
MZ-EH04-B-05		B	gemeines Holz	stößt oben auf
MZ-HZ-A-08		A	gemeines Holz	zwischen dem
MZ-HZ-A-08		S	gemeines Holz	zwischen dem
MZ-EH01-C-04		C	Graben	am
MZ-EH01-C-04		C	Graben	am
MZ-EH03-B-03		B	Graben	am
MZ-EH03-B-03		B	Graben	am
MZ-EH03-C-03		C	Graben	am
MZ-EH03-C-03		C	Graben	am

MZ-EH07-C-01		C	Graben	am
MZ-EH07-C-01		C	Graben	am
RH-MZ-HG5-C-02		C	Graben	am
MZ-EH01-P-07		P	Graben	zwischen
MZ-EH06-B-01		B	Graben	zwischen
MZ-EH01-P-01		P	Graben	zwischen dem
MZ-EH01-P-07		P	Graben	zwischen dem
MZ-EH03-C-04		C	Graben	zwischen dem
MZ-EH03-C-04		C	Graben	zwischen dem
MZ-EH03-C-05		C	Graben	zwischen dem
MZ-EH04-B-03		B	Graben	zwischen dem
MZ-EH06-B-01		B	Graben	zwischen dem
MZ-EH07-C-03		C	Graben	zwischen dem
MZ-ZG-P-01		P	Graben	zwischen dem
MZ-EH06-P-01		P	Gräfen Bronnen	am
MZ-EH07-P-01		P	Gräfen Bronnen	in
MZ-EH01-P-07		P	Gräfen Bronnen	zu
MZ-ZG-P-01		P	Gräfen Bronnen	zu
MZ-ZG-P-01		P	Gräfen Bronnen	zu
MZ-EH06-P-01		P	Grafen Brunnen	am
MZ-EH07-P-01		P	Grafen Brunnen	im
MZ-EH01-P-07		P	Grafen Brunnen	zu
MZ-ZG-P-01		P	Grafen Brunnen	zu
MZ-EH01-B-07		B	Greit Äcker	genannt
G22-B-03		B	Groß Sachsenheimer Straße	stößt an
MZ-EH02-C-06a		C	Güterweg	am
MZ-ZG-B-01		B	Güterweg	am
MZ-ZG-B-02		B	Güterweg	am
MZ-EH01-C-06		C	Hasenweide	an der
MZ-EH01-C-06		C	Hasenweide	an der
MZ-EH03-C-11		C	Hasenweide	an der
MZ-EH03-C-11		C	Hasenweide	an der
MZ-EH03-C-12		C	Hasenweide	an der
MZ-EH03-C-12		C	Hasenweide	an der
MZ-EH03-RZ-01		V	Hasenweide	an der
MZ-EH03-RZ-01		V	Hasenweide	an der
MZ-PW-C-10		C	Hasenweide	an der
MZ-EH01-B-06		B	Hasenweide	auf der
MZ-EH01-C-05a		C	Hasenweide	auf der
MZ-EH01-C-05b		C	Hasenweide	auf der
MZ-EH06-C-03		C	Hasenweide	auf der
MZ-EH07-V-01		V	Hasenweide	auf der
MZ-EH08-C-09		C	Hasenweide	auf der
MZ-EH09-C-06		C	Hasenweide	auf der
RH-MZ-HG1-C-02		C	Hasenweide	auf der

RH-MZ-HG3-V-01		V	Hasenweide	auf der
MZ-EH04-C-08		C	Hasenweide	in der
MZ-EH05-C-03		C	Hasenweide	in der
MZ-EH05-C-03		C	Hasenweide	in der
MZ-JP-ZF-B-01		B	Hasenweide	in der
RH-MZ-HG3-C-01		C	Hasenweide	in der
MZ-EH07-A-02		A	Haslacher Weg	
MZ-EH08-A-07		A	Haslacher Weg	
MZ-EH01-C-10		C	Haslacher Weg	am
MZ-EH01-C-10		C	Haslacher Weg	am
MZ-EH01-RZ-08		A	Haslacher Weg	am
MZ-EH01-RZ-08		A	Haslacher Weg	am
MZ-EH03-A-10		A	Haslacher Weg	am
MZ-EH03-A-10		A	Haslacher Weg	am
MZ-EH03-C-08		C	Haslacher Weg	am
MZ-EH03-C-08		C	Haslacher Weg	am
MZ-EH03-C-10		C	Haslacher Weg	am
MZ-EH04-A-09		A	Haslacher Weg	am
MZ-EH04-A-10		A	Haslacher Weg	am
MZ-EH07-A-02		A	Haslacher Weg	am
MZ-EH09-A-05		A	Haslacher Weg	am
MZ-HZ-A-12		A	Haslacher Weg	am
MZ-HZ-A-12		A	Haslacher Weg	am
MZ-PW-C-05		C	Haslacher Weg	am
RH-MZ-HG2-C-03		C	Haslacher Weg	am
MZ-EH07-B-03		B	Haslacher Weg	beim
MZ-EH05-A-01		A	Haslacher Weg	stößt oben an
MZ-EH01-C-13		C	Haslacher Weg	zieht durch
MZ-JP-ZF-A-03		A	Haslacher Weg	zieht über
RH-MZ-HG3-A-01		A	Haslacher Weg	zieht über
MZ-EH01-A-08		A	Haslacher Weg	zieht über den
MZ-EH03-C-09		C	Haslacher Weg	zieht über den
MZ-EH04-C-05		C	Haslacher Weg	zieht über den
MZ-EH04-C-02		C	Hecke	auf der
MZ-EH06-V-01		V	Hennen Forst	am
MZ-EH07-V-01		V	Hennen Forst	am
RH-MZ-HG5-C-02		C	Hennen Forst	am
MZ-EH01-C-08		C	Hennen Forst	beim
MZ-WN-V-02		V	Hennen Forst	im
MZ-ZG-B-01		B	Hennen Forst	ob dem
MZ-ZG-V-01		V	Hennen Forst	ob dem
RH-MZ-HG3-C-01		C	Hennen Forst	ob dem
MZ-EH03-C-04		C	Hennen Forst	unterm
MZ-EH05-C-02		C	Hennen Forst	unterm
RH-MZ-HG4-C-02		C	Hennen Forst	unterm

MZ-EH06-V-01		V	Hennen Vorst	am
MZ-EH07-V-01		V	Hennen Vorst	am
MZ-ZG-B-01		B	Hennen Vorst	ob dem
MZ-ZG-V-01		V	Hennen Vorst	ob dem
MZ-EH03-C-04		C	Hennen Vörstlin	unterm
MZ-EH05-C-02		C	Hennen Vörstlin	unterm
MZ-EH06-C-02		C	Herren Pfad	unterm
MZ-EH06-C-02		C	Herrenpfad	unterm
MZ-JP-DF-A-01		AV	Herren Weingarten	
MZ-EH01-A-10		A	hintere Bürken	genannt
MZ-HZ-D-17		D	hintere Gasse	in der
MZ-EH01-RZ-07		C?	hintere Wanne	in der
MZ-EH03-C-07		C	hintere Wanne	in der
MZ-EH03-C-07		C	hintere Wanne	in der
RH-MZ-HG4-C-01		C	hintere Wanne	in der
MZ-EH03-B-07		B	Hochgericht	beim
MZ-HW-S-01		S	hoher Rain	am
MZ-HW-S-01		S	hoher Rain	am
MZ-ZH-P-01		P	hoher Rain	unterm
MZ-EH03-B-09		B	Hölzer	bei den
MZ-EH03-B-09		B	Hölzer	bei den
MZ-EH03-B-08		B	Hölzer	zwischen den
MZ-EH03-B-08		B	Hölzer	zwischen den
MZ-EH06-RZ-01		A	Hölzer	zwischen den
MZ-PW-B-07		B	Hölzer	zwischen den
MZ-EH02-A-01		A	Hölzlin	am
MZ-EH02-A-01		A	Hölzlin	am
G22-B-01		B	Hölzlin	an das
MZ-EH02-B-01		B	Hölzlin	auf dem
MZ-EH02-B-01		B	Hölzlin	auf dem
MZ-EH09-A-03		A	Hölzlin	auf dem
MZ-EH01-P-05		P	Hölzlin	unterm
MZ-EH01-P-05		P	Hölzlin	unterm
MZ-EH04-A-08		A	Hölzlin	zwischen dem
MZ-EH06-RZ-01		C	Hölzlin	zwischen den
MZ-EH01-RZ-02		P	Hölzlins Wiesen	in
MZ-ZH-P-01		P	Hölzlins Wiesen	in
MZ-EH01-B-13		B	Kasten Acker	genannt
MZ-EH01-B-13		B	Kastenacker	genannt
RH-MZ-HG1-C-02		C	Kastenacker	genannt
MZ-EH01-A-01		A	Kelter	bei der
MZ-EH01-A-01		A	Kelter	bei der
MZ-EH01-RZ-03		G	Kelter	bei der
MZ-EH01-RZ-03		G	Kelter	bei der
MZ-HZ-D-07		D	Kelter	bei der

MZ-HZ-D-08		D	Kelter	bei der
MZ-ZD-V-01		V	Kelter	stößt oben an
MZ-ZD-G-01		G	Kelter	stößt vorn auf
MZ-ZD-G-01		G	Kelter	stößt vorne an
MZ-ZD-V-01		V	Kelter Weingärten	in
MZ-EH01-A-01		A	Kelter Weingärten	zwischen den
MZ-EH01-A-02		A	Kelter Weingärten	zwischen den
MZ-ZD-G-01		G	Kelterplatz	stößt vorne an
MZ-ZH-D-07		D	Kelterplatz	stößt vorne auf
MZ-EH03-B-07		B	Kess Bild	am
MZ-EH03-B-07		B	Keßbild	am
MZ-EH03-C-01		C	Kirche	hinter
G22-C-02		C	Kirche	hinter der
MZ-EH01-C-01		C	Kirche	hinter der
MZ-EH01-C-01		C	Kirche	Hinter der
MZ-EH02-C-01a		C	Kirche	hinter der
MZ-EH02-C-01b		P	Kirche	hinter der
MZ-EH02-C-01b		P	Kirche	hinter der
MZ-EH02-C-06		C	Kirche	hinter der
MZ-EH03-C-01		C	Kirche	hinter der
MZ-EH04-C-01		C	Kirche	hinter der
MZ-EH04-C-02		C	Kirche	hinter der
MZ-EH06-C-04		C	Kirche	hinter der
MZ-EH06-C-04		C	Kirche	hinter der
MZ-EH07-B-01		B	Kirche	hinter der
MZ-EH07-B-01		B	Kirche	hinter der
MZ-EH08-C-01		C	Kirche	hinter der
MZ-EH08-C-07		C	Kirche	hinter der
MZ-EH09-C-04		C	Kirche	hinter der
MZ-PW-C-02		C	Kirche	hinter der
MZ-PW-C-03		C	Kirche	hinter der
MZ-ZF-C-02		C	Kirche	hinter der
MZ-ZF-C-02		C	Kirche	hinter der
MZ-EH03-C-01		C	Kirchmauer	stößt oben an
MZ-EH03-C-01		C	Kirchmauer	stößt oben gegen
MZ-EH04-C-01		C	Kirchmauer	stößt oben gegen
MZ-MA-G-01		G	Kirchmauer	zwischen der
G22-C-01		C	Kirchweg	hinab auf den
MZ-EH03-C-10		C	Klein Sachsenheimer Weg	stößt oben an
MZ-EH03-A-06		A	Klein Sachsenheimer Weg	stößt unten auf
MZ-EH03-A-08		A	Klein Sachsenheimer Weg	stößt unten auf
MZ-EH07-RZ-01		A	Klein Sachsenheimer Weg	stößt unten auf
MZ-EH08-A-06		A	Klinge	an der
MZ-EH08-B-05		B	Klinge	stößt auf
MZ-EH09-RZ-02		C	Klinge	stößt hinten auf

MZ-EH04-B-01		B	Kohlplatte	bei der
MZ-Z-V-05		V	Köpferich	im
MZ-EH01-B-07		B	Kraut Äcker	genannt
MZ-EH04-A-01		A	Krautgärten	an
MZ-EH04-C-03		C	Krautgärten	bei den
RH-MZ-HG1-C-01		C	Krautgärten	unter den
RH-MZ-HG5-C-01		C	Krautgärten	unter den
MZ-EH01-C-02		C	Krautgarten Weg	stößt oben an
MZ-EH01-RZ-10		V	Krebs Berg	genannt
MZ-WW-V-01		V	Krebs Rain	genannt
MZ-WW-V-01		V	Krebs Rain	genannt
MZ-WW-V-01		V	Krebs Rain	genannt
MZ-Z-V-01		V	Krebs Rain	genannt
MZ-EH01-G-01		G	Krebs Rain	stößt unten auf
G22-P-01		P	Krebs Rain	zwischen dem
MZ-EH01-G-01		G	Krebs Rain	zwischen dem
MZ-EH02-P-01+03		P	Krebs Rain	zwischen dem
MZ-EH01-RZ-10		V	Krebsrain	genannt
MZ-EH02-P-01+03		P	Krebsrain	genannt
MZ-JP-SH-V-01		V	Krebsrain	genannt
MZ-PW-P-02		P	Krebsrain	unter dem
MZ-PW-P-02		P	Krebsrain	zwischen dem
MZ-EH04-B-05		B	Kreuz	am
MZ-EH01-A-04		A	krumme Äcker	in
MZ-EH01-V-02		V	krumme Äcker	in
MZ-EH03-A-01		A	krumme Äcker	in
MZ-EH05-A-02		A	krumme Äcker	in
MZ-EH06-A-01		A	krumme Äcker	in
MZ-EH01-P-04		P	krumme Wiesen	in
MZ-EH03-P-03		P	krumme Wiesen	in
MZ-ZH-P-01		P	krumme Wiesen	in
MZ-EH01-C-08		C	Krummen Acker	am
MZ-EH01-C-08		C	krummer Acker	am
MZ-EH04-B-06		B	krummer Acker	am
MZ-PW-B-01		B	krummer Acker	am
MZ-EH01-P-03		P	Kübel Wiesen	in
MZ-EH03-P-02		P	Kübel Wiesen	in
MZ-EH04-P-02		P	Lang Wiese	an der
MZ-PW-C-05		C	langer Acker	am
RH-MZ-HG2-B-02		B	Lappen Acker	unterm
MZ-PW-C-08		C	Lauser	am
MZ-EH06-C-01		C	Löchgauer Pfad	
MZ-EH07-B-02		B	Löchgauer Pfad	
MZ-EH01-B-11		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH01-B-11		B	Löchgauer Pfad	am

MZ-EH01-C-03		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH01-C-03		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH01-C-05		V	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH01-C-05a		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH01-C-05b		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH03-B-05		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH03-B-05		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH03-B-06		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH04-B-05		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH05-B-03		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH05-B-03		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH06-C-01		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH07-B-02		B	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH07-C-04		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH07-C-04		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-PW-C-11		C	Löchgauer Pfad	am
RH-MZ-HG2-C-02		C	Löchgauer Pfad	am
MZ-EH04-C-08		C	Löchgauer Pfad	stößt innen auf
MZ-EH01-B-13		B	Löchgauer Pfad	stößt oben an
MZ-PW-C-10		C	Löchgauer Pfad	stößt oben an
MZ-ZG-V-01		V	Löchgauer Pfad	stößt oben an
MZ-EH01-B-13		B	Löchgauer Pfad	stößt oben auf
MZ-EH07-V-01		V	Löchgauer Pfad	stößt vorne auf
MZ-PW-B-09		B	Löchgauer Pfad	zieht auf
RH-MZ-HG1-B-02		B	Löchgauer Pfad	zieht auf
MZ-ZG-V-01		V	Löchgauer Pfad	zieht hervor auf
MZ-EH03-RZ-01		V	Löchgauer Pfad	zwischen dem
MZ-EH03-RZ-01		V	Löchgauer Pfad	zwischen dem
MZ-ZG-V-01		V	Löchgauer Pfad	zwischen dem
MZ-EH03-B-06		B	Löchgauer Straße	geht durch
MZ-EH08-B-06		B	Löchgauer Straße	stößt unten auf
MZ-EH03-B-04		B	Löchgauer Straße	stößt vorne an
MZ-EH03-C-11		C	Löchgauer Straße	stößt vorne an
MZ-EH06-C-03		C	Löchgauer Straße	stößt vorne an
MZ-EH01-B-08		B	Löchgauer Straße	zieht durch
MZ-EH03-B-05		B	Löchgauer Straße	zieht über die
MZ-EH06-B-02		B	Löchgauer Straße	zieht über die
MZ-EH03-B-07		B	Löchgauer Straße	zwischen der
MZ-EH03-C-03		C	Löchgauer Weg	beim
MZ-EH01-B-09		B	Löchgauer Weg	ziehen über den
MZ-EH01-RZ-04		C	Löchgauer Weg	zieht über den
MZ-WN-V-02		V	Löchgauer Weg	zwischen dem
MZ-JP-ZF-B-01		B	Löchgauer Weg/ Pfad	am
RH-MZ-HG4-C-03		C	Lüser	genannt
MZ-EH01-RZ-02		P	Madhalden Weingärten	stößt oben an

MZ-EH04-A-02		A	Mahdacker	genannt
MZ-EH01-A-02		A	Mahdäcker	in
MZ-EH01-A-03a		A	Mahdäcker	in
MZ-EH01-A-03b		A	Mahdäcker	in
MZ-EH03-A-01		A	Mahdhalde	an der
MZ-EH03-A-01		A	Mahdhalde	an der
MZ-EH05-A-02		A	Mahdhalde	an der
MZ-EH05-V-01		V	Mahdhalde	an der
MZ-EH05-V-02		V	Mahdhalde	an der
MZ-EH06-V-02		V	Mahdhalde	an der
MZ-EH06-V-02		V	Mahdhalde	an der
MZ-WM-V-01		V	Mahdhalde	an der
MZ-WM-V-01+02		V	Mahdhalde	an der
MZ-EH05-A-02		A	Mahdhalde	in der
MZ-EH05-V-01		A	Mahdhalde	in der
MZ-PF-Z-A-01		A	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-01+02		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-03		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-04		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-15		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-16		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-22		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-29		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-29		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-30		V	Mahdhalde	in der
MZ-WM-V-31		V	Mahdhalde	in der
MZ-WT-V-01		V	Mahdhalde	in der
MZ-WT-V-01		V	Mahdhalde	in der
MZ-Z-A-01		A	Mahdhalde	in der
MZ-Z-A-01		A	Mahdhalde	in der
RH-MZ-HG5-A-01		A	Mahdhalde	in der
MZ-EH06-A-01		A	Mahdhalde	ob der
MZ-EH06-A-01		A	Mahdhalde	ob der
MZ-EH07-A-01		A	Mahdhalde	ob der
MZ-EH07-A-01		A	Mahdhalde	ob der
RH-MZ-HG2-V-01		V	Mahdhalden	an der
MZ-EH01-RZ-02		P	Mahdhalden Weingärten	stößt oben an
MZ-EH01-P-03		P	Mahdhalden Weingärten	zwischen den
MZ-EH01-P-03		P	Mahdhalden Weingärten	zwischen den
MZ-EH01-P-06		P	Mahdhalden Weingärten	zwischen den
MZ-EH01-P-06		P	Mahdhalden Weingärten	zwischen den
MZ-HZ-P-08		P	Metter	läuft durch
MZ-HZ-P-08		P	Metter	läuft durch
MZ-ZH-P-01		P	Metter	läuft durch
MZ-ZH-P-01		P	Metter	läuft durch

MZ-ZH-P-02		P	Metter	läuft durch
MZ-HW-P-01		P	Metter	stößt auf
MZ-EH01-RZ-10		V	Metter	stößt unten auf
MZ-EH01-RZ-10		V	Metter	stößt unten auf
MZ-WW-V-01		V	Metter	stößt unten auf
MZ-WW-V-01		V	Metter	stößt unten auf
MZ-ZG-P-02		P	Metter	stößt unten auf
MZ-ZG-P-02		P	Metter	stößt unten auf
MZ-HW-D-03		D	Metterbach	am
RH-MZ-HG2-P-01		P	Metterbach	an der
MZ-EH09-P-03		P	Metterbach	läuft durch
RH-MZ-HG3-P-01		P	Metterbach	läuft durch
MZ-EH01-P-05		P	Metterbach	stößt unten auf
MZ-EH03-P-02		P	Mittlere Berge Weingarten	stößt oben an
MZ-ZH-P-01		P	mittlerer Berg	im
MZ-EH08-B-05		B	Mühlbach	neben der
MZ-WM-V-01+02		V	nähere Berge	in
MZ-WM-V-03		V	nähere Berge	in
MZ-WM-V-04		V	nähere Berge	in
MZ-WN-V-01		V	nähere Berge	in
MZ-Z-A-06		A	nähere Berge	unterhalb der
MZ-PF-Z-V-03		V	nähere Weingärten	in
MZ-Z-V-03		V	nähere Weingärten	in
MZ-Z-V-03		V	nähere Weingärten	in
MZ-EH01-V-01		V	neuer Weingartweg	stößt unten auf
MZ-EH01-V-02		V	neuer Weingartweg	stößt unten auf
MZ-EH01-C-07		C	Nussbäume	darin stehen die
MZ-EH03-P-04		P	obere Bach Wiesen	in
MZ-EH01-P-06		P	obere Bach Wiesen	in
MZ-EH04-P-02		P	obere Bach Wiesen	in
MZ-WT-V-02		V	obere Distelhalde	in der
MZ-ZH-V-01		V	obere Distelhalde	in der
MZ-ZD-V-02		V	obere Distelhalden Weing.	zwischen den
MZ-EH01-A-03b		A	obere Kelter Weingärten	in
RH-MZ-HG4-B-03		B	oberer Bronnen	beim
MZ-EH03-RZ-05		G	oberes Tor	vorn
MZ-Z-G-01		G	oberes Tor	vorn
MZ-EH01-RZ-13		D	Pfarr Waschhaus	zwischen dem
MZ-EH04-P-01		P	Pfarrgarten	stößt oben an
MZ-EH01-RZ-13		D	Pfarrgarten	zwischen dem
MZ-EH01-RZ-13		D	Pfarrgarten	zwischen dem
MZ-EH05-P-01		P	Pfarrgarten	zwischen dem
MZ-EH01-RZ-12		D	Pfarrhaus	beim
RH-MZ-HG3-RZ-D-01		D	Pfarrhaus	beim
MZ-HZ-D-24		D	Pfarrhaus	unfern des

RH-MZ-HG3-RZ-D-02		D	Pfarrhaus	unterm
MZ-EH01-V-02		V	Rain	am
MZ-EH01-V-02		V	Rain	am
MZ-HZ-D-02		D	Rathaus	
MZ-EH01-D-01		D	Rathaus	beim
MZ-HZ-D-05		D	Rathaus	beim
MZ-ZH-D-02		D	Rathaus	beim
MZ-HZ-D-23		D	Rathaus	zwischen dem
MZ-EH06-V-02		V	Rauschen Weingarten	im
MZ-EH01-V-01		V	Rauschen Weingärten	in
MZ-EH01-P-01		P	Rechentshofener Tal	im
MZ-EH01-P-01		P	Rechentshofer Tal	im
RH-MZ-HG1-B-03		B	Reute	an der
MZ-EH01-C-09		C	Rutsch Acker	genannt
MZ-EH01-A-08		A	Rutsch Acker	stößt unten auf
MZ-EH01-A-09		A	Rutsch Acker	zwischen dem
MZ-EH01-A-03a		A	Sachsenheimer Hohlweg	zwischen dem
MZ-EH01-C-13		C	Sachsenheimer Hohlweg	zwischen dem
G22-A-04		A	Sachsenheimer Straße	stößt an
G22-B-05		B	Sachsenheimer Straße	zieht auf
MZ-EH04-A-01		A	Sachsenheimer Straße	zwischen der
MZ-EH01-A-06		A	Sachsenheimer Weg	am
MZ-EH01-A-06		A	Sachsenheimer Weg	am
MZ-EH05-C-01		C	Sachsenheimer Weg	am
MZ-PW-A-01		A	Sachsenheimer Weg	am
MZ-PW-C-06		C	Sachsenheimer Weg	am
RH-MZ-HG2-A-01		A	Sachsenheimer Weg	am
RH-MZ-HG4-A-01		A	Sachsenheimer Weg	am
MZ-EH01-C-13		C	Sachsenheimer Weg	beim
MZ-EH01-A-07		A	Sachsenheimer Weg	geht durch
MZ-EH01-A-07		A	Sachsenheimer Weg	geht durch
MZ-EH03-A-08		A	Sachsenheimer Weg	ob dem
MZ-EH03-A-08		A	Sachsenheimer Weg	ob dem
MZ-EH06-A-02		A	Sachsenheimer Weg	ob dem
MZ-EH06-A-02		A	Sachsenheimer Weg	ob dem
MZ-EH07-B-03		B	Sachsenheimer Weg	ob dem
MZ-EH07-B-03		B	Sachsenheimer Weg	ob dem
RH-MZ-HG2-A-03		A	Sachsenheimer Weg	stößt an
RH-MZ-HG2-A-02		A	Sachsenheimer Weg	stößt auf
RH-MZ-HG2-C-01		C	Sachsenheimer Weg	stößt auf
MZ-EH04-C-03		C	Sachsenheimer Weg	stößt oben an
MZ-EH04-C-04		C	Sachsenheimer Weg	stößt oben an
MZ-EH05-C-01		C	Sachsenheimer Weg	stößt oben an
MZ-JP-ZF-A-11		A	Sachsenheimer Weg	stößt unten auf
MZ-EH01-A-05		A	Sachsenheimer Weg	unterm

MZ-EH03-A-02		A	Sachsenheimer Weg	unterm
MZ-EH03-A-07		A	Sachsenheimer Weg	unterm
MZ-EH03-A-07		A	Sachsenheimer Weg	unterm
MZ-EH05-V-01		A	Sachsenheimer Weg	unterm
MZ-EH04-A-04		A	Sachsenheimer Weg	zieht unten auf
MZ-EH01-A-03		A	Sachsenheimer Weg	zwischen dem
MZ-EH01-C-13		C	Sachsenheimer Weg	zwischen dem
MZ-EH03-A-06		A	Sachsenheimer Weg	zwischen dem
MZ-EH02-P-02		P	Schaf Wiesen	in
MZ-EH06-B-04		B	Schafweg	am
MZ-EH06-B-04		B	Schafweg	am
MZ-EH07-C-05		C	Schafweg	am
MZ-EH07-C-05		C	Schafweg	am
MZ-EH01-B-14		B	Schetter See	am
MZ-EH01-B-14+15		B	Schetter See	am
MZ-EH07-C-05		C	Schetter See	beim
MZ-EH01-B-16		B	Schetter See	darob hinauf
MZ-EH01-B-16		B	Schetter See	darob hinauf
MZ-EH06-B-04		B	Schetter Wiesen	ob den
MZ-EH01-P-01		P	Schlagbaum	beim
RH-MZ-HG3-P-02		P	Schleifmühle	jenseits der
RH-MZ-HG3-P-03		P	Schleifmühle	ob der
MZ-EH09-P-01		P	Schleifwiesen	auf dem
MZ-EH01-V-02		V	Schmelzer	im
MZ-EH03-A-05		A	Schneeberg	am
MZ-EH03-A-05		A	Schneeberg	am
MZ-EH03-A-06		A	Schneeberg	am
MZ-JP-ZF-A-11		A	Schneeberg	am
MZ-EH07-RZ-01		V	Schneeberg	im
MZ-EH07-RZ-01		A	Schneeberg	im
MZ-EH05-A-01		A	Schneebergen Weingärten	bei den
MZ-EH02-P-02		P	Schreitsteine	ob den
MZ-EH02-P-02		P	Schreitsteine	ob den
RH-MZ-HG3-B-02		B	Schreitsteine	ob den
MZ-Z-V-02		V	Schulgärtlin	zwischen dem
MZ-EH08-G-01		G	Schulgasse	in der
MZ-HZ-D-11		D	Schulgasse	in der
MZ-ZH-D-05		D	Schulgasse	in der
MZ-ZH-D-06		D	Schulgasse	in der
MZ-ZH-D-27		D	Schulgasse	in der
MZ-HZ-D-11		D	Schulgasse	stößt vorne an
MZ-ZH-D-06		D	Schulgasse	stößt vorne an
MZ-EH08-RZ-01		D	Schulgasse	zwischen der
MZ-EH03-A-04		A	Schwanen Seelein	am
MZ-EH03-A-04		A	Schwanen Seelin	an

MZ-EH04-A-03		A	Schwanen Wiese	stoßen außen auf
MZ-EH04-RZ-01		A	Schwanen Wiese	stößt hinten auf
G22-C-01		C	See	herauf auf den
MZ-ZH-V-02		V	See Garten	stößt oben an
MZ-ZH-V-02		V	See Weingärten	in
MZ-JP-ZF-G-01		G	Seegarten	genannt
MZ-EH01-C-04		C	Setzinger	im
MZ-Z-A-06		A	Sohm Äcker	in
MZ-EH02-B-03+05		B	Spitz Äcker	in
MZ-EH02-B-03+05		B	Spitzäcker	in
MZ-EH08-A-01		A	Steg	beim
MZ-EH08-A-06		A	Steg	beim
MZ-ZF-A-01		A	Steg	beim
MZ-PW-C-01		C	Stegacker	am
MZ-PW-P-01		P	Stegacker	am
MZ-EH01-RZ-11		V	Steig	an der
MZ-WW-V-01		V	Steig	stößt auf die
MZ-EH01-RZ-10		V	Steig	stößt oben an
MZ-WN-V-01		V	Steig	stößt unten auf
MZ-Z-G-02		G	Steig	unten an der
MZ-HZ-P-01		P	Steig	unter der
MZ-Z-A-06		A	Steig	unter der
MZ-ZG-P-02		P	Steig	unter der
MZ-ZG-P-02		P	Steig	unter der
MZ-HW-D-03		D	Steig	unterhalb der
MZ-EH01-G-01		G	Steig	zwischen der
MZ-WN-V-02		V	Steige	zwischen der
RH-MZ-HG2-B-04		B	Steinacker	genannt
MZ-JP-ZF-C-01		C	Steinacker	im
MZ-EH03-V-02		V	Streit Acker	am
MZ-EH02-V-01		V	Streit Acker	genannt
MZ-EH03-V-02		V	Streitacker	am
MZ-EH03-V-03		V	Streitacker	am
MZ-EH02-V-01		V	Streitacker	genannt
MZ-Z-V-02		V	Streitäcker	in
MZ-EH04-RZ-01		A	Stumpen Acker	genannt
MZ-EH03-A-03		A	Stumpen Äcker	in
MZ-EH03-A-04		A	Stumpen Äcker	in
MZ-EH04-A-03		A	Stumpen Äcker	in
MZ-Z-A-01		A	Stumpen Äcker	in
MZ-Z-A-02		A	Stumpen Äcker	in
RH-MZ-HG5-A-02		A	Süßer	im
RH-MZ-HG5-V-01		V	Süßer	im
RH-MZ-HG4-A-03		A	Tal	am
MZ-EH01-A-11		A	Tal	auf dem

MZ-EH01-A-11		A	Tal	auf dem
MZ-EH03-A-12		A	Tal	auf dem
MZ-EH03-A-12		A	Tal	auf dem
MZ-EH03-A-14		A	Tal	auf dem
MZ-EH04-A-06		A	Tal	auf dem
MZ-EH04-A-07		A	Tal	auf dem
MZ-HZ-A-08		S	Tal	auf dem
RH-MZ-HG4-A-04		A	Tal	auf dem
RH-MZ-HG4-A-05		A	Tal	auf dem
MZ-EH01-A-08		A	Tal	im
MZ-EH01-A-09		A	Tal	im
MZ-EH01-A-10		A	Tal	im
MZ-EH01-A-10		A	Tal	im
MZ-EH01-C-08		C	Tal	im
MZ-EH01-C-08		C	Tal	im
MZ-EH01-RZ-02		P	Tal	im
MZ-EH01-RZ-07		C?	Tal	im
MZ-EH03-A-11		A	Tal	im
MZ-EH03-C-04		C	Tal	im
MZ-EH04-C-06		C	Tal	im
MZ-EH05-C-02		C	Tal	im
MZ-JP-JR-A-01		A	Tal	im
MZ-JP-ZF-A-09		A	Tal	im
MZ-JP-ZF-B-02		B	Tal	im
MZ-PF-Z-A-04		A	Tal	im
MZ-PW-C-04		C	Tal	im
MZ-Z-A-04		A	Tal	im
MZ-Z-A-04+05		A	Tal	im
MZ-Z-A-06		A	Tal	im
MZ-EH06-C-02		C	Tal Äcker	in
MZ-EH01-B-01		B	tiefer Weg	am
MZ-EH01-B-01		B	tiefer Weg	am
MZ-EH01-B-03		B	tiefer Weg	am
MZ-EH01-B-03		B	tiefer Weg	am
MZ-EH03-B-02		B	tiefer Weg	am
MZ-EH03-B-02		B	tiefer Weg	am
MZ-EH03-C-02		C	tiefer Weg	am
MZ-EH03-C-02		C	tiefer Weg	am
RH-MZ-HG2-B-01		B	Tiefer Weg	stößt auf
MZ-EH01-C-04		C	tiefer Weg	stößt unten auf
MZ-EH01-C-04		C	tiefer Weg	stößt unten auf
MZ-EH03-B-03		B	tiefer Weg	stößt vorne an
MZ-EH01-RZ-05		V	tiefes Tal	am
MZ-EH01-RZ-05		C	tiefes Tal	am
MZ-EH01-P-07		P	tiefes Tal	im

MZ-EH01-RZ-06		V	tiefes Tal	im
MZ-EH03-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-EH03-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-EH04-B-03		B	tiefes Tal	im
MZ-EH06-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-PF-HZ-A-01		A	tiefes Tal	im
MZ-PF-HZ-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-PF-Z-B-02		B	tiefes Tal	im
MZ-PF-Z-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-Z-B-02		B	tiefes Tal	im
MZ-Z-B-02		A	tiefes Tal	im
MZ-ZG-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-Z-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-Z-P-01		P	tiefes Tal	im
MZ-EH07-P-01		P	tiefes Tal	in
MZ-EH04-C-01		C	tiefes Tal	stößt unten auf
MZ-EH01-C-02		C	Tor	vorm
MZ-EH01-C-02		C	Tor	vorm
RH-MZ-HG1-C-01		C	Tor	vorm
RH-MZ-HG5-C-01		C	Tor	vorm
MZ-EH03-C-02		C	Tor Äcker	in
MZ-Z-G-01		G	Tor Äcker	zwischen den
MZ-JP-DF-A-01		AV	Traminer Weingart	genannt
MZ-ZD-V-03		V	untere Distelhalde	in der
MZ-ZH-V-01		V	untere Distelhalde	in der
MZ-HZ-D-14		D	untere Gasse	in
G22-A-02		A	untere Straße gen Großs.	stößt auf
MZ-PW-B-06		B	unterer Schafweg	am
G22-A-01		A	Untermark	Bietigheim
G22-A-03		A	Untermark	Bietigheim
G22-A-04		A	Untermark	Bietigheim
RH-MZ-HG3-A-02		A	Untermark	Bietigheim
RH-MZ-HG4-A-05		A	Untermark	Löchgau
RH-MZ-HG3-C-03		C	Untermark	Sachsenheim
MZ-EH08-P-01		P	Untermark Bietigheim	in
MZ-EH03-B-04		B	Untermark Bietigheim	stößt hinten auf
MZ-EH08-B-06		B	Untermark Bietigheim	stößt oben an
MZ-PF-Z-V-04		V	Untermark Bietigheim	stößt oben an
MZ-Z-V-04		V	Untermark Bietigheim	stößt oben an
MZ-Z-V-04		V	Untermark Bietigheim	stößt oben an
MZ-EH01-B-11		B	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-EH01-B-11		B	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-EH02-A-01		A	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-EH02-A-03		A	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-EH02-A-03		A	Untermark Bietigheim	stößt unten auf

MZ-EH02-A-04		A	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-EH02-A-04		A	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-EH03-B-06		B	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-JP-ZF-C-01		C	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-PF-HZ-P-01		P	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-PW-B-09		B	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-Z-P-01		P	Untermark Bietigheim	stößt unten auf
MZ-EH01-B-06		B	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-EH01-RZ-05		V	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-EH01-RZ-05		C	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-EH01-RZ-06		C	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-EH02-A-01		A	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-HW-P-01		P	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-PF-Z-P-01		P	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-Z-P-01		P	Untermark Bietigheim	zwischen der
MZ-EH01-A-12		A	Untermark Groß Sachsenh.	
MZ-EH01-A-12		A	Untermark Groß Sachsenheim	zwischen der
MZ-EH01-P-01		P	Untermark Haslach	stößt unten auf
MZ-EH01-P-01		P	Untermark Hohenhaslach	
MZ-Z-A-02		A	Untermark Klein Sachsenh.	stößt hinten auf
MZ-EH03-A-12		A	Untermark Klein Sachsenh.	stößt unten auf
MZ-EH03-A-14		A	Untermark Klein Sachsenh.	stößt unten auf
MZ-EH03-P-04		P	Untermark Klein Sachsenh.	zwischen der
MZ-Z-P-02		P	Untermark Klein Sachsenh.	zwischen der
MZ-EH03-A-04		A	Untermark Klein Sachsenheim	stößt oben an
MZ-PF-Z-A-02		A	Untermark Klein Sachsenheim	zwischen der
MZ-Z-A-02		A	Untermark Klein Sachsenheim	zwischen der
MZ-EH03-A-14		A	Untermark Löchgau	stößt oben an
MZ-EH03-A-14		A	Untermark Löchgau	stößt oben an
MZ-EH03-B-07		B	Untermark Löchgau	stößt oben an
MZ-EH03-B-07		B	Untermark Löchgau	stößt oben an
MZ-EH03-A-13		A	Untermark Löchgau	zwischen der
MZ-EH03-P-04		P	Untermark Sachsenheim	zwischen der
MZ-HW-S-01		S	Untermark Sachsenheim	zwischen der
MZ-EH02-B-03+05		B	Untermberger Weg	stößt unten auf
MZ-EH01-A-05		A	Vogler	genannt
MZ-EH01-A-05		A	Vogler	genannt
MZ-EH01-A-04		A	Vogler	vorm
MZ-EH01-A-04		A	Vogler	vorm
MZ-EH08-A-07		A	vordere Bürke	stößt oben an
MZ-EH01-A-09		A	vordere Bürken	genannt
MZ-ZH-V-01		V	vordere Distelhalde	in der
MZ-ZD-P-01		V	vordere Distelhalden	in
MZ-ZD-V-02		V	vordere Distelhalden	in
MZ-EH01-C-12		C	vordere Wanne	in der

MZ-EH03-C-06		C	vordere Wanne	in der
MZ-EH03-C-06		C	vordere Wanne	in der
MZ-EH04-C-07		C	vordere Wanne	in der
MZ-EH01-A-08		A	Wald	zwischen dem
MZ-EH01-C-11		C	Wanne	in der
MZ-EH01-C-11		C	Wanne	in der
MZ-EH01-RZ-07		A	Wanne	in der
MZ-EH01-C-12		C	Wanne	vor der
RH-MZ-HG1-C-01		C	Wasen	am
MZ-EH03-P-01		P	Wassergraben	stößt unten auf
MZ-EH03-P-01		P	Wassergraben	stößt unten auf
MZ-EH01-B-04		B	Wassergraben	zwischen dem
MZ-EH01-B-04		B	Wassergraben	zwischen dem
MZ-EH01-C-03		C	Wassergraben	zwischen dem
MZ-EH01-C-03		C	Wassergraben	zwischen dem
MZ-JP-ZF-A-09		A	Wassergraben	zwischen dem
MZ-Z-B-02		A	Wassergraben	zwischen dem
MZ-EH05-P-01		P	Wassersteig	an der
MZ-EH05-P-01		P	Wassersteig	an der
RH-MZ-HG1-P-01		P	Wassersteig	an der
MZ-EH01-G-01		G	Wassersteig	genannt
MZ-EH04-P-01		P	Wassersteig	in der
MZ-EH01-G-01		G	Wassersteig	stößt oben an
MZ-MA-HZ-G-01		G	Weg	am
MZ-EH01-B-12		B	Weiden Acker	genannt
MZ-EH04-B-02		B	Weiden Äcker	an
MZ-EH05-B-02		B	Weiden Äcker	in
MZ-EH01-B-16		B	Weiden Äcker	ob den
MZ-EH01-B-20		B	Weiden Äcker	unten an
MZ-EH03-B-10		B	Weiden Äcker	unter den
MZ-EH01-B-20		B	Weiden Äckern	an
MZ-EH05-B-02		B	Weiden Wiese	bei der
MZ-EH05-B-02		B	Weiden Wiese	bei der
MZ-Z-B-01		B	Weiden Wiese	bei der
MZ-Z-B-01		A	Weiden Wiese	bei der
MZ-EH03-B-10		B	Weiden Wiese	unter der
MZ-EH03-B-10		B	Weiden Wiesen	unter den
RH-MZ-HG4-B-02		B	Weidenacker	am
MZ-PW-B-07		B	Weidenäcker	hinter den
RH-MZ-HG5-C-02		C	Weidenäcker	in
MZ-PW-B-08		B	Weidenäcker	in den
MZ-EH01-B-12		B	Weidenacker ?	genannt
MZ-PF-Z-B-01		B	Weidenwiesen	bei den
MZ-EH01-A-12		A	Weiderich Brunnen	beim
MZ-EH01-A-03b		A	Weingart Berg	stößt unten auf

MZ-EH01-A-03		A	Weingart Berg	zwischen dem
MZ-WD-V-03		V	Weingart Weg	stößt oben an
MZ-WW-V-02		V	Westemer	genannt
MZ-WW-V-02		V	Westheimer	genannt
MZ-Z-A-06		A	Wiesen	an den
MZ-EH01-B-04		B	Wiesen	an den ... hinab
MZ-EH01-B-04		B	Wiesen	an den ... hinab
G22-B-05		B	Wolfs Kehle	genannt
G22-A-02		A	Wolfs Kehle	in der
G22-C-03		C	Wolfs Kehle	in der
G22-C-05		C	Wolfs Kehle	in der
MZ-EH02-A-02		A	Wolfs Kehle	in der
MZ-EH02-C-03+05		C	Wolfs Kehle	in der
MZ-EH02-C-03+05		C	Wolfs Kehle	in der
RH-MZ-HG4-P-01		P	Wört	am
MZ-HW-P-01		P	Wörth	genannt
MZ-EH09-P-03		P	Wörth	im
MZ-EH09-P-03		P	Wörth	im
MZ-ZH-P-01		P	Wörth	im
MZ-EH04-RZ-01		A	Zeil	am
MZ-PF-Z-P-02		P	Zeil	am
MZ-Z-P-02		P	Zeil	am
MZ-Z-P-02		P	Zeil	am
MZ-Z-P-02		P	Zeil Weingärten	genannt
MZ-Z-A-02		A	Zeile	an der
MZ-Z-A-02		A	Zeile	an der

07-02-04 Hauslagen 1561 mit Ergänzung von 1742

L – Lage im Dorf nach den Angaben von 1742: o – oben im, m – mitten im, h – hinten im und u – unten im Dorf

Rote Haussignatur: im Text als Nachbar angesprochen, blaue Haussignatur: Nachbarschaft erschlossen

grün gedruckte Besitzer: mehrere Häuser; H – Haus, S – Scheuer, Hr – Hofraite, G - Garten

L	Haus	Besitzer	zwischen A	und B	vorne	hinten
m	MZ-HZ-D-01	alt Hans Fuchs	Balthas Sing MZ-HZ-D-14	Hans Kurz MZ-HZ-D-12	Gasse	Adam Knoll MZ-HZ-D-11
	1 H, 2 S, Hr, Küchengarten		mitten im Dorff			
m	MZ-HZ-D-02	Lenz Geisler Hans Knoll	Hans Frick MZ-HZ-D-23a	Rathaus	Gasse	G: Jörg Würth
	2 H, 1 S, Hr, Küchengarten		mitten im Dorff			
m	MZ-HZ-D-03	Jacob Rempis	D: Marx Geisler MZ-HZ-D-22	Anton Tenger MZ-HZ-D-04	Gasse	G: Marx Geisler
m	MZ-HZ-D-04	Anton Tenger	Jacob Rempis MZ-HZ-D-03	alt Michel Resch1 MZ-HZ-D-05	Gasse	Hans Sieder MZ-HZ-D-16
m	MZ-HZ-D-05	alt Michel Resch1	Anton Tenger MZ-HZ-D-04	alt Michel Resch2	Gasse	Hans Sieder MZ-HZ-D-16
	2 H, 1 S, Hr, Keller		Keller mitten im Dorff, beym Rathhauß,			
m	MZ-HZ-D-06	Rathaus	Lenz Geisler MZ-HZ-D-02	Hans Frick-Bauer MZ-HZ-D-07	Gasse	Lenz Geisler MZ-HZ-D-02
	außer dem Rathhauß und einem leeren Platz, worauf Vor einiger Zeit eine Scheüren gestanden		mitten im Dorff			
o	MZ-HZ-D-07	Hans Frick-Bauer	Aberlin Esenbrei MZ-HZ-D-26	Cosman Geisler MZ-ZH-D-07	Gasse	G: jung Michel Resch
	1 H, 1 S, Hr, Küchengarten		oben im Dorff bey der Keltern			

h	MZ-HZ-D-08	Martin Benz	Hans Sieder MZ-HZ-D-16	Alt Simon Hebenstreit MZ-HZ-D-09	Gasse	V: Aberlin Esenbrei
	1 H, Scheuer-Platz, Hr, Garten		bey der Keltern, oder hinten im Dorff,			
h	MZ-HZ-D-09	Alt Simon Hebenstreit	Martin Benz MZ-HZ-D-08	Wendel Meurer MZ-ZH-D-04	Gasse	Aberlin Esenbrei MZ-HZ-D-26
h	MZ-HZ-D-10	Jörg Würth	Hans Eiselin MZ-HZ-D-17	Martin Resch MZ-HZ-D-25a	Gasse	Lenz Geisler MZ-HZ-D-02
(u)	MZ-HZ-D-11	Adam Knoll	Bernhard Köllin MZ-ZH-D-06	Hans Holer	Gasse	Hans Fuchs
	2 kl. H, Hr, Garten		in der Schulgaßen			
u	MZ-HZ-D-12	Hans Kurz	Valentin Müller MZ-HZ-D-20	Hans Fuchs MZ-HZ-D-01	Gasse	Alexander Schuster
m	MZ-HZ-D-13	alt Hans Frick	Lenz Geisler MZ-HZ-D-02	WEG	Gasse	Hans Eiselin MZ-HZ-D-17
	2 H, kl. Häuslein, Hr, Garten		mitten im Dorff,			
m	MZ-HZ-D-14	Balthas Sing Hans Benz	Gall Walter MZ-ZH-D-27	Hans Fuchs MZ-HZ-D-01	Gasse	Bernhard Köllin MZ-ZH-D-06
	2 H, 1 Scheuer-Platz, Hr, Garten		mitten im Dorff, in der unteren Gaßen,			
o	MZ-HZ-D-15	Michel Bayer	Bebion Mist MZ-ZH-D-02	Simon Benz MZ-ZH-D-03	Gasse	Simon Benz MZ-ZH-D-03
o	MZ-HZ-D-16	Hans Sieder	GASSE	Cosman Geisler MZ-ZH-D-07	Gasse	Martin Benz MZ-HZ-D-08
(h)	MZ-HZ-D-17	Hans Eiselin	Jörg Würth MZ-HZ-D-10	GASSE	Gasse	alt Hans Frick MZ-HZ-D-13
			in der hintern Gaßen			
u	MZ-HZ-D-20	Valentin Müller	Hans Kurz MZ-HZ-D-12	Bernhard Fuchs MZ-HZ-D-21	Gasse	Hans Schäfer MZ-ZH-D-05
(u)	MZ-HZ-D-21	Bernhard Fuchs	Valentin Müller MZ-HZ-D-20	Wendel Meurer MZ-ZH-D-04	Gasse	Nonnenhof

	zwischen seinem nechstvorbeschriebenem Hauß Platz		hinten auf des zum Closter Rechentshofen gehörigen Nonnen Höflins Krautgärtten stoßend			
m	MZ-HZ-D-22	Marx Geisler	Jacob Rempis MZ-HZ-D-03	Conrad Mayer MZ-ZH-D-01	Gasse	G: Marx Geisler
	2 H, 2 S, Hr, Waschhäuslin, 1 G		alles aneinander, mitten im Dorff,			
m	MZ-HZ-D-23	Magdalena Kugler Hans Frick	Hans Grupp MZ-HZ-D-25b	Rathaus	Gasse heraus auf	G: Jörg Würth
u	MZ-HZ-D-24	jung Simon Hebenstreit Hans Meurer	Simon Durst MZ-EH01-RZ-12	Conrad Mayer MZ-ZH-D-01	Gasse herauf auf	G: Simon Durst
	1 H, 1 S, Hr, 1 kl G		unten im Dorff, ohnfern dem Pfarrhauß			
o	MZ-HZ-D-25	Martin Resch Hans Grupp jung Hans Frick	Magdalene Kugler MZ-HZ-D-23	am Eck gegem Bronnen	Gasse	Jörg Würth MZ-HZ-D-10
	2 H, 1 leerer Haus-Platz, Scheuer-Platz, Hr		oben im Dorff, beym Galgbrunnen; Vornen wieder an die Gaßen und den Brunnen, der am Eck stehet,			
o	MZ-HZ-D-26	Aberlin Esenbrei	Michel Resch MZ-EH01-D-01	Hans Frick MZ-HZ-D-23a	Gasse	Gasse
m	MZ-EH01-D-01	Michel Resch	Michel Resch MZ-EH01-D-01	Valentin Häusler Hans Moll Wwe	Gasse	G: Hans Sieder
	Hofstatt, worauf dermahen eine Scheüren stehet		mitten im Dorff, beym Rathhauß			
u	MZ-EH09-RZ-01	Michel Fuchs	GASSE	Michel Würth MZ-EH08-RZ-01	Gasse	Gasse
u	MZ-EH01-RZ-12	Simon Durst	jung Simon Hebenstreit MZ-HZ-D-24	Hans Läublin MZ-EH01-RZ-13	Gasse	G: Simon Durst
	Hauß und Scheüren unter einem Tach, Hr, Küchengarten		unten im Dorff beym Pfarrhauß			
u	MZ-EH01-RZ-13	Hans Läublin Wwe	Simon Durst MZ-EH01-RZ-12	Pfarrgarten	Gasse	Dorfmauer

	Hauß- und Scheüren Platz, auch Gartten	anderseits dem Pfarrgarten und der Pfarr Wasch-Hauß gelegen,				
u	MZ-EH08-RZ-01	Michel Würth	Michel Fuchs MZ-EH09-RZ-01	Hans Rau MZ-ZH-D-05	Gasse	G
	zween Häußern, davon das eine der Zeit das Schulhauß ist	unten im Dorff, zwischen der Schulgaßen hinten auf diß Hofs Kraut Gartten, und Michel Albers Schulmeisters aigenen Hauß Platz stoßend				
u	MZ-ZH-D-01	Conrad Bauer	Marx Geisler MZ-HZ-D-22	jung Simon Hebenstreit MZ-HZ-D-24	Gasse	G: Conrad Bauer
(m)	MZ-ZH-D-02	Bebion Mist	Michel Bayer MZ-HZ-D-15	GASSE	Gasse	Hans Häusler
		beym Rathhauß				
o	MZ-ZH-D-03	Simon Benz	Michel Bayer MZ-HZ-D-15	GASSE	Gasse	G: Simon Benz
	Hauß-Platz, Scheüren und Gartten, so Vorhin eine Hofraithin gewesen	oben im Dorff anderseits der Dorffs Mauren gelegen				
(u)	MZ-ZH-D-04	Wendel Meurer	(alt) Simon Hebenstreit MZ-HZ-D-09	GASSE	Gasse	Aberlin Esenbrei MZ-HZ-D-26
	Hauß und Scheüren unter einem Dach, auch Hofraithin	beym Brunnen Thor anderseits der Staig gelegen				
(u)	MZ-ZH-D-05	Hans Rau	Martin Cönzlin	Michel Würth MZ-EH08-RZ-01	Gasse	Valentin Müller MZ-HZ-D-20
	1 H, Hr, Krautgarten	in der Schulgaßen; zwischen Hannß Michel Schwenckers <i>et Consorten</i> in Nonnenhof gehörigen Gartten				
(u)	MZ-ZH-D-06	Bernhard Köllin	Gall Walter MZ-ZH-D-27	Adam Knoll MZ-HZ-D-11	Gasse	Balthas Sing MZ-HZ-D-14
	außer einem leeren Hauß- und Scheüren-Platz, kl. Hr, kl. Häuslein	alles aneinander, in der Schulgaßen vornen an die Schul-Gaßen,				
o	MZ-ZH-D-07	Cosman Geisler	Gall Hertlin	Hans Frick-Bauer MZ-HZ-D-07	Gasse	G: Hans Fuchs

(u)	MZ-ZH-D-27	Gall Walter				
			in der Schulgaßen, zwischen dem Brunnen			
o	MZ-HW-D-01	Kelter	V: Aberlin Esenbrei	Gall Hertler	Gemeinde	Dorfmauer
			oben im Dorff, sammt einem daran stehenden Kelterhäuschen, zwischen ... Jung Michel Hübbers Hoffstatt, so jetzo ein Baum-Gart ist, gelegen			

Gall Walter wird nur 1742 als "ehedem" genannt!

MZ-EH08-RZ-01: 6 β = RH-MZ-HG3-RZ-D-01 im Rechentshofener LB von 1542; bey dem Pfarr Hausß: aber 3 ½ β

MZ-EH09-RZ-01 = RH-MZ-HG3-RZ-D-02 im Rechentshofener LB von 1542; Vnder dem Pfarr Hauß, ob der Dorffs Maur, beide Male 10 ½ β!

07-02-05 Diachrone Tabelle der Häuser

Ortsfremde Besitzer sind *kursiv* gedruckt und im Verzeichnis der "Fremden" enthalten.

MZ-HZ-D-20 bis MZ-HZ-D-26 zinsen 1562 nach Gröningen, hier grün unterlegt.

Kursiv sind die Mitbesitzer in **einem** Haus gedruckt. Dick gedruckt sind Träger.

Die Hausnummern von 1831 in Spalte 6 ("**Nr.**") beruhen auf den Forschungen von Hans Huber, Metterzimmern.

Die Brüche in Spalte 7 unter "B" geben die Anzahl oder den Bruchteil **1831** an!

	1561f.		1742				1831	
Objekt-Nr.	Name	Vorname	Name	Vorname	Nr.	B	Name	Vorname
<i>MZ-HZ-D-01</i>	Fuchs	Alt Hans	Metzger	Heinrich, Wwe	15		Jehle	Christian
<i>MZ-HZ-D-01</i>			Rueff	Johann Jacob				
<i>MZ-HZ-D-01</i>			Staiger	Zacharias				
MZ-HZ-D-02	Geisler	Lorenz	Baumgärtner	Georg Adam, Wwe	25		Jahn	Friedrich, Wwe
MZ-HZ-D-02	Knoll	Hans	Zucker	Andreas	26		Zucker	Johannes
MZ-HZ-D-03	Rempis	Jacob	Mack	Hans Adam	27		Geisele	Michel
<i>MZ-HZ-D-04</i>	Tenger	Anton, Wwe	Hueber	Hans Jörg	28		Jahn	Daniel
<i>MZ-HZ-D-04</i>			Knödler	Johann Jacob			Hörer	Jacob, jung
<i>MZ-HZ-D-05</i>			Gemeinde					
<i>MZ-HZ-D-05</i>	Resch	Alt Michel	Klöpfer	Hans Jörg, alt	29+ 30	1	Geisel	Jacob Friedrich, jung
<i>MZ-HZ-D-05</i>			Uttner	Hans Michael, Wwe		?	Neuhäuser	Johannes
<i>MZ-HZ-D-06</i>	Rathaus		Gemeinde		32		Gemeinde	
<i>MZ-HZ-D-06</i>			Baumgärtner	Georg Adam, Wwe			Jahn	Friedrich, Wwe
<i>MZ-HZ-D-07</i>	Frick (Bauer)	Hans	Hueber	Hans Michael, jung	59	½	Hepting	Michel, alt
<i>MZ-HZ-D-07</i>			Nollenberger	Hans Jörg, Wwe		½	Hau Eisen	Jacob, alt

<i>MZ-HZ-D-08</i>	Benz	Martin	Hagenlocher	Hans David	57	1/4	Beckbissinger	Christian
<i>MZ-HZ-D-08</i>			Höhneisen	Christoph		1	Späth	Daniel
<i>MZ-HZ-D-08</i>						1/2	Schiller	Friedrich, jung
<i>MZ-HZ-D-08</i>						1/4	Beck	Friedrich, jung
<i>MZ-HZ-D-09</i>	Hebenstreit	Alt Simon	Däublin	Hans Jacob	60	1/2	Huber	Maria & Margaretha
<i>MZ-HZ-D-09</i>			Klöpfer	Joseph, alt		1/2	Hafner	Georg, jung
MZ-HZ-D-10	Würth	Jörg	Nollenberger	Hans Jacob	59		Hörer	Jacob, alt
<i>MZ-HZ-D-11</i>	Knoll	Adam	Fritsch	Johannes	71		Schütz	Heinrich
<i>MZ-HZ-D-11</i>			Gemeinde		72		Benz	Michael, Wwe
<i>MZ-HZ-D-11</i>			Mayer	Martin	75		Bochert	Jacob
<i>MZ-HZ-D-11</i>			Singer	Hans Jacob				
<i>MZ-HZ-D-12</i>	Kurz	Hans	Hörer	Hans Christoph, Wwe	13		Belzhäuser	Jacob, Wwe
<i>MZ-HZ-D-12</i>			Schmierer	Hans Jörg			Zucker	Michael
MZ-HZ-D-13	Frick	Alt Hans	Bauer	Hans Jörg	24	1/2	Mack	Georg
MZ-HZ-D-13			Kimmich	Christoph		1/6	Fiedler	Martin
MZ-HZ-D-13			Schwenker	Jacob Friederich		1/3	Kress	Jacob, Wwe
MZ-HZ-D-14a	Sing	Balthas	Eck	Joseph, Wwe	18	3/8	Neuhäuser	Max
MZ-HZ-D-14b	Benz	Hans	Rueff	Johann Jacob		3/8	Gammel	Georg, jung, Wwe
MZ-HZ-D-14b						1/4	Geisel	Jacob
MZ-HZ-D-15	Bayer	Michel	Hörer	Johannes, jung	37	1/2	Neuhäuser	Jacob
MZ-HZ-D-15						1/2	Hepting	Jacob, alt
<i>MZ-HZ-D-16</i>	Sieder	Hans	Hepting	Anna Regina	55		Hörer	Johannes, alt
<i>MZ-HZ-D-16</i>			Hepting	Hans Michael				
MZ-HZ-D-17	Eiselin	Hans	Klöpfer	Johann Wilhelm	64		Schiller	Georg
MZ-HZ-D-17							Schiller	Daniel, Wwe

MZ-HZ-D-20	Müller	Valentin	Häusler	Hans Jörg	10	1/2	Jäner (?)	Christoph
MZ-HZ-D-20						1/4	Toberer	Jacob
MZ-HZ-D-20						1/4	Würdele	Carl
MZ-HZ-D-21	Fuchs	Bernhard	Häusler	Hans Jörg			"wie D-20"?	
MZ-HZ-D-22	Geisler	Marx	Hörer	Johannes, alt	17	1	Klein	Gottlieb
MZ-HZ-D-22			Mack	Hans Jörg		1	Ziegler	
MZ-HZ-D-23	Kugler	Magdalena	Benz	Johann Melchior	36		Hörer	Christoph, Wwe
<i>MZ-HZ-D-23</i>	Frick	Hans						
<i>MZ-HZ-D-24</i>	Hebenstreit	Jung Simon	Benz	Matthäus	12	1/4	Heidelbauer	Friedrich
<i>MZ-HZ-D-24</i>	Meurer	Hans	Gölz	Hans Caspar		1/4	Schiller	Meusel, jung
<i>MZ-HZ-D-24</i>						1/4	Mack	Friedrich
<i>MZ-HZ-D-24</i>						1/4	Huber	Adam
MZ-HZ-D-25a	Resch	Martin	Klöpfer	Hans Jörg, jung	40	1	Neuhäuser	Gottfried
MZ-HZ-D-25b	Grupp	Hans	Pfeifer	Hans Jacob, Wwe	38	1/2	Benz	Matthäus
MZ-HZ-D-25c	Frick	Jung Hans	Schiller	Daniel	58	1/2	Höhneisen	Martin
<i>MZ-HZ-D-26</i>	Esenbrey	Aberlin	Hörer	Hans Jacob	49	1/2	Eppler	Ludwig
<i>MZ-HZ-D-26</i>			Sick	Hans Jörg	50	1/4	Benz	Friedrich, jung
<i>MZ-HZ-D-26</i>						1/4	Gammel	Georg baur
MZ-EH09-RZ-01	Fuchs	Michel	<i>Laiß</i>	<i>Martin</i>	4			
MZ-EH01-RZ-12	Durst	Simon	Hermann	Margaretha Barbara	8			
MZ-EH01-RZ-13	Leublin	Hans, Wwe	Kimmich	Christoph	7			
MZ-EH08-RZ-01	Würth	Michel	Gemeinde		3			
MZ-EH08-RZ-01			Häusler	Johannes				
MZ-EH08-RZ-01			Kienzler	Hans Jacob				
MZ-ZH-D-01	Bauer	Conrad	Kurz	Bernhard	14	1/3	Benz	Christoph
MZ-ZH-D-01						2/3	Leibrand	Heinrich
MZ-ZH-D-02	Mist	Bebion	Hafner	Johann Christoph	35		Hörer	Johannes, alt
<i>MZ-ZH-D-03</i>	Benz	Simon	Hörer	Hans Jacob	37	1/2	Benz	Friedrich

MZ-ZH-D-03			Klöpfer	Hans Jörg, jung	39	1/10	Neuhäusr	Gottfried
MZ-ZH-D-03			Schiller	Daniel	40	1/10	Neuhäuser	Jacob
MZ-ZH-D-03						1/5	Sax	Friedrich
MZ-ZH-D-03						1/10	Hepting	Jacob
MZ-ZH-D-04	Meurer	Wendel	Gammel	Christoph	61	1/2	Gammel	Johannes
MZ-ZH-D-04						1/2	Gammel	Jacob
MZ-ZH-D-05	Rau	Hans	Gemeinde		77			
MZ-ZH-D-05			Strecker	Jacob Leonhard			Stiefel	Johannes
MZ-ZH-D-06	Köllin	Bernhard	Ammann	Hans Jörg, Wwe	69		Hepting	Michel (Jacob)
MZ-ZH-D-06			Hepting	Hans Jacob			Jehle	Christian
MZ-ZH-D-07	Geisler	Cosman	Hueber	Hans Michael, jung	52	1/2	Huber	Friedrich
MZ-ZH-D-07			Nollenberger	Hans Jörg, Wwe		1/2	Gemeinde	
MZ-ZH-D-27	Walter	Gall	Hepting	Hans Jacob	19	1/2	Klein	Friedrich, Wwe
MZ-ZH-D-27						1/2	Klein	Georg
MZ-EH01-D-01			Klöpfer	Hans Jörg, alt				
MZ-EH01-D-01			Uttner	Hans Michael, Wwe				
MZ-HW-D-02			<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>				
MZ-HW-D-03			<i>Schnurer</i>	<i>Johann Michael</i>				